live 2021

DAS VEREINSMAGAZIN
DER AALENER SPORTALLIANZ

AALENER SPORT ALLIANZ

Bierschneider
Menschen und Autos.

INTERSPORT SCHOELL

TELENOT
Technik für Sicherheit

In aller Munde.

Gutes lässt sich nicht verheimlichen. Anfänglich nur echten Genießern bekannt und gewissermaßen als Geheimtipp gehandelt, sprechen sich die Vorzüge des Besonderen ganz besonders schnell herum.

Der Kreis der Befürworter wird größer und größer und eh' man sich versieht, ist es in aller Munde – das einzigartige Wasseralfinger.

Wasseralfinger Bier
gebraute Lebensfreude

EDITORIAL

THOMAS MEYER

Vorstandsmitglied Kommunikation

Willkommen 2021!

Was soll man sagen nach einem abgelaufenen Jahr 2020, das wir alle so noch nicht erlebt haben, und dessen Ende wir sehnsüchtig herbei gesehnt haben verbunden mit der Hoffnung, dass in diesem neuen Jahr alles besser wird, sprich wieder so etwas ähnliches wie Normalität zurückkehrt? Zwar haben sich unsere Hoffnungen zu Beginn noch nicht erfüllt, dennoch steuern wir Schritt für Schritt auf eine veränderte Normalität zu, auch weil wir uns mehrheitlich verantwortungsvoll und solidarisch verhalten, die Verordnungen umsetzen und mit den Einschränkungen umzugehen verstehen, gerade weil wir Normalität baldmöglichst wieder zurückhaben wollen. Um die Zeit bis dahin möglichst zu verkürzen freut es mich, dass wir unseren Mitgliedern exklusiv ein kostenloses und unverbindliches digitales Probeabo unseres Partners ‚Aalener Nachrichten' anbieten können. Volle sechs Wochen können Sie die Tageszeitung als E-Paper über PC, Smartphone oder Tablet ausführlich lesen. Blättern Sie aufmerksam durch unser Magazin und finden Sie die „Zeitungsseite" mit den Kontaktinformationen. Einfach anmelden und schon kann's losgehen.

Auch sonst hat sich die Aalener Sportallianz an die neue, ungewohnte Situation angepasst. In den Lockdown-Zeiträumen ohne den von uns allen geliebten gewohnten Sport wurde von unseren Sportfachkräften innerhalb kürzester Zeit ein beeindruckendes Online-Programm auf die Beine gestellt, das über unsere Socialmedia-Kanäle (Facebook, Instagram, YouTube) empfangbar ist, neue Maßstäbe gesetzt hat und den Vergleich mit anderen professionellen Anbietern keineswegs zu scheuen braucht.

Trotz eingeschränkter Möglichkeiten war also immer noch viel los bei der ASA, auch im realen Sportbetrieb jenseits der digitalen Welt. Ich denke an die ausgebuchten Sportferiencamps im Sommer, die Einheiten der Fitnesswelt, die über den Sommer hinweg erfolgreich im Außenbereich durchgeführt wurden sowie die zahlreichen Angebote, die unsere Abteilungen unter erschwerten Bedingungen mit sehr viel ehrenamtlicher Arbeit organisiert und umgesetzt haben. Allen engagierten Macherinnen und Machern gilt unser Respekt und Dank!
Das reale analoge Sporttreiben bleibt selbstverständlich weiterhin das allerwichtigste Element im Verein, keine Frage. Auch darum ist es uns wichtig, unser jährlich erscheinende Vereinsmagazin regelmäßig herauszubringen und persönlich zuzustellen, um unsere treuen Mitglieder parallel zu Webseite und Socialmedia auch analog möglichst umfassend über alles Wichtige rund um unseren Verein informieren zu können.

An dieser Stelle möchte ich ein großes Dankeschön an alle schreibenden Kolleginnen und Kollegen in den Abteilungen bzw. Bereichen richten. Ohne sie würden wir durch überwiegend leere Seiten blättern. Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Redaktionsteam um Peter Laika und Jürgen Eschenhorn, das die Flut an Beiträgen sorgfältig und gewissenhaft sichtet, verarbeitet und redigiert sowie nebenbei noch mit einem engen Terminkorsett jonglieren und klar kommen muss. Nicht immer ein leichtes Unterfangen, aber beide meistern das jedes Jahr aufs Neue souverän.

Viel Spaß nun beim Schmökern des neuen „live 2021".

Herzlichst,

Thomas Meyer
Vorstandsmitglied Kommunikation

INHALTSVERZEICHNIS

03 Editorial

04 Inhaltsverzeichnis

06 Bericht des 1. Vorsitzenden

09 Platz 2 der „Digitalen Weihnachtshelden“

11 Der neue Sportkindergarten

15 Geschäftsstelle

17 Mitgliederentwicklung

19 Mitgliederverluste

20 Mitgliederehrung

21 Das besondere Jahr 2020!

23 Unsere NEUE Sportbekleidung

23 Scheine für Vereine

24 Die neue Vereinsapp

25 Abschied Inge Dambacher

25 Die Sicht eines Auszubildenden auf 2020

26 Burgfreizeit 2021

27 Nachruf Holger Böhme, Josef Nuding und Siegfried Höflacher

31 Förderverein

32 Vorstand

33 Präsidium

34 Das Team unserer Sporthauptamtlichen

36 KISS

38 Feriensportcamps

40 Kinderturnen und Bambinis

46 Schwimmschule

49 Baseball

51 Powersteps

52 Handball

54 Aikido

58 American Football

INHALTSVERZEICHNIS

60 Badminton

66 Baseball

71 Cricket

73 Basketball

76 Cheerleader

79 Gerätturnen

82 Fechten

84 Fussball

86 Gym & Dance

89 Handball

97 Leichtathletik

103 Schwimmen

113 Sportakrobatik

118 Taekwondo

119 Tanzen

123 Tennis

128 Tischtennis

131 Triathlon

133 Volleyball

138 Jedermann

142 Softball

143 Bogenschützen

144 Skisport

149 Volleyball 60+

150 Faustball 60+

151 Fitnesswelt

157 Fit und Gesund

158 Gesundheitswelt

162 Präventionssport

165 Betriebliches Gesundheitsmanagement

167 Fasching 2020

169 Aufnahmeantrag

BERICHT DES 1. VORSITZENDEN

DIETMAR KING

1. Vorsitzender

Hallo liebe Mitglieder,

das zweite Jahr der Aalener Sportallianz hat sich zu einer besonderen Herausforderung für uns alle entwickelt. Ein kleines, unsichtbares Virus namens „SARS -CoV-2" hat auch unser Vereinsleben komplett auf den Kopf gestellt und uns in vielen Bereichen zum Umdenken und zu Anpassungen gezwungen. Dass solch schwierige Phasen immer wieder auch dazu führen, neue Wege aufzuzeigen und einzuschlagen, beweist einmal mehr das Coronajahr 2020.

Zwar haben wir zugegebenermaßen netto einen Mitgliederschwund zu verzeichnen, dieser bewegt sich aber im Vergleich im Durchschnitt anderer Vereine. Wir durften feststellen, dass wir eine überwältigend große Zahl an langjährigen Mitgliedern haben, die uns auch in schwierigsten Zeiten treu bleiben. Dafür möchte ich Ihnen im Namen des gesamten Vorstandsteams und des Präsidiums ausdrücklich ein großes Dankeschön aussprechen. Außerdem ist es uns Dank diverser Maßnahmen und intensiver Bemühungen gelungen, deutlich über 400 Neumitglieder zu gewinnen. Diese Zahl zeigt uns deutlich, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben und auf einem starken Fundament stehend nach vorne blicken dürfen.

Vorstands- und Präsidiumssitzungen werden seit 2020 zum Teil nicht mehr im Präsenzmodus abgehalten sondern vornehmlich online per Videokonferenz. Diese neue Arbeitsweise hat sich mittlerweile etabliert.

Unsere ursprünglich für Juni 2020 anberaumte Delegiertenversammlung konnte leider nicht stattfinden. Es herrschte Konsens darüber, dass eine Durchführung auf Online-Basis nicht praktikabel ist. Da zudem Präsidium und Hauptausschuss ihre satzungsgemäßen Aufgaben - wenn auch unter erschwerten Bedingungen erfüllen konnten - wurde entschieden, auf die Delegiertenversammlung 2021 zu verzichten.

Immerhin ist das neue Jahr 2021 ein Jubiläumsjahr, einer der Gründervereine (MTV) wurde vor 175 Jahren gegründet. Dieses Wiegenfest wollten wir über das Jahr verteilt eigentlich mit diversen Veranstaltungen und Projekten feiern und damit gleichzeitig auch die Verwurzelung unseres moder-

nen Vereins mit traditionellen Werten dokumentieren. Leider machte uns die Pandemie auch hier einen Strich durch die Rechnung, fix geplante Veranstaltungen in der ersten Jahreshälfte mussten bereits storniert werden. Unter anderem ist davon auch die traditionelle Turn-Gala betroffen, die wir im Januar eigentlich turnusgemäß ausgerichtet hätten. Erfreulicherweise haben wir aber bereits die neue Zusage für die Ausrichtung in 2022 vom STB erhalten. Nach vorne schauend wollen wir aber im Rahmen der Möglichkeiten versuchen, in der zweiten Jahreshälfte noch die eine oder andere Veranstaltung zu realisieren.

Sport

Der reale Sport- und Trainingsbetrieb war durch die Pandemie natürlich im vergangenen Jahr stark eingeschränkt. Eine kompetent besetzte Corona-Task-Force mit Johannes Gärtner, Harald Class, Julia Grünhage und Manfred Pawlita war stets auf der Höhe der aktuellen Verordnungen und legte immer zeitnah ein entsprechendes praxisorientiertes Abstands- und Hygienekonzept im Sinne unserer Sportler*innen vor. Natürlich holperte es bei der Umsetzung hier und da, war es doch für uns alle absolutes Neuland. Aber weitestgehend konnten wir im Rahmen der gesetzten Möglichkeiten sowohl Wettkampfsport als auch Freizeit- und Gesundheitssport durchführen, die Angebote wurden auch vielfach dankbar angenommen.

Die Feriensportcamps reduzierten sich auf die Sommermonate, dennoch können sie einmal mehr als voller Erfolg verbucht werden, alle sechs Camps in den Sommerferien waren komplett ausgebucht. Auch hier bewährte sich einmal mehr unser Mix aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Sportfachkräften.

Positiv entwickelte sich weiterhin unsere Kinderwelt, nach wie vor bewegen wir hier knapp 1600 Kindern - dies entspricht ca. 40 Prozent unserer Mitglieder.

Infrastruktur

Am 6. November nahmen wir im Sportzentrum im Rohrwang im Beisein von Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann den ersten Spatenstich zu unserem Projekt „Sport- und Bewegungskindertagesstätte“ vor. Damit einher geht gleichzeitig die Neukonzeption des Eingangsbereichs, der etwas gedreht und barrierefrei gestaltet wird. Die Inbetriebnahme ist bereits für Herbst 2021 geplant sofern die Arbeiten wie geplant erfolgen können. Weitere Detailinformationen zum Projekt finden Sie hier im Magazin.

Auch unser zweites Leuchtturmprojekt „Sportvereinszentrum“ haben wir nach wie vor im Blick, die Standortsuche konnte aber noch nicht final abgeschlossen werden. Hier befinden wir uns im engen Kontakt zur Stadt Aalen, mit der zusammen wir in diesem Jahr die Standortfrage endgültig klären werden. Im Übrigen haben wir schon ein Raumprogramm definiert. Eine externe Wirtschaftlichkeitsprüfung hat die Machbarkeit bewiesen.

An allen unseren bestehenden Standorten wird ein neues Beleuchtungskonzept umgesetzt, mit dem die CO2 -Emissionen deutlich reduziert und die laufenden Stromkosten massiv gesenkt werden. Wir dürfen dabei von einer Amortisation von maximal 7 Jahren (ohne Zuschüsse gerechnet!) ausgehen. Dieses Konzept umfasst umfangreiche Zuschüsse den WLSB, die Stadt und aus dem Bundesklimaschutzprogramm. „Aalen schafft Klima“ und wir schaffen mit!

Im ROHRWANG wird die bereits genehmigte neue Flutlichtanlage installiert, der Auftrag hierzu wurde in der Präsidiumssitzung am 21.10. an einen örtlichen Fachbetrieb vergeben. Zudem musste die Abwasserpumpe erneuert werden, außerdem wurden notwendig gewordene Malerarbeiten ausgeführt. Mit dem externen Reinigungsdienst wurden dort weitere notwendig gewordene Zusatzmaßnahmen vereinbart.

Im HIRSCHBACH wurde sowohl die Fensterfront als auch die Fassade erneuert. Nach wie vor steht die Überplanung des Hirschbachgeländes hin zu einem multifunktionalen Sportzentrum für American Football, Baseball, Cricket und Fußball an.

Im Sportzentrum im SPIESEL wurde in enger Kooperation mit der AOK mit dem Orthostudio ein modern eingerichteter Raum geschaffen, der mit gerätegestütztem Gesundheitstraining und angegliedertem Trainingsraum für Gerätezirkel und freie Übungen das Gesundheitspaket der ASA abrundet.

Im Untergeschoss entstand ein neuer Versammlungs- und Schulungsraum mit einem interaktiven Bildschirm. Im Spiesel-Tennisheim wurde die Decke erneuert und der Raum gestrichen.

Finanzen & Recht

Finanzwirtschaftlich konnte im vergangenen Jahr der Jahresabschluss des Fusionsjahres 2019 vorgelegt werden. Dieser wies wie geplant aufgrund der zusätzlichen Aufwendungen, hier ist vor allem die Grunderwerbssteuer in mittlerer fünfstelliger Höhe zu nennen, einen Verlust aus, blieb aber im Rahmen des erstellten und vom Präsidium beschlossenen Wirtschaftsplanes.

Für 2020 steht der Jahresabschluss unmittelbar bevor. Positiv zu bewerten ist, dass wir uns bei den Personalkosten deutlich unterhalb des vom Präsidium genehmigten Maximalbetrags bewegen. Außerdem kann voraussichtlich über die „Soforthilfe Sport“ ein Großteil der Corona-bedingten Einnahmeausfälle kompensiert werden.

Nach Rückfragen bzgl. Abrechnungen der Abteilungen haben wir auch einen Teil unserer Finanzordnung neu überarbeitet, um zukünftige Abrechnungen auf Basis einer mehr abteilungsfreundlicheren Definition eindeutig formulierten, klaren Finanzordnung abwickeln zu können.

Unsere für Finanzen zuständige Vorsitzende Erika Himml, die gemeinsam mit unserer Geschäftsstelle bzw. unserem Geschäftsführer unser Finanz- und Rechnungswesen federführend bearbeitet und dieses verantwortet, weist an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass ihr sehr an einer engen und abgestimmten Zusammenarbeit mit den Abteilungen und Bereichen gelegen ist. Alle Ordnungen und Richtlinien dienen ausschließlich dazu, den steuer- und haftungsrechtlichen Anforderungen, denen wir als Sportverein unterliegen, gerecht zu werden.

Kommunikation

Nicht nur das vor Ihnen liegende Vereinsmagazin „live" ist ein wesentliches Element unserer Kommunikation. Mit Jürgen Eschenhorn als Referent für Öffentlichkeitsarbeit haben wir einen Vertreter, der für uns im Kontakt mit den diversen Redaktionen der Region steht, um als Mittler aktuelle Informationen rund um die Aalener Sportallianz in den regionalen Zeitungen/Medien platzieren zu können.

Unsere bislang zweimal pro Jahr erscheinende Weltenbroschüre, mit der zuvor im Stadtgebiet unsere aktuellen Angebote der Vereins- und Gesundheitswelt im Printbereich beworben wurden, haben wir aufgrund der Corona-bedingten Ungewissheit vorerst bis auf Weiteres eingestellt.
Mit der wd-Mediengruppe konnten wir eine neue Kooperation eingehen, mittels der wir in den diversen ála Magazinen regelmäßig die Aalener Sportallianz in einer Auflagenhöhe von bis zu 16.000 Exemplaren vorstellen können.
Es freut mich sehr, dass wir mit Horst Gentner nun (wieder nach seiner Genesung) einen Referenten für Sponsoring an unserer Seite haben, mit dem wir in diesem Bereich weitere Schritte nach vorne gehen können, um die großen Potenziale für unsere Sportallianz zu erwecken. Nicht nur aufgrund unserer Vereinsgröße sondern vor allem auch auf Basis unserer nach vorne gerichteten Vereinsphilosophie sind wir ein sehr interessanter Partner für die regionale Wirtschaft und auch andere Organisationen.

Mit der neuen Vereinsapp, die wir in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Ostalb entwickelt haben, muss man auch unterwegs nicht mehr auf die Sportallianz verzichten. Zum 1. April ist die ASA-App online und kann von allen gängigen App-Stores heruntergeladen werden. Ich möchte Sie alle dazu auffordern, zahlreich von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und das Nutzen der App auch maximal zu streuen. Schnelle, mobile Kommunikation mit den eigenen Mitgliedern sowie entsprechende Werbung nach Außen gegenüber Dritten ist schon längst zu einem wesentlichen Faktor der Vereinsarbeit geworden. Die App selbst ist gekoppelt an unsere Homepage und kann Push-Nachrichten (auch eingegrenzt auf bestimmte Abteilung) direkt an mobile Endgeräte senden. Außerdem kann mit der App auch eine Chatfunktion eingerichtet und genutzt werden, die durchaus das Potenzial hat, die bisher bekannten Socialmedia-Plattformen zu ergänzen.

Personal & Verwaltung

Im abgelaufenen Jahr wurde trotz der schwierigen Umstände weiter an der Organisation und der personellen Zusammensetzung innerhalb der Sportallianz geschliffen.

Sehr positiv war und ist, dass wir trotz Pandemie bedingter Problematik auf Kurzarbeit komplett verzichten konnten, alle Hauptamtlichen konnten soweit möglich im Normalbetrieb arbeiten, natürlich stets unter Einhaltung der Corona-Verordnungen. Geschäftsstellentätigkeiten wurden soweit möglich ins Homeoffice verlagert.

Unter sechs Bewerberinnen haben wir uns im Vorstand nach einer langen Bewerbungsrunde und intensiven Gesprächen am Ende für eine Kandidatin entschieden. Kristina Abele wird die Leiterin unseres im Bau befindlichen Sport-und Bewegungskindergarten und ist ab sofort bereits in vorbereitende personelle, organisatorische und Konzeptionelle Aufgaben eingebunden, um mit unserem Leuchtturmprojekt einen möglichst optimalen Start hinzubekommen. Frau Abele wünschen wir dabei gutes Gelingen und ein erfolgreiches Wirken bei und mit uns.

Philipp Heidemann ist ab 1.4. der Nachfolger von Marlene Mayr und wird neben der Leitung der Ballschule und den Feriensportcamps auch in der Kern-KiSS und Kooperationen mit Schulen tätig sein.

Seit August 2020 bei uns hauptamtlich angestellt ist Céline Michelle Hörger, die vor allem im Kinder- und Gesundheitssport eingesetzt wird, darüber hinaus auch im Betrieblichen Gesundheitswesen (BGM). Céline übernahm bereits Kindergruppen unserer langjährigen ehrenamtlichen Übungsleiterin Inge Dambacher, die 36 Jahre lang vor allem im Kinderbereich tätig war und im vergangenen Jahr in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

Neben unseren beiden Auszubildenden zum Sport- und Fitnesskaufmann Lorenzo Bevilacqua und Andre Damrat (ja, die Aalener Sportallianz ist auch ein Ausbildungsbetrieb), haben wir mit Alicia Schroll und Felix Kaufmann außerdem auch wieder zwei FSJler in unseren Reihen, die sich motiviert und engagiert in den Verein einbringen. Dazu auch mit Marina Vogel eine Praktikantin, die uns in den Bereichen BGM, in den Kindergruppen sowie bei Rehasport und im Ortho-Studio unterstützt.

Schade ist, dass wir 2020 und auf absehbare Zeit auch in 2021 auf unsere Ehrungsveranstaltungen für erfolgreiche Sportler*Innen sowie für langjährige Mitglieder verzichten müssen. Die Sportlerehrungen wollen wir nach Möglichkeit nachholen, den „Langjährigen" widmen wir in dieser Ausgabe zwei Sonderseiten, um vor allem die Treue zum Verein sowie die Wichtigkeit für unsere Solidargemeinschaft angemessen zu würdigen.

Bei allen ehren- und hauptamtlichen Kräften möchte ich

mich für das Engagement und die Arbeit in unserem Verein ganz herzlich bedanken.

Aufrichtig bedanken möchte ich mich bei unserem Präsidium, beim Hauptausschuss sowie vor allem auch bei unseren Übungsleiter*Innen, Helfer*Innen und allen anderen namentlich nicht genannten Menschen, die unseren Trainings- und Spielbetrieb überhaupt erst möglich machen.

Nicht zu vergessen auch unsere treuen Förderer, Partner und Sponsoren, durch deren Unterstützung vieles in und mit der Aalener Sportallianz umgesetzt werden kann.

Einen Dank möchte ich an dieser Stelle auch an meine Kollegin und die Kollegen im Vorstand für ihre Arbeit für unsere Aalener Sportallianz richten. Die langen Präsenz-Meetings finden nun mehr und mehr als Videokonferenzen statt, auch hier werden die Argumente konstruktiv ausgetauscht, um am Ende des Tages jeweils eine gute Lösung im Sinne von Ihnen, unseren Mitgliedern zu finden.

Stellvertretend für unser Vorstandsteams wünsche ich Ihnen allen einen positiven Jahresverlauf. Bleiben Sie weiterhin sportlich und vor allem gesund!

Es grüßt Sie herzlich,

Dietmar King
1. Vorsitzender
(stellvertretend für den Vorstand der Aalener Sportallianz e.V.)

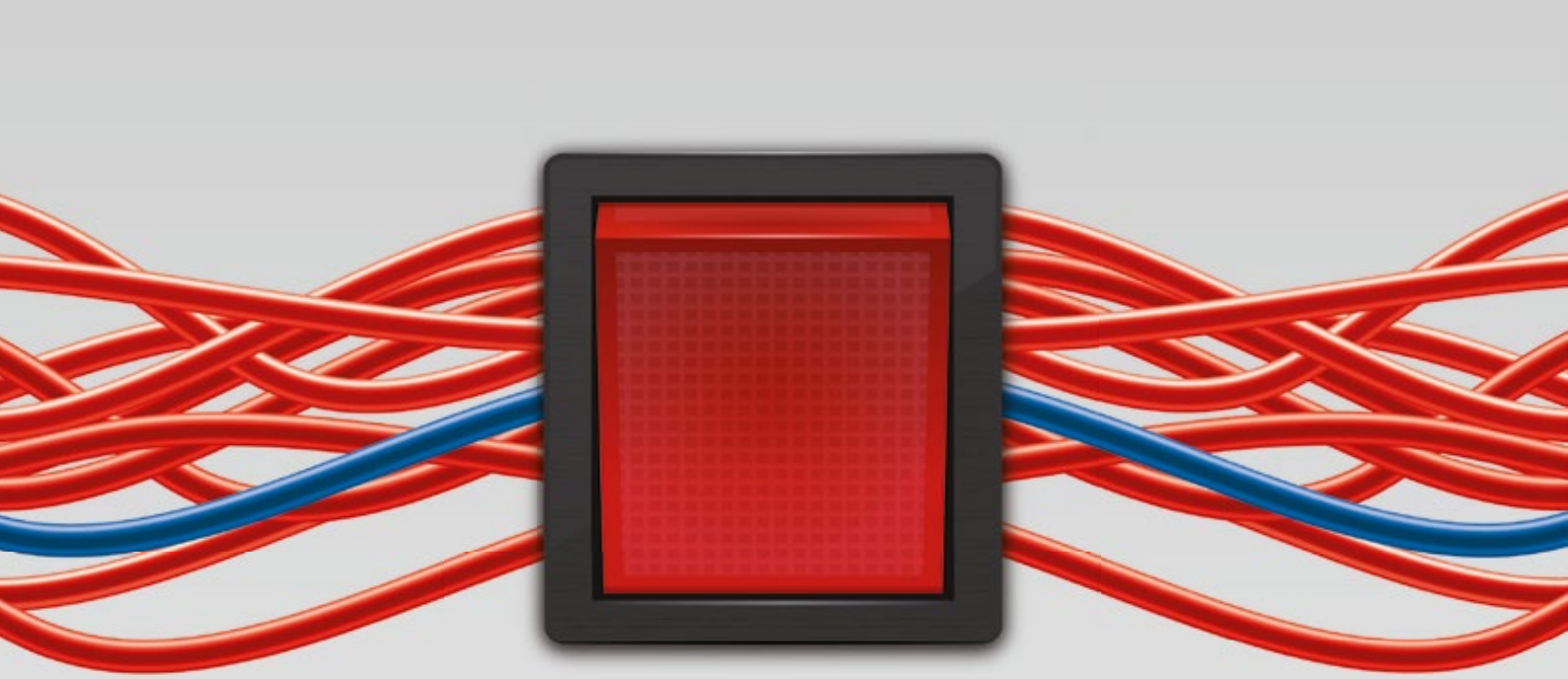
Aalener Sportallianz auf Platz 2 der „Digitalen Weihnachtshelden“

Besondere Auszeichnung für die Aalener Sportallianz!

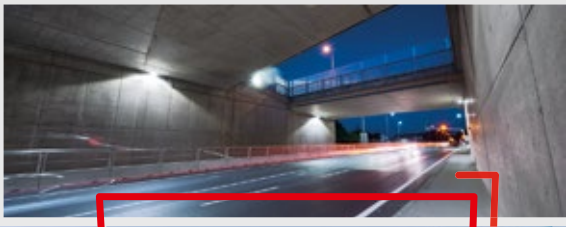
Bei der mit insgesamt 20.000 Euro dotierten bundesweiten Aktion „Digitale Weihnachtshelden 2020“ belegten wir mit unserem „Bewegten Adventskalender“ (bestehend aus Inhalten der Fitness- & Gesundheitswelt, Athletiktraining mit erfahrenen Coaches, Stretching und Entspannung sowie auch sportlichen Challenges) in der Kategorie „Gesellschaft“ nach einer Online-Abstimmung den ausgezeichneten 2. Platz unter insgesamt rund 200 Projekten.

Gewürdigt wurden Projekte, die unter den Herausforderungen der Corona-Pandemie digitale Technologien einsetzen, um Menschen zusammenzubringen und am gesellschaftlich-sportlichen Leben teilhaben zu lassen. Dieser Sonderpreis wird von der Initiative „Digital für alle“ vergeben und ist Teil des jährlich verliehenen „Preises für digitales Miteinander“. Das gesamtgesellschaftliche Bündnis besteht aus insgesamt 28 Organisationen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentliche Hand.

Übrigens bleiben die 24 Türchen des „Bewegten Adventskalenders“ weiterhin für Interessierte geöffnet. Über die diversen Socialmedia-Kanäle der Sportallianz (Facebook, Instagram & YouTube) sowie unsere Webseite (https://aalener-sportallianz.de) können die verschiedenen Einheiten plus einiger lustiger „Outtakes“ jederzeit nochmals online angesehen werden. Und auch Mitmachen ist natürlich weiterhin erlaubt, um nicht zu sagen erwünscht.



POWER ON
FÜR IHRE ZUKUNFT



WIR SUCHEN SIE!

MONTEUR (M/W/D)
BAULEITER (M/W/D)
PROJEKTLEITUNG (M/W/D)

ELIN GMBH
REHHALDENSTR. 23
73655 PLÜDERHAUSEN

73431 AALEN
WEISSE STEIGE 10

WWW.ELIN.DE

ELIN
TECHNIK DIE LEBT.

Ansicht Ost

Sport- und Bewegungskindergarten der Aalener Sportallianz

Träger: Aalener Sportallianz e.V.,
Spieselstraße 23 in 73433 Aalen

Adresse: Stadionweg 11 in 73430 Aalen

E-Mail: sportkita@sportallianz.com

Homepage: aalener-sportallianz.de

Öffnungszeiten (geplant):

Krippengruppe (U3):
7:00 - 16:00 Uhr
Altersgemischte Gruppe (2-6 Jahre):
7:00 - 17:00 Uhr
Kindergartengruppe (Ü3):
7:00 - 17:00 Uhr

Schließtage:

26 Tage: 2 Wochen Weihnachtsferien, 2 Wochen in den Sommerferien, weitere Tage werden vor dem Kindergartenjahr festgelegt.

Besonderes pädagogisches Konzept:

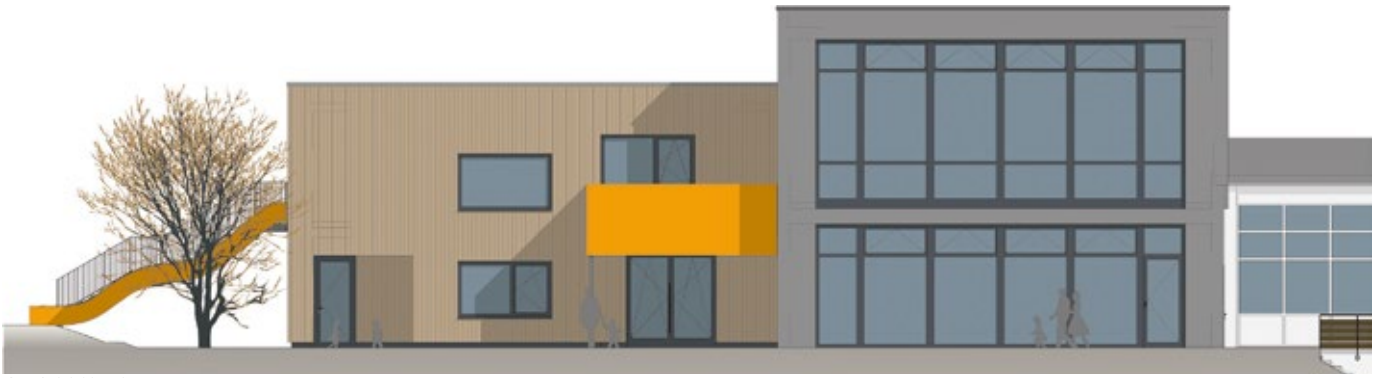
Es wird ein zertifizierter Bewegungsansatz in einem teiloffenen Konzept umgesetzt.

Besonderheiten: Ganztagesbetreuung

Vorstellung:

Unser Motto: „Kinder bewegen sich ins Leben“
Die Aalener Sportallianz erweitert ihr breites Kinderangebot um einen bewegungsorientierten, dreigruppigen Kindergarten. So der Baufortschritt es gelingen lässt, ist der Start dieser neuen Einrichtung für den **13. September 2021** geplant.

Spatenstich



Ansicht Nord

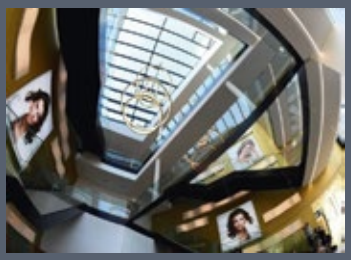
Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit mit den Kindern steht das Ziel, den Kindern optimale Voraussetzungen für den Erwerb von Lebenskompetenzen zu bieten, damit sie ihre Zukunft als selbstbestimmte, verantwortungsbewusste Menschen gestalten können. Bewegung und Spiel stellen dabei die elementaren Voraussetzungen für die Entwicklung des Kindes dar.

Kinder sind in Bewegung. Das ist entscheidend für ihre Entwicklung. Denn Kinder lernen über die Bewegung die Welt zu begreifen und für sich selbst ein klares Selbstbild zu entwickeln. Sie rennen, laufen, hüpfen, toben und entdecken so ganz nebenbei die Welt für sich. Bewegung ist der Motor und elementar für die Entwicklung der Kinder.

Die Anbindung des Kindergartens an die Sportflächen der Aalener Sportallianz sowie der Natur im Rohrwang ermöglicht eine sehr naturnahe Erfahrungswelt für die Kinder.

Die Zugehörigkeit und enge Bindung des Sportkindergartens mit dem Trägerverein Aalener Sportallianz e.V. bietet neben räumlichen, qualitativen und personellen Ressourcen noch weitere Möglichkeiten:

Architekten | Innenarchitekten | Generalplaner



www.ip-21.com

ip-21 gmbh | Schlegelstraße 13 | 73433 Aalen | info@ip-21.com

Ansicht Süd

Bestehende Partnerschaften mit Grundschulen, Musikschule, explorhino und dem Theater der Stadt Aalen fließen in die Arbeit ein.
Bis auf die Weihnachtsferien können die Schließtage des Kindergartens weitestgehend durch die Teilnahmen an unseren Feriensportcamps der Aalener Sportallianz abgedeckt werden.
Erweiterung der Öffnungszeiten durch Teilnahme an den Angeboten unserer KiSS.
Die frische und gesunde Zubereitung des Mittagessens durch die angegliederte Vereinsgaststätte ist geplant und wird mit kind- und altersgerechter Verpflegung eine wesentliche Ergänzung des Bewegungsansatzes darstellen.

Am Bau des Sport- und Bewegungskindergartens sind folgende Firmen beteiligt:

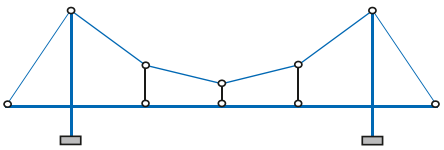
Rohbau: Hans Fuchs Bauunternehmen, Ellwangen
Elektroarbeiten: ELIN Gebäudetechnik, Aalen
HLS: Becker GmbH & Co.KG, Aalen
Dachdeckerarbeiten: Kratky GmbH & Co.KG, Aalen
Architekturbüro: ip21 GmbH, Aalen
Elektroplanung: LDS Stockhammer Ingenieure GbR, Aalen
HLS Planung: Riedelsheimer & Haas GmbH, Aalen
Statik: Ohligschläger / Ribarek / Roll, Aalen

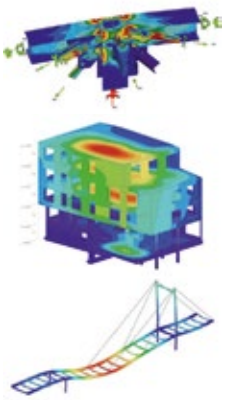
Ausschnitt Außenanlagen

Neue Treppe ins SZ Rohrwang und zum Haupteingang der KiTa

Ohligschläger | Ribarek | Roll

Ingenieurbüro für Tragwerksplanung





Massivbau
Stahlbau
Holzbau
Brückenbau
Baudynamik
Schwingungsisolierung

Telefon 07361 3791-0 | post@statikaalen.de www.statikaalen.de

Riedelsheimer + Haas

Gebäudetechnik ▸ Beratung | Planung | Entwicklung

Riedelsheimer + Haas GmbH

Planungsbüro für Gebäudetechnik

Sauerbachstr. 40

73434 Aalen

Telefon 07361/780 250

Telefax 07361/780 25 - 25

info@rh-ingenieure.de

Bericht aus der Geschäftsstelle unserer Aalener Sportallianz e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,

den Bericht der Geschäftsstelle können Sie nachstehend lesen. Wir haben uns eingedenk der umfassenden Erläuterungen an anderen Stellen auf die wichtigsten Informationen für SIE beschränkt. Gerne hätten wir die eine oder andere Maßnahme, die wir geplant und vorbereitet haben, durchgeführt – aber wie wir alle wissen, kam alles ganz anders…

Handelnde Personen in unserer Geschäftsstelle
Im abgelaufenen Jahr 2020 waren wir personell wie Ende 2019 besetzt:

Heike Dargies-Meyer

20 Stunden je Woche mit dem Arbeitsschwerpunkt Mitgliederverwaltung.
Im Einzelnen:
Eintritte/Aufnahmen und Austritte; Vorbereitung Versanddaten Mitgliederrundschreiben, Posteingang; Mitgliederverwaltung den Abteilungen (Listen); Sortierung „Kinderwelt"-Vielfalt"; Vorbereitung Beitragseinzüge aller Mitglieder, insbesondere auch die monatlichen Beitragseinzüge bei unserer KiSS und unserer Fitnesswelt Plus; Aktualisierung der Mitgliederverwaltung, Personallisten. Ehrenamtliche Daten, ...

Christine Vandrey

15 Stunden je Woche mit dem Arbeitsschwerpunkt Rechnungswesen.
Im Einzelnen:
Jahresabschlüsse, Zuarbeit für den Geschäftsbereich Finanzen, Steuerberater Löhne und Gehälter, …

Sabine Maier

mit 20 Stunden je Woche mit den Arbeitsschwerpunkten Belegungspläne und Veranstaltungsmanagement.
Im Einzelnen:
Postversand und Ausfertigungen von Mitgliederrundschreiben, Serienbriefe, Mitgliederehrungen – Briefe, Geburtstage, Anstecknadeln, Beitragseinzug je nach festgelegtem Termin, Rücklastschriften, Mahnungen, Kalender, Lager, Logistik, Bestellungen, Veranstaltungskalender, Reservierungen, Website, Magazin LIVE, - auch Vorbereitungen gemäß Anweisungen der einzelnen Geschäftsbereiche des BGB Vorstandes, ÜL Lizenzen, ÜL Aus-Weiter- u Fortbildungen, Vorbereitende Arbeiten, Personalverwaltung, Bonushefte, …

Alexander Wunder

mit 8 Stunden je Woche
mit dem Arbeitsschwerpunkt IT und Telefonie – Hardware und Software, Netzwerke

Unsere beiden auszubildenden Sport- und Fitness-Kaufleute sind – je nach Arbeitsplan, Berufsschule und ihren Aufgaben im sportlichen Ausbildungsschwerpunkt, immer wieder in verschiedenen Aufgabenfeldern unterstützend und entlastend tätig. Allerdings war dies nur sehr selten möglich, da die klaren Aufgabenschwerpunkte – vor allem wegen des Lehrplanes (70 % Sport) und der Erfordernisse der außergewöhnlichen Aktivitäten in 2020 wider der Pandemie (Livestreamings etc.). Diese gemachte Aussage gilt auch maßgeblich für die beiden FSJ-ler.

Manfred Pawlita

Geschäftsführer mit 40 Stunden
mit folgenden Arbeitsschwerpunkten: Leitung der Geschäftsstelle, Disziplinarvorgesetzter des gesamten Personals, Prozesse + Konzepte, Vorbereitung des Zuschusswesen bei Stadt und WLSB, Kontakt zu den relevanten handelnden Personen in den verschiedenen Politikfeldern, zur Stadtverwaltung und den übergeordneten Verbänden insgesamt, Mitarbeit in allen Aufgabenbereichen gemäß der Geschäftsordnung – dabei insbesondere Abstimmung der Themenfelder, die gemeinsame Schnittmengen haben, Vorbereitung und Koordination der Arbeit unserer Gremien und Organe in jeweiliger Abstimmung mit dem BGB-Vorstand und den jeweiligen Gremien, und möglichst immer in enger Abstimmung mit den einzelnen ehrenamtlichen Verantwortlichen und mit dem Team der Sporthauptamtlichen. Und natürlich haben die Pandemie-bedingten „anderen Herausforderungen" für eine qualitativ herausfordernde Mehrarbeit gesorgt. Die Mitarbeit in der stets aktuell und hervorragend arbeitenden „Corona-Task-Force" war eine stete Herausforderung.

Darüber hinaus ist jede/r auch „BackUp" für das gesamte Team. Dies kann in einer solch kleinen verwaltungsorganisatorischen Einheit auch gar nicht anders funktionieren: je nach Arbeitsanfall und Häufigkeit einzelner Vorgänge. Urlaubs- und Krankheitsvertretungen bedingen dies ebenso. Einige der Aufgabenstellungen fallen wenige Male im Jahreskreislauf an, andere nahezu jeden Tag. Die Häufigkeit der einzelnen Handlungsfelder ist leider nicht immer planbar und jahreszeitenabhängig. Das allein schon ist eine Herausforderung für alle MitarbeiterInnen. Es ist gut, dass unsere Geschäftsstelle als zentrale Anlauf,- Informations- und Vermittlungsstelle gut von den Mitgliedern und allen Ehrenamtlichen angenommen wird. Der Publikumsverkehr ist intensiv

und während unserer Öffnungszeiten ist die Geschäftsstelle auch permanent gut besucht.

Diese gegenüber dem letzten LIVE detailliertere Zusammenfassung der Aufgaben macht auch für das abgelaufene Jahr 2020 deutlich, dass ***alle in unserer*** Geschäftsstelle klare Aufgabenschwerpunkte haben. Insbesondere kamen natürlich in der Geschäftsstelle die teilweise vorhandenen „Hindernisse der Lock-Downs" zum Tragen. Soweit wir dabei im Homeoffice arbeiten mussten, war dieses ein sehr gutes Miteinander, wenngleich die persönlichen und sozialen Kontakte auch hier fehlten.

Erreichbarkeit – Postadresse. Mail, Telefon und Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle

Per Post gilt die gleiche Anschrift wie von Anfang an:
Aalener Sportallianz e.V., Spieselstrasse 23, 73433 Aalen

Per Mail sind wir wie folgt erreichbar:
vorname.nachname@sportallianz.com – oder wenn ein Mitglied nicht weiß, wen es in seinem ganz speziellen Thema ansprechen soll: info@sportallianz.com oder geschaeftsstelle@sportallianz.com

Telefonisch sind wir wie folgt erreichbar

Zentral:	07361 99900	-10
Heike Dargies-Meyer		-11
Christine Vandrey u. Sabine Maier		-12
Manfred Pawlita		-13

Selbstverständlich ist ein Anrufbeantworter außerhalb der Öffnungszeiten geschaltet.

Geschäftszeiten	Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr
	Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
	Donnerstag	16:00 - 18:00 Uhr

Web: aalener-sportallianz.de

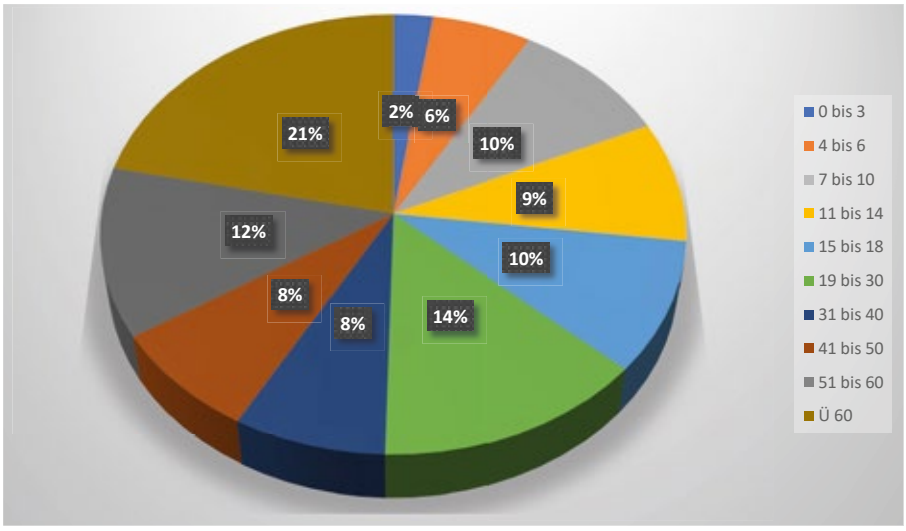
Passen Sie auf sich auf ….
und haben Sie alle viel Spaß beim Sport in ***UNSERER*** Aalener Sportallianz
… und wenn Sie Fragen haben – wir sind gerne für Sie da und helfen Ihnen gerne weiter!

Ihr Team aus der Geschäftsstelle

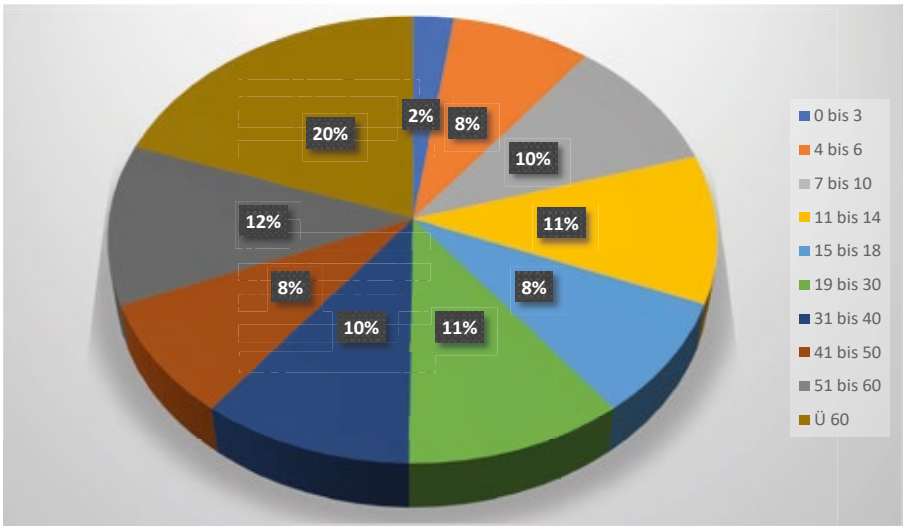
Mitgliederentwicklung unserer Aalener Sportallianz e.V.

Auswertungen der Bestandserhebung in 2021

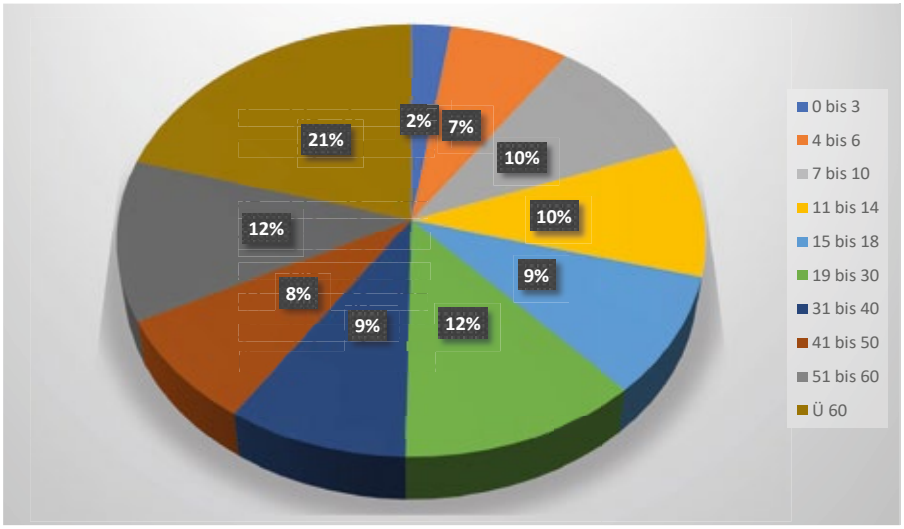
Männliche Mitglieder Altersculster Aufteilung:			
0 bis 3	43	19 bis 30	248
4 bis 6	109	31 bis 40	139
7 bis 10	174	41 bis 50	141
11 bis 14	159	51 bis 60	223
15 bis 18	173	Ü 60	388
Gesamt männliche Mitglieder **1797**			
46,47 %			



Weibliche Mitglieder Altersculster Aufteilung:			
0 bis 3	49	19 bis 30	221
4 bis 6	169	31 bis 40	213
7 bis 10	203	41 bis 50	173
11 bis 14	222	51 bis 60	240
15 bis 18	175	Ü 60	405
Gesamt weibliche Mitglieder **2070**			
53,52 %			



2021 Gesamtzahl Altersculster Aufteilung:			
0 bis 3	92	19 bis 30	469
4 bis 6	278	31 bis 40	352
7 bis 10	377	41 bis 50	314
11 bis 14	381	51 bis 60	463
15 bis 18	348	Ü 60	793
Gesamt alle Mitglieder **3867**			
100 %			



AALENER SPORT ALLIANZ

schwäbische

PLUS PREMIUM

Jetzt: 6 Wochen kostenlos testen

Schwäbische Plus
Premium

Schwäbische E-Paper
Schwäbische.de

Sechs Wochen kostenlos

Exklusiv: Nur für Mitglieder der Aalener Sportallianz
(gültig bis 30.06.2021)

Schwäbische.de
Unbegrenzter Zugang zu allen Inhalten auf Schwäbische.de – inklusive Schwäbische.de als App.

Schwäbische E-Paper
Lesen Sie die Zeitung 1:1 in digitaler Form auf Ihrem PC, Smartphone oder Tablet. Inklusive Vorabendausgabe ab 22 Uhr.

Anrufen
0751 2955-5555
(Mo. bis Fr. von 7 bis 18 Uhr, Sa. von 8 bis 12 Uhr)

Online
schwaebische.de/asa2021

Ein Angebot der:
Aalener Nachrichten

Mitgliederverluste

Eine kleine Analyse von Manfred Pawlita

Wir haben Mitglieder im Pandemiejahr 2020 verloren. Zunächst scheint es klar zu sein: „wenn kein Sport angeboten werden kann, dann treten Mitglieder aus". Das ist aber nicht die ganze Wahrheit – nur teilweise stimmt dies. Warum?

Jedes Jahr treten Mitglieder aus – in nahezu jedem Sportverein. Es gelten die folgenden Regeln – landauf landab:

- je städtischer desto mehr Austritte
- je größer der Verein desto höher ist die Anzahl der Austritte
- je größer die Anzahl der „dienstleistungsorientierten" Angebote ist, desto mehr Menschen verlassen jedes Jahr den Verein
- je höher die emotionale Bindung ist, desto geringer sind die Austrittszahlen.

Alle diese Austritte stellen in einem normalen Jahr kein Problem dar. Warum ist das so? Die Antwort ist einfach: weil jedes Jahr Menschen, insbesondere auch Kinder, eintreten in den Verein. Die Anzahl der Eintritte ist mindestens genauso groß wie die der Austritte.
2020 war alles ganz anders! Es fehlten genau diese Vereinseintritte. Die Austritte haben wir uns ganz genau angesehen. Folgendes können wir an Zahlen, Daten und Fakten ableiten:

- 640 Mitglieder insgesamt sind ausgetreten
- 254 der Austritte können wir unserem Gründerverein MTV zuordnen
- 90 unserem Gründerverein DJK
- 115 unserem Gründerverein TSV und
- 181 sind 2019 und 2020 in die „Neue" Aalener Sportallianz eingetreten – und leider ohne die Zeit für eine emotionale Bindung erfahren zu können, auch wieder ausgetreten.

Das ist die Betrachtung der absoluten Zahlen. Wir haben noch genauer hingesehen: wie ist denn die Altersstruktur der ausgetretenen Mitglieder?

- 89 ausgetretene Mitglieder waren zwischen 0 und 6 Jahren
- 68 zwischen 7 und 10 Jahren
- 68 zwischen 11 und 14 Jahren
- 74 zwischen 15 und 18 Jahren

Fazit I: fast die Hälfte aller Austritte ist unter 18 – ein Drittel davon wiederum ganz kleine Sportler*innen, die erst 2019 eingetreten waren – fast 100 Kinder. 178 sind zwischen 19 und 40. 87 ehemalige Mitglieder sind zwischen 40 und 60 Jahren und 76 über 60 Jahre alt.

Was sagen uns diese vielen ausgewerteten Zahlen, welche Schlüsse lassen sie zu? Wie korrespondieren unsere Zahlen mit denen anderer vergleichbarer Vereine – unter der besonderen Berücksichtigung der „noch jung verschmolzenen Allianz"?

- Die Kinder und Jugendlichen leiden massiv unter der „Sportfreien Pandemie". Ihnen gilt es die besondere Aufmerksamkeit nach der Pandemie zu schenken
- Viele der 2019 und 2020 frisch eingetretenen und leider gleich wieder verlorenen 180 Mitglieder sind wohl zumeist „pandemiebedingte Austritte" UND Bindung braucht Zeit
- Es lohnt sich, um jedes Mitglied zu werben, es zu binden. So richtig werden wir dies erst wieder am Ende der Pandemie können. Und das bleibt festzuhalten, obwohl wir extrem viel Online über alle Altersklassen hinweg angeboten haben, derzeit sind es über 40 (!!!) Livestreaming-Angebote jede Woche

Bestandsmeldungen 2019, 2020 und 2021 - ein Vergleich unserer Abteilungsentwicklungen

Anhand des Vergleichs der Zahlen in unseren Abteilungen-insbesondere in 2020 und 2021, können zu den besonders hart durch die Pandemie betroffenen Sportarten klare Ableitungen gemacht werden. Vorwweg geschickt darf behauptet werden, dass im Wettkampfsport eine höhere Bindung gegeben ist, als im Breiten-, Freizeit-und Gesundheitssport.

	2019	2020	2021
Aikido (AVBW)	40	51	51
American Football/Cheerleading	55	101	113
Badminton	118	104	90
Baseball	64	73	88
Basketball	74	90	86
Behinderten-/ Rehabilitationssport	11	38	35
Fechten	33	35	32
Fußball	128	55	63
Handball	373	321	286
Leichtathletik/Laufen	314	268	253
Schwimmen	246	243	216
Ski/Snowboard	177	165	155
Sportakrobatik	56	81	63
Taekwondo	49	44	38
Tanzen	104	109	92
Tennis	312	327	339
Tischtennis	70	76	69
Triathlon	54	60	63
Turnen	1.930	2.250	1940
Volleyball	187	183	175
	4.395	**4.674**	**4.247**

Anmerkung: Die Summe aller Mitglieder aller unserer Abteilungen ist natürlich höher als die Anzahl aller Mitglieder. Warum? Ganz einfach: einige Mitglieder treiben Sport in mehreren Abteilungen!

Ein kleiner Gruß, eine Bekanntmachung zu Ehren unserer langjährigen Mitglieder

Liebe Sportler, liebe Mitglieder,

da wir unsere Ehrungsfeier für die langjährigen Miglieder zum 1. Advent des vergangen Jahres 2020 nicht abhalten konnten, uns dieses Thema aber umtreibt, möchten wir den Jubilaren vom vergangenen Jahr und auch denen von diesem Jahr einen besonders zugewandten, herzlichen Gruß senden. Ihr habt es euch mit der langjährigen, treuen Mitgliedschaft erschaffen, in unserm tollen Jahres-Magazin Schwarz auf Weiß erwähnt zu werden. Wenn ich über die ganzen Namen schaue, da stecken viele Jahrzehnte wertvollen Engagements und ehrenamtlicher Vereinsarbeit drin.

Hier bleibt nur, sich zu verneigen.

Da wir uns auf den Verein bezogen ebenfalls in einem Jubiläumsjahr (175 Jahre) befinden, möchten wir euch natürlich alle auch bei einer Ehrungsfeier würdigen. Aller schwierigen Umstände zum Trotze, gedenken und planen wir zum 1. Advent 2021 wieder eine Ehrungsfeier durchzuführen.

Diesen Termin dürfen sich die zu Ehrenden (2020 u. 2021) schon mal vormerken.

Bleibt alle gesund oder werdet es, passt auf euch auf.

Im Namen des gesamten Vorstandes

Martin Dahm

Unsere zu ehrenden Mitglieder:

2020

25 Jahre

Hildegard Becker, Edeltraud Brenner, Annemarie Bruckmeier, Marlene Gärtner, Xaver Gold, Christina Hühn, Gunnar Kett, Peter Landgraf, Petra Lutz, Verena Lutz, Sven Nowak, Gisela Rauch, Alissa Schwarz, Hans-Peter Schwarz, Janine Schwarz, Marcel Silbermann, Bernhard Wittl

40 Jahre

Lothar Bieg, Roland Birnbaum, Gerhard Bleier, Birgit Brenner, Günter Dietrich, Gertrud Ernecker, Siegfried Fehr, Anton Fuchs, Anni Gläser, Abunasr Hatam, Wolfgang Höflacher, Karl-Markus Keller, Gerhard Kieninger, Holger Klotzbücher, Gertrud Klutz, Dietmar Mezger, Karin Morassi, Franz Rehor, Regina Rehor, Hans Georg Römer, Ulrich Schabel, Harald Schiele, Waltraud Schwarz, Willy Schwarz, Joachim Seibold, Hermann Sorg, Angelika Strobel, Jens Strobel, Thomas Strobel, Hans-Joachim Stühler, Wilhelm Ulrich, Christine Vandrey, Uwe Weiland

50 Jahre

Karl Berth, Ingeborg Blaschke, Ulrich Cyka, Agnes Geiß, Gerhard Haas, Werner Laveuve, Anja Reininger, Renate Röhrich, Heiner Schappacher, Doris Schmidt, Esther Schneider, Wolfgang Schort, Sieglinde Strübel, Peter Stützel, Eberhard Weiler, Elfriede Widmann

60 Jahre

Peter Müller, Ludwig Raubacher, Jürgen Schneider

65 Jahre

Hubert Deininger, Heinrich Fuchs, Walter Neukamm, Max Riedemann, Josef Schneider jun., Franz Seibold

70 Jahre

Luise Höflacher, Siegfried Höflacher †, Helga Peschel, Eckhard Röth

80 Jahre

Hans Teufel

2021

25 Jahre

Maria Baur, Karolin Bäurle, Dieter Brochhaus, Heinz Fächner, Andrea Großmann, Petra Heuwinkel, Stephanie Hühn, Annamaria Knobel, Christine Krieger, Martina Kühn, Cornelia Kuhn-Funke, Werner Löffel, Rimma Maier, Hans-Jörg Röhm, Martin Schmid, Joachim Schulz, Ruth Steiner, Christian Strobel, Annemarie Theiss, Bernd Uhl, Doris Uhl, Olaf Wahl, Hanna Weiss, Lukas Weiss, Andrea Winter, Joel Winter, Jonas Winter, Rebecca Winter

40 Jahre

Thomas Berhalter, Ursula Buhr, Otto Bullinger, Michael Dietterle, Hans-Joachim Gentner, Klaus Hafner, Jürgen Hornung, Michael Kastelan, Michael Kiefner, Reiner Klotzbücher, Annelie Knödler, Harald Könnecke, Manfred Kordik, Peter Laika, Bernd Liebel, Hannelore Rösner, Ulrike Schilling, Irma Schmitt, Frank Seibold, Maria Stock, Annette Turnwald, Karl-Heinz Vandrey, Jürgen Vetter, Traude Vogelgsang

50 Jahre

Karl-Heinz Auchter, Ulrich Diemer, Sophie Hänle, Bernd Hofmann, Marianne John, Amelie Kahler, Peter Mattheis, Norbert Peuker, Ulrich Rossaro, Siegfried Schöllhammer, Johann Hans Vetter

60 Jahre

Margit Bösmann, Lucia Grießer, Manfred Höflacher, Gerhard Ilg, Manfred Mischak, Werner Mödinger, Markwart Stegmaier, Joachim Wellinger

65 Jahre

Paul Bezler, Anton Geiger, Lothar Kainzbauer, Josef Kieninger, Gisela Nussbaum

70 Jahre

Helmut Höflacher, Wilhelm Meiß, Rolf Pilopp, Karl Schiele

75 Jahre

Lore Hafner, Walter Kiefer, Antonie Krieg

Das besondere Jahr 2020!

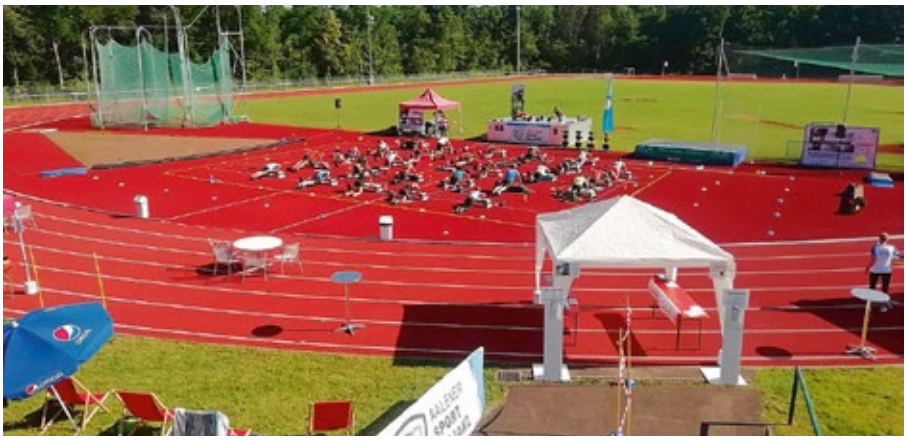
von Peter Rothenstein und Céline Hörger

Die Sportfachkräfte der Aalener Sportallianz starteten hochmotiviert und voller Freude in das Jahr 2020. Doch mit Corona und der Nachricht des Corona-Lockdowns im März wurden nicht nur die Sportfachkräfte der Aalener Sportallianz gezwungen, Lösungen zu suchen und völlig neue, noch unbekannte Wege zu beschreiten. So konnten wir bereits im April erste „Bleiben-Sie-Fit"-Videos auf unsern ***Online-Kanälen*** für unsere Mitglieder veröffentlichen. Ab Ende April waren wir technisch bereit, unser Sportangebot live über das Internet unseren Mitgliedern zur Verfügung zu stellen und konnten so mit allen Sportbegeisterten in Kontakt bleiben.

Unsere ***Coronabeauftragten***, Julia Grünhage, Harald Class, Johannes Gärtner und Manfred Pawlita, gaben sich viel Mühe beim Erstellen von diversen Hygienekonzepten, welche immer den aktuell geltenden Corona-Verordnungen angepasst werden mussten und final durch das Ordnungsamt der Stadt Aalen abgesegnet wurden. Nur so war es uns möglich, über den Sommer mit einem einzigartigen umfassenden Sportangebot wieder an den Start zu gehen. Ein großer Teil des Sportbetriebs wurde, um den Aerosolen ein Schnippchen zu schlagen, ins Grüne verlegt. Mit den konsequent umgesetzten Maßnahmen konnten wir verordnungskonforme Sportangebote anbieten und jederzeit sicherstellen.

Sowohl die Mitglieder als auch die Übungsleiter*Innen haben gezeigt, dass ein kleiner Regenschauer oder der Tanz mit den Wespen nicht vom gemeinsamen Sporttreiben abhalten konnte. Ein gutes Beispiel dafür war der ***Outdoor-Fitnessday*** der Fitnesswelt, welcher im September stattgefunden hat. Die Veranstaltung mit komplett ausgebuchten Einheiten mit vielen begeisterten Beteiligten bot ein abwechslungsreiches Tagesprogramm und war insgesamt ein toller Erfolg.

Unter den strengen Hygienemaßnahmen konnten auch die mittlerweile etablierten ***Feriensportcamps*** der Sportallianz während der Sommerferien stattfinden. Das Sommersportcamp wurde dabei erstmals an zwei Standorten, und zwar im ***Hirschbach*** und im ***Rohrwang***, durchgeführt. Dies war notwendig geworden, um die Nachfrage zur Kinderferienbetreuung decken und gleichzeitig den Corona-Vorgaben gerecht werden zu können. Ein großes Lob geht hierbei an unsere beiden ***Vereinsgaststätten***, namentlich an Sonja und Karola, die unsere Camps perfekt begleiteten und unterstützten. Die Einhaltung zur Zubereitung und Ausgabe der Mahlzeiten, immer unter Einhaltung der Coronaverordnungen, war nicht gerade einfach. Einen besonderen Dank, möchte ich in dem Zusammenhang vor allem auch an unsere vielen ehrenamtlichen Helfer aussprechen, die schon früh am Morgen an den Standorten dafür gesorgt haben, dass die Kinder gut empfangen wurden und ein ordentliches Frühstück bekamen.



Zur selben Zeit brachte die ***Schwimmschule*** in ihren Kompaktkursen 120 Kindern das Schwimmen bei. Auch hier war die Zusammenarbeit der Sportallianz mit den Stadtwerken, die uns für die Schwimmkurse das Freibad in Unterrombach zur Verfügung gestellt haben, ein positives Beispiel für eine gute Zusammenarbeit in der Krise.

Ein weiteres Highlight war und ist unser ***Athletiktraining*** über das Internet, das wir nun schon seit 10 Monaten abteilungsübergreifend für unsere aktiven Leistungssportler*Innen dreimal pro Woche über das Internet anbieten. Die Nachfrage unserer Sportler und Sportlerinnen ist groß, und wir freuen uns sehr über diesen etablierten Erfolg. Auch hier möchte ich erwähnen, dass diese Stunden abwechselnd von Trainern des Hauptamtes und auch von Harald Class, einem ehrenamtlichen Trainer der Leichtathletikabteilung, durchgeführt werden. Dieses Projekt wird sicherlich auch nach Corona von uns weiterverfolgt werden.

Die Verantwortlichen der Gesundheitswelt waren in unserem ***Orthostudio*** im Sportzentrum Spiesel ebenfalls alles andere als untätig und konnten über den Sommer viele Termine, trotz strenger Kontaktauflagen, ermöglichen. Sobald es die Pandemielage wieder zulässt wollen und werden wir für unsere Teilnehmer im Orthostudio präsent sein und neue Termine anbieten können.

Die Fitnesswelt konnte noch vor dem zweiten Lockdown ihre bekannte „***Release-Party***" unter strengen Maßnahmen und mit begrenzter Teilnehmerzahl im Sportzentrum Spiesel durchführen. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, bei den neuen Choreografien der „Les Mills" Kurse mitzumachen und konnten sich so ihren Tageskursplan selbst zusammenstellen.

Seit November finden Lockdown-bedingt alle Kurse nur noch online statt. Unser ***Online-Live-Programm*** umfasst zurzeit 45 Wochenkurse, von Kinderkursen über die Fitnesswelt bis hin zum Rehasport. Dieses abwechslungsreiche Sportprogramm sucht im Ostalbkreis seines gleichen und ich bin sehr stolz, dass auch hier alle Trainer und Verantwortliche der Sportallianz Hand in Hand gut zusammenarbeiten.

In einer beeindruckenden Gemeinschaftsarbeit haben unsere Mitglieder zusammen mit Vorstand, Geschäftsstelle sowie den Sportfachkräften die Aktion „ ***Bewegter Adventskalender***" auf den 2. Platz der „Digitalen Weihnachtshelden 2020" gebracht! Gerade solch ein Projekt, an dem sehr viele Sportallianzler*Innen mitgearbeitet haben, zeigt, dass unsere Gemeinschaft lebt und funktioniert. Ein Dankeschön geht an alle, die uns mit ihrer Stimme unterstützt haben. Es ist für uns ein Zeichen der Wertschätzung unserer Arbeit. Vielen Dank dafür!

Dies alles hat gezeigt, dass trotz aller Herausforderungen, die durch die Pandemie aufgetreten sind, auch in schwierigeren Zeiten gemeinsam an einem Strang zu ziehen Spaß macht und trotz aller Widrigkeiten im Verein erfolgreich gearbeitet werden kann.

Vielen Dank an unser tolles Sportteam, vielen Dank aber auch an Euch, unsere Mitglieder. Ihr habt Loyalität und Verständnis gezeigt. Dafür sind wir sehr dankbar und können es kaum erwarten, bald wieder mit Euch gemeinsam live vor Ort zu sporteln!

Unsere NEUE Sportbekleidung oder anders gesagt
Das neue Outfit der Aalener Sportallianz

Seit Mitte 2019 haben wir eine neue Kollektion, quasi exklusiv für unsere Aalener Sportallianz zum Erwerb für unsere Sportteams, für unsere Mannschaften, für unsere Sportlerinnen und Sportler, kurzum für jedes Vereinsmitglied zur Verfügung.

Sicherlich hat jede*r schon irgendjemand im neuen schmucken Outfit gesehen. Unten stehend haben wir nochmal ein paar Bilder abgebildet. Und wer das Magazin LIVE aufmerksam liest, wird immer wieder auf das in weiß/blau/schwarz designte sportliche Outfit stoßen. Und unser Logo macht sich auch gut – siehe die Fotos unten

Wir lassen immer ein paar Bestellungen zusammenkommen, gehen auf unseren Lieferanten zu und melden uns, sobald uns die bestellten Teile vorliegen.

Bestellen ist ganz einfach:

Das Bestellformular kann telefonisch oder per E-Mail bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Telefon: 07361 9990010 oder Mail: info@sportallianz.com.

Und wer sein LIVE gerade nicht zur Hand hat und nochmal nachschauen will, kann jederzeit den nachstehenden Link nutzen:

https://aalener-sportallianz.de/verein/vereinskollektion/

Wer Fragen hat, darf sich gerne direkt an unsere Verantwortliche wenden. Eine einfache Mail reicht: christine.vandrey@sportallianz.com.

Nachstehend eine Auswahl – natürlich haben wir auch kurze Sporthosen, immer Schnitte für Frauen und Männer, ….

Scheine für Vereine – Mit 3752 Punkte zu AirTrack und Slackline

Bei der von der REWE-Gruppe ins Leben gerufenen Aktion „Scheine für Vereine“ konnte die Aalener Sportallianz mit insgesamt 3752 eingereichten Scheinen auch im bundesweiten Vergleich ein bemerkenswertes Ergebnis erzielen. Insbesondere hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die Abteilung Cheerleading, die allein für rund 1500 Punkte verantwortlich zeichnete.

Klar, dass bei diesem großartigen Engagement die Cheerleader natürlich auch ein gewichtiges Mitspracherecht bei der Auswahl der Prämien hatten. Am Ende entschied man sich nach Rücksprache mit den Verantwortlichen für Sportgeräte, die von nahezu allen Sportler*innen des Vereins genutzt werden können.

Zum einen dürfen sich unsere Mitglieder über eine ***„Slackline“***, inkl. Fallschutz an beiden Enden für drinnen und draußen freuen. Damit kann nicht nur die körperliche Konstitution gestärkt sondern auch Körperbeherrschung, Konzentration, Balance und Gleichgewicht gefördert werden – und das alles bei gleichzeitig hohem Spaßfaktor.

Mit einem sogenannten ***„AirFloor by AirTrack Factory“***, einem 3 Meter langen robusten Luftkissen für Anfänger und Profis, das zum Üben von neuen Sprüngen und Sprungfolgen genutzt werden kann, geht der Sportallianz aus dieser Aktion ein zweites Sportgerät mit hohem Spaßfaktor zu.

Es lässt sich schnell aufbauen und bietet eine Vielzahl von Übungsmöglichkeiten.

Im Namen des Vereins richtet unser Referent für Sponsoring Horst Gentner, der die ASA-Teilnahme initiiert hatte, ein großes Dankeschön an all diejenigen, die für die Aalener Sportallianz an dieser Aktion teilgenommen haben. Eine Teilnahme an der nächsten Aktion ist fest eingeplant. Mal schauen, ob dann sogar eine Steigerung des Resultats möglich ist…

Die neue Vereinsapp der Aalener Sportallianz ist da!

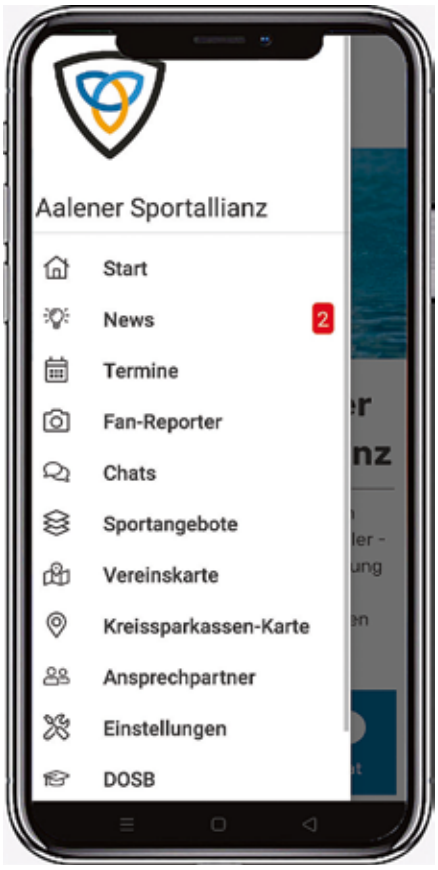
In enger Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Ostalb und ‚Appack', einem Software-Dienstleister, der u.a. auch für den DOSB tätig ist, wurde unter der Federführung von Marcel Silbermann und begleitet durch ASA-IT-Experte Alexander Wunder unsere ASA-Vereinsapp entwickelt.

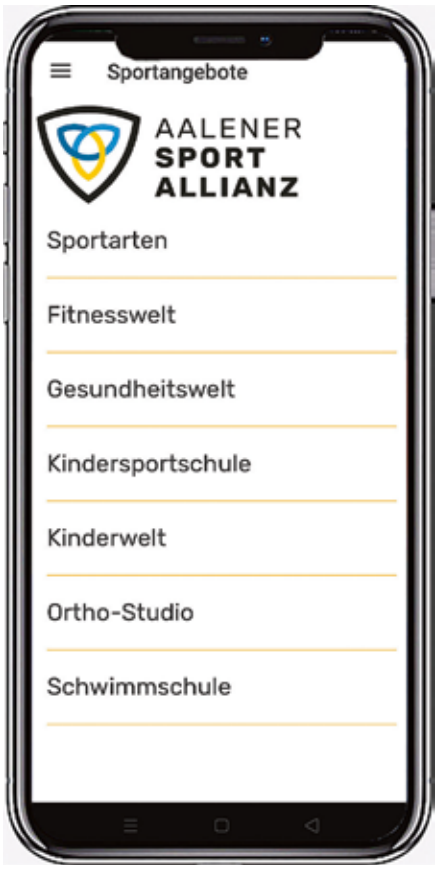
Seit Anfang des Jahres ist die ASA-App nun online und kann von allen gängigen App-Stores auf das Handy oder Tablet heruntergeladen werden. Fortan muss man also auch unterwegs nicht mehr auf Informationen rund um die Sportallianz und vor allem „meine" Sportart verzichten.

Bei Wettkämpfen eures Teams oder eurer Sportler*Innen könnt ihr darüber hinaus als „Fan-Reporter" aktuell mit Bild und Text vom jeweiligen Event berichten und so die Fans zuhause nahezu im Echtzeitmodus stets auf dem Laufenden halten.

Die App selbst ist inhaltlich gekoppelt an unsere Homepage und kann Push-Nachrichten (auch eingegrenzt auf bestimmte Abteilung) direkt an mobile Endgeräte senden. Außerdem kann als interessanter Nebeneffekt mit der App auch eine Chatfunktion genutzt werden, die gängige Plattformen wie WhatsApp, etc. mittelfristig ersetzen kann.

Für unsere Abteilungen und Bereichsgruppen gilt es nun, die Homepageseiten derart gewissenhaft zu pflegen und aktuell zu halten, dass im Zuge dessen unsere Vereins-App als neue Kommunikationsmöglichkeit für unsere Mitglieder bzw. solche sie es werden wollen praktisch unentbehrlich wird und sie schnell einen möglichst hohen Verbreitungsgrad erzielt.





Sportallianz verabschiedet Inge Dambacher nach 36 Jahren

36 Jahre lang war Inge Dambacher (3.v.li.) als Übungsleiterin bei der DJK Aalen, nach deren Fusion mit MTV Aalen und TSV Wasseralfingen in der Aalener Sportallianz tätig, jetzt wurde sie vom Verein verabschiedet. Ihr Herz gehörte immer dem Kindersport, zuletzt leitete sie die „Springmäuse", eine Gruppe Kinder im Vorschulalter. 1985 hatte sie als Übungsleiterin bei der DJK Aalen im Eltern-Kind-Turnen begonnen, ein Jahr später war sie dann Abteilungsleiterin. Neben der Übungsleitertätigkeit, die sie immer voller Freude und Empathie erfüllte, war sie fünf Jahre Ausschussmitglied und 15 Jahre stellvertretende Vorsitzende im Gründerverein der Sportallianz. Sie übergab jetzt den Staffelstab an Céline Michelle Hörger (kniend), die seit dem 1. August bei der ASA hauptamtlich unter anderem für Kindersport zuständig ist. Verabschiedet wurde Inge Dambacher von Vorstandsmitglied Erika Himml (v.li.), Christine Vandrey (Referentin Kindersport) und Barbara Henne (Abteilungsleiterin Kindersport) mit Blumen und kleinen Geschenken. Auch die Kinder und ihre Eltern hatten ein Geschenk gebastelt und verabschiedeten „Ihre Inge".

Das Jahr 2020 bei der Aalener Sportallianz aus der Sicht eines Auszubildenden

Hallo,

mein Name ist Lorenzo Bevilacqua. Ich bin der erste Auszubildende zum Sport- und Fitnesskaufmann bei der Aalener Sportallianz und momentan bereits im dritten Lehrjahr.

Das Jahr 2020 fing sehr gut an, mit geregeltem Ablauf und festem Dienstplan. Doch mit der Covid-19-Pandemie wurde alles durcheinandergewirbelt. Plötzlich stand jeder vor neuen Herausforderungen, und auch ich wusste zunächst nicht so recht, wie ich das ganze Angehen soll. Nach und nach kamen die ganzen Beschlüsse der Regierung, und nicht nur der Alltag wurde eingeschränkt, sondern auch die alltägliche Arbeit und die Schule.
Im Verein gab es keinen regulären Sportbetrieb mehr, da er eingestellt werden musste, und in der Schule wurde komplett auf Online-Unterricht umgestellt. Das erleichterte die Situation aber nicht. Nichtsdestotrotz haben mein Ausbilder Peter Rothenstein und ich eine gute Lösung gefunden. Ich habe verschiedene Aufgaben übertragen bekommen, die ich auch im Homeoffice selbständig bearbeiten konnte. Außerdem fielen auch andere abweichende Tätigkeiten an, die zu erledigen waren. So wurden bspw. unsere Sporträume zum Teil neugestaltet und im Innenbereich mit frischer Farbe versehen. Dazu setzte ich malerisch das ASA-Logo CD-gerecht um, in dem ich es an den Sporthallenwände anbrachte. Die Gelegenheit war insgesamt günstig, fand in dieser Zeit doch ausnahmsweise kein durchgehender Sport- und Übungsbetrieb in diesen Räumen statt.

Alles in allem war es ein durchaus interessanter Zeitabschnitt für mich, verschaffte er mir doch ganz andere, unerwartete Perspektiven und Eindrücke. Gegen Ende des Jahres verschärfte sich die Situation mit dem zweiten Lockdown leider wieder und machte alles nicht gerade einfacher. Dieser führte dazu, dass unser sogenanntes „Dreh-Studio" noch weiter ausgebaut wurde, um den Mitgliedern auch weiterhin ein vielfältiges Programm online anzubieten, und das für alle Altersklassen. Den Livestream hinter der Kamera zu verwalten und zu betreuen nahm dann auch einen großen Teil meiner Arbeitszeit in Anspruch. Eine sehr interessante Erfahrung.
Trotz allem war das ein sehr spannendes und aufregendes Jahr mit vielen Herausforderungen, das auch dazu führte eigene Fähigkeiten und Horizonte zu erweitern. Vor allem die Wichtigkeit der Teamfähigkeit wurde offenkundig, gerade auch in einem Sportverein.
Das Jahr 2020 hat im Rückblick bei mir zu einer mentalen Stärkung beigetragen und wird mir insofern im weiteren Leben als sehr hilfreich in Erinnerung bleiben.

Burgfreizeit 2020 und 2021

Für die Organisatoren der Burgfreizeit stand nahezu das gesamte Jahr ganz im Zeichen von Covid-19.

Bereits im Oktober 2019 begannen die Mitglieder des Jugendvorstands mit den Planungen und Vorbereitungen für die Burgfreizeit 2020. Im Januar 2020 konnte das Anmeldeformular online gestellt werden, und bis zum Ende der Anmeldefrist lagen bereits mehr als 70 Anmeldungen vor.
Doch dann rollte leider die erste große Covid-19-Welle auf uns zu und damit auch der erste Lockdown. Das Leben, wie es alle seither gewohnt waren, kam dadurch in vielen Bereich quasi zum Erliegen.

Die Verantwortlichen haben sich die Entscheidung, ob eine Burgfreizeit 2020 stattfinden kann, lange Zeit offen gelassen. Leider blieb schließlich Mitte April nach der Verlängerung der Kontaktbeschränkungen nichts anderes übrig, als die Freizeit abzusagen.

Im Oktober 2020 sollten dann eigentlich die Planungen für die Burgfreizeit 2021 beginnen. Sie war als eine besondere „Jubiläumsfreizeit" geplant, da einer der Gründervereine im kommenden Jahr auf ein 175-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

Doch aufgrund der steigenden Infektionszahlen und der Sorge hinsichtlich einer zweiten Welle mussten wir alle Planungen stoppen. Hinzu kommt, dass im November bekannt wurde, dass der Betrieb der Marienburg in Niederalfingen als Jugendherberge beendet würde. Somit steht uns diese Einrichtung leider nicht mehr als Location für unsere Burgfreizeit zur Verfügung. Dadurch bedingt und weil vor allem nicht absehbar ist, ob und wann 2021 eine Veranstaltung wie die unsere überhaupt möglich sein wird, wurde im Dezember entschieden, sie für 2021 abzusagen. Der Fokus liegt nun zunächst auf der Suche nach einem neuen Ort für zukünftige Jugendfreizeiten.

Lasst uns die Umstände nun so akzeptieren und verantwortungsbewusst dafür Sorge tragen, dass sich die Situation 2021 baldmöglichst entspannt – gemeinsam bekommen wir das hin!

Trotz allem blicken wir zuversichtlich nach vorne und hoffen, dass wir dann 2022 in neuer Location gemeinsam mit Euch eine neue Freizeittradition als festen und beliebten Bestandteil unseres Kinder- und Jugendprogramms etablieren können!

Das Team der Burgfreizeit

Trattoria dei Nonni

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch – Samstag ab 17 Uhr
Sonntag ab 11 – 14 Uhr und ab 17 Uhr
Dienstag und jeden 3. Sonntag im Monat ist geschlossen

Trattoria die Nonni
Spieselstraße 23,
Tel.: 07361/ 814 90 55

Zur Erinnerung an „Holger“ Böhme

08.05.1948 – 07.10.2020

Ungewöhnlich, dass die eigene Ehefrau diese Erinnerung schreibt……nein, in diesem Fall wohl nicht!

Holger und ich sind 1987/88 nach Aalen gekommen. Mir zuliebe hat Holger mit dem Tanzen bei „Null“ angefangen, wohl wissend, dass ich seit meinem 13. Lebensjahr in diesem Sport zu Hause bin. Seine Tätigkeit als Oberarzt haben ein regelmäßiges Training leider nicht zugelassen. So kamen Grundkurse in einer Tanzschule gar nicht erst in Frage, wir waren aber von Beginn an Mitglied im MTV-Tanzclub Blau-Weiß Aalen bei Heinz Diebold. Gemeinsam haben wir einige Jahre in der Seniorenklasse Standard getanzt, aber seine größere Leidenschaft galt eher der Musik. Er hat in seiner Jugendzeit Trompete in einer Dixieland Band gespielt und oft zu mir gesagt: “Wenn ich so gespielt hätte, wie ihr tanzt, wäre ich aus jeder Band geflogen. Für mich seid ihr alle aus dem Takt!“ Übrigens tatsächlich ein immerwährendes Problem zwischen Tänzern und Musikern.

1992 übernahm Holger das Amt der Abteilungsleitung von Heinz Diebold, welches er bis 2019 inne hatte. Mit seinen rhetorischen Fähigkeiten, seiner Ruhe, seinem trocken Humor hat er so manche behördliche Hürde umschifft, manch internes wie externes Problem zu nehmen und lösen gewusst. Ohne ihn und seine Unterstützung hätten viele Aktivitäten nicht stattfinden können. Ich möchte an die Formationsauftritte für die Sportlerehrungen erinnern, bei denen Holger und ich sogar mitgetanzt haben, oder die Traditionsturniere um die Aalener Ofenplatte in der Stadthalle. Natürlich habe ich ihn unterstützt und begleitet mit all meinem Wissen rund um den Tanzsport. Es war nicht einfach für Holger, wenn seine Frau in der Stadt „betteln“ war, wie er es nannte, um von diversen Geschäftsleuten, Annoncen für die Festschrift zu bekommen oder Ehrenpreise für die Endrundenpaare zu organisieren. Mit Engelsgeduld hat er die Zweige im Treppenhaus unseres Hauses ertragen, die von unten bis ins Obergeschoss in Vasen für die Dekoration der Stadthalle vorgetrieben wurden: „Du und Deine Tanzfamilie“ waren dann immer seine Worte. Aber auch diese lernte er, als er doch immer mehr in die Welt des Tanzens Einsicht bekam, schätzen und lieben. Über einige Jahre war Holger auch 2. Vorsitzende des MTV an der Seite von Hans-Jörg Stützel und hat so auf dieser Führungsebene die Geschicke des Gesamtvereines mitgeprägt.

Das Ehrenamt gut und verantwortlich auszufüllen hat sein Leben fast bis zum Ende geprägt. In Anerkennung seiner Dienste für den Tanzsport wurde Holger die Ehrennadel in Silber vom WLSB (15.04.2011) und auch vom TBW (22.04.2012) verliehen. Im letzten Jahr wurde sein gesundheitlicher Zustand immer kritischer. Regelmäßige Krankenhausaufenthalte prägten sein letztes Jahr, keine schöne Zeit, aber eine intensive Zeit, in der wir alles, aber auch wirklich alles miteinander noch besprechen konnten. Auch in diesen Momenten hat er seinen Humor bis zuletzt behalten. Unser ältester Sohn Andreas und ich haben ihn in Mutlangen bis zum Schluss begleiten können. Er wusste, dass er mich bei Euch allen in guten Händen zurücklässt. Wenn ihr an ihn denkt, habt ein Lächeln auf dem Gesicht! Es war Erlösung und deshalb kann ich ganz gut damit umgehen. Lieben heißt auch loslassen können. Er wird immer an meiner Seite sein und mich auf die ein oder andere Art begleiten!

Lieber Holger, DANKE, dass Du so lange für uns da sein konntest. Danke an Euch alle für „Alles!“ Gemeinsam sind wir stark und unschlagbar!

Eure Maritta

In tiefer Anteilnahme gedenkt die Aalener Sportallianz allen Mitgliedern, die im vergangenen und in diesem Jahr von uns gegangen sind. Wir verneigen uns vor ihrer Treue und ihrem Engagement und werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Tennis-Gaststätte

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag und Sonntag
von 10 – 14 und von 17 – 22 Uhr
Samstag von 16 – 22 Uhr

Tennishalle
Spieselstraße 23,
Tel.: 07361 / 74533

Die Aalener Sportallianz nimmt Abschied von **Josef „Sepp“ Nuding**, der am 16. Oktober 2020 leider von uns gegangen ist.

Sepp Nuding prägte den Schwimmsport in Aalen über viele Jahrzehnte wie kaum ein anderer. Bereits in den 1950/60er Jahren verzeichnete er zusammen mit seinem langjährigen Trainerkollegen Willi Bretz und den damaligen Verantwortlichen beim Gründerverein MTV Aalen große Erfolge weit über die Landesgrenzen hinaus. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene hat er durch seine ganz besondere Art des Trainings nicht nur schwimmerisch, sondern auch menschlich nach vorne gebracht und zu großen Erfolgen auf württembergischer, süddeutscher und nationaler Ebene geführt. Dies bezog sich sowohl auf Einzeltitel als auch auf Mannschaftserfolge, auf die er immer sehr stolz war. Eine gemeinsam erbrachte Teamleistung war für ihn immer noch etwas ganz Besonderes. Mit der Frauenmannschaft schaffte er es bis in die 2. Bundesliga-Süd, auf den 3. Platz, ein bis heute in Aalen unerreichter Erfolg.

Er war kreativ, er konnte unglaublich gut motivieren und er war zupackend, legte zeitgleich großen Wert auf Pünktlichkeit, Regelmäßigkeit und Freude am Sport und stand für Fairness. Sepp Nuding hatte stets ein offenes Ohr für seine Schützlinge, sein Rat war gefragt und er verstand sich in der Kunst, jede/n Einzelne/n kontinuierlich besser zu machen. Getragen wurde er dabei vor allem auch durch den großen Rückhalt seiner Frau Renate, die im Februar dieses Jahres leider verstorben ist.

Sepp's langes und erfolgreiches Wirken reicht weit. Er war für viele eine wichtige Bezugsperson und er hatte eine offene und ehrliche Art mit allen umzugehen.

Es erinnern sich viele ehemaligen Schwimmer/-innen und heute aktive Schwimmer/-innen und aktive Schwimmtrainer/-innen gerne an ihren früheren Trainer und Mentor, sowie dessen erfolgreiche Trainingsmethodik und an das angenehme Miteinander.
Nach 1986 zog er sich als Trainer etwas zurück, blieb aber dem Schwimmsport weiterhin eng verbunden. Ergänzend dazu betätigte er sich – ganz Vollblut-

Sepp Nuding in gewohnter Position – so wie ihn viele kennen

sportler, der er war – auch als Surfer. In den 1950/60er Jahren stand er selbst erfolgreich auf den Skiern und war Gründungsmitglied beim Skiclub Aalen (1959) und später ein ebenfalls hervorragender und erfolgreicher Skitrainer.
Mit Sepp Nuding verlieren wir Schwimmer nicht nur einen großartigen Trainer sondern vor allem auch einen besonderen, klugen und fleißigen Menschen, an den wir uns immer gerne zurückerinnern. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Siegfried Höflacher, ein Vorbild!

Mit tiefer Trauer hat die Sportfamilie weit über die Stadtgrenzen hinaus die Nachricht vom Tode von Siegfried Höflacher aufgenommen, er ist am 11. Januar 2021 von uns gegangen. Im Februar wäre er 85 Jahre alt geworden.

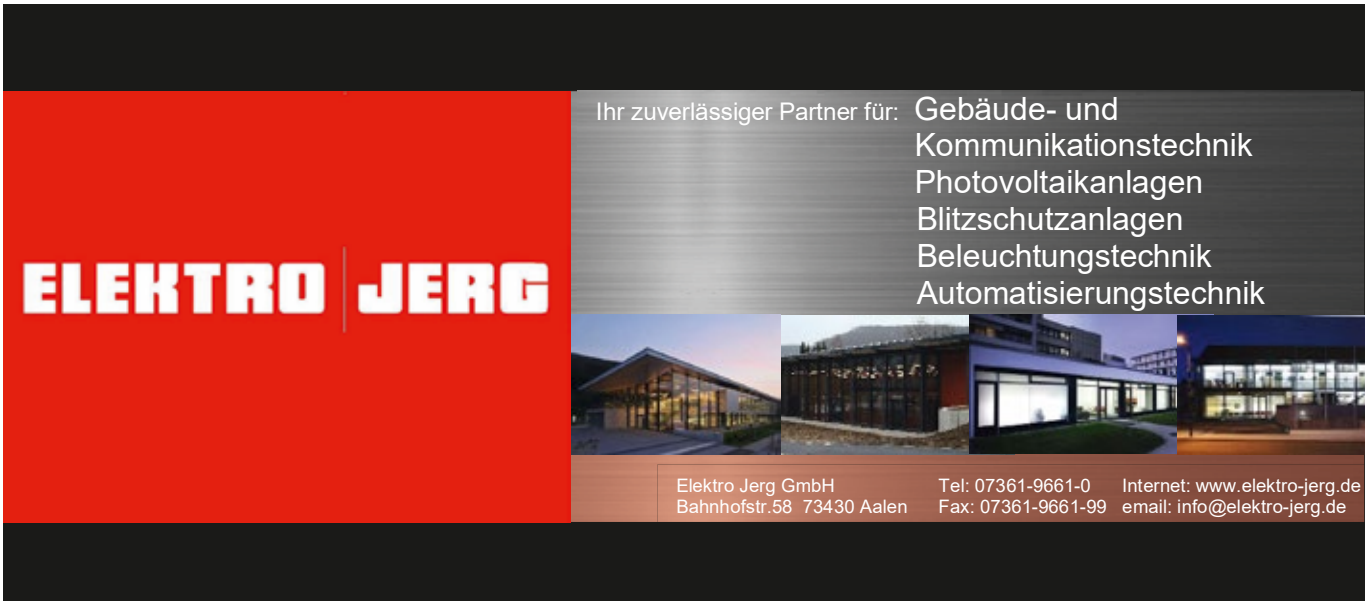
Höflacher war über viele Jahrzehnte in seinem Heimatverein TSV Wasseralfingen – einem der Gründervereine der jetzigen Aalener Sportallianz – sportlich und ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen engagiert und hat sich hierbei immer menschlich und kompetent eingebracht.
Er war sportlich aktiv bis ins hohe Alter, zuletzt noch beim Tanzen. Zuvor in den Abteilungen Ski und Handball sowie in der Leichtathletik-Abteilung des damaligen TSV, deren Abteilungsleiter er von 1954 bis 1969 war. Außerdem war er 50 Jahre Mitglied im Hauptausschuss des TSV Wasseralfingen, dazu viele Jahre auch Technischer Leiter. In dieser Funktion hat er unter anderem die Umbauten an der Spieselhalle beratend begleitet.
Siegfried Höflacher war stets ein Vorbild für andere. Mit seiner motivierenden Art konnte er andere begeistern und auch zum Sporttreiben animieren. Nichts war ihm zu viel, wenn er gebraucht wurde war er da. Sein uneingeschränktes Ja zu unserer sportlichen Solidargemeinschaft und seine unermüdliche Unterstützung für unseren Verein war bewundernswert.
Zurecht hat er für sein herausragendes Tun viele Ehrungen, Auszeichnungen und Bestätigungen erhalten. Zuletzt erhielt er 2019 für seine 60jährige Tätigkeit als Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen die Verdienstmedaille des Sportkreises Ostalb, für den er ebenfalls in verschiedenen Funktionen tätig war. Aufgrund seiner Treue zum Verein und seiner Vorbildfunktion wurde zum Ehrenmitglied des TSV Wasseralfingen

und der Aalener Sportallianz ernannt. Im Rahmen der geplanten Ehrungsfeier der Sportallianz im vergangenen Dezember, die aufgrund der Pandemielage nicht stattfinden konnte, wäre er für 70-jährige Mitgliedschaft geehrt worden. Wir werden Siegfried Höflacher nicht vergessen und ihm dankbar ein ehrendes Andenken bewahren.

DANKESCHÖN

sagen wie allen unseren treuen Interesenten und Sponsoren, die uns wieder mit ihren Anzeigen und Werbungen das ganze Jahr über großzügig untersützen und somit die Herausgabe unseres Vereinsmagazins sowie Programmhefte erst ermöglichen.

Aalener Nachrichten
AOK
Allianz Bernlöhr
Alphaco
Autohaus Bierscheider
Autohaus Donofrio
Autohaus Widmann
Autohaus Geschwister Schneider
AWT
Bäckerei Braunger
Bassler
Becker
Blumen Ulrich
Brand Fenster
Brendle Metallbau
Büro zwosieben
Druckerei Wahl
Elektro Jerg
ELIN
ESW-Klima
Fensterbau Gauermann
Gärtnerei Tschürz
Getränke Keller
Hans Fuchs Bauunternehmen
Früchtehaus Hieber
HLS Riedelsheimer
IP21
Intersport Schoell
Kratky
Kreissparkasse Ostalb
LDS
Maler Siedler
Metzgerei Vetter
Physio Frank
Renta
Rossaro
Sparkassenversicherung
Stadtapotheke
Stadtwerke Aalen
Statikbüro Ohligschläger
Telenot
Tempo
Vitus König
VR-Bank Ostalb
Wasseralfinger Brauerei
Weinhandlung Wiedemann
Wohnungsbau Aalen
Württ. Versicherung Köllges
Zeiher Dienstleistungen



Dach und Wand für Generationen.

KRATKY®

AUCH AUF UNSEREN „VEREIN“ IST VERLASS.

Das Dach ist der Abschluss des Gebäudes. Mit dem Herz und Sachverstand des erfahrenen Vollblutdachdeckers sorgen wir dafür, dass es ein krönender wird.

Mehr dazu: kratky.de

FÖRDERVEREIN

RAINER ABELE
1. Vorsitzender

JOSEF STROBEL
2. Vorsitzender

MARCEL SILBERMANN
Kassierer

SANDRA BRAUNGER
Schriftführerin

Kontakt bitte an ***foerderverein.vorstand@sportallianz.com***

Förderverein Aalener Sportallianz e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Sportfreunde,

sie ist schon zum Alltag geworden und hat eben diesen gewaltig verändert – die Corona-Krise. Die Auswirkungen sind allgegenwärtig, im privaten ebenso wie beruflichen Bereich. Auch Vereine wie die Aalener Sportallianz oder auch unser Förderverein spüren das. Sie sind in ihrer Handlungsfähigkeit stark eingeschränkt, Versammlungen sind verboten, Veranstaltungen müssen verschoben oder komplett abgesagt werden. Und nicht zu vergessen: die finanziellen Einschnitte.

Doch gerade jetzt gilt: Nicht den Kopf hängen lassen! Unsere Sportallianz ist da vorbildlich und schafft auf vielen Ebenen – auch online – Möglichkeiten für die Mitglieder. Und die Verantwortlichen vom Vorstand bis zu den Übungsleiter/innen bereiten sich auf die Zeit nach dieser Pandemie vor.

Die Jugendarbeit spielt bei der Aalener Sportallianz eine herausragende Rolle. Die Sportallianz benötigt solidarische Unterstützung und erhält diese durch unseren in 2019 gegründeten Förderverein. Leider konnten auch wir keine Veranstaltungen im vergangenen Jahr durchführen. Doch das soll wieder anders werden!

WAS fördern wir?

Die Unterstützung der Aalener Sportallianz e. V. ist unser Hauptanliegen. Wir stellen finanzielle Mittel für Anschaffungen oder Projekte zur Verfügung und richten Sportfeste aus, aber auch Bewirtungen an den Wasseralfinger und Reichsstädter Tagen. Der finanzielle Aufwand unser Sportallianz ist angesichts der mannigfaltigen und wertvollen Aktivitäten beträchtlich und rechtfertigt eine Unterstützung durch unseren Förderverein.

WIE können SIE mitmachen? Da gibt es mehrere Möglichkeiten

1. ***Werden Sie Mitglied*** (Mindestbeitrag 10.-€) - gerne können Sie auch einen höheren Beitrag bezahlen. Wenden Sie sich per Mail (s.u.) an uns und wir lassen Ihnen den Mitgliederantrag gerne zukommen.

2. Für Firmen und Betriebe besteht die Möglichkeit durch ***Sponsoring***vereinbarungen mit dem Förderverein einen attraktiven Werbezweck zu erreichen und dabei gleichzeitig die Sportangebote der Aalener Sportallianz zu unterstützen.

3. ***Helfen Sie bei künftigen Veranstaltungen*** wie z.B. der TurnGala oder auch Reichstädter Tagen in Aalen aktiv mit. Die Einnahmen aus der Bewirtung ermöglichen es uns, die Wünsche der Kinder und Jugendlichen zu erfüllen und die Sportallianz finanziell zu unterstützen.

4. ***Spenden*** Sie oder sprechen Sie uns an, wenn Sie jemanden kennen, der uns unterstützen möchte!

WO gibt es weitere Informationen?

Auf der Internetseite aalener-sportallianz.de finden Sie unter der Rubrik Verein/Förderverein weitere Informationen.

Wir freuen uns, Sie als Förderer in unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen. An dieser Stelle wollen wir uns auch bei den bisherigen Unterstützern unseres Fördervereins herzlich bedanken. Eure Unterstützung ist für die Aalener Sportallianz unverzichtbar.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Schreiben Sie uns eine E-Mail an: foerderverein.vorstand@sportallianz.com

VORSTAND

1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	3. Vorsitzende	4. Vorsitzender	5. Vorsitzender
Sportvorstand Strategie & Sport ***Dietmar King***	Infrastruktur ***Karl-Heinz Vandrey***	Schatzmeisterin - Finanzen und Recht ***Erika Himml***	Kommunikation Interne & Externe Kommunikation ***Thomas Meyer***	Geschäftsführender Vorstand - Personal Verwaltung ***Martin Dahm***
Sportliches: Aktiver Leistungsschwimmer mit Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften sowie mehrfacher Württembergischer Meister. **Berufliches:** Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Uni Mannheim. Seit 1998 verantwortlich für den elterlichen Einrichtungsbetrieb mit Planungsabteilung und ab 2005 Geschäftsführer Architekturbüro ip21. **Funktionärstätigkeit:** 2007 Wiedereinstieg als Sportlicher Leiter in der Schwimmabteilung. 2012 Übernahme der Abteilungsleitung in der Schwimmabteilung. 2014 Wahl zum 1. Vorsitzenden des MTV Aalen.	**Persönliches:** Geboren in Wasseralfingen, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Wasseralfingen **Berufliches:** Seit 36 J. Carl-Zeiss AG, Industriemechaniker, REFA Sachbearbeiter, Industriemeister, Ausbilder, Technischer Betriebswirt, über 25 Jahre Führungskraft, über 15 J. Montageleiter in der CZ Meditec AG Oberkochen **Sportliches:** 32 J. Aktiver Handballer, 35 J. Akt. Schiedsrichter bis heute, 35 J. Akt. ÜL bis beute **Funktionärstätigkeit:** Ehrenamtlicher Funktionär seit 30 J. bis heute, 15 J. im TSV Vorst. 2 J Vorsitz TSV., 2 J. 2. Vors. Im SSB W`alfingen	**Sportliches:** Seit 1978 aktiv in der Frauengymnastik **Berufliches:** Bürokauffrau, Buchhalterin, seit 1990 bei der Stadt Aalen, Kämmerei, seit 2012 zuständig für das Aufgabengebiet Anlagenbuchhaltung und Darlehensverwaltung **Funktionärstätigkeit:** seit 1986 ÜL Frauengymnastik, viele Jahre Abteilungsleiterin, Schriftführerin, 8 J Finanzreferentin, 4 J Schriftführerin seit 2014 Vorstandsmitglied und seit 2016 zudem im Vorstand wieder für die Finanzen zuständig bei der DJK	**Berufliches:** Dipl.-Betriebswirt (FH), Fachhochschule Nürtingen, 1996-1997 hauptamtliche Tätigkeit beim STB (Bereich Seminarwesen und Jugend), 1998-2006 Weller & Herden Sportgerätebau, Aalen-Wald. (Vertrieb), seit 2006 Re-Bo REBER GmbH, Bopfingen (Export-Manager) **Sportliches:** Aktiver Baseballspieler seit 1986, früher Tischtennis und Fußball (Jugend/Aktive), Gründungsmitglied Abt. Baseball, ÜL Baseball **Funktionärstätigkeit:** seit 1999 Vorstandsmitglied beim MTV Aalen / Referent für Öffentlichkeitsarbeit, seit 2014 stellvertretender Vorsitzender MTV, Abteilungsleiter Baseball	**Sportliches:** Akt. Schwimmer 1976 bis 1982, TV Bad Mergentheim, 1993 bis 2010 aktiver Volleyballer TSV Wasseralfingen, weitere Sportarten wie Tischtennis, Badminton usw. konnte ich mich durchaus begeistern. 1998 bis 2013 ÜL Volleyball Jugend und aktive Damen. **Berufliches:** Fachkrankenpfleger für Inten sivmedizin/ Praxisanleiter, Fachberater und Fachlehrer für Bewegungsförderung/Mobilisation (Prävention, Rehabilitation, Gesundheitsförderung) im VAP **Funktionärstätigkeit:** Seit 10 J. stellv. Abteilungsleiter, im Weiteren als AL Volleyball TSV. Seit 2015 Vorst.-Mitglied TSV.

Mitglieder des Präsidiums, Beauftragte und Kassenprüfer

Ref Kindersport ***Christine Vandrey***	Ref Gebäude/ Plätze I ***N.N.***	Ref Recht ***Dr. Tobias Unfried***
Ref Wettkampfsport ***Harald Class***	Ref Gebäude/ Plätze II ***Frank Date***	Ref Versicherungsfragen ***Bernhard Wittl***
Ref Freizeit/ Ges.Sport ***Friedemann Kirn***	Ref Gebäude/ Plätze III ***Jürgen Heberling***	Ref Finanzen ***Marcel Silbermann***
Ref für Projektentwicklung ***Josef Strobel***	Ref Digitale Medien ***Joshua Roth***	

Ref Öffentlichkeitsarbeit ***Jürgen Eschenhorn***	Schriftführung ***Susanne Gentner***	Kassenprüfer ***Hermann Sorg*** ***Irene Römer*** ***Claudia Bolsinger***
Eventmanager/in ***N.N.***	Ref Gleichstellg./Integration/Inklusion ***Eva Gärtner***	
Jugendleitung ***Thomas Goldbach***	Ehrenamtsbeauftragter ***Arend Kreher***	Datenschutzbeauftragter ***Florian Albat***
Ref Sponsoring ***Horst Gentner***	Ehrungskultur/ Ehrungen ***N.N.***	Kinderschutzbeauftragter ***N.N.***
Ref Elektr Medien ***Joshua Roth***		

TEAM UNSERER SPORTHAUPTAMTLICHEN

Wenn Sie ganz spezielle Fragen zum Sportangebot und zu Ihren ganz speziellen und individuellen Möglichkeiten haben, finden Sie bei unseren Sporthauptamtlichen im Rohrwang die richtige Ansprechperson.

- Sie wollen wissen, was für Sie genau das richtige präventive Angebot ist und welcher Kurs für Sie ganz genau der Richtige?
-Sie wollen in Ihrem Unternehmen Betriebliche Gesundheitsförderung oder sogar Betriebliches Gesundheitsmanagement einführen und oder eine gute Beratung finden?
- Sie suchen für Ihr Kind genau das richtige vielfältige sportliche Konzept, Sie suchen ein Premiumangebot wie KiSS?
- Sie wollen ein Reha-Kursangebot nutzen?
- Sie wollen sich intensiv mit dem Thema Sport in seiner gesamten Breite und Vielfalt unseres Angebots auseinandersetzen?

Peter Rothenstein

Dipl. Sportwissenschaftler

Sportlicher Leiter, Ansprechpartner BGM, Cheftrainer Schwimmabteilung

Johannes Gärtner

Sportwissenschaftler/ Bachelor

Leiter Fitness- und Gesundheitswelt, Leiter Schwimmschule Übungsleiter Gesundheitswelt, Fitnesswelt, Schulsport und Schwimmschule

Ines Lechner

Sport & Gymnastiklehrerin

Stellvertretende Leiterin Fitnesswelt, Übungsleiterin Fitnesswelt, Gesundheitswelt

Céline Michelle Hörger

Sport & Gymnastiklehrerin

Kindersport, Übungsleiterin in Gesundheitswelt, KISS, Kinderturnen u. Schulsport, Trainerin Ortho-Studio, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Sportfachkraft für „Kompetenz hoch 4"

Julia Jeutner

Sportwissenschaftlerin / Master

Stellvertretende Leitung Gesundheitswelt, Übungsleiterin Gesundheitswelt, Fitnesswelt und BGM

Gloria Schneider

Sport & Gymnastiklehrerin

Leiterin KiSS-Workshops, Übungsleiterin KiSS, Bambinis, Kinderturnen, Gesundheitswelt und Kindergarten

Andrea Baur

Dipl. Sportwissenschaftlerin

Leiterin Kinderwelt, KISS und Ferien-sportcamps, Übungsleiterin Gesundheitswelt

Nicole Abele

Physiotherapeutin

Trainerin im Ortho-Studio, Übungsleiterin KISS und Gesundheitswelt,

Jutta Bidermann

Trainerin im Ortho-Studio

(bis 31. März 2021)

Lorenzo Bevilacqua

Auszubildender/Sport & Fitnesskaufmann

Trainer im Ortho-Studio, Helfer KiSS und Helfer Ballschule, Übungsleiter Kinderturnen

André Damrat

Auszubildender/Sport & Fitnesskaufmann

Trainer im Ortho-Studio, Helfer KiSS und Helfer Ballschule, Übungsleiter Fitnesswelt

Felix Kaufmann

FSJler

Helfer KiSS, Ballschule und Kinderturnen, Trainer im Ortho-Studio

Elisabeth Karsten

Gesundheitswelt

KINDER

ANDREA BAUR

Leiterin KiSS
kiss@sportallianz.com

KiSS - In guten wie in schlechten Zeiten

Das Jahr 2020 war für die Kindersportschule (KiSS), wie für alle Abteilungen der Aalener Sportallianz, ein Jahr mit Höhen und Tiefen.

Das Jahr hat gut angefangen und wir konnten mit den KiSS-Kindern in den ersten zwei Monaten unsere gewohnten Stunden in der Halle mit viel Sport, Spiel und Spaß verbringen. Auch unser Kinderfasching fand wie gewohnt statt.

Dann kam der erste Lockdown und wir experimentierten zum ersten Mal mit Livestreams, Videos und Bewegungsanleitungen für Zuhause.

Als wir im Sommer uns endlich wieder persönlich für die KiSS-Stunden treffen durften, war die Freude sowohl bei den Kindern als auch bei den ÜL riesengroß. Bis zu den Sommerferien haben die Kinder schwerpunktmäßig leichtathletische Inhalte trainiert und das Sportabzeichen abgelegt.

Wegen Corona konnten wir leider unser obligatorisches Sommerfest nicht abhalten. Die Feriensportcamps der Aalener Sportallianz wurden aber wie geplant unter strengen hygienischen Vorschriften erfolgreich abgehalten.

Motiviert sind wir in das neue Schuljahr 2020/2021 mit einem neuen Team gestartet. Verstärkt werden wir in der KiSS und den Feriensportcamps seit 2020 von Céline Hörger, Nicole Abele, Robin Rosenstock und Felix Kaufmann. In der KiSS-Leitung gab es zum neuen Schuljahr hin ebenfalls ein Wechsel. Marlene Mayr hat sich verabschiedet und Andrea Baur kam aus der Elternzeit zurück.

Die KiSS lief gut an - Wir konnten im Herbst neue Gruppen eröffnen und viele Schnupperkinder in der KiSS begrüßen.

Dann kam im November der zweite Lockdown. Das KiSS-Team versucht erneut mit viel Ideen und Herzblut den KiSS-Kindern über Livestreams, Videos und einem Adventskranz nahe zu sein und Bewegung in den Alltag der Kinder zu bringen. Leider kann es aber keinen Sport in der Halle ersetzen.

Trotz Corona gab es im Dezember aber noch eine freudige Überraschung: Der Nikolaus war zu Besuch und hat leider nicht die Kinder, aber dafür die Übungsleiter/innen des Kindersports

der Aalener Sportallianz besucht. Natürlich hatte er in seinem Sack auch Geschenke für die Kinder dabei. Diese warten seither in der Halle darauf von euch ausprobiert und beturnt zu werden. Hoffentlich ganz bald!

Dieses Jahr 2020 hat uns wegen der Pandemie vor viele neue und teilweise auch schwierige Herausforderungen gestellt. Wir haben aber eine unglaubliche Treue und Loyalität von Ihnen allen erfahren dürfen und dafür sind wir unendlich dankbar. Vielen Dank!

Gemeinsam schaffen wir es durch diese Pandemie und wir freuen uns schon heute riesig auf den Tag, wenn alle Kinder wieder fröhlich durch die Halle rennen!

ANDREA BAUR

Organisation Feriensportcamps
feriensportcamps@sportallianz.com

GLORIA SCHNEIDER

Camp-Leitung
gloria.schneider@sportallianz.com

Feriensportcamps der Aalener Sportallianz – auch in Zeiten von Corona

Auch im vergangenen Jahr 2020 hat die Aalener Sportallianz abwechslungsreiche, spannende und sportliche Feriencamps angeboten. Fünf Tage die Woche, jeweils von 8.00 bis 16.30 Uhr in den Schulferien, haben wir Kinder im Alter von 5-13 Jahren betreut. Dabei wurde den teilnehmenden Kindern jede Menge Spaß, Action und Abwechslung geboten. Die sportpädagogische Betreuung erfolgt durch erfahrene Dipl.-Sportwissenschaftler, Sport- und Gymnastiklehrerinnen und lizensierte Übungsleiter. Den Kindern soll dadurch vor allem Lust und Spaß an der Bewegung und am gemeinsamen Erleben vermittelt werden.

Aufgrund von Corona wurden dieses Jahr allerdings auch die Feriensportcamps vor große Herausforderungen gestellt. Es herrschte allgemeine Unsicherheit, ob die Camps überhaupt stattfinden dürfen und wenn ja, mit wie vielen Teilnehmern und unter welchen Auflagen. Die Aalener Sportallianz war tatsächlich auch einer der wenigen Anbieter einer Ferienbetreuung, der trotz den strengen Corona Auflagen die Camps durchgeführt hat. Viele andere Vereine und Organisationen haben ihre Ferienfreizeiten abgesagt.

Mithilfe eines strengen Hygieneplans, separaten Toiletten sowie Umkleideräume pro Gruppe (max. 18 Kinder und 2 Betreuer), extra Essenszeiten und keinem gruppenübergreifenden Programm haben wir unser Feriensportcamp in den Pfingst-, Sommer- und Herbstferien trotz Corona abhalten können. Uns war es dabei wichtig den Eltern ein verlässlicher Partner bei der Ferienbetreuung zu sein, da Corona gerade die Familien vor enormen Betreuungsprobleme stellt.

FERIENSPORTCAMPS

Trotz all den Widrigkeiten haben die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Trainer/innen der Aalener Sportallianz ein tolles Programm auf die Beine gestellt und den Kindern unvergessliche Wochen beschert. Das gute Wetter hat zum Spaß im Freibad eingeladen, außerdem wurden Outdoor Spiele gespielt, es gab jede Menge sportliche Aktivitäten, kreative Einheiten mit Basteln, ein Camptanz wurde einstudiert, im Herbstcamp wurden Kürbis geschnitzt und noch vieles mehr. Außerdem gab es die Möglichkeit, das Sportabzeichen abzulegen.

Auch 2021 bietet die Aalener Sportallianz wieder als verlässlicher Partner die Feriensportcamps an und stellt sich dabei den Herausforderungen der heutigen Zeit.

Die Fakten auf einem Blick:

Feriensportcamps der Aalener Sportallianz für Kinder im Alter von 6-13 Jahren

Betreuungszeit von 7.30-16.30 Uhr

Ostercamp findet im Sportzentrum Spiesel statt

Pfingst-, Sommer-, und Herbstcamp im Standort Rohrwang

inkl. Frühstück, Mittagessen und Nachmittagssnack

Anmeldung Online unter

aalener-sportallianz.de/feriensport-camps

Ansprechpartnerin: Andrea Baur

feriensportcamps@sportallianz.com

BARBARA HENNE

Leiterin Kinderturnen
kinderturnen@sportallianz.com

Liebe KinderturnerInnen!

Ein verrücktes, absolut verrücktes Jahr geht zu Ende. Im vergangenen Januar hätte den Verlauf des Jahres 2020 wohl keiner erahnen können. Wenn etwas nicht mehr seinen geregelten Gang geht, wenn gewohnte Wege verlassen werden müssen, wenn plötzlich alles anders sein muss … dann wird uns bewusst was wir geschätzt haben, was für uns wichtig ist.

Corona, Corona, Corona. Der Spuk begann. Am 13.03.2020 war in vielen Bereichen Schluss. Die Regierung sah sich gezwungen, u.a. den Sport in Vereinen zu untersagen. Ursächlich das Coronavirus. Die ersten Lockdownmeldungen ließen uns davon ausgehen, es sei ganz bald wieder vorbei und die Turnhallen wieder die unseren. Es kam anders. Das Virus schummelte sich über das ganze Jahr 2020 mal mehr, mal weniger in unseren Alltag. Nach einigen Wochen der turnfreien Zeit konnten wir im Juni dann endlich wieder starten. Wir versuchten uns in Kleingruppen innerhalb des möglichen Spielraums mit Sport zunächst im Freien, später dann in der Halle, mit lediglich Kleinturngeräten und auf der Stelle. Eine gewagte Angelegenheit. Vor den ersten Stunden stellten wir uns die Frage: "Kann das mit Kindern im Alter bis 3 Jahren funktionieren?" Jetzt kann ich sagen … vergessen werde ich die strahlenden Gesichter der Kinder und auch die erleichterten Gesichter vieler Eltern auf dem Platz nicht mehr. Sie "sprachen": "Endlich wieder Kinderturnen, endlich wieder Bewegung in der Gruppe." Gezeigt hat mir das erneut, wie wichtig die gemeinsame Bewegung von Kindern (und Eltern) ist. Welche prägende Aufgabe das Vereinsleben in unserer Gesellschaft inne hat, welch wichtigen Beitrag jeder einzelne Übungsleiter, die ASA als Organisation aber auch jeder einzelne Teilnehmer leistet.

Nach einer kurzen "Rückkehr in den Trainingsbetrieb unter Pandemiebedingungen" war der Tenor im Oktober dann: "Corona hat uns wieder im Griff." Nachdem wir auf solch eine Entwicklung doch vorbereitet sein wollten, waren wir über den Sommer nicht untätig. Mit Beginn der Hallenschließung ab November konnte die ASA abteilungsübergreifend und lückenlos in den Onlinebetrieb starten. Klar, Sport in der Gruppe ist unschlagbar, aber hey, wenns nicht geht, dann Ärmel hochkrempeln und das Beste aus der Situation rausholen. Das war unsere Motivation.

Nach einem kurzen "an das Mikrofon gewöhnen" und "Sport im menschenleeren Raum und vor dem Bildschirm treiben" hats dann aber doch, so hatten wir das Gefühl, richtig Spaß gemacht. Gerne wollten wir eine Plattform bieten für das weitere gemeinsame Sport treiben, Ideengeber sein für Eltern und Kinder was dann doch auch zu Hause geturnt werden kann und vor allem auch weiterhin treffen um im Austausch zu bleiben. Für die Zeit ab Januar haben wir unseren Livestreamauftritt nochmals grundlegend überarbeitet und werden dies auch

Aktiv im Livestream

weiterhin tun. Wir wollen aktiv und innovativ bleiben. Ob im Livestream oder in der Halle. Die Bambinis, die KiTus und der gesamte Verein bleiben am Ball, für euch, für uns, für die Aalener Sportallianz. DANKE für euer Mitwirken und eure Treue!

Außer den originären Aufgaben in den Abteilungen Bambinis & Kinderturnen haben wir uns vorgenommen, mehr und mehr Veranstaltungen zu organisieren/mitzugestalten, die das Angebot des Vereins ergänzen und die Vielfalt und Stärke der ASA aufzeigen. Bis in das Jahr 2019 konnten wir hier Jahr um Jahr etwas mehr auf die Beine stellen. Vom Kinderfasching über den Kindersporttag, die Beteiligung an den Reichstädter- und Wasseralfinger Tagen sowie die mehrtägige Turni-Tobe-Halle. Nach dem Kinderfasching am 22.02.2020 hat uns Corona hier dann aber vollkommen ausgebremst, die restlichen Aktionen in 2020 fielen flach. Leider. Wir wünschen uns sehr, in 2021 wieder das ein oder andere gemeinsame Highlight starten zu können. Was uns innerhalb der dann geltenden Rahmenbedingungen jedoch möglich ist, bleibt abzuwarten.

Was im Einzelnen ausführlicher in den Bereichen Bambinis & Kinderturnen passiert ist? Lest selbst...

Viele Grüße
Barbara Henne

Kinderfasching

Unser Aktionshighlight in 2020 war der Kinderfasching. Große Halle, viele Maskerle und noch mehr Spaß. Die Türen waren geöffnet für Jung und Alt, Klein und Groß und allesamt betraten sie die Halle.

Bei Getränken sowie Kaffee & Kuchen - hierbei ein HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALLE SPENDER! - konnte sich jeder stärken um währenddessen oder auch im Anschluss am kunterbunten Programm beizuwohnen. Durch das Programm führte die charmante Zirkusdirektorin Gabi. Unter Leitung von Inge Dambacher konnten die Kinder an einem Mix aus

Chicki, flippi Dancing Queens!

Übungsleiterin Pippi .... ähhh Nadine

Die Gewinner der Kostümprämierung im der Kategorie Kindergarten und Grundschule

Spielerunde mit Inge

Die Tanzmäuse im Showauftritt mit Hula hoop

den Spieleklassikern wie Stopp-Tanz, Schaumkusswettessen, Ballontanz, Klopapierwickeln oder der Reise nach Jerusalem teilnehmen. Das Highlight des Begleitprogramms war für viele jedoch die Kostümprämierung. In einer Showpolonaise durften alle Teilnahmelustigen ihr Kostüm präsentieren um die Jury von ihrer Verkleidung zu begeistern.

Auch auf der Bühne zeigten sich Sportgruppen der Aalener Sportallianz. Strahlende Auftritte legten unter begleitendem Beifall die Tanzmäuse, die Tanzsternchen, die Turnerinnen der ASA-Abteilung sowie die Dancing Queens hin.

Um den Kleinsten unter den Gästen einen Rückzugsort im Faschingstrubel zu bieten hat sich unsere Bambiniarea bewährt. Im Nebenraum können die unter 3-jährigen in gewohnter Manier Rutschen, Bällebad-baden, Trampolin springen, mit dem Bobbycar düsen und vielem mehr.

Es war erneut ein riesiger Spaß und eine gelungene Veranstaltung. Gerne und hoffentlich wieder in 2022!

Aufbau der Bereiche Bambinis & Kinderturnen

Unsere ***BAMBINIS***, wenn ich noch etwas zum Aufbau erzählen darf, starten mit unseren ***KRABBELKÄFERN***. Mit gerade einmal 4 Monaten sind die Babys reif zur Teilnahme. Über Beobachten der anderen Kinder, Fingerspiele, Singen, Kniereiter oder den Parcours erkunden können die Käferle erste Momente in Gemeinschaft von Gleichaltrigen verbringen. Zunächst in der Beobachterrolle und dann Schritt für Schritt aktiv im Geschehen. Ab dem sicheren Laufalter dann schließen sich, je nach Entwicklung/Bedarf, die ***LAUFZWERGE*** an. Das sog. Eltern-Kind-Turnen bietet den 1-3jährigen einen umfassenderen Bewegungsparcours, erste Erfahrungen im Umgang mit Bällen, Seilen oder dem Schwungtuch. Wir Tanzen, Singen und tun alles dafür um am Ende der Stunde glückliche Kindergesichter nach Hause entlassen zu können. Ein weiterer Zweig der Bambinis, bilden im rhythmischen Bereich unsere ***WINDELROCKER***. In der Gruppe, in der Kinder ab dem sicheren Laufalter teilnehmen können, dürfen die Kleinen erste Erfahrungen mit Rhythmus, Tanz,

KINDERTURNEN UND BAMBINIS

Turnparcours in Wasseralfingen

Faschingsturnen bei den Springmäusen

Faschingsturnen bei den Springmäusen

Instrumental und gemeinsamer Bewegung sammeln. Die Eltern-Kind-Tanzgruppe ist aktuell im Aufbau und erfreut sich jederzeit über Zuwachs.

Nicht nur die Kinder, auch die Mamas wollen (wieder) fit werden. Das Angebot ***FIT MIT BABY*** rundet unser Bambiniprogramm ab. Sport im Beisein oder gar gemeinsam mit dem Kind, dieses wollen wir ermöglichen. Auf diesem Wege steht dem Sport auch mit kleinstem Nachwuchs nichts im Wege.

Die Abteilung ***KINDERTURNEN*** wurde in 2020 organisatorisch ergänzt durch die Sparte ***KINDERTANZ.***

Im ***KINDERTURNEN*** starten wir mit den ***SPRINGMÄUSEN*** im Alter 3 - 5 Jahren. Die Kinder erwarten in den Stunden tolle Bewegungsparcours, erste Erfahrungen mit Spielen in der Gruppe und deren Regeln, Turnen nach Bewegungsvorgaben, Tanzen und den Rhythmus spüren und vieles mehr. Mit 6 Jahren stehen dann die Türen zu den ***SPEEDIES*** offen. Zu den forderndere Parcours schnuppern die Kinder außerdem in verschiedene Sportarten wie Hockey, Badminton oder auch Leichtathletik rein. Teamspiele mit- und gegeneinander gehören in jede Stunde.

Eine besondere Gruppe im Bereich Kinderturnen stellt die ***MÄDCHENTURNGRUPPE*** dar. Mädls im Alter ab 6 Jahren können hier einmal die Woche Turnen ohne Wettkampfbezug. Abgerundet wird die Stunde mit Spielen, Bewegungsschulungen und vielem mehr.

Im Bereich ***KINDERTANZ*** wollen wir Angebote schaffen in denen sich die Kleinsten (3-5 Jahre) im Bereich Musik und Rhythmus bewegen, erste Choreographien erarbeiten und ein wenig Auftrittsluft schnuppern dürfen. Wir bieten in der Altersstufe verschiedene Gruppen an, wobei sich jede Gruppe durch ihre eigene "Besonderheit" auszeichnet.

In die Stunde der ***TANZMÄUSE*** sind Elemente der rhythmischen Sportgymnastik, sowie verschiedene Handgeräte (Band, Ball, Reifen, Seil, ...) integriert.

Bei den T***ANZSTERNCHEN*** sind es die gemeinsamen Singspiele, die prägen.

Die Laufzwerge nach ersten Lockdownöffnungen

Viele lachende Gesichter, trotz "Sport auf dem Corona X"

ÜBUNGSLEITER KITU UND BAMBINIS

Ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlich tätigen Übungsleiterinnen, die durch ihr „Zeitgeschenk“ die Übungsstunden möglich machen.

Gleichermaßen geht der Dank aber auch an unsere hauptamtlichen Kräfte Gloria und Lorenzo, die unser Team perfekt ergänzen und damit die ehrenamtliche Arbeit im Kinderturnen und mit den Bambinis deutlich erleichtern,

DANKE euch allen.

ANDREA BAUR

LORENZO BEVILACQUA

FREDERIKE BRENNER

ROMY BRENNER

SANDRA BURKERT

VERENA DEPPNER

NADINE DINC

ANNA FUNK-BECK

BARBARA HENNE

GABI HERKOMMER

ANNIKA HIEBER

YAFAROV JUSIF

STEPHANIE KARTAL

BETTINA KLAUS-EINSIEDEL

LISA KRISSMER

INA LANDSTORFER

ANNETTE LORENZ

ANJA PETRICH

SYBILLE RÖHM

LILLI ROTH

ANNIKA SCHMID

GLORIA SCHNEIDER

EVI WAGNER

KATJA WILDE

KINDERTURNEN UND BAMBINIS

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Mama-Fit mit Baby	Fitness für Mutter und Kind Anfänger - (nach abgeschlossener Rückbildung)	Rohrwang Gymnastikraum	Mi	9.00 - 10.00
	Fitness für Mutter und Kind Anfänger - Fortgeschrittene (ab ca. 8 Monaten)	Rohrwang Gymnastikraum	Mi	10.00 - 11.00
Krabbelkäfer	ab 4 Monaten	Rohrwang Turnhalle	Di	9.00 - 10.15
		Rohrwang Turnhalle	Di	10.30 - 11.45
		Rohrwang Turnhalle	Do	9.00 - 10.15
Laufzwerge	Eltern-Kind-Turnen (sobald die Kinder laufen können)	Sporthalle im Spiesel	Mo	9.00 - 10.00
		Sporthalle im Spiesel	Di	9.30 - 10.30
		Thomas-Zander-Halle	Di	17.00 - 18.00
		Rohrwang Turnhalle	Mi	9.00 - 10.00
		Sporthalle im Spiesel	Mi	15.30 - 16.30
		Rohrwang Turnhalle	Do	10.30 - 11.30
		Rohrwang Turnhalle	Do	14.50 - 15.50
		Rohrwang Turnhalle	Do	15.55 - 16.55
		Sporthalle im Spiesel	Do	17.00 - 18.00
		Grauleshofhalle	Do	16.00 - 17.00
		Grauleshofhalle	Do	17.00 - 18.00
		Rohrwang Turnhalle	Fr	15.00 - 16.00
Windelrocker	musisch-rhythmisches Angebot (sobald die Kinder laufen können)	Sporthalle im Spiesel	Di	10.30 - 11.30
		Rohrwang Gymnastikraum	Mi	15.00 - 16.00
Kinderturnen	Springmäuse (3 - 5 Jahre)	Sporthalle im Spiesel	Mo	16.15 - 17.15
		Thomas-Zander-Halle	Di	15.00 - 16.00
		Thomas-Zander-Halle	Di	16.00 - 17.00
		Karl-Weiland-Halle	Mi	17.30 - 18.30
		Grauleshofhalle	Do	15.00 - 16.00
	Speedies (6 - 7 Jahre)	Sporthalle im Spiesel	Di	16.15 - 17.30
		Karl-Weiland-Halle	Mi	17.15 - 18.30
	Speedies (8 - 10 Jahre)	Sporthalle im Spiesel	Mi	16.30 - 17.45
		Karl-Weiland-Halle	Mi	17.15 - 18.30
Kindertanzen	Tanzmäuse (3 - 5 Jahre)	Rohrwang Gymnastikraum	Mi	16.00 - 17.00
	Tanzsternchen (3 - 5 Jahre)	Rohrwang Gymnastikraum	Do	14.45 - 15.30
		Rohrwang Gymnastikraum	Do	15.30 - 16.15
Mädchenturnen	6 - 8 Jahre	Max-Eyth-Halle	Mo	16.45 - 18.00
	8-10 Jahre	Max-Eyth-Halle	Mo	18.00 - 19.15

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

Die Schwimmschule der Aalener Sportallianz e.V.

Unter dem Motto „Schwimmen lernen- leicht gemacht" trägt die Schwimmschule dazu bei, dass wieder mehr Menschen – egal, ob Kindergartenkinder oder Erwachsene- schwimmen lernen.

Im eigenen Regelbetrieb betreuen wir im fünf Wochen Rhythmus zwischen 90 und 120 Kinder. Dabei werden den Kindern in altersgemäßen und abwechslungsreichen Unterrichtseinheiten die Grundlagen der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung beigebracht. Die Schwimmschule dient hierbei als Basis für das Grundlagenkonzept der Schwimmabteilung. Neben der Vermittlung der Schwimmtechniken Rücken, Kraul und Brust werden den Kindern in spielerischer Form sportmotorische Bewegungserfahrungen vermittelt und der soziale und emotionale Austausch mit gleichaltrigen Kindern wird gefordert.

Ein durchgängiges Lehrkonzept ermöglicht es, nach einer erfolgreichen Aufnahmesichtung in die Schwimmabteilung einzutreten.

Seit Juli 2019 sind wir als Schwimmschule vom Schwimmverband anerkannt, zertifiziert und empfohlen.

Schwimmschule erhält Zertifikat vom Schwimmverband

Wir bieten verschiedene Schwimmkurse, von der Wassergewöhnung (die Kaulquappen), über den klassischen Anfängerkurs (die Frösche), bis hin zum Anfänger- Plus- Kurs (die Seepferdchen) und den Fortgeschrittenenkursen F1 (die Otter) und F2 (die Biber) ist alles dabei. Der Fokus liegt dabei auf den Grundfähigkeiten des Schwimmens, also Gleiten, Antrieb im Wasser, Schweben, Atmung, Tauchen und Springen.

Neben den Kursen für Kinder bieten wir außerdem einen Anfängerschwimmkurs für Jugendliche und Erwachsene an. Hierbei werden die Teilnehmer ebenfalls an die Grundfähigkeiten herangeführt mit dem Ziel, sich selbstständig im Wasser fortbewegen zu können. Sobald der Kursbetrieb wieder

Grundlagen des Brustschwimmens

Grundlagen des Startsprungs

geregelt ablaufen kann, werden wir außerdem eine Stilschulung für Erwachsene anbieten. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, in genau aufeinander abgestimmten Übungseinheiten wird durch geschulte Trainer der Schwimmstil gezielt verbessert. Hier werden wir mithilfe moderner Videoanalyse noch genauer und professioneller arbeiten können.

Das Trainerteam

Die Schwimmschule wird vom Sportwissenschaftler Johannes Gärtner geleitet. Er ist seit 2010 im Trainerstab der Aalener Sportallianz e.V. aktiv und besitzt unter anderem die C-Lizenz Schwimmen. Das neunköpfige Trainerteam der Schwimmschule besteht ausschließlich aus lizenzierten Übungsleitern. Alle Trainer haben eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer absolviert und erneuern diese alle zwei Jahre. Sie wurden durch den Württembergischen Schwimmverband im Bereich Anfängerschwimmen geschult und bilden sich regelmäßig fort. Die Qualität der Übungsleiter, eine gute Ausbildung und ein altersgerechter Umgang mit den Kindern stehen bei uns im Vordergrund. Die Trainer sollen

ein Vorbild für die ihnen anvertrauten Kinder sein und dabei stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln.

Im September 2020 konnte die Schwimmschule ein neues Teammitglied begrüßen. Alicia Schroll absolviert ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Aalener Sportallianz. Als aktive Schwimmerin ist sie dabei vor allem in der Schwimmschule tätig. Auch sie wird einen Lehrgang zur Anfängerschwimmausbilderin absolvieren, um dann ebenfalls als qualifizierte Übungsleiterin aktiv sein zu können.

Das Trainerteam

Kooperation Schule und Verein

2019 hat die Stadt Aalen in Kooperation mit der Aalener Sportallianz das Projekt „Schüler lernen Schwimmen" ins Leben gerufen. Hierbei werden Grundschulen mithilfe qualifizierter Schwimmlehrer im Schwimmunterricht unterstützt. Das Ziel besteht langfristig darin, dass alle Grundschulkinder in Aalen schwimmen können, bevor sie in die weiterführende Schule kommen. Die teilnehmenden Schulen sind mit der bisherigen Kooperation sehr zufrieden, da sich auch in der Praxis gezeigt hat, dass eine kompetente und engagierte Unterstützung sehr viel schneller zum erwünschten Ziel führt.

In diesem Zusammenhang unterrichten wir die Klassenstufe 3 und 4 der Greutschule Aalen, sowie die Erst- und Zweitklässler der Braunenbergschule Wasseralfingen und der Gartenschule in Ebnat.

Corona-Krise trifft die Schwimmschule hart

Die Corona-Krise und die damit verbundenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie haben den Schwimmsport in Aalen und auch den kompletten Betrieb unserer Schwimmschule zum Erliegen gebracht. Mit dem Lockdown mussten alle unsere Kurse schlagartig abgebrochen werden. Alle geplanten und auch bereits gebuchten Kurse von März bis Juni konnten nicht stattfinden. Dies hatte eine Warteliste mit über 260 Kindern zur Folge. Das Schulschwimmen wurde ebenfalls für den Rest des zweiten Halbjahres ausgesetzt. Nach langen Gesprächen mit der Stadt und den Stadtwerken durften die Leistungsgruppen der Schwimmabteilung nach dreimonatiger Pause Ende Juni wieder ins Wasser. Die Schwimmschule konnte für die Sommerferien ebenfalls Zeiten im Freibad Unterrombach ergattern.

Kompaktkurse in den Sommerferien

Da die üblichen Kursangebote aufgrund der Corona-bedingten Schließung der Hallenbäder in Aalen, Ebnat und Oberkochen ausfallen mussten, hat die Schwimmschule das Konzept der Kompaktkurse entwickelt. Rund 120 Kinder zwischen 5 und 8 Jahren haben in den Sommerferien das Angebot an Kompaktschwimmkursen genutzt. In vier Leistungsstufen haben sie im Unterrombacher Freibad unter Anleitung erfahrener Schwimmlehrer das Schwimmen erlernt oder ihre bereits vorhandenen Kenntnisse vertieft. Insgesamt war ein neunköpfiges Team aus ehrenamtlichen Übungsleitern und Helfern vier Wochen am Stück im Einsatz. Natürlich ist das Schwimmen im Freibad nicht mit unseren gewohnten Kursen im Hallenbad vergleichbar. Die Kinder erhielten den entsprechenden Unterricht weitgehend im Wasser, aber auch mit Übungen an Land, da die Wassertemperaturen bei kühlerem Wetter einen langen Aufenthalt nicht zuließen. Zum Aufwärmen gab es auch mal einen Tee. Die Kinder zeigten sich allesamt begeistert und stolz, dass sie vieles gelernt hatten. Insgesamt wurden 30 Seepferdchen,

Kompaktkurs im Freibad Unterrombach

Erfolgreicher Abschluss des Anfängerschwimmkurses

chen erreicht. Alle Kurse wurden unter geltenden Hygieneregeln abgehalten.

Schwimmschule steht in den Startlöchern

Aufgrund einigen Gesprächen mit den Stadtwerken konnten wir etwas verspätet ab Oktober mit den ersten Wassergewöhnungs- und Anfängerschwimmkurse beginnen. Allerdings wurden wir dabei erneut durch den Lockdown ausgebremst. Sobald es jedoch wieder möglich ist, werden wir mit den neuen Kursen durchstarten!

Für 2021 sind Schwimmkurse im Aalener Hallenbad, im Lehrschwimmbecken Ebnat, Hallenbad Oberkochen und Freibad Unterrombach geplant.

Die Zeit im Lockdown konnten wir nutzen, um noch professioneller zu werden. Dabei wurde unter anderem die Homepage der Schwimmschule komplett überarbeitet. Außerdem haben wir einen Schwimmbegleiter entwickelt, den jedes Kind nach Abschluss des ersten Kurses erhält. Darin finden sich alle wichtigen Infos zur Schwimmschule und zu den einzelnen Kursen. Nach erfolgreicher Teilnehme am Schwimmkurs können zudem eigens kreierte Abzeichen gesammelt werden.

Das Jahr 2020 war für alle Sportler und insbesondere auch für die Kinder der Schwimmschule ein turbulentes und schwieriges Jahr. Wir hoffen trotz allem, dass wir uns möglichst bald wieder in der Schwimmhalle sehen!

Bis dahin bleibt gesund!

Euer Team der Schwimmschule

EIN ULTIMATIVER PICK-UP.
DER TOYOTA HILUX.

Beherrscht jedes Terrain und trotzt jedem Härtetest

UNSER HAUSPREIS
44.500 €

Toyota Hilux Double Cab Executive 2,8-l-Diesel: 18"-Leichtmetallfelgen, Toyota Safety Sense, Smart-Key-System, Bi-LED-Scheinwerfer, Fahrersitz elektrisch höhen- und längsverstellbar, Stoßfänger vorne in Wagenfarbe

Kraftstoffverbrauch Toyota Hilux Double Cab Executive, 2,8-l-Diesel, 150 kW (204 PS), 6-Stufen-Automatik (4x4) innerorts/außerorts/kombiniert 8,3/6,8/7,3 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 194 g/km.
Angaben basieren auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 9,5 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert nach WLTP 248 g/km). Abb. zeigt Sonderausstattung.

AGS AUTOHAUS GESCHWISTER SCHNEIDER GMBH

Autohaus
Geschwister Schneider GmbH
Julius-Bausch-Str. 43, 73431 Aalen
Tel. 07361-9301-0
kontakt@auto-schneider-aalen.de
www.auto-schneider-aalen.de

Baseball-Nachwuchs geht mit zwei neuen Teams in die neue Saison

Trotz Corona hat sich 2020 im Nachwuchsbereich der Baseballabteilung erstaunlich viel getan. Nachdem man in den vergangenen zwei Jahren regelmäßig zu wenig Spieler*innen hatte, um eine Mannschaft für den Spielbetrieb anzumelden, konnte im abgelaufenen Jahr ein überraschend positiver Sprung nach oben verzeichnet werden. Zwar hatte man kein Team aktiv im Spielbetrieb, doch sowohl bei Schüler & Jugend (8-15 Jahre) sowie bei den Minis (4-7 Jahre) waren es nach viel Marketingarbeit und gutem Trainingsverlauf unter den Trainern Paul Soos und Thomas Meyer bis zum Ende rund 20 Kinder und Jugendliche, mit denen man in der Saison 2021 nunmehr eine Baseball-Schülermannschaft stellen kann.

Zusätzlich soll mit den jüngsten Minis auch am Spielbetrieb in Form von einzelnen T-Ball-Turnieren teilgenommen werden.

Die neubestellten Trikotoberteil mit orangener Signalfarbe wurden bereits geliefert, jetzt hoffen die Verantwortlichen darauf, dass Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

Die neuen Trikots sind da

Voll motiviert für die neue Saison zeigen sich die Nachwuchsbaseballer*innen bereits. Trotz Corona-bedingter Trainingspause und Einschränkungen wurde im Rahmen der individuellen Möglichkeiten zum Teil auf ausreichend großen Wiesen vor der eigenen Haustür und sogar im Schnee auch über den Herbst/Winter weiter fleißig trainiert.

Und auch über die Besonderheiten des Baseballsports haben die Baseballer von morgen schon klare Vorstellungen. Jan-Ole (12 Jahre) macht der Sport besonders viel Spass weil er sehr abwechslungsreich ist. Rennen, Fangen, Schlagen und Werfen ist alles gleichermaßen wichtig. Dazu findet er das Spielen und Trainieren im Team sehr gut.

Anna-Lia, Tom-Milo und Jan-Ole (von links nach rechts)

Schwester Anna-Lia (9 Jahre) wurde vom Papa, der selbst auch noch im Rahmen seiner Möglichkeiten aktiv ist, zum Baseballspielen inspiriert und hat eine ähnliche Meinung. Sie findet Baseball aber auch deshalb interessant, weil es in Deutschland (noch) nicht von allzu vielen Menschen gespielt wird und deshalb etwas Besonderes für sie ist.

Dem achtjährigen Tom-Milo macht beim Baseball am meisten das Fangen und Werfen Spass, aber auch dem Schlagen ist er natürlich nicht abgeneigt. Laut ihm ist es keine leichte Sportart, man muss viel können und dafür auch viel trainieren.

Auch der zwölfjährige Ian ist durch seinen Vater zum Baseball gestossen und spielt bereits seit 10 Jahren. Das Besondere für ihn ist die Tatsache, dass man beim Baseball im Gegensatz zu den meisten anderen Ballsportarten tatsächlich bis zum ultimativen Schluß die Möglichkeit hat, ein Spiel zu gewinnen. Für seinen jüngeren Bruder Crispin (7 Jahre) war schnell klar, dass er selbst auch Baseball spielen möchte. Und er tut das seit er laufen kann, unter Anleitung des Papas, der gleichzeitig auch sein Trainer ist. Seinen Freund Matyáš (6 Jahre) hat er auch gleich zum Baseball mitgebracht. Auch ihm macht der Sport, den er zuvor nicht kannte, viel Spass, auch den Trainer findet er gut.
Ein weiteres Brüderpaar bei den jüngsten Strikers sind der zehnjährige Evan und Emeric (8 Jahre). Emeric findet Baseball ganz cool, und das Werfen stärkt seinen Arm. Bevorzugt rennt er aber

Jan-Ole vor dem Catch eines Fly-Ball zum nächsten Out

Die neuen Hoodies und Shirts sind da

Ian, Crispin und Matyas

Evan @ bat

Evan und Emeric

Anna-Lia beim Catch

schnellstmöglich um alle vier Bases. Das letzte Wort hier hat sein Bruder Evan der Baseball auch deshalb mag, weil man "an einem nicht so schönen Tag seinen ganzen Frust am Ball auslassen kann, und der Coach freut sich sogar darüber. Und am Ende ist man wieder glücklich, weil man einen Homerun geschlagen hat!"

In diesem Sinne dürfen wir uns schon jetzt auf eine tolle Saison im Frühjahr/Sommer 2021 freuen. Wer auch Teil unseres gut gelaunten Teams werden möchte ist jederzeit willkommen und darf bei uns Mitmachen sobald es wieder weitergeht mit dem Trainingsbetrieb.

Kontakt: mini@strikers.de (4-7 Jahre)
jugend@strikers.de (8-15 Jahre)

Sillstand ist Rückschritt!

Auch deshalb ist das Engagement eines hauptamtlichen Nachwuchstrainers, der das vorhandene Potenzial innerhalb der Aalener Sportallianz bzw. an den örtlichen Schulen und Kindergärten zugunsten der Aalener Baseballer aktivieren, sprich regelmäßige Schuppertrainings in den Kindersportgruppen sowie an Kindergärten und Schulen durchführen soll, nach wie vor ein Thema bei den Strikers.
Ergänzend zu dieser Personalie suchen die Baseballer der Sportallianz im übrigen nach wie vor auch Helfer und Trainer (mit oder ohne Übungsleiterlizenz), um auch in Zukunft einen optimalen Trainingsbetrieb gewährleisten zu können. Dazu auch Schiedsrichter und Scorer, die für die Organisation der Spiele dringend benötigt werden. Interessierte dürfen sich jederzeit bei der Baseballabteilung melden (baseball@sportallianz.com).

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Kindersport	Baseball-Minis, Schüler & Jugend (4-15 J.)	Stadion im Rohrwang (ab April 2021)	Mo	17.00 - 18.30
	Baseball-Minis, Schüler & Jugend (4-15 J.)	Stadion im Rohrwang (ab April 2021)	Fr	16.30 - 18.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

GYM & DANCE

Powersteps (Alter: 8 – 12 Jahre)

von Monika Häusler

Das Jahr 2020 hat für die „Powersteps“ mit einem tollen Auftritt bei dem Gauturntag des Turngaus Ostwürrtemberg begonnen. In einer Kooperation mit den „Crazy girls“ haben wir unseren bis dahin einstudierten Tanz mit dem „leuchtenden Ball“ gezeigt. Das Publikum war begeistert und dankte es mit einem langanhaltenden Applaus. Daraufhin wurden wir auch zu Auftritten bei diversen Veranstaltungen angefragt, die dann leider abgesagt wurden.

Unser Training fand in den Sommermonaten im Stadion im Rohrwang (im Freien) statt, es kamen jeden Dienstag viele Mädchen, die immer voller Freude und Elan mitgetanzt haben.

Tänze, Schritte, Schrittkombinationen, Rhythmusschulung, Spaß am Tanzen, Körperdrehungen, Improvisation, Kreativität, Techniktraining, Step touches, Jumping Jacks, Koordination, Pivit turns ....

Das alles erlernen, erfahren, erleben die tanzwütigen Mädchen in den Trainingsstunden der Powersteps. Die Mädchen im Alter von 8 bis 12 Jahren lernen einen bis zwei neue Showtänze pro Jahr.
Aber auch das Spielen kommt nicht zu kurz, in jeder Übungsstunde spielen wir zur Erwärmung oder als Abschluss spaßige Spiele - es darf gerannt, gelacht, gefangen werden !

Neue Tänzerinnen sind jederzeit herzlich bei uns willkommen

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Kindersport	Powersteps	THG Turnhalle	Di	18.00 - 19.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

FUSSBALL

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Kindersport	Bambinis und F-Fußballjugend	Stadion im Hirschbach (Sommer)	Di	17.00 - 18.30

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

Handball für Kids von 7-12

Ein toller und vielseitiger Sport für Mädchen und Jungs.
Einfach zum Schnuppertraining vorbeikommen.
Deinen Gutschein ausschneiden und mitbringen

AALENER SPORTALLIANZ HANDBALL

wir sind ein team

Du hast Lust auf genialen Team-Sport, bist zwischen 7 und 12 Jahren?

Dann werde Teil unserer Handballgemeinschaft!

Dein Gutschein für 3 Wochen Schnuppertraining

Anfragen bitte an:
handball@sportallianz.com

WIR SUCHEN DICH !

HANDBALL BEGEISTERT
ENERGIEBÜNDEL
KAMPFGEIST
TEAMPLAYER

Jungs + Mädels

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Kindersport	Minis 7-8 Jahre	THG Turnhalle	Di	17.00 - 18.30
	E-Jugend 9 bis 10 Jahre	THG Turnhalle	Mo	17.30 - 19.00
		Talsporthalle	Do	17.30 - 19.00
	D-Jugend 11 bis 12 Jahre - Mädchen	Karl-Weiland-Halle	Mo	17.30 - 19.00
		Talsporthalle	Do	17.30 - 19.00
	D-Jugend 11 bis 12 Jahre - Jungen	Talsporthalle	Mo	17.30 - 19.00
		Sporthalle am Schäle	Fr	17.30 - 19.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

WETTKAMPF

KARL KÖPPEL

Abteilungsleiter
aikido@sportallianz.com

DANIEL GEH

Stellvertretender Abteilungsleiter
aikido@sportallianz.com

Aikido – Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 begann für uns im Aikido so wie jedes andere Jahr: Wir trainierten fleißig in der Halle. Bei jeder neuen Technik können wir einen anderen Partner auffordern, so dass man mal mit jemandem mit viel Erfahrung trainiert und mal mit einem Anfänger; mal mit einem Partner, der sich führen lässt oder jemanden, der dagegen hält, fest zupackt oder eher mit Samtpfoten arbeitet. Diese Abwechselung macht Aikido spannend, weil man sich immer auf seinen Gegenüber einstellen muss. Nur zur Prüfungsvorzubereitung sucht man einen Partner aus, mit dem man sich intensiv auf die nächste Prüfung vorbereitet und der dann auch in der Prüfung der Angreifer (Uke) sein wird.
Doch dann kam Corona... Was kann man in einer Sportart mit Körperkontakt machen, wenn genau dieser untersagt ist? Zunächst fiel das Training daher leider aus.

Doch unsere Trainer wurden kreativ: Wir bekamen wöchentlich von Roland Videos geschickt, in denen für jeden Kyu-Grad (Gürtel) Techniken mit imaginärem Partner gezeigt wurden. Diese mussten wir erkennen, nachmachen und üben. Ohne Partner ist es noch einmal deutlich schwieriger, eine Technik durchzuführen, da man sich immer vorstellen muss, in welcher Haltung sich der Partner gerade befindet. Auf der anderen Seite merkt man dabei erst richtig, ob man die Technik verinnerlicht hat.

Hausaufgabe von Karl

Aber auch unser Trainer Karl saß nicht untätig herum. Er beeindruckte mit selbstgemalten Aikido-Zeichnungen, zu denen er tiefgründige Fragen stellte oder er forderte uns auf, in der Wohnung mit Vorsichtsmaßnahmen Schläge zu üben. So wurden wir sowohl in Theorie, als auch in Praxis weiter geschult und Aikido war nicht ganz aus der Welt.

Andi trainiert im Garten

Glücklicherweise besteht Aikido nicht nur aus Körperkontakt und so konnten wir im Sommer auf den Rasenplatz im Sportzentrum Hirschbach gehen und dort Waffentraining machen.

Mit genügend Abstand, einigen Trainern und Stab oder Schwert übten wir so einzelne Schläge und Stöße, aber auch Katas (eine vorgegebene Abfolge von Angriffen und Verteidigungen). Neben einer 13er Kata, welche Karl uns zunächst ohne und später mit Gegner beibrachte, lernten wir von Harald auch eine 31er Kata. Das Training draußen war, mit meistens knapp 20 Teilnehmern, immer sehr gut besucht.

Training im Hirschbach

Rüdiger ist Mitglied sowohl in der ASA als auch im HSB Heidenheim. Mit seinem 5. Dan und über 50 Jahren Erfahrung auf der Matte kennt er sich besonders gut mit Stab und Schwert aus. Daher bot er einmal im Monat samstags ein „Buki Waza" Training für alle Heidenheimer und Aalener Aikidoka an. Wann immer es Corona bedingt möglich war, fuhren einige von uns begeistert nach Heidenheim, um Stab- und Schwert-Techniken zu verbessern.

Buki Waza beim HSB Heidenheim

Aber zu Aikido gehören natürlich auch das Fallen und die Techniken mit Partner. Als die Corona- Maßnahmen etwas gelockert wurden, nutzten wir die Einladung der Familie Adriaans, Landschaftsgärtner im Rauental, um dort in einer tollen Kulisse draußen zu trainieren. Mit ausgelegten Matten und in Kleingruppen konnten wir so endlich mal wieder auf einer Matte stehen und uns fallen lassen. Abgeschlossen wurde dieses Training mit Schwimmbecken, Whirlpool und leckeren Flammkuchen. Was will man mehr?

Training im Rauental

Nach dem Sommer durften wir dann endlich wieder unter bestimmten Bedingungen in die Halle und auf die Matten. Ohne Partnerwechsel und mit viel Abstand wurden die bekannten Techniken in Erinnerung gerufen und ausgeführt. So langsam konnte auch wieder auf Prüfungen hingearbeitet werden. Doch dann kam die zweite Zwangspause im Herbst.

Training in der Halle unter Coronabedingungen

Während der ersten Trainingspause machte sich Roland auf den Weg, alle Aikidoka einmal mit dem Fahrrad zu besuchen. So entstanden schöne Fotos, mit denen alle an seinen Touren teilhaben konnten. Diese Begeisterung fürs Fahrradfahren wurde aufgegriffen und wir nahmen dieses Jahr am Stadtradeln teil. Mit 7 Radlern konnten wir innerhalb der zwei Wochen über 2000 km zurücklegen.

Roland besucht Aikidoka per Rad

Im Herbst reservierten Siggi und Adolf für uns eine einfache Berghütte ohne Strom in Steibis. Ein Wochenende wurde statt Aikido gewandert und einfach komplett abgeschaltet. Bei bestem Wetter und toller Stimmung genossen wir die Abwechslung.

Aikidoka Wochenende in Steibis

Andere aus unserer Truppe bekamen auch in den Alpen nicht genug vom Aikido und trainierten sogar auf den Bergen.

Harald und Helmut im Tannheimer Tal

Ab und an werden auch neue Waffen benötigt. Statt diese einfach online zu bestellen, machten einige aus unserer Gruppe einen Ausflug in einen Bokkenshop bei Bietigheim mit sehr schönen Holzwaffen. So konnte direkt getestet werden, welcher Stab und welches Schwert am besten in der Hand liegt.

Waffentest im Bokkenshop

Skilanglauf Tagesausflug beim Wochenlehrgang

Anfang des Jahres gab es wie in jedem Jahr auch die Möglichkeit, nach Herzogenhorn zu einem Ski-Langlauf-Wochenlehrgang zu fahren. Tagsüber lernte man Langlauf und abends ging es in die Halle zum Aikido. Mit vier Teilnehmern war Aalen stark vertreten.

Wenn es möglich war, ging es nach dem Training noch zu Piedro und Pasquale (Trattoria dei Nonni) zum gemütlichen Beisammensein. Auch ohne Verabredung traf man dort während der coronabedingten Trainingspausen häufig andere aus der Gruppe an.

In diesem Jahr wurden zweimal Kyu-Prüfungen angesetzt, aber leider mussten diese jedes Mal wegen Corona verschoben werden. Stattfinden konnten jedoch im Herbst Danprüfungen für Aikidoka vom 1. bis 5. Dan bei der Karl Prüfungsvorsitzender und Thomas einer der drei Prüfer war. Einige unserer Vereinsmitglieder begleiteten die Prüfungen in Mörfelden-Walldorf, um sich selbst auf anstehende Dan-Prüfungen vorzubereiten.

Vielen Dank an alle, die das Training im Ausnahmezustand so kreativ gestaltet haben und uns auch sonst außerhalb des Trainings tolle Möglichkeiten für Abwechslung geboten haben! Wir konnten uns besonders in Schwert- und Stabtechniken deutlich verbessern.

Ein Einstieg ins Aikido ist jederzeit möglich.

Ihr Fels in der Brandung.
Michael Köllges
Partner der Aalener Sportallianz

Immer eine gute Adresse, wenn es um Vorsorge und Schutz geht.

Michael Köllges
Alte Heidenheimer Str 49 · 73431 Aalen
Telefon +49 7361 93950
michael.koellges@wuerttembergische.de
www.köllges.com
Whats App 0174-7518390

W&W **württembergische**
Ihr Fels in der Brandung.

Unsere Trainingszeiten:

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
	Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene	Sporthalle im Spiesel	Mo	19.00 - 20.30
	Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene	Sporthalle im Spiesel	Mo	20.30 - 22.00
	Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren	Sporthalle im Spiesel	Di	16.30 - 18.00
	Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene	Sporthalle im Spiesel	Mi	20.00 - 22.00
	Prüfungsvorbereitung	Sporthalle im Spiesel	Fr	19.00 - 20.00
	Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene	Sporthalle im Spiesel	Fr	20.00 - 22.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

MARTIN HOFMANN

Abteilungsleiter
football@sportallianz.com

JAN-PHILIPP HAMMER

Sportliche Leitung / Head Coach
football@sportallianz.com

Rückblick 2020

2020 fand die erste Saison der Aalen Legions, der Footballabteilung der Aalener Sportallianz statt. Beheimatet sind die Footballer am Hirschbachstadion der ehemaligen DJK Aalen. Das Team bestand 2020 aus 50 Jugendlichen mit 7 Trainern, die sich um das sportliche Fortkommen der 13-19-jährigen kümmerten.

Nach einer starken Vorbereitungsphase in der Halle und auf dem Feld, wurde der Betrieb jedoch im März durch den ersten Lockdown abrupt gestoppt. Auch ein geplantes Trainingslager mit Gasttrainern aus renommierten US Hochschulen musste abgesagt werden, was bei allen Beteiligten für große Enttäuschung sorgte. Doch das Team steckte nicht den Kopf in den Sand, sondern versuchte sich mit Online-Teammeetings weiter so gut es ging auf die Saison vorzubereiten, was bei einem noch jungen und unerfahrenen Kader sehr schwierig war. Doch der Teamgeist und der Leistungswille der jungen Footballer war stärker als der Lockdown.

Als dann Anfang Mai das Training wieder losgehen konnte fanden sich bis auf 2 Spieler wieder alle auf dem Trainingsplatz ein und arbeiteten mit vollem Einsatz für die Saison vor.

Zusätzlich brachte das Team an einem schönen Juliwochenende den Hirschbach zusammen mit einigen anderen Helfern aus Vorstand und Abt. Fußball auf Vordermann. Die Tribünen wurden gereinigt, das Umfeld des Platzes auf Vordermann

gebracht, die Kabinen und der Flur übergestrichen, das Verkaufshäuschen gereinigt und vorbereitet.....

Kurz vor Beginn der Saison wurde die gesamte Ligaplanung seitens des Verbandes über den Haufen geworfen, da alle bis auf 2 Teams der höheren Regionalliga die Saison kurzfristig nicht antreten konnten. Somit wurden Regionalliga und Landesliga kombiniert.

Trotz der allgemein geltenden Corona Beschränkungen waren die Legions eines von 6 Teams in BW, dass seinen Spielbetrieb in der U 19 aufnahm. Viele andere Vereine zogen vor Saisonbeginn ihre Teams zurück.

Doch auch die Saison der Aalener fand bei steigenden Inzidenzzahlen ein jähes Ende. Dennoch konnten 2 schöne Heimspiele gegen Reutlingen und die höherklassigen Ludwigsburg Bulldogs vor vollem Haus in Aalen ausgetragen werden.

Die Begeisterung für Football in Aalen macht Lust auf mehr. Und so gehen die Legions nun in ihre 2. Saison.

Für 2021 haben sich die Legions einiges vorgenommen. Neben der U 19 und U 17 sind dieses Jahr eine U 15 und ab Sommer eine U 11 geplant. Der Trainerstab wurde erheblich erweitert und alle Weichen sind auf Wachstum und fundierte Jugendarbeit gestellt.

Sobald möglich wird das Teamtraining wieder beginnen und ein Probetraining für interessierte Jugendliche am Hirschbach stattfinden.

Info unter:
football@sportallianz.com

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Wettkampf	Jugendliche von 14 bis 18 Jahren	Weidenfeldhalle	Do	19.00 - 21.00
		Sporthalle “Am Schäle”	Fr	19.00 - 21.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

YANNICK BAUCKHAGE

Abteilungsleiter
badminton@sportallianz.com

JENNIFER KUGLER

Stellvertretende Abteilungsleiterin
badminton@sportallianz.com

JOHANNES SCHROEDER

Jugendwart
johannes.schroeder@sportallianz.com

Aktivenbereich

von Viktoria Wagner

Doppelter Aufstieg für die SG Aalen / Heubach – 1. und 2. Mannschaft steigen in die Verbands- bzw. Landesliga auf

In der abgeschlossenen Saison 2019/20 spielte die Aalener Sportallianz weiterhin gemeinsam mit dem TSV Heubach als Spielgemeinschaft mit vier Mannschaften auf.

Nach dem 7. und somit vorletzten Spieltag standen sowohl die 1. Mannschaft in der Landesliga als auch die 2. Mannschaft in der Bezirksliga auf dem ersten Tabellenplatz. Zum letzten Spieltag Anfang April kam es aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht mehr. Die Saison wurde am 15.03.2020 vom Spielausschuss des Baden-Württembergischen Badmintonverbands (BWBV) mit sofortiger Wirkung und dem zum Zeitpunkt aktuellen Tabellenstand abgebrochen, was gleichzeitig bedeutete, dass beide Mannschaften als Aufsteiger feststanden.

Die erste Mannschaft hatte sich – nachdem sie den Aufstieg in der Saison 2018/19 hauchdünn verpasste – dieses Mal bereits am siebten und vorletzten Spieltag u. a. durch einen 7:1-Auswärtssieg beim Tabellenzweiten SV Vaihingen einen nicht mehr einholbaren Vorsprung von fünf Punkten herausgespielt. Mit einer dominanten Bilanz von 23:1 Punkten nach den sieben Spieltagen war die Meisterschaft und damit der Aufstieg in die Verbandsliga sportlich mehr als gerechtfertigt.

1. Mannschaft: Jakob, Rui, Kevin, Viktoria, Robin, Beatrice und Johannes

Bei der zweiten Mannschaft ging es in der Bezirksliga dagegen deutlich enger zu. Nach sieben Spieltagen war das Team punktgleich (21:3) mit dem Tabellenzweiten vom TV Altenstadt, gegen die man im letzten Spiel der Saison hätte auswärts antreten müssen. Lediglich dank des besseren Spielverhältnisses (74:22; Altenstadt 63:33) stand man an der Tabellenspitze. Zwar ist der Aufstieg in die Landesliga damit etwas glücklich verlaufen, aber vor dem Hintergrund, dass die Mannshaft mit einem Durchschnittsalter von unter 20 Jahren angetreten ist, umso bemerkenswerter.

2. Mannschaft: Steffen, Malou, Mark, Jia Jie, Lennart und Andreas

Die dritte Mannschaft der SG Aalen / Heubach spielte ebenso wie die zweite Mannschaft in der Bezirksliga. Dort beendete das Team die Saison mit einer ausgeglichenen Bilanz (12:12 Punkte) auf Tabellenplatz fünf.

3. Mannschaft: Loris, Constantin, Marina, Pascal, Ulrike, Timo, Yannick und Yousef (es fehlen: Jennifer und Manuel)

Die vierte Mannschaft belegte nach einer starken Rückrunde noch den zweiten Platz in der Kreisliga „Ostalb / Göppingen".

4. Mannschaft: Steffen, Daniel, Ralph, Ulrika, Joshua, Elisa und Felix

Abbruch der Hinrunde nach dem ersten Spieltag

Insgesamt ist die SG Aalen / Heubach in der aktuellen Saison 2020/21 nun also mit jeweils einer Mannschaft in der Verbands-, Landes-, Bezirks- und Kreisliga vertreten.

Unter strengen Hygienevorschriften wurde der erste Spieltag für die Mannschaften I bis III als Heimspiel in Heubach ausgetragen. Empfangen wurden in der Verbandsliga die Gäste der SpVgg. Hengstfeld-Wallhausen, in der Landesliga die TSG Salach sowie in der Bezirksliga die TSG Salach II. Die 4. Mannschaft war zu Gast bei der TSG Eislingen II.

In der Verbandsliga war es für den Aufsteiger ein schwerer Saisonstart gegen die Hengstfeld-Wallhäuser, die als Absteiger aus der Württemberg-Liga favorisiert war. Zwar sah das Endergebnis von 2:6 auf den ersten Blick deutlich aus, hätte aber auch für die SG besser ausfallen können. Insgesamt viermal ging es über den Entscheidungssatz, der jeweils zweimal an die SG (DE: Viktoria Wagner und 2. HD: Jakob Braun & Johannes Schroeder), aber auch zweimal an die Gäste ging. Da auch alle anderen Begegnungen äußerst knapp ausgingen, wäre ein Unentschieden durchaus realistisch gewesen.

Der Aufsteiger SG Aalen / Heubach II empfing die Gäste der TSG Salach. Nach den Doppeln stand es 1:2. Deutlich gingen leider auch das 1. HE sowie das DE an die Gäste. Die ausstehenden Herreneinzel 2 und 3 konnte die SG Aalen / Heubach II aber für sich verbuchen, sodass im Mixed die Entscheidung über Unentschieden oder Niederlage fiel. Nach einem verlorenen ersten Satz konnten sich Malou Soré und Andreas Schnegelberger deutlich steigern und gewannen verdient jeweils mit 21:14 den wichtigen Punkt zum Unentschieden.

Die dritte Mannschaft empfing den ersatzgeschwächten Aufsteiger TSG Salach II. Insgesamt drei Spiele (1. HD, 1. HE und 2. HE) gingen kampflos an die SG III. Die weiteren Spiele wurden ebenfalls alle von der Heimmannschaft gewonnen, wobei es im DE und im 3. HE über den Entscheidungssatz ging. Mit 8:0 belegte die Mannschaft vorerst den 1. Tabellenplatz der Bezirksliga.

Die vierte Mannschaft war zu Gast in Geislingen. Nach den Doppeldisziplinen stand es 1:2 für die Spielgemeinschaft. Die TSG Eislingen II ging jedoch nach den Siegen im 1. HE und dem DE mit 3:2 in Führung. Mit dem gemischten Doppel (Ul-

rika Hett & Ralph Wabersich) konnte man den Punktestand auf 3:3 ausgleichen. Auch das dritte Herreneinzel wurde von Steffen Seidel souverän gewonnen. Im letzten Spiel musste die Entscheidung für ein Unentschieden oder Sieg fallen. In einem spannenden Entscheidungssatz hatte Daniel Vesel die besseren Nerven und konnte den Punkt zum 3:5 für Aalen / Heubach IV holen.

Damit war die Hinrunde leider auch schon wieder gelaufen. Aufgrund der Corona-Pandemie beschloss der Spielausschuss des BWBV Ende Oktober die Hinrunde des Mannschaftsspielbetriebs mit sofortiger Wirkung abzusagen und sämtliche Begegnungen nicht in die Wertung einfließen zu lassen. Auch der erste Rückrundenspieltag wurde bereits ausgesetzt. Ob und in welcher Form dieser Spieltag nachgeholt wird, ist abhängig davon, ob die Rückrunde der Saison 2020/2021 am 27.02.2021 gestartet werden kann. Hierüber wird beraten, sobald die weiterführenden Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung bekannt sind.

Jugendbereich

von Johannes Schroeder

Corona bestimmte das Jahr 2020

Auch im Jugendbereich war im abgelaufenen Jahr vieles anders als geplant. Der Turnierkalender wurde ab Mitte März vollkommen durcheinandergebracht, von Verbandsseite waren die Bezirksmeisterschaften in Nord-Württemberg das erste kurzfristig abgesagte Turnier, viele weitere Absagen folgten. Zeitgleich musste auch der Trainingsbetrieb eingestellt werden. Nach den Pfingstferien konnte der Trainingsbetrieb eingeschränkt und modifiziert wieder aufgenommen werden. Ab Anfang September ging vereinzelt auch der Turnierbetrieb wieder los. Zwei Monate reichte diese Phase bis zum erneuten Einstellen des Trainings- und Wettkampfbetriebs. Wenn man dieser wechselhaften Zeit etwas abgewinnen will, dann ist es sicherlich die große Motivation der Jugendlichen, sich auf den Trainings- und Turnierbetrieb unter Corona-Bedingungen einzulassen. Die Disziplin, mit der die wechselnden Auflagen bedingungslos angenommen wurden, hat gezeigt, wie gerne die Jugendlichen zum Training kommen und wie es allen gefehlt hat.

Jugendmannschaften – Erneuter Bezirksmeistertitel in U19 und Teilnahme an der BW-Meisterschaft

Trotz der hohen Zahl an Jugendlichen im Training trat die Aalener Sportallianz in dieser Saison lediglich mit einer U19-Minimannschaft an den Bezirksmannschaftsmeisterschaften teil. Der Nachwuchs in U15 soll erst noch weiter aufgebaut werden, und die Topathleten wurden auf Grund der hohen Zahl an weiteren Wettkämpfen geschont. Die daraufhin neu zusammengesetzte Mannschaft mit Marina Schnegelberger, Marc Harner, Lukas Eberle und Felix Schneider setzte sich dabei überraschend souverän gegen die drei anderen Teams aus Echterdingen, Kirchheim unter Teck und Fellbach durch. Das 2:2-Unentschieden am Finalspieltag gegen den TV Echterdingen war dabei der einzige Punktverlust. Alle anderen Spiele konnten überlegen gewonnen werden. Sowohl Marina und Marc, die eigentlich noch in U15 hätte spielen dürfen, als auch Lukas als Neuling in der Mannschaft hatten ihre Anteile daran. Felix als erfahrenster Spieler war

Die U19-Mannschaft bei den Bezirksmeisterschaften NW: Marc, Felix, Marina und Lukas

METZGEREI VETTER
WURST · FLEISCH · FEINKOST
Frische und Qualität seit mehr als 50 Jahren.

Metzgerei Jürgen Vetter
Bismarckstrasse 92, 73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon 07361 71587, E-Mail: info@metzgereivetter.de

Unsere Ladenöffnungszeiten
Montag, Dienstag und Donnerstag 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Mittwoch 8 – 13 Uhr, Freitag 8 – 18 Uhr durchgehend, Samstag 7.30 – 12 Uhr

www.metzgereivetter.de

stets der erhofft souveräne Rückhalt der Mannschaft. Die Entwicklung aller Aalener Athleten wurde beim Trainerteam sehr erfreulich wahrgenommen. Herzlichen Glückwunsch an die vier Bezirksmannschaftsmeister der Saison 2019/20.

Außerdem trat die Aalener Sportallianz in 2020 erstmalig bei der Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft mit einer U19-Mannschaft an. Mit Beatrice und Elisa Pavia, Marina und Andreas Schnegelberger, Lenart Köhler, Timo Mauel, Felix Schneider und Joshua Wilhelm reisten acht Jugendliche im Februar nach Schorndorf. Mit dem durchaus jungen Team gab es keine großen Erwartungen bezüglich der Platzierung. Die neuen Regelungen zur Setzliste sorgten für kurzfristige Umplanungen in der Aufstellung und einige überraschende Spielkonstellationen. Darüber hinaus gab es neben einigen enttäuschenden Spielen viele ansprechende Leistungen gegen oftmals favorisierte Gegner, auch wenn es am Ende nicht immer zum Gewinnen reichte.

Die U19-Mannschaft bei den BW-Meisterschaften: Joshua, Timo, Beatrice, Felix, Marina, Lennart, Elisa und Andreas

Erfolgserlebnisse als Mannschaft gab es dann aber auch. Nach knappen 3:5 und 2:6-Niederlagen konnte die Mannschaft des FC Kirnbach mit 5:3 bezwungen werden. Beim Stand von 4:3 kämpfte das Mixed mit Unterstützung der gesamten Mannschaft und rang die gegnerische Paarung nieder. Damit wurde der entscheidende 5. Punkt zum Sieg gesichert. Abgesehen vom siegreichen Gastgeber SG Schorndorf war es eine ziemlich ausgeglichene Runde. So landete die Aalener Sportallianz zum Abschluss mit lediglich 2 Punkten Rückstand auf den Vizemeister PTSV Konstanz auf dem fünften Platz.

Zwei Jugendranglistenturniere in Aalen

Zwei Highlights des durch die Corona-Pandemie bestimmten Jahres 2020 waren die beiden D-Ranglistenturniere (Bezirks-RLT) im Januar und Oktober, die die Aalener Sportallianz in der heimischen Karl-Weiland-Halle ausgetragen hat. Dabei hatte man mit dem Turnier im Januar erstmals ein zweitägiges Turnier als Ausrichter an Land gezogen, bei dem mit Einzel und Doppel auch zwei verschiedene Disziplinen ausgetragen wurden. Das Turnier verlief dank intensiver Vorbereitung und großer Unterstützung der Abteilungsmitglieder und deren Eltern flüssig. Auch sportlich war es ein richtiges Highlight. Mit insgesamt fünf Titeln und fünf weiteren Podestplatzierungen war man nicht nur teilnehmerstärkster Verein, sondern auch erfolgreichster.

Dass man mit dem D-RLT im Oktober auch das zweite von zwei ausgetragenen D-Ranglistenturnieren in Nord-Württemberg im Jahr 2020 austragen würde, ahnte zu dem Zeitpunkt niemand. Nach der Zwangspause im Frühjahr war der Trainings- und Wettkampfbetrieb wieder angelaufen, jedoch waren die Bedingungen für die Ausrichtung lange unklar. Durch enormen Abstimmungsaufwand mit Hauptverein und Verband konnte ein Konzept mit reduzierten Teilnehmerfeldern entwickelt und umgesetzt werden. Dies brachte zwar eine ungewohnte Atmosphäre mit sich, doch rückwirkend betrachtet war es eine gute Entscheidung gewesen, dass Turnier doch noch durchzuführen. Abgesehen davon, dass keine Infektionen durch das Turnier bekannt sind, merkte man

allen Teilnehmern an, dass sie froh waren, endlich wieder Badminton im Wettkampfmodus spielen zu können. Durch den Ausfall vieler anderer Jugendturniere kam es dazu, dass viele Athleten von weit außerhalb der Bezirksgrenzen den Weg zum Turnier auf sich nahmen. Das wirkte sich auch sportlich aus und führte dazu, dass es für eine D-Rangliste ein sehr hohes Niveau war. Nach vielen spannenden Spielen über die zwei Tage gab es auch zwei Siege für die Aalener Sportallianz: Marina Schnegelberger gewann bei den Mädchen U17, Lennart Köhler konnte sich bei den Jungen in U19 durchsetzen.

Weitere Teilnahmen an Jugendranglistenturnieren

Gleich zu Beginn des Jahres, also noch in der Vor-Corona-Zeit, fanden zwei C-Ranglistenturniere (BW-RLT) in Reutlingen und Esslingen statt. Die besten Leistungen waren dabei der vierte Platz von Beatrice und Lennart sowie der fünfte Platz von Marina und Andreas im Mixed U17 in Reutlingen. Bei der drei Wochen später ausgetragenen Rangliste in Esslingen holten sich Andreas und Lennart nach einer knappen Halbfinalniederlage einen starken dritten Platz im Doppel.

Ab September ging es mit den hochrangigen B-Ranglistenturnieren weiter, an denen auch wieder Aalener Jugendliche teilnahmen. Das Turnier in Augsburg stellte für Marina und Andreas Schnegelberger sowie Lennart Köhler das erste Turnier unter Corona-Bedingungen dar. Wenig beeindruckt von den neuen Turnierabläufen zeigten alle drei ordentliche Leistungen und konnten nicht nur mitspielen, sondern auch einige gute Gegner besiegen. Zudem hatten sie teilweise die Ehre, gegen Gegner mit Länderspielerfahrung zu spielen.

Bei der B-Rangliste in Eggenstein-Leopoldshafen spielte Beatrice ihr letztes Turnier mit ihrer Doppelpartnerin Laura Kleeb (PTSV Konstanz), da sie erstmal etwas kürzertreten möchte. Umso erfreulicher war da der fünfte Platz in einem auch für eine B-Rangliste starken Feld.

Die U17-Spieler der Sportallianz in Dillingen: Lukas, Marc, Raphael, Tiron und Tobias

Aufgrund der vielen ausgefallenen Turniere im Jahr 2020 nutzte man jede Gelegenheit, doch noch das ein oder andere Turnier mitzunehmen. So machte man sich im September kurzerhand mit acht Jugendlichen auf zu einem E-Ranglistenturnier (Regional-RLT) im bayerischen Dillingen. Motivation, Einsatz und auch die Ergebnisse waren erfreulich. So konnte Bettina Rall in U13 mit Platz zwei das erste Mal einen Podestplatz erreichen. Highlight war der Turniersieg von Lukas Eberle in U17 vor Marc Harner.

Die weiteren Spieler der Sportallianz in Dillingen: Johannes, Bettina und Julia

Aufbau einer neuen U11-Trainingsgruppe

Eigentlich war es geplant am Freitag, den 13. März, mit einer neuen Nachwuchsgruppe U11 in den Trainingsbetrieb zu starten. Aber dann kam Corona und genau ab diesem Tag wurden alle Sporthallen geschlossen, sodass der Start erst einmal auf unbestimmte Zeit verschoben werden musste. Erst in der vergleichsweise wenig eingeschränkten Phase nach den Sommerferien konnte man dann endlich mit der neuen Gruppe in den Trainingsbetrieb starten. Von da an traf man sich jeden Freitag um 16.00 Uhr in der Karl-Weiland-Halle, um erste Erfahrungen mit Schläger und gefiedertem Ball machen zu können. Das Training lief auch zunächst richtig gut an, wurde dann aber mit den Herbstferien wieder abrupt beendet. Der Aufbau einer neuen Trainingsgruppe, in der vor allem Kinder zwischen 8 und 10 Jahren an den Badmintonsport herangeführt werden sollen, musste also erneut ausgesetzt werden. Dennoch ist der Plan, sobald es wieder möglich ist, das Training auch dort wieder aufzunehmen.

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Wettkampf	Aktive und Freizeitspieler	Karl-Weiland-Halle	Di	20.00 - 22.00
		Karl-Weiland-Halle	Do	20.30 - 22.00
	Jugend	Karl-Weiland-Halle	Di	19.00 - 20.00*
		Karl-Weiland-Halle	Do	19.00 - 20.30*
		Karl-Weiland-Halle	Fr	16.00 - 17.30

* Sommerhalbjahr jeweils ab 18:30 Uhr

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

Stadtwerke Aalen

Für Sie am Werk.

Wir fördern ein lebendiges Aalen und unterstützen jedes Jahr über 100 Projekte, Veranstaltungen und Vereine.

www.sw-aalen.de
service@sw-aalen.de
07361 952-255

MICHAEL CAVAR

Abteilungsleiter
baseball@sportallianz.com

TOBIAS STÜRMER

Stellvertretender Abteilungsleiter
baseball@sportallianz.com

MATTHIAS SCHNEIDER

Finanzwart
baseball@sportallianz.com

BASEBALL – Herren

Baseballer nach Kurz-Saison auf Tabellenplatz 2

von Thomas Meyer

Nachdem sich der Baden-Württembergische Baseball- und Softballverband nach einer langen Phase der Unsicherheit und des Zuwartens dazu entschieden hatte, 2020 eine Saison auf freiwilliger Basis auszutragen, war man sich im Lager der Strikers schnell darüber einig, an dieser teilzunehmen. Zwar standen im Vergleich zum Vorjahr einige Spieler nicht mehr zur Verfügung, mit Jakob Hansmann und Octavio Berrios-Montes aus Nicaragua sowie Rückkehrer Richard Haidl, der eine Saison in Hamburg gespielt hatte, konnte Spielertrainer Tobias Stürmer aber drei Neuzugänge im Kader begrüßen, die sich im Laufe der Saison allesamt als absolute Verstärkungen erweisen sollten.

Vorbereitung

Am 2. August konnten die Baseballer der Aalener Sportallianz endlich wieder ein erstes freundschaftliches Baseballspiel im Sportzentrum im Rohrwang austragen. Zu Gast war das Team der Heubach Hunters. In einer abwechslungsreichen Partie, in der beide Seiten viel testeten, konnten sich die gastgebenden Strikers am Ende klar mit 14:3 durchsetzen.

Auch die beiden Trainingsspiele zuhause gegen den Nachbarn Virngrund Elks verliefen positiv. Auch wenn Ellwangen mit einem Mix aus Spielern der 1. und 2. Mannschaft sowie einigen Junioren in Aalen antrat, war es durchaus überraschend, dass Aalen die erste Begegnung mit 9:8 für sich entscheiden konnte. Das zweite Spiel gewann dann zwar der Zweitbundesligist mit 11:4, dennoch bewiesen die Kocherstädter, dass sie sich vor der kommenden Ligakonkurrenz keineswegs zu fürchten brauchen.

Aufgrund der verkürzten Saison hatten viele Teams auf eine Teilnahme an der offiziellen Punkterunde verzichtet. Deshalb entschied dich die Ligakommission des Verbandes dazu, die Landes- und Bezirksligen in diesem Jahr in einer gemeinsamen Liga starten zu lassen. In der Aalener Gruppe fanden sich somit neben den Teams aus Freiberg und Tübingen/Reutlingen auch Landesligist Stuttgart Reds. Die Teams spielten die Runde in Miniturnieren mit jeweils 3 Mannschaften pro Turniertag aus.

von links nach rechts Jakob Hansmann, Trainer Tobias Stürmer, Octavio Berrios-Montes

16. August – Turnierauftakt in Stuttgart

Zum Auftakt der kombinierten Bezirks- und Landesligarunde konnten die Baseballer der Aalener Sportallianz die gute Vorbereitungsphase bestätigen und gleich mit einer überzeugenden Leistung aufwarten. Im ersten Spiel des auf dem Stuttgarter Schnarrenberg ausgetragenen 3er Turniers trafen die Aalener auf Bezirksligist Freiberg Brewers. Der an Stelle des eigentlich vorgesehenen, aber leicht angeschlagenen Bertuch kurzfristig startende Werfer Mike Tauporn führte sein Team dabei zu einem verdienten 10:5 und damit zum ersten Sieg in dieser Punkterunde.

Nach kurzer Pause ging es bei schwül-heißen Bedingungen weiter gegen das ausgeruhte Team der Stuttgart Reds, das seine Auftaktbegegnung hoch mit 19:4 gegen Freiberg gewinnen konnte und auch gegen Aalen klarer Favorit war. Die Ostälbler überraschten den Landesligisten zu Beginn mit einem couragierten Auftritt am Schlagmal. Mit 3:1 konnte man das erste Inning für sich entscheiden. Im weiteren Verlauf entwickelte sich eine abwechslungsreiche Begegnung auf gutem Niveau, in der die Aalener nicht verhindern konnten, dass die mit einigen Hochkarätern gespickten Reds das Spiel drehten und bis zum Ende des vierten Durchgangs mit 5:3 in Führung lagen. Beim Stand von 8:4 im letzten Spielabschnitt sah Stuttgart schon wie der sichere Sieger aus, wurde dann aber von plötzlich wie entfesselt auftrumpfenden Strikers kalt erwischt. Nach fünf Hits und zwei Pitcherwechseln auf Seiten des Gastgebers war es völlig überraschend die Sportallianz, die nach acht zurück auf die Homebase gebrachten Läufern mit 12:8 in Führung lag. Der zweite Sieg des Tages war zum Greifen nah, und nach zwei schnellen Outs sah es tatsächlich nach einer Überraschung aus. Durch einige unglückliche Aktionen und zunehmend aufkommende Nervosität verpasste es Aalen aber, den Deckel letztendlich drauf zu machen. Die Stuttgart Reds konnten nach dramatischem Verlauf zum 12:12 ausgleichen, in der Verlängerung war es der Gastgeber, der den entscheidenden Run zum 13:12 für Stuttgart nach Hause brachte.

Baseball unter Flutlicht im Rohrwang

23. August – Heimturnier im Aalener Rohrwang

Bei nahezu optimalem Baseballwetter und begleitet von regelerklärender Stadionmoderation, das dann doch einige Interessierte ins Sportzentrum im Aalener Rohrwang lockte, bestritt der Gastgeber beim eigenen Heimturnier gegen die Bundesligareserve der Stuttgart Reds das Eröffnungsspiel. Zwar konnte Stuttgart zunächst das eigene Schlagrecht zum 1:0 nutzen, danach war es aber das Aalener Team, das durch platzierte Treffer insgesamt zwei Punkte zurück auf die Ausgangsbase bringen konnte. Spielstand nach einem Inning somit 2:1 für die Strikers. Danach leisteten sich die Ostälbler aber eine unerklärliche Auszeit, und mussten bis zum dritten "Out" zu viele Punkte abgeben, und auch offensiv lief zunächst nicht mehr viel zusammen. Nach vier Innings stand ein nahezu uneinholbares 11:2 für Stuttgart auf der Anzeigetafel. Erst im vorletzten Abschnitt kam die Strikers-Schlagreihe wieder auf Touren und verkürzte auf 6:11. Aber einmal mehr vergaß man, in der Defensive den Sack zuzumachen und gewährte den Reds trotz zwei schneller „Outs" nach einem Fangfehler im Outfield noch drei weitere Runs. Das vorentscheidende 6:14 konnte das Aalener Team danach nur noch auf 8:14 verkürzen, zu mehr reichte es leider nicht mehr.

Let's go 2021!

Das letzte Spiel des Tages hatten die Aalener Baseballer gegen die Spielgemeinschaft aus Reutlingen/Tübingen zu bestreiten. Die SG musste zuvor bereits gegen Stuttgart eine deutliche Niederlage einstecken und war gegen den Gastgeber sichtlich gewillt, diese Scharte auszuwetzen. Und gut ging es auch los für die Gäste, nach zwei gespielten Innings führte das Team mit 3:2. Bis dahin hatte Starting-Pitcher

Richard Haidl noch deutlich erkennbare Probleme, die Strikezone zu finden, danach lief es aber rund beim jungen Aalener Werfer. Die Aalener Mannschaft blieb in der Folge ebenfalls cool und spielte die individuelle Überlegenheit nun souverän aus. In einem fulminanten dritten Durchgang liefen Dauser, Ackermann, Thieme und Stürmer vier Punkte nach Hause und ließ in der Folge dank einer souveränen Feldverteidigung und zum Teil spektakulären Fangaktionen keine weiteren Gegenpunkte mehr zu. Am Ende ging das Spiel mit 10:3 ungefährdet an die Aalen Strikers.

13. September – Turnier in Freiberg

Nachdem man in der Vorwoche ein weiteres Testspiel beim Landesligisten Bad Mergentheim Warriors nach guter Leistung nur knapp mit 15:16 verloren hatte, wurden die Aalen Strikers wurden ihrer Favoritenrolle beim letzten Llgaturnier 2020 in Freiberg/Neckar nur teilweise gerecht.

Die erste Begegnung gegen Gastgeber Freiberg Brewers konnten die Kocherstädter trotz eines 3:7 im vorletzten Spielabschnitts nach dramatischem Spielverlauf und dank toller Moral am Ende noch mit 9:7 für sich entscheiden.

Nach einer halbstündigen Pause ging es im Anschluss bei hochsommerlichen Temperaturen weiter mit der Partie gegen die Spielgemeinschaft aus Reutlingen/Tübingen, gegen die man sich eigentlich einen Sieg ausgerechnet hatte. Zunächst lief noch alles nach Plan, Aalen nutzte sein erstes Schlagrecht und ging mit 4:0 in Führung. Danach gelang auf Seiten der Strikers aber aus unerfindlichen Gründen nicht mehr viel. Die SG übernahm nach dem eigenen Schlagrecht und einem komplett gespielten Inning mit 7:4 die Führung. Aalen konnte im zweiten Durchgang zunächst zwar noch auf 6:7 verkürzen, gegen den langsam, aber variabel werfenden gegnerischen Werfer fanden die Aalener Schlagmänner danach allerdings kein Rezept mehr. Bis zum letzten Spielabschnitt zog Reutlingen/Tübingen uneinholbar

LDS Stockhammer Ingenieure GbR
Martin Lehnert
Frank Datz
Andrea Stockhammer

Unabhängiges Ingenieurbüro für Elektrotechnik
Stuttgarter Straße 112
73430 Aalen
Telefon 07361 9581-0
www.ib-lds.de

Unser leistungsstarkes Team konzipiert und überwacht für Sie alle Bereiche der Elektrotechnik, von der Mittelspannungsschaltanlage, über die moderne Beleuchtungsanlage, sicherheitstechnische Einrichtungen (Brandmeldeanlage, Zutrittskontrollanlage usw.) bis zur Datendose und Steckdose am Arbeitsplatz.

Wir decken sämtliche Bereiche der HOAI ab und begleiten Ihr Projekt vom Entwurf bis zur Abnahme und Überwachung des Gewährleistungszeitraums.

Unsere Tätigkeitsfelder:
Wohnungsbau, Banken, Schulen, Kindergärten, Hallen, Pflegewohnheime, Industrie, Bürogebäude, Photovoltaik, Einkaufszentren

Abschlußtabelle der Bezirksliga I

Platz	Team	Sp	S	N	S/Sp
1.	Stuttgart Reds	6	6	0	100,0%
2.	**Aalen Strikers**	6	3	3	50,0%
3.	Freiberg Brewers	6	2	4	33,3%
4.	SG Reutlingen/Tübingen	6	1	5	16,7%

Ergebnisübersicht

Datum	Heim	Gast	Erg.
16.08.20	**Aalen Strikers**	Freiberg	10:5
16.08.20	Stuttgart	**Aalen Strikers**	13:12
23.08.20	**Aalen Strikers**	Stuttgart	8:14
23.08.20	**Aalen Strikers**	SG Reutlingen/Tübingen	10:3
13.09.20	Freiberg	**Aalen Strikers**	7:9
13.09.20	SG Reutlingen/Tübingen	**Aalen Strikers**	18:6

auf 18:6 davon. Da die Strikers mit zunehmender Spieldauer resignierten und keine weiteren Punkte mehr nach Hause bringen konnten war dies auch gleichzeitig der enttäuschende Endstand.

Mit drei Freundschaftsspielen am 20.09. zuhause gegen die Aichelberg Indians (4:21 Niederlage) und am 27.09. auswärts in Gundelfingen gegen die bayrischen Teams der Gundelfingen Moskitos (20:4 Sieg) und Landsberg Crusaders (11:10 Sieg) endete eine unvergessliche Baseballsaison 2020, aus der man unter dem Strich das Bestmögliche herausgeholt hat.

Besonders positiv haben sich neben den bereits erwähnten Neuzugängen vor allem auch die beiden Youngster Lukas Ackermann und Max Thieme entwickelt. Mit viel Trainingseifer und beherzten Spielauftritten haben beide im Saisonverlauf einen großen Leistungssprung nach vorne gemacht. Sollte die Leistungskurve weiter nach oben zeigen werden beide schon in der nächsten Saison wichtige Leistungsträger bei den Aalen Strikers sein.

Gärtnerei Tschürtz

Wir stehen für Frische und Qualität !

Langertweg 5
73457 Essingen
Telefon 0 73 65. 91 95 33
Telefax 0 73 65. 91 95 34

Für die Aalen Strikers spielten:

Lukas Ackermann, Joshua Bauer, Octavio Berrios-Montes, Christian Bertuch, Jakob Dauser, Pablo Delgado, Julius Dorsel, Jonas Gräßer, Richard Haidl, Jakob Hansmann, Waldemar Jürgens, Thomas Meyer, Jörg Rathgeb, Elias Reinsch, Anni Schneider, Paul Soos, Tobias Stürmer, Mike Tauporn, Max Thieme.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Scorer und Schiedsrichter. Ohne Euch und eure Unterstützung wäre unser Spielbetrieb nicht durchführbar!
Übrigens haben Anfang 2020 fünf Mitglieder der Aalener Sportallianz erfolgreich an einem Lehrgang zum Baseballschíedsrichter/C-Lizenz in der Sportschule in Karlsruhe-Schöneck teilgenommen, herzlichen Glückwunsch!

auf dem Bild von links nach rechts Paul Soos, Mike Tauporn, Christian Bertuch, Tobias Stürmer und Jonas Gräßer

Stay Home

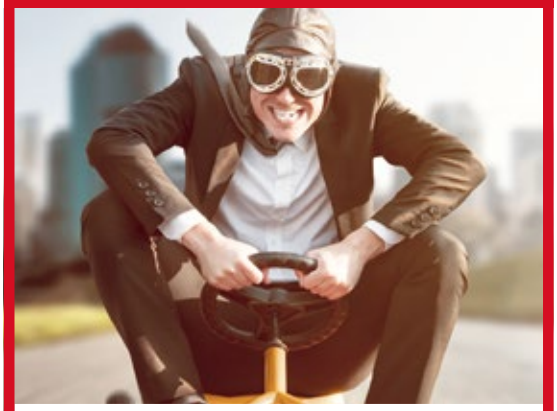
Ausblick 2021

Der Blick in die Glaskugel ist in diesem Jahr schwieriger denn je. Bis Redaktionsschluss war noch nicht absehbar, in welcher Form die Baseballsaison 2021 ausgetragen wird. Am wahrscheinlichsten ist ein ähnlicher Rundenverlauf wie im vergangenen Jahr. Die Strikers werden dann sicherlich wieder mit von der Partie sein.

Personelle Abgänge sind keine zu verzeichnen, erfreulicherweise blieben alle Akteure trotz Corona-Stillstand den Aalen Strikers treu. Lediglich Julius Dorsel steht studienbedingt nicht mehr zur Verfügung, bleibt aber Mitglied der Sportallianz. Eventuell ist sogar mit der Rückkehr von zwei erfahrenen Routiniers zu rechnen, die für die Baseballer der Sportallianz eine qualitative Verstärkung darstellen würden.

Baseball mit Abstand

Du willst mal so richtig heizen?



Heizanlagen der neuesten Generation
sind smart & sparen bares Geld.
Nutze jetzt die maximale Förderung!

Wir regeln das!

becker

Solar | Bad | Heizung | Flaschnerei

becker GmbH & Co. KG
Julius-Bausch-Straße 32 | 73431 Aalen
Tel: 07361.34 988 Mail: service@becker-aalen.de
www.becker-aalen.de

Erste vielversprechende Gespräche haben bereits stattgefunden.

Momentan warten die Baseballer darauf, Klarheit bzgl. der Trainings- und Saisonplanung zu bekommen. Gerade weil 2020/2021 aufgrund des Lockdowns praktisch kein Hallentraining möglich war, sind die Strikers nun heiß auf den Trainingsstart im Freien. Dieser wird 2021 wohl noch im Sportzentrum im Rohrwang stattfinden müssen, dann wieder mit einem neuen Batting-Cage, nachdem die neue Ballmaschine bereits 2020 in Betrieb genommen werden konnte. Damit darf auch mit einer weiteren Steigerung der Schlagleistung bei den Strikers-Akteuern gerechnet werden.

Zudem steht die weitergehende Planung eines normgerechtes Baseballfeldes im Hirschbach ganz oben auf der Agenda. Die Realisierung hängt aber noch von einigen Variablen ab, die Pandemie hat eine zeitnahe Umsetzung nicht gerade einfacher gemacht.

Wir nehmen Abschied von unserem Gründungsmitglied **DIETMAR PÖRNER**, der in den 1980er Jahren ganz wesentlich am Aufbau unserer Abteilung im damaligen MTV Aalen beteiligt war und am 11. November 2020 leider viel zu früh von uns gegangen ist. Wir werden Dietmar stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Aalener Sportallianz e.V. / Abteilung Baseball

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Wettkampf	Baseball-Herren (ab April 2021)	Stadion im Rohrwang	Mi	18.00 - 20.00
		Stadion im Rohrwang	Fr	18.00 - 20.00
Kindersport	Baseball-Minis und Jugend (4-15 Jahre)	Stadion im Rohrwang	Mo	17.00 - 18.30
		Stadion im Rohrwang	Fr	16.30 - 18.00
Freizeit	Softball (April - Oktober)	Stadion im Rohrwang	Mo	20.00 - 21.30
	Softball (November - März)	Galgenberghalle	Mo	20.00 - 22.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

ABHIJIT V. DESHPANDE

Ansprechpartner
cricket@sportallianz.com

Positive erste Saison

Die Abteilung Cricket, organisatorisch in die Abteilung Baseball eingegliedert, hatte eine sehr positive und interessante erste Saison 2020.

Da es das erste offizielle Jahr als Sportart in der Aalener Sportallianz war, gab es zu Beginn des Jahres 2020 viel zu erfahren und zu lernen. Gerade als wir in der Trainingshalle in der Weidenfeldhalle in Schwung kamen, begann im Februar die erste der vielen Sperrungen. Davon ließen sich die Mitglieder jedoch nicht entmutigen und blieben durchweg positiv.

Mit Beginn des Sommers ging es wieder an die frische Luft, und die Cricket-Abteilung arbeitete auf vollen Touren. Cricket bekam eine neue Heimat in Aalen - im schönen Hirschbachstadion. Mit der Unterstützung des Hauptvereins konnten wir die nötige Infrastruktur für Training und Wettkampfspiele aufbauen. Fast alle spielenden Mitglieder bestellten sich ihre persönlichen Ausrüstungen aus verschiedenen Ländern der Welt. Mit der notwendigen Ausrüstung und Infrastruktur, gepaart mit großer Unterstützung und großem Enthusiasmus, konnten wir dann im Juni mit dem Training im Außenbereich beginnen. An drei Sonntagen im Juli und August bestritten wir Trainingsspiele im heimischen Hirschbach, um die Ligasituation zu simulieren. In den darauffolgenden Wochen bestritten wir auch Freundschaftsspiele mit offiziellem Ligastandard in Stuttgart, Augsburg und München. In all diesen Spielen zeigte die Mannschaft hervorragende Leistungen, sowohl individuell als auch im Kollektiv. Auch die gegnerischen Teams waren überrascht, wie schnell sich das Team Aalen als Verein entwickelt und als Cricket-Team verbessert hat. In der kommenden Saison plant das Team Aalen, ein vollwertiges Mitglied des Deutschen Cricket Bund

(DCB) zu werden, um am offiziellen Liga-Spielbetrieb teilzunehmen.

Unsere Highlights 2020

1. Neue Trainings- und Spielanlage und Infrastruktur im Hirschbach
2. Neue Mitglieder und viele Anfragen
3. Freundschaftsspiele gegen verschiedene Mannschaften
4. Ein weiteres Mitglied erhält das "ICC Level 1" Coaching-Zertifikat
5. Ein Jugendspieler wurde zu den Auswahlspielen der Deutschen U-19-Cricket-Nationalmannschaft berufen

Anstehende Pläne für 2021

1. Intensives und zielgerichtetes Training mit spezialisierter Ausrüstung
2. Teilnahme an offiziellen DCB-Turnieren
3. Mehr Fokus auf Jugendtraining
4. Offene Schnuppertage zur Förderung des Cricketsports in und um Aalen

Wiederholt ausgezeichnet als
BESTE BANK
vor Ort.

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Gut beraten.
Besser beraten.
Genossenschaftlich
beraten.

Die Gesellschaft für Qualitätsprüfung hat die VR-Bank Ostalb eG auch im Jahr 2020 als Beste Bank in Aalen und Schwäbisch Gmünd ausgezeichnet.

Informationen zu unserem 1. Platz und unserer ausgezeichneten Genossenschaftlichen Beratung erhalten Sie unter 07361 507-0 und www.vrbank-ostalb.de/beste-bank.

VR-Bank Ostalb eG
Meine Bank!

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Wettkampf	Aktive (ab 16 Jahre)	Stadion im Hirschbach (ab April)	Mi	17.00 - 20.30
		Stadion im Hirschbach (ab April)	Fr	16.30 - 18.30
		Weidenfeldhalle (ab Oktober)	Mi	20.00 - 22.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

THOMAS EBERLEIN

Abteilungsleiter
basketball@sportallianz.com

THORSTEN FUCHS

Stellvertretender Abteilungsleiter
basketball@sportallianz.com

Das Jahr 2020: Vieles kam anders (und 2021 wird ganz anders)

Rückblick Saison 19/20

Gefühlt haben wir im Jahr 2020 nie richtig Basketball gespielt. Wenn man aber genau hinschaut, war bis zum Saisonabbruch durch Corona doch fast eine komplette Saison gelaufen. Wobei natürlich circa die Hälfte der Saisonspiele noch in 2019 gespielt wurde.

U10, gemischt

waren in die erste reguläre Saison gestartet, nachdem sie in der vorherigen Saison ihre ersten Schritte in der Anfängerliga Kreisliga B machten. Von den geplanten vierzehn Saisonspielen konnten sie noch 11 Spiele bis zum Saisonabbruch bestreiten. Alle waren sowohl im Training als auch bei den Spielen mit großer Motivation dabei und hatten ihren Spaß.

U12 männlich

Besonders spannend waren die internen Trainingsspiele zwischen den Jungs und den Mädchen. Die Mädchen der U12 weiblich trainierten auch bei der U12 männlich mit, um mehr Praxis zu bekommen, was beiden Teams zusätzliche Erfahrung gebracht hat. Insgesamt war es die erwartet sehr schwere Saison, weil die Mannschaft durch die Platzierung in der Vorrunde in der sehr starken Bezirksliga gelandet ist. Von den gespielten neun Spielen konnte leider keines gewonnen werden.

U12 weiblich

Nach der Zitterpartie vor Saisonbeginn, ob überhaupt genügend Mädchen den Spielbetrieb mitmachen, war der Start einer Mädchenmannschaft in der Altersklasse U12w ein schöner Erfolg. Nach vier Niederlagen erkämpften sich die Mädchen noch zwei Siege, bevor die Saison zu Ende war. Die Mädchen waren mit viel Spaß dabei.

U14 männlich

Die U14m hat sich in der Vorrunde einen Platz in der Bezirksliga erspielt. Im Training waren meist richtig viele Spieler am Start, das macht Hoffnung für die Zukunft, dass es auch in den älteren Jahrgängen keinen Spielermangel geben wird. Von den geplanten zwölf Spielen wurden nur acht absolviert, davon konnten immerhin zwei gewonnen werden.

U16 männlich

Die U16m hatte mit Abstand das härteste Saisonprogramm zu absolvieren. Die Bezirksliga bestand aus 13 Mannschaften, das wären 24 Saisonspiele gewesen. Davon wurden immerhin noch 18 Spiele gespielt, mit einer richtig guten Bilanz von 15 Siegen und Platz drei in der Tabelle. Die Teilnahme am Finalturnier vor Augen war dann die Saison zu Ende…

Die erfolgreiche U16 männlich

Damenmannschaft

Die neu entstandene Damenmannschaft ist die erste Damenmannschaft der BSG überhaupt. Bei der DJK Aalen hatte es vor dem Jahr 2000 letztmalig eine Damenmannschaft gegeben, auch beim SSV gab es schon vor der Gründung der Spielgemeinschaft 2011 keine Damen mehr. Dieses Team mit einer bunten Mischung aus Anfängerinnen, erfahrenen Basketballerinnen und den U18-Mädchen war eine Mannschaft mit viel Spaß am Spiel. Zwar konnten die Damen nur zwei Spiele gewinnen, aber bei der guten Entwicklung des Teams wäre vielleicht auch noch mehr drin gewesen.

Herrenmannschaft

Die Herrenmannschaft bestand auch dieses Jahr wieder aus einer bunten Mischung aus ehemaligen U18ern, wenigen altgedienten Spielern und ein paar Neuzugängen aus beruflichen Gründen oder auch von unseren Freizeitspielern. Mit der Auflösung der U18m-Mannschaft hat die Mannschaft neben den Spielern auch den bisherigen Trainer „übernommen". Diese Mischung hat dafür gesorgt, dass daraus schnell eine spielstarke Mannschaft zusammen gewachsen ist, die in der Liga weit vorne mitspielen konnte. Am Ende des Spielbetriebs stand das Team auf Tabellenplatz drei, mit Potential, den zweiten Platz noch zu erreichen, wenn die Saison zu Ende gespielt worden wäre.

Saison 20/21 (oder was davon bleibt)

Ab Pfingsten war der Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb vorsichtig möglich. Alle Mannschaften haben sich an die Vorgaben angepasst und ihre Trainings mit Voranmeldung durchgeführt.

Die U12 hatte es noch ganz gut, weil sie den bisherigen U10-Termin nutzen konnte, weil die wenigen U10-Spieler in die U12 integriert wurden. Auch die anderen Teams konnten wieder in einen geregelten Trainingsbetrieb gehen. War zwar alles etwas ungewohnt, aber es bewegte sich was. Das nächste Aufatmen kam dann mit der Aufhebung der Begrenzung auf 9 Spieler plus Trainer.

Den mittlerweile etablierten Kratky-Cup für die U12er konnten wir vor den Sommerferien unter den geltenden Bedingungen leider dieses Jahr nicht durchführen. Dieses Erlebnis hat unseren Jüngsten und auch allen Organisatoren sehr gefehlt.

Die meisten Mannschaften sind dann schon gegen Ende der Sommerferien in den Trainingsbetrieb eingestiegen. Das war für uns ungewohnt, weil in den Ferien sonst kaum was „läuft". Diesen Sommer war die Beteiligung gut, alle wollten wieder dem orangen Ball nachjagen.

Für den Spielbetrieb musste noch ein Hygienekonzept für die Galgenberghalle erstellt, genehmigt und umgesetzt werden. Das war nicht einfach, da können die anderen Ballsportarten in der Halle auch ein Lied davon singen. Aber wir haben das hin bekommen und konnten sogar einen Bereich für die Zuschauer bereitstellen.

Die Saison ist dann auch angelaufen. Die Umsetzung des Hygienekonzepts hat ganz gut funktioniert, damit hätten wir auch weiter machen können. Alle Mannschaften sind in den Spielbetrieb gestartet und haben ein oder zwei Spiele absolviert.

Und mussten dann leider alle weiteren Aktivitäten ab den Herbstferien einstellen…

Die erneuten Corona-Maßnahmen haben uns (und allen anderen auch) sozusagen schlagartig die Luft aus dem Ball gelassen. Der Spielbetrieb und alle Trainings mussten sofort gestoppt werden. Seitdem warten alle auf Besserung, die noch nicht in Sicht ist.

Von Seiten des Basketballverbands wird aktuell (Januar 2021) nicht mit einer Wiederaufnahme des Spielbetriebs vor

Nur bis 31.3.2021

Genau meins: für 279,– EUR mtl. leasen[1]

SUZUKI

Way of Life!

Mit 0 Euro Leasing-Sonderzahlung und kompakten Monatsraten zum neuen Suzuki Swace. So schonen Sie Ihre finanziellen Reserven und können sich über maximalen Raumkomfort, markantes Design und hocheffiziente Hybrid-Technik freuen.

Endpreis für einen Suzuki Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+ (Systemleistung 90 kW / 122 PS: Benzinmotor 72 kW / 98 PS und Elektromotor 53 kW | CVT-Automatikgetriebe (stufenlos) | Hubraum 1.798 ccm): innerorts 3,1 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 3,4 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 78 g/km, Energieeffizienzklasse (VO EG 715/2007).
Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP" ermittelt.
Weitere Informationen unter https://auto.suzuki.de/service-info/wltp.

Aktionszeitraum: 1.1.2021 - 31.3.2021. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Nur für Privatkunden. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

[1] Leasingbeispiel für einen Swace 1.8 HYBRID CVT Comfort+ auf Basis des Endpreises in Höhe von 31.350,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 0,00 Euro; Nettodarlehensbetrag: 27.274,00 Euro; Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,99 %; effektiver Jahreszins: 2,01 %; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 279,00 Euro; Gesamtbetrag 28.974,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart.

D'ONOFRIO
DAS AUTOHAUS

Autohaus D'Onofrio GmbH
Im Letten 8 · 73433 Aalen-Oberalfingen
Telefon: 07361 72007
E-Mail: info@autohaus-donofrio.de
www.autohaus-donofrio.de

Ende der Osterferien gerechnet, zu diesem Zeitpunkt geht die Saison normalerweise zu Ende.

Das Einzige, was momentan sicher ist:
Die Saison 19/20 hat anders als alle bisherigen geendet. Und die Saison 20/21 hat das noch „übertroffen"!

Für uns bedeutet das, dass wir die weitere Entwicklung nicht nur für unser privates Umfeld beobachten, sondern auch für unsere Lieblingssportart. Mit jeder Verlängerung von Maßnahmen sinken die Restchancen, die begonnene Saison irgendwie wieder auf zu nehmen, selbst wenn eine Einfach-Runde ohne Rückspiele gespielt werden würde.
Eines ist aber für uns auch sicher:

Wir machen weiter, sobald wir wieder dürfen!!!!
- bleibt gesund
- seid tolerant gegenüber euren Mitmenschen
- helft, wo es nötig ist und ihr helfen könnt
- lasst euch die Laune nicht (immer) von diesem blöden Virus verderben

Das Trainerteam und die sonstigen Verantwortlichen unserer Spielgemeinschaft mit dem SSV behalten den Kopf oben, ihr hoffentlich auch!

Und sonst:

DANKE, DANKE, DANKE

All die zuvor beschriebenen Erfolge und erbrachten Leistungen wären ohne unser hervorragend funktionierendes Leitungs-, Trainer- und Betreuerteam nicht möglich gewesen, bei dem wir (Thorsten Fuchs & Thomas Eberlein) uns recht herzlich bedanken möchten.

Ein weiterer ganz besonderer Dank gilt unserem inzwischen 13-köpfigen Schiedsrichterkader und den beiden Schiedsrichterwarten Carina Stillhammer und René Fuchs. Vor allem für jugendliche Schiedsrichter ist der Einstieg nicht ganz leicht, es wird immer mehr von außen kritisiert. Aber im Team mit den älteren klappt es doch recht gut, wenn man die Schiedsrichterleistungen bei unseren Heimspielen mit dem einen oder anderen Auswärtsspiel vergleicht.

„Ohne Mampf kein Kampf" – Dieser Dank geht an das Cateringteam um Angelika Schäffauer (SSV Aalen), das sich an allen Heimspieltagen um das leibliche Wohl unserer Gäste kümmert.

Und last but not least geht ein ganz spezieller Dank an die Familie Fuchs:

Zusätzlich zu ihren Aufgaben als Schiedsrichter, Trainer und Spieler haben sie als Familie das Hygienekonzept für den Spielbetrieb auf die Beine gestellt und die Umsetzung in der Halle federführend geleitet.

DANKE!

Aktuelle Informationen auch auf

http://www.bsg-aalen.de

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Wettkampf	Minis/U10	Sporthalle am Schäle	Fr	16.00 - 17.15
	U 12w/w	Ulrich-Pfeifle-Halle	Mo	17.15 - 18.30
		Weidenfeldhalle Aalen	Mi	17.30 - 19.00
		Sporthalle am Schäle	Fr	16.00 - 17.15
	U 14m	Weidenfeldhalle Aalen	Mi	17.30 - 19.00
		Galgenberghalle Aalen	Do	17.30 - 19.00
	U 16m	Galgenberghalle Aalen	Mo	19.00 - 20.30
		Weidenfeldhalle Aalen	Fr	17.30 - 19.00
	U 18m	Galgenberghalle Aalen	Di	19.00 - 20.30
		Galgenberghalle Aalen	Do	19.00 - 20.30
	Herren	Galgenberghalle Aalen	Di	20.30 - 22.00
		Galgenberghalle Aalen	Do	20.30 - 22.00
	Damen	Galgenberghalle Aalen	Di	19.00 - 20.30
		Galgenberghalle Aalen	Do	19.00 - 20.30
	Herren Freizeit	Ulrich-Pfeifle-Halle	Di	19.00 - 20.30

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

BEATE URICH

Abteilungsleiterin
cheerleader@sportallianz.com

ANNA-LENA GÖLZ

VERENA GAMBUTI

Stellvertretende Abteilungsleiterin
cheerleader@sportallianz.com

Lightning Cheerleader Saison 2019/20

Nach einer unglaublich erfolgreichen Wettkampfsaison 2018/19 waren alle Teams hochmotiviert für die kommende Saison. Leider musste auch unsere Abteilung auf einige Events, wie beispielsweise die baden-württembergische Meisterschaft dieses Jahr verzichten. Doch wir hatten trotzdem einige Highlights:

Direkt im Januar starteten die PeeWees auf der German All Level Championship (GALC-Südost) in Hof und verpassten mit einem fast fehlerfreien Programm knapp den ersten Platz. Trotzdem waren wir alle unfassbar Stolz auf unsere Kleinen.

Ende Januar wurden das Junior Team und der Junior Groupstunt, die Royal Stars, auf der Sportlerehrung der Stadt Aalen für ihre besonderen Leistungen geehrt. Zusätzlich wurden dann die

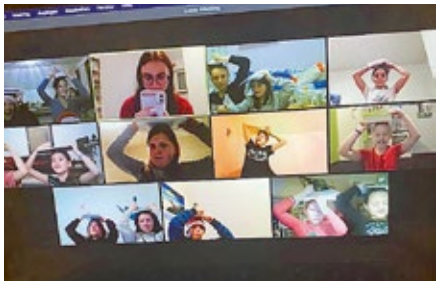
Royal Stars, die die vergangene Saison mit zwei Vizemeistertiteln und dem achten Platz europaweit beendet hatten, noch von der Stadt Aalen für die Kategorie „Mannschaft des Jahres“ nominiert und konnten sich den Titel dank ihres starken Zusammenhalts und ihrer herausragenden Leistung schlussendlich erkämpfen. Nach diesen überaus erfolgreichen Ehrungen und einigen wenigen Auftritten war dann die baden-württembergische Meisterschaft in unmittelbarer Nähe.

Es gab ein tolles Showcase, eine Generalprobe, bei dem erstmals die ganze Cheerleader Abteilung mit Eltern und Fans zusammenkam. Es war wirklich ein toller Tag und uns wurde erst einmal klar, wie groß unsere, anfangs eher kleine, Abteilung eigentlich geworden ist.

Während die Teams nach dem Showcase die letzten Vorbereitungen für die Meisterschaften trafen, verschlechterte sich die Lage um uns herum

drastisch. Durch das sich stetig ausbreitende COVID-19 musste die Meisterschaft ganz kurzfristig abgesagt werden. Ein schwerer Schlag für alle Beteiligten.

Der Lockdown verhinderte das Training in der Halle über mehrere Monate hinweg. Damit die Aktiven aber nicht komplett auf ihren Sport verzichten mussten, erarbeiteten die Coaches ein Corona-freundliches Online-Training.



In dieser Zeit rückte das Team auch über die Entfernung näher zusammen. Durch die schwierige Situation traten Ehrgeiz und Zusammenhalt noch stärker in den Fokus.

Alles in allem war der Lockdown zwar für niemand eine Freude, jedoch gingen die Cheerleader als eine Einheit aus ihm heraus.

Im Juli konnte dann, wenn auch vorerst getrennt in Kleingruppen, das Training wieder starten. Die Lage entspannte sich glücklicherweise so, dass nach den Sommerferien das Training erstmals wieder gemeinsam stattfinden konnte.

Überglücklich dürfen wir Anfang September unsere ehemalige Trainerin Carolin Weigelt aus der Elternzeit begrüßen. Wir sind wirklich froh, dass sie unser Trainerteam so tatkräftig unterstützt.

Carolin Weigelt leitet gemeinsam mit Lea Rönsch und Julia Henninger im 2-Wöchigen Wechsel die Tumbling-Class, bei der die Aktiven sich auf die einzelnen Tumbling Elemente konzentrieren können.

Neben der neuen Trainerin dürfen sich unsere Aktiven im Training von nun auch auf extra angefertigte Balance Boards von Surfstylefever freuen. Die Boards sind handgefertigt #handmade im Ländle und wurden exakt auf die Uniform der Cheerleader abgestimmt. Sie sind für das Training von Balance, Körperspannung und der Tiefenmuskulatur zuständig, bringen aber auch eine schöne Abwechslung ins Training und bereiten unseren Aktiven viel Spaß.

Wir als Abteilung hoffen, dass jeder diese Zeit gut und vor allem gesund hinter sich bringt und freuen uns auf ein neues Jahr 2021, indem wir hoffentlich wieder voll durchstarten können!

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Aufbau	Minis (ab 5 Jahre)	Sporthalle im Spiesel	Fr	16.00 - 17.00
Wettkampf	PeeWees – (6-11 Jahre)	Sporthalle im Spiesel	Fr	17.00 - 19.00
		Sporthalle im Spiesel (1x im Monat)	So	10.00 - 14.00
	Juniors – (12-17 Jahre)	Sporthalle im Spiesel	Di	18.00 - 20.00
		Sporthalle im Spiesel (2x im Monat)	So	9.00 - 13.00
Auftritt	Seniors – (ab 17 Jahre)	Sporthalle im Spiesel	Mi	19.30 - 20.00

Bei Interesse oder weiteren Fragen meldet euch gern per Mail unter:
cheerleader@sportallianz.com oder auf unserer Instagram oder Facebookpage!

DIE WELT

Januar 2021

BESTE BANK IN DEUTSCHLAND
– Beratung Privatkunden - Gold –

Kreissparkasse Ostalb

Im Test: ca. 1.400 Bankfilialen in Deutschland in 2020

Deutsches Institut für Bankentests GmbH
www.difb.net

ksk-ostalb.de

„DIE WELT"-beste Beratung gibt's nur beim Testsieger.

LBBW LBS SV

Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse Ostalb

NORA KLIMA

Abteilungsleiterin
turnen@sportallianz.com

Rückblick und Highlights

Das Jahr 2020 startete für die Turnabteilung erfolgreich. Zum Jahresauftakt traten unsere Ligaturnerinnen bei einer Feier des Stadtverbands auf. Sie konnten das Publikum mit einer Zusammenstellung kreativer Choreografien mit akrobatischen Elementen, Salti und Sprungkombinationen aus ihren Balken- und Bodenküren verzaubern.

Auftritt bei der Jahresauftaktfeier des Stadtverbands

Am 15. Februar richteten wir in der Ulrich-Pfeifle Halle das Gaufinale Einzel (weiblich) der P-Stufen, das unter dem Motto der VR-Talentiade stand, aus. Die Ausrichtung eines Wettkampfes dieser Größe (ca. 200 Teilnehmerinnen) war ein erstmaliges Ereignis für die Abteilung, weshalb zahlreiche Vorbereitungen zu treffen waren. Dank der Hilfe vieler engagierter Eltern und Ligaturnerinnen wurde am Wettkampftag sowohl der Auf- und Abbau der Geräte als auch die Bewirtung erfolgreich durchgeführt.

Einige unserer Turnerinnen zeigten ihr Können, turnten schöne Übungen an den vier Geräten und erzielten gute Wertungen. In der D-Jugend konnte sich Lilli Roth mit ihrem dritten Platz für das Bezirksfinale am 2. Mai qualifizieren, bei dem die Startplätze für das Landesfinale vergeben werden. Jule Hartmann sicherte sich den Sieg in der C-Jugend, womit sie sich auch weiter qualifizierte. Ebenso Anna Hieber, die den Platz sechs erreichen konnte. In der offenen Klasse siegte Tamara Schenk, Lia Bäuerle belegte den dritten und Tijana Simic den sechsten Platz, womit die Qualifikation für das Bezirksfinale ebenfalls sicher war.

Unsere Turnerinnen kurz vor Wettkampfbeginn

Siegerehrung beim Gaufinale

Leider war das Gaufinale der erste und einzige Wettkampf in diesem Jahr. Es kam alles anders als geplant, denn Corona machte uns einen Strich durch die Rechnung. Das Jahr 2020 ging weiter - jedoch ohne Wettkämpfe, Turnfeste, Aus- und Fortbildungen, Vereinsmeisterschaften und 4-in-Motion-Wettkämpfe.

Die LK-Turnerinnen trainierten im Frühjahr für den Bezirkscup Einzel in Wetzgau, welcher als Vorbereitungswettkampf für die bevorstehende Ligasaison dienen sollte. Auch unsere jüngeren Turnerinnen bereiteten sich fleißig für die Gaumannschaftskämpfe in Hüttlingen vor, welche für den 14. März geplant waren. Die Vorfreude sowie die Aufregung waren insbesondere bei unseren kleinsten Turnerinnen (Jahrgang 2014/15) groß, da es für viele der erste Wettkampf gewesen wäre. Aufgrund des ersten Corona-Lockdowns

Marie Häusler am Reck

wurden sowohl der Bezirkscup als auch dieser Gaumannschaftskampf kurzfristig abgesagt, was wir sehr bedauerten.

Die plötzlichen Schulschließungen und gleichzeitigen Absagen von Training und privaten Terminen hat mit Sicherheit alle aus der Bahn geworfen. Die lange Trainingspause im Frühjahr versuchten wir mit dem angebotenen Livestream der ASA sowie individuellen Trainingsplänen zu überbrücken. Umso mehr freuten sich Turnerinnen und Trainerinnen über die Lockerungen der Corona-Verordnung, die ab dem 20. Mai Outdoor-Trainings mit gewissen Hygienevorschriften im Stadion ermöglichten.

Outdoor-Training nach dem ersten Lockdown

Ab Mitte Juni durften auch unsere Gerätturn-Einsteiger unter besonderen Bedingungen wieder mit dem Training in der Halle starten. In den Sommermonaten können wir fast von einer Normalisierung im Trainingsbetrieb sprechen. Es fanden vermehrt Schnuppertermine für interessierte Neueinsteiger statt. Aufgrund der Corona-Verordnung, die maximal 20 Personen in der Halle erlaubte, war die Warteliste gefüllt. Wir freuen uns, wenn die neuen Turnerinnen hoffentlich bald bei uns einsteigen können.

Verkleinerung der Abteilung durch die Auflösung der TGW-Gruppe sowie Bezirksliga

Anfang des Jahres hat sich die TGW Gruppe Beanies leider auflösen müssen. Einige der Mädels haben sich aus schulischen Gründen dazu entschieden, mit dem Training aufzuhören. Außerdem war es unseren Trainerinnen (Sarah Mohr, Anna Klotzbücher) aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr möglich, regelmäßig Training zu geben. Deswegen – und auch weil es keinen Trainer-Ersatz gab – haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, die Gruppe aufzulösen. Wir (Sarah und Anna) wollen uns nochmals von ganzem Herzen bei den Mädels für die schöne Zeit bedanken und hoffen, dass wir unsere kleine Abschiedsfeier – sobald es die Situation zulässt – gemeinsam nachholen können.

Im Juni 2020 erfolgte zudem die Auflösung der Trainingsgruppe der STB-Liga-Turnerinnen. Die Trainingsgruppe setzte sich aus 16 Mädels im Alter von 14 bis 24 Jahren zusammen und wurde gemeinsam von Magdalena Baur, Nora und Jule Klima trainiert. Im Fokus des Trainings stand die Erlernung von turnerischen Elementen und schließlich vollständiger Küren, um an den STB-Ligawettkämpfen teilzunehmen.

STB- Bezirksligaturnerinnen

GERÄTTURNEN

Bereits in den Monaten und Wochen vor den Corona-Zeiten entstand ein Missverhältnis zwischen unserem Engagement, Einsatz und Ziel und dem des Großteils der trainierenden Mädchen. Viele der Mädchen orientierten sich neu, konzentrierten sich auf ihre schulischen Abschlüsse oder verbrachten Monate im Ausland, was zu einer abnehmenden Trainingsbeteiligung führte.

Nach reichlichen Überlegungen sind wir schließlich zu dem Entschluss gekommen, die Trainertätigkeit für den Bereich Kunstturnen aufzugeben. Diese Entscheidung ist uns sehr schwergefallen. Jedes einzelne Mädchen ist uns sehr ans Herz gewachsen! Die Teilnahme an Bezirksliga-Wettkämpfen haben wir entsprechend zurückgezogen. Die Kreisliga-Wettkämpfe werden in Zukunft von unserem Nachwuchs geturnt. Für die Turnerinnen der aufgelösten Trainingsgruppe bestand die Möglichkeit, die Nachwuchsturnerinnen in der Kreisliga zu unterstützen und das Training in der Gruppe von Sonja Hartmann wahrzunehmen.

Abschließend bleibt uns nur zu sagen, dass wir kein einziges Training, keinen Wettkampf und kein Turnfest missen möchten! Wir durften mit den Mädels viele Höhen und Tiefen erleben, die in schönen Erinnerungen noch lange Zeit in unserem Herzen bestehen werden. In all der Zeit hat es uns enorm viel Spaß gemacht zu sehen, wie die Mädels sich sportlich und persönlich weiterentwickeln! Das letzte Tief mit der darauffolgenden Corona-Krise konnten wir jedoch aus eigener Kraft nicht mehr überwinden.

Wir wünschen „unseren" Mädels nur das BESTE!

Ausblick

In das neue Jahr 2021 starten wir voller Hoffnung auf ein ereignisreiches Jahr, indem unsere Trainingstermine regelmäßig stattfinden können und unsere Turnerinnen ihre neu erlernten Übungen und Elemente an Wettkämpfen präsentieren dürfen. Denn auch das Trainerteam vermisst die gemeinsamen Stunden in der Sporthalle!

Seit Januar bieten wir ein Online-Training über Zoom, um die Trainingspause, die dem zweiten Lockdown geschuldet ist, zu überbrücken.

Wettkämpfe auf Gau- sowie Kreisligaebene für 2021 sind ab dem zweiten Quartal geplant. Wir hoffen außerdem auf das Stattfinden eines „Turn10-Wettkampfes" (neue, spezielle Wettkampfform als Alternative zu den P-Stufen), bei dem die Kampfrichter während der Trainingszeit die Turnerinnen bei uns in der Halle bewerten.

Wir bedanken uns bei allen Eltern und Turnerinnen für die Treue, das entgegengebrachte Vertrauen sowie Engagement.

Online-Training über Zoom

Überblick

Team

Übungsleiterinnen:

Gerätturnen 1: Nora Klima, Lena Schmied, Tamara Schenk (zeitweise: Theresa Kempf)
Gerätturnen 2/Kreisliga Nachwuchs: Carina Straubmüller, Sonja Hartmann

Organisation:

Abteilungsleitung: Nora Klima
Kassiererin: Magdalena Baur
Kassenprüferin: Jule Klima

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Wettkampf	Gerätturnen 1	Sporthalle im Spiesel	Mo	17.30 - 19.00
		Weidenfeldhalle Aalen	Mi	17.30 - 19.00
	Gerätturnen 2, Kreisliga	Weidenfeldhalle Aalen	Mi	19.00 - 20.30
		Sporthalle im Spiesel	Fr	17.30 - 19.30
		Sporthalle im Spiesel	Sa	10.00 - 12.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

BERND MILDE

Abteilungsleiter
fechten@sportallianz.com

GÜNTER BÖHRINGER

Stellvertretender Abteilungsleiter
fechten@sportallianz.com

Florett

von Bernd Milde

Das Jahr 2020 begann mit einem regen Trainingsbesuch der jungen Florettfechterinnen und Fechter, die eifrig die Trainingsaufgaben bewältigten. Bevor die ersten Wettkämpfe anstanden wurden alle in den Lockdown mit Schließung der Sportstätten geschickt.

Nach einer kurzen und intensiven Vorbereitung in den Wochen nach den Sommerferien, mit nur geringen Coronaauflagen, fuhren am 11. Oktober fünf junge Fechterinnen und Fechter nach Heidenheim zur Turnierreifeprüfung. Dort konnten Mark Wosgien, Jonathan Weiß, Asan Cinisova, Antonia Kazi und Emese Györffy die gestellten Aufgaben mit Bravour meistern. Als Lohn wurde der Fechtpass übergeben der zur Turnierteilnahme berechtigt.

Degen

Die Degenfechter waren gleich zu Anfang des Jahres auf mehreren Wettkämpfen aktiv. Hier die Stichpunkte:

Januar Regiocup Böblingen: Anreise mit Bahn und S-Bahn. 41 Teilnehmer. Jonas Rous 40. und Bernd Milde 27. Platz. Cafeteria Highlight: Couscous-Salat. Low: Ausbruch Epicondylitis (Tennisellenbogen) bei Bernd`s rechtem Arm.

Februar Schweizer Modus Mannheim: Anreise mit Bahn. 52 Teilnehmer. Jonas Rous 41. Platz. Cafeteria Highlight: Chili con carne bis zum Abwinken.

Veteranen Q-Turnier in Eislingen: Anreise mit Auto. 28 Teilnehmer AK 50+. Bernd Milde 28. Platz. Highlight: Erster Sieg als Linkshänder.

März Baden-Württembergische Veteranenmeisterschaften Pforzheim. Anreise Zug und Stadtbus. AK40+ 7 Teilnehmer. Michael Bischoff 3. Platz. AK50+ 6 Teilnehmer. Bernd Milde 5. Platz. Highlight: Bronzemedaille für Michael. Low: Bei der Rückfahrt stehen wir im Zug bis Stuttgart.

Und dann kam der Lockdown.

Coronatraining

Nach dem kompletten Lockdown im März und April begann Mitte Mai langsam wieder der Trainingsbetrieb. Zuerst war nur Athletiktraining im Freien mit kleinen Gruppen möglich. Dies klappte sehr gut, da das Wetter fast immer mitspielte. Zu den Sommerferien hin wurden die Bestimmungen gelockert und auch das Fechten war wieder möglich. Der Besuch der Trainingsstunden war insbesondere von den jungen Fechtern sehr gut. Alle Fechterinnen und Fechter waren sehr flexibel und motiviert. Vielen Dank dafür.

Nach den Sommerferien starteten alle zuversichtlich und voller Elan ins Training. Zu Beginn konnte wieder ein vollständiges Training mit allen Facetten

Fechttraining wieder in der Halle. Mit Maske und Abstand.

Fechttraining im Freien. Mit Maske und Abstand.

des Fechtens durchgeführt werden. Dieser Freiraum wurde dann leider immer weiter eingeschränkt bis hin zum Zweiten kompletten Sportlockdown.

Ersatzbetätigungen

Die älteren Fechter waren auch kreativ um den Corona-Blues zu vermeiden. Trainer Bernd Milde übte sich im Jonglieren und absolvierte 12 der 16 Etappen des Albwandersteiges HW1 von Donauwörth nach Tuttlingen. Jonas Rous erfand und spielte Zuhause Sockengolf und wanderte auf der Ostalb. Sven Kuchler gab sich dem Fussballgolf hin. Michael Bischoff konnte in Ruhe seine Reha nach Knie-OP durchziehen.

Mehrkampf – Absage aller Meisterschaften

Für die Mehrkämpfer der Abteilung gab es Coronabedingt die Absagen der Wettkämpfe, insbesondere des Landesturnfestes in Ludwigsburg zu verkraften. Auch das für 2021 geplante Deutsche Turnfest in Leipzig wurde schon abgesagt.

Abteilungsversammlung

Im Sommer fand die Abteilungsversammlung der Fechtabteilung statt. In dieser wurde die neue Abteilungsordnung diskutiert und verabschiedet. Beim Amt des Kassierers gab es eine Veränderung. Michael Bischoff wurde für dieses Amt neu gewählt. Vielen Dank an den abgelösten Josef Francz für die geleistete Arbeit mit den Finanzen. Leider konnte er an der Versammlung nicht teilnehmen.

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Wettkampf	Ü17 Schwerpunkt Degenfechten	Turnhalle im Rohrwang	Mi	20.00 - 22.00
	U17 Schwerpunkt Florettfechten	Turnhalle im Rohrwang	Mi	18.00 - 20.00
	U17 Turnierfechter Florett	Turnhalle im Rohrwang	Mo	18.00 - 19.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

DIETMAR KING

Abteilungsleiter
fussball@sportallianz.com

Es tut sich was im Hirschbach

von Josef Strobel

Trotz Corona mit Begeisterung an der Sache

Die Fußballabteilung hat im Jahr 1 der Aalener Sportallianz trotz Corona eine erfreuliche Entwicklung genommen. Sowohl der Jugendfußball mit den Kleinsten als auch die sehr aktiven Alten Herren und nicht zuletzt die Fußballsenioren haben ihren geliebten Sport in 2020 sehr aktiv ausgeübt.

Abteilungsausschuss konstituiert sich Coronabedingt fand die ursprünglich im März terminierte Abteilungsversammlung erst am 16. Juli 2020 statt. Als Abteilungsleiter fungiert Dietmar King, unterstützt von seinem Stellvertreter Andreas August, Kassierer Jürgen Bacher und dem Technischen Leiter Walter Leipert.

Jugendfußball entwickelt sich

Die Gruppen der F-Jugendlichen und Bambinis hatten im Frühjahr 2020 eine sehr erfreuliche Mitgliederentwicklung genommen. Unter dem Motto „Lust auf Fußball…" gelang es mit tatkräftiger Unterstützung von Peter Leonhard die Werbetrommel für das neue Sportangebot für Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren zu rühren. So verdoppelte sich die Zahl der teilnehmenden Kinder im Frühjahr in kurzer Zeit nahezu. Rund 20 Kinder tummelten sich ab April bis November auf der schön gelegenen Sportanlage im Hirschbach. Die Trainer Hartmut Bellinger, Andre Gentner und Peter Leonhard vermittelten im wöchentlichen Training auf dem Großen Rasenfeld die grundlegenden Kenntnisse für die jungen Kicker. Sobald es das Wetter und die Corona-Einschränkungen zuließen, fand im Hirschbachstadion das Training statt. Durchweg gute Stimmung herrschte bei den Beteiligten, die an dem von Cheftrainer Hartmut Bellinger konzipierten und sehr abwechslungsreichen Training ihre Freude hatten. Die Bambinis führten schließlich am 8. Oktober Freundschaftsspiele mit Sieg und Niederlage gegen Gleichaltrige des SSV Aalen durch.

Insbesondere für Kinder der östlichen Aalener Stadtteile Galgenberg, Grauleshof, Heide, Hirschbach, Pelzwasen, Rötenberg und Zebert besteht somit ein attraktives und wohnortnahes Angebot im Kinderfußball.

Angedacht ist, im Sommer eine E-Jugendmannschaft zu bilden. Gesucht werden Personen, die sich vorstellen können, dieses junge Team zu trainieren und zu betreuen. Interessierte wenden sich bitte an die Mailadresse fussball@sportallianz.com. Zug um Zug soll so das Fußballjugendangebot von unten aufgebaut werden.

AH – mehr „Aktive" als „Alte" Herren

Unter Leitung von Andreas Bauer trainieren und spielen Freitagabends ab

20 Uhr im Hirschbachstadion rund 20 ehemalige Aktive und Freizeitfußballer mit Begeisterung. Die Freude am gemeinsamen Sport verbindet die Gruppe, für die der Abend auf dem Sportplatz ein Muss ist. Ins Zeug legten sich einige AH-ler nebenbei auch bei einer gemeinsamen Samstagsaktion, um die Umkleiden im Clubheim auf Vordermann zu bringen.

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Kindersport	Bambinis und F-Fußballjugend	Stadion im Hirschbach (Sommer)	Di	17.00 - 18.30

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

Senioren - Fußball

von Wolfgang Kittel

Das Sportlerjahr 2020 war geprägt von nur einem Namen: „**Corona**“. Ich weiß, man kann es schon nicht mehr hören, aber leider zog es sich das ganze Jahr hindurch. Der erste Übungsabend begann am 10. Januar in gewohnter Weise mit Lauftraining, Gymnastik und zum Schluss - das schönste nämlich - hatte das runde Leder seinen Einsatz. Alle Senioren waren voll begeistert. Acht weitere Übungseinheiten folgten.

Dann kam die traurige Nachricht, dass alle Trainingshallen geschlossen werden mussten.

Das End´ vom Lied – **Keine so tollen Übungsabende mehr**. Ein kleiner Lichtblick erfolgte kurz vor den Sommerferien. Wir konnten noch 3 Mal unsere Fitness unter Beweis stellen. Die Sommerpause brach an. Nach den Sommerferien ging es wieder weiter. Leider wurden Anfang Herbst wieder alle Trainingshallen geschlossen - bis zum Jahresende.

Eine kleine Statistik:

Von 52 Wochen im Jahr war die Halle 9 Mal wegen Ferien und 26 Mal wegen „**Corona**“ geschlossen und nur 17 Mal konnten wir unsere Übungsabende abhalten. Auch die Jahresabschlussfeier konnte wegen der Pandemie nicht stattfinden. Trotzdem wollen wir positiv in das Jahr 2021 schauen, dass wir wieder zur gewohnten Zeit, also immer Freitagabend um 19.00 Uhr in der Galgenbergturnhalle in Aalen unsere Übungseinheiten abhalten können.

Ich hoffe, ein paar neue Gesichter in unserer Mitte erblicken zu dürfen.

Also: Auf ein sportliches und erfolgreiches Jahr 2021.

Interessierte am Angebot der Fußballjugend, der AH und der Fußballsenioren wenden sich am besten per Mail an die Abteilung unter fussball@sportallianz.com.

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Freizeitsport	Alte Herren (AH)	Galgenberghalle Aalen	Fr	20.30 - 22.00
	Senioren	Galgenberghalle Aalen	Fr	19.00 - 20.30

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

MONIKA HÄUSLER

Abteilungsleiterin
gym@sportallianz.com

TAMARA HÄUSLER

Stellvertretende Abteilungsleiterin
gym@sportallianz.com

Unique Edition (Showtanzgruppe Erwachsene, seit 1986)

von Monika Häusler und Gabi Kirn

Das Jahr 2020 startete für uns Unique ´s mit der Bewirtung der Aalen Sportiv Fortbildung, die immer einmal im Jahr von der Stadt Aalen für alle teilnehmenden Vereine veranstaltet wird. Aber: „arbeiten" ist bei uns immer mit viel Spaß verbunden, darum machen wir das natürlich gerne.

Dann feierten wir (ein bißchen) den runden Geburtstag unserer Gabi Kirn! Und im November feierten wir (ein bíßchen) den runden Geburtstag von Ilka.

Dann kam der Lockdown und wir durften uns nicht mehr zum Tanzen treffen. Den Sommer über übten wir im Rohrwang Stadion im Freien unseren neuen Tanz „emergency". Diesen und eine kleine Zugabe durften wir dann (ganz kurzfristig) an der Seniorenfeier der Stadt Aalen in der Stadthalle aufführen. Es gab viel und kräftigen Applaus und auch eine Zugabe wurde gern gesehen. Es war für uns als Showgruppe ein kleines highlight im Corona Jahr 2020.

Dann gab es aber im Juli noch ein Highlight: unsere Übungsleiterin und Abteilungsleiterin gym & dance Monika Dietrich-Lutz (jetzt: Monika Häusler) heiratete und da durfte ein Auftritt von uns natürlich nicht fehlen. Dieser fand im Freien im Garten mit Abstand statt, aber da das Wetter aber top war, wurde auch der Auftritt super.

Tamara Häusler (stv.Vorsitzende gym & dance) ist im Januar zum ersten Mal Mama geworden. Auch Sonja und Alexia nutzten die trainingsfreie Zeit um zum zweiten und zum dritten Mal Mama zu werden.
Die ganze Gruppe gratuliert und wünscht den Mama`s alles alles Gute für die Zukunft.

Wir freuen uns auf 2021 – mit hoffentlich wieder viel Tanztraining und Auftritten und Festen und Hochzeiten und Geburten und Reisen.

Nächstes großes Ziel ist für uns die Weltgymnaestrada 2023 in Amsterdam.

Gymnastikgruppe "Otto Grimminger"

Ein Beitrag von Martina Schürg und Waltraud Brenner

Auch die Gymnastikgruppe Otto Grimminger des ehemaligen MTV Aalen stand dieses Jahr ganz im Zeichen von Corona. Nach den Trainings von Januar bis März für das Landesturnfest vom 21.-24. Mai 2020 in Ludwigsburg war dann erst mal Ende angesagt. Das Turnfest wurde abgesagt und das Hotel wurde storniert. Im August haben wir mit dem Training für das Deutsche Turnfest in Leipzig vom 11. – 16. Mai 2021 begonnen, das dann leider im Oktober abgesagt wurde.

v.l.n.r.: Ulrike Ritter, Waltraud Brenner, Martina Schürg, Heidi Reiger

v.l.n.r.: Margit Krauss, Heidi Reiger, Ulrike Ritter, Waltraud Brenner

Nachdem drei von der Gruppe nicht in Aalen wohnen, haben wir Kontakt über Videokonferenzen gehalten – das war ein völlig neues Erlebnis mit dem Ziel, die Gruppe zusammenzuhalten.

Vom 30. September bis zum 4. Oktober hatten wir wie jedes Jahr unsere Hütte im Bregenzer Wald gebucht – dann machte uns Corona wieder einen Strich durch die Rechnung: Vorarlberg war plötzlich Risikogebiet. Aber ganz flexibel haben wir kurzfristig ein Ferienhaus in Hayingen gebucht und sind durch das wunderschöne Lautertal gewandert.

Wir behalten den Plan für weitere erfolgreiche Turnfeste bei und hoffen, dass alle gesund bleiben.

Crazy Girls

von Tamara Häusler

Das Training der Crazy Girls findet immer mittwochs von 19 - 20 Uhr im MTV-Heim (Rohrwang) statt und wurde in meiner Abwesenheit von Nia Bachmann geführt. Im Sommer konnte unter den Hygienevorschriften das Training noch auf dem Sportplatz im Hirschbach stattfinden.

Im September fand ein kompletter Gruppenwechsel statt. Die „älteren" jungen Damen wechselten in die nächste Gruppe und die Jüngeren rückten nach. Von September bis Ende Oktober fand das Training wie gewohnt in der unteren Halle im Rohrwanggebäude statt. In dieser Zeit haben wir speziell die Ausdauer, Kondition, Kräftigung und Dehnung trainiert. Einige Mädels haben selbstständig einen eigenen Warm-Up-Tanz erarbeitet und diesen der Gruppe beigebracht.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei den „Wechslern" für die schönen, lustigen und gemeinsamen Jahre und wünsche allen Mädels alles Gute für die Zukunft!

FlashAttacks

von Jessica Enzinger

Die FlashAttacks bestehen derzeit aus 20 tanzbegeisterten Mädels im Alter von 15 bis 17 Jahren. Unser Training findet momentan dienstags von 18 bis 19 Uhr im Sportzentrum Rohrwang statt.

Wir haben unsere neue Tanzsaison im September mit mir als neuer Trainerin begonnen. Jedes Training beginnen wir mit einem Warm-Up und ein paar Dehnübungen. Dann starten wir unser Tanztraining, in dem wir verschiedene Tanztechniken und Tanzstile durchgehen und uns mit unserer Leidenschaft zum Tanzen verschiedene Choreografien aneignen.

Da ich als Trainerin schon viele Tanzstile kennenlernen durfte, versuche ich dies auf meine Tänzerinnen zu übertragen. Jedes Training ist abwechslungsreich und mit viel Freude und Spaß gefüllt.

Wir hoffen, bald die Möglichkeit zu haben, unsere Leidenschaft für das Tanzen Ihnen auf der Bühne weitervermitteln zu können.

Neue Tänzerinnen, sowie auch Tänzer, sind jederzeit herzlich willkommen.

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
	Tanz- und Showgruppen			
Gym & Dance	Crazy Girls 12 bis 15 Jahre	THG-Halle	Mi	19.00 - 20.00
	Flashattacks 14 bis 20 Jahre	Turnhalle im Rohrwang	Di	18.00 - 19.00
	Unique Edition ab 25 Jahre	Turnhalle im Rohrwang	Di	19.30 - 21.00
	Gymnastikgruppe Otto Grimminger			
Kindersport	Dancing Queens 6 - 8 Jahre	Turnhalle im Rohrwang	Do	17.00 - 18.00
	Powersteps 8 - 11 Jahre	THG-Halle	Di	18.00 - 19.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

ULI WALTER

Abteilungsleiter
handball@sportallianz.com

ROLAND KRAFT

Stellvertretender Abteilungsleiter
handball@sportallianz.com

Liebe Mitglieder der Aalener Sportallianz, liebe Handballfreunde,

von Uli Walter und Roland Kraft

nichts ist wie es war und niemand weiß genau wann wieder Handball gespielt wird. Von Mitte März bis Ende Juli gab es keinen Handball 2020, das war auch für alle erfahrenen Handballer*innen absolutes Neuland. Die Saison 2019/2020 wurde durch die Corona-Pandemie abrupt beendet.

Nach wenigen Spielen im Oktober ohne Zuschauer wurde der Saisonbetrieb zum 1. November eingestellt. Im Februar wurden dann alle Ligen abgebrochen. Wir können nur hoffen, dass sich die Situation im Frühjahr entspannt, denn es steht für unseren Hallensport Handball, sowohl für die Profis, wie auch für unser Leistungsniveau einiges auf dem Spiel. Für die einen geht's ums wirtschaftliche Überleben, für uns um den Zusammenhalt in den Teams und bei den Kindern und Jugendlichen um den Erhalt der Motivation für Training und Wettkampf.

Handball ist ein Teamsport und lebt von der Spielfreude und dem Wettkampf. Es gab und gibt tolle Online-Angebote von der Aalener Sportallianz für aktive Spieler*innen und auch für die Kids bis 10 Jahren. Vielen Dank an die Macher. Auf Dauer für uns Handballer aber natürlich kein Ersatz für ein spannendes Handballmatch mit all seinen Emotionen.

Um überhaupt in die Saison starten zu können, waren ein umfangreiches Hygienekonzept zu erstellen und Entscheidungen zu treffen, ob mit oder ohne Zuschauer, mit oder ohne Ausschank etc. Für die Markierung der Laufwege wurden 120 Schilder produziert und alle Vorbereitungen für die Kontaktdatenerfassung getroffen. Diese Liste könnte man noch fortsetzen. In diesem Zusammenhang einen Dank an Roland Kraft, unseren Hygieneverantwortlichen. Die Arbeit war sicher nicht umsonst. Sollte der Spielbetrieb irgendwann weitergehen, werden die Hygienevorgaben voraussichtlich noch bleiben.

Trotz der schwierigen Umstände ist es gelungen unser Handballmagazin „live" wieder in bekannt hoher Qualität zu produzieren. Das Magazin steht auch erstmals auf der ASA Homepage unter Handball digital zur Verfügung. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gönnern und Sponsoren, die uns auch in dieser besonderen Situation die Treue gehalten haben.

Bericht der Handballabteilung

Für die Handballer ist ein Rückblick über ein Kalenderjahr eigentlich immer eine „geteilte" Sache, unsere „alte" Saison endet im Normalfall Ende April eines Jahres und die „neue" beginnt dann im September. Im Frühjahr erreichte Meisterschaften können also im Dezember schon wieder Makulatur sein und längst vergangener Lorbeer.

Aber 2020 war ja alles anders als normal, vor allem im Mannschaftssport und zudem im intensiven Hallen- und Kontaktsport Handball. Die Saison 2019/20 wurde Anfang März zuerst unterbrochen und dann wenige Wochen später komplett abgebrochen. Die Jugendmannschaften hatten zu diesem Zeitpunkt schon fast alle Spiele absolviert, den Damen und Herren aber fehlten aber dann doch noch sechs, sieben Spiele. Der Handballbezirk ermittelte in allen Ligen den Tabellenendstand anhand eines Quotienten, bei dem die erzielten Punkte durch die Spiele geteilt und mit 100multipliziert wurden. Im Endeffekt die fairste Lösung, auch wenn es dabei durchaus Härten gab. Denn, es gab zwar keine Absteiger aus den Ligen, aber die Tabellenersten durften in die nächsthöhere Liga aufsteigen. Die Damen- und Herrenmannschaften der Aalener Sportallianz landeten allerdings zumeist im Mittelfeld der Tabellen, die Herren 2 von Gerhard Bleier wurden aber Vizemeister und konnten durch den Verzicht des Meisters einen Aufstiegsplatz ergattern.

Abschlussplatzierungen:

Mannschaft	Liga	Platz
Männer 1	Bezirksklasse	7.Platz
Männer 2	Kreisliga B	2.Platz
Männer 3	Kreisliga B	3.Platz
Frauen 1	Bezirksliga	7.Platz
Frauen 2	Kreisliga	5.Platz

Bei den Jugendmannschaften konnte sich die männliche D-Jugend in einem spannenden Duell mit der HSG Wangen/ Börtlingen den Meistertitel sichern – dazu noch einmal Gratulation an die Jungs und das Trainerteam um Jonas Kraft. Aber auch die anderen Mannschaften spielten eine durchaus ordentliche Saison.

Die Meistermannschaft der männlichen D-Jugend (24:2 Punkte):

Lars Wanner(98 Tore/12 Spiele), Marius Bürgermeister(60/13), Janne Albiez(29/10), Hans Sauermann(26/11), Felix Kochel(13/3), Jannik Cyganek(10/11), Jakob Schäffauer(9/9), Julian Geisser(7/11), Matey Boley(4/10), David Schröter(3/10), Johannes Mehser(2/10), Marlon Grupp(1/4), Mika Huber(1/11), Dario Strehle(1/12), Elias Sauder(0/7), Elias Wittek(0/13 (Torwart))

WIR SUCHEN DICH !

HANDBALL BEGEISTERT
ENERGIEBÜNDEL
KAMPFGEIST
TEAMPLAYER

Jungs + Mädels

Abschlussplatzierungen:

Mannschaft	Liga	Platz
männliche A-Jugend	Bezirksklasse	3.Platz
männliche B-Jugend	Bezirksklasse	3.Platz
männliche C-Jugend	Bezirksklasse	9.Platz
männliche D-Jugend	Bezirksklasse	1.Platz
weibliche B-Jugend	Bezirksliga	5.Platz
weibliche C-Jugend	Bezirksklasse	2.Platz
weibliche D-Jugend	Bezirksklasse	7.Platz
E-Jugend	4+1	1.Platz
Minis	Spieltage	ohne Wertung

Unsere Torjäger 2019/20

Mannschaft	Bester Torjäger	Tore/7m/ Spiele
Männer 1	Florian Kraft	85/18/16
Frauen 1	Leonie Bleier	66/24/10
Männer 2	Dennis Bombera	57/22/13
Frauen 2	Mia Schwager	49/3/10
Männer 3	Philipp Hald	36/1/7
Männliche A-Jugend	Philipp Hald	74/17/10
Männliche B-Jugend	Ole Weiss	88/7/13
Weibliche B-Jugend	Lena Stock	76/9/11
Männliche C-Jugend	Simon Deuber	67/11/10
Weibliche C-Jugend	Emma Stuba	71/6/9
Männliche D-Jugend	Lars Wanner	98/6/12
Weibliche D-Jugend	Theresa Ziegler	24/0/10

Zwar konnte die Saison nicht komplett gespielt werden und dennoch hatten wir mit 3 Herren-,2 Damen- und 10 Jugendmannschaften im Spielbetrieb natürlich jede Menge zu tun. Insgesamt waren in dieser vergangenen Saison 74 verschiedene Spieler*innen bei unseren Männer- und Damenmannschaften aktiv, in den Jugendmannschaften tummelten sich ca. 120 Kinder und Jugendliche. Circa 150 Pflichtspiele wurden absolviert dazu 7 Spieltage der E-Jugend (mit 2 Mannschaften) und 6 Spieltage mit den Minis.

Wir hatten bis zum Saisonabbruch im Grunde genommen an jedem Wochenende (nehmen wir die Winterferien aus) Heimspiele zu absolvieren, in Summe waren es immer noch 20 Heimspieltage, bei denen zwischen vier und acht Spiele durchgeführt werden und das heißt auch, dass wir ca. 160 Stunden unsere Verkaufstheke mit mindestens zwei Personen besetzen müssen, denn ohne diese Einnahmen können

TELENOT
Technik für Sicherheit

Unser Zuhause, komfortabel und sicher!

EINBRUCH-MELDETECHNIK

BRAND-MELDETECHNIK

ZUTRITTS-KONTROLLE

VIDEOTECHNIK

Ihre Service- und Sicherheitsgarantien:

- Beratungstermin vor Ort
- Planungsservice
- Absprache mit Behörden und Versicherungen
- Montage und Inbetriebnahme
- Wartung und 24h Service

Mitglied im BHE

VdS
- ISO 9001
- anerkannte Produkte
- anerkannte Systeme

KEINBRUCH

Telefon: +49 7361 946-990 • kontakt@telenot.de • www.telenot.de

Mannschaften 2020/2021

Männer

Männer 3

Frauen

Männliche Jugend B

Männliche Jugend C

Weibliche Jugend C

Männliche Jugend D

Weibliche Jugend D

wir unseren Spielbetrieb schlichtweg nicht finanzieren. Nur so als Richtwert, wir geben in einer Saison mehrere tausend Euro für Schiedsrichter aus, da von den Aktiven bis zur D-Jugend neutrale Schiedsrichter eingeteilt werden. Auch in der abgelaufenen Saison waren 30 Trainer bzw. Betreuer für die Handballer aktiv, sechs davon mit nebenberuflicher Trainerlizenz, als neuesten C-Lizenztrainer dürfen wir dabei Florian Kraft begrüßen. Gar nicht gut bestückt sind wir dagegen im Schiedsrichterwesen, mit Karl-Heinz Vandrey, Roland, Kevin und Florian Kraft sowie Reiner Schmid stell-

E-Jugend

ten wir in der vergangenen Saison nur 5 Schiedsrichter und sind damit deutlich unter Soll. Dazu muss man wissen: Pro fehlendem Schiedsrichter zahlen wir 300.- € „Strafe" an den Handballbezirk.

Leider fiel unser traditionelles Jugendturnier, das Bernd-Rahmig-Gedächtnisturnier das 2020 zum 35. Male stand gefunden hätte der Corona Pandemie zum Opfer. Für uns nicht nur ein sportlicher und gesellschaftlicher Verlust sondern auch eine entgangene Einnahmequelle die uns ein großes Loch in die Kasse reißt.

So holperig wie die Saison 2019/20 also zu Ende ging, so unsicher waren die Planungen für die Saison 2020/21. Erst im Juli wurde Mannschaftstraining wieder erlaubt und es war klar, dass der Start der Saison später als üblich erfolgen sollte. Corona bedingt wusste auch niemand so genau was in der Saison kommen wird. Dürfen wir vor Zuschauern spielen? Können wir die Saison überhaupt zu Ende spielen?

Im Vorfeld wurde den Ehrenamtlichen auf jeden Fall schon mal viel abverlangt, in dem ein Hygienekonzept für die Sporthallen erstellt, von der Stadt genehmigt und beim Handballverband hinterlegt werden musste. Da wir die Talsporthalle gemeinsam mit der SG Hofen/Hüttlingen nutzen, haben wir hier natürlich ein gemeinsames Konzept erarbeitet und die Zusammenarbeit war hier – bei aller sonstigen Konkurrenz - einfach sehr gut. Für die nur von uns genutzte Karl-Weiland-Halle musste ein gesondertes Konzept erstellt werden, da hier die Baulichen Gegebenheiten völlig anders sind. Acht Seiten, in denen unterschiedliche Vorgehensweisen mit und ohne Zuschauer dargelegt sind, wie die Mannschaften anzureisen haben, wie viele Personen gemeinsam in einer Kabine, wie viele dürfen gemeinsam duschen. Wo ist der Eingang für Sportler, wo für Zuschauer? Wo betritt die Heimmannschaft die Spielfläche, wo die Gäste, wo die Schiedsrichter? Wo sind Hygienestationen? Welche Sportgeräte müssen nach/während dem Spiel gereinigt werden. Wie oft muss die Halle gelüftet werden, wie lange muss die Pause zwischen den Spielen sein. Und, und, und ….

Wir haben für die Saison 2020/21 3 Herrenmannschaften gemeldet, hier herrscht große Kontinuität, denn mit Hajo Bürgermeister (Herren 1), Gerhard Bleier (Herren 2) und Roland Kraft (Herren 3) blieben die Trainer weiterhin auf der Kommandobrücke. Nur bei den Herren 1 steht mit Holger Merz (für Edwin Stäbler) als Co-Trainer ein neuer Mann an der Seite von Hajo.

Einen deutlichen Einschnitt gab es dagegen bei den Damen. Nach einigen sportlichen Rücktritten und auf Grund

RENTA

Werbeartikel,
Textilien und mehr!

Besuchen Sie uns:
Julius-Bausch-Straße 37 - 73431 Aalen
Tel.: 07361 - 93860
www.renta-deutschland.de
info@renta-deutschland.de

Caps
T-Shirts
Jacken
ERIMA -
Sportbekleidung
Werbeartikel
süsse Werbeartikel
Banner
Beachflags
Fahnen
Sonder-
anfertigungen
Bürobedarf
EDV-Zubehör
Stempel

Fragen Sie uns!

Trainingslager der aktiven Herren

**Endlich wieder Handball. Beim Trainingslager im September waren alle motiviert dabei.
Zwei Tage intensives Training mit 2 Trainingsspielen zum Abschluss.**

FNT
13
14
5
10
2
55
24
80
AALENER
SPORTALLIANZ
42

von Schule oder Studium absehbarer Abwesenheit mehrerer Spielerinnen und langwierigen Verletzungen sahen wir uns nicht nur gezwungen, die zweite Damenmannschaft abzumelden, sondern auch die Damen 1 aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse zurückzuziehen. Somit hofften wir, dass Trainerin Corinna Beyrle und ihr Team ohne Druck eine gute Saison absolvieren kann.

Erstmals seit langer Zeit können wir in dieser nicht mehr alle Jugendmannschaften besetzen. Weder bei den Jungs noch bei den Mädchen können wir eine eigene A-Jugend stellen. Da im weiblichen Bereich auch die Nachbarn der SG2H personelle Probleme haben, spielen unsere Mädels in der A-und B-Jugend mit einem sogenannten Gastspielrecht bei den Nachbarn mit. Alle anderen Jugendmannschaften konnten wir aber ins Rennen schicken.

Doch leider kam es, wie es viele befürchtet hatten. Die Saison wurde Anfang Oktober zwar gestartet, aber schon Ende Oktober war es wieder vorbei, die Saison ist seither unterbrochen und wird sehr wahrscheinlich auch nicht mehr zu Ende gespielt. Bei den Jugendmannschaften ist das bereits Fakt.

Unsere aktuellen Spiele/Ergebnisse aller Mannschaften findet man unter

https://www.hvw-online.org/spielbetrieb/ergebnissetabellen#/club?ogId=3&pId=91&cId=6066

Besuchen Sie – sobald es wieder losgeht - unsere Heimspiele in der Talsporthalle oder Karl-Weiland-Halle – viele Zuschauer sind für jede Mannschaft eine große Motivation – auch für die Jüngsten!

Am Ende möchte wir uns bei allen Funktionären, Trainern, Spieler, Gönnern, Helfer und vor allem Zuschauer bedanken. Nur wenn wir viele helfende Hände haben und unsere Aufgaben auf viele Schultern verteilen können, macht es Spaß und nur das wird den Handball in unserem Verein voran bringen. Bleibt gesund und haltet uns die Treue. – Wir hoffen, dass wir uns spätestens zur Saison 2021/22 wieder in den Hallen sehen.

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Wettkampf	Herren 1	Karl-Weiland-Halle	Mi	20.30 - 22.00
		Talsporthalle	Fr	20.30 - 22.00
	Herren 2	Karl-Weiland-Halle	Mo	20.30 - 22.00
		Karl-Weiland-Halle	Fr	20.30 - 22.00
	Herren 3	Karl-Weiland-Halle	Mo	20.30 - 22.00
	Damen 1	Talsporthalle	Di	20.30 - 22.00
		Talsporthalle	Do	20.30 - 22.00
	Männl. B-Jugend (2004/05)	Karl-Weiland-Halle	Mo	19.00 - 20.30
		Karl-Weiland-Halle	Fr	17.30 - 19.00
	Weibl. B-Jugend (2004/05)	Talsporthalle	Mo	19.00 - 20.30
		Karl-Weiland-Halle	Mi	19.00 - 20,30
	Männl. C-Jugend (2006/07)	Karl-Weiland-Halle	Di	17.30 - 19.00
		Talsporthalle	Fr	17.30 - 19.00
	Weibl. C-Jugend (2006/07)	Karl-Weiland-Halle	Mo	19.00 - 20,30
		Talsporthalle	Do	19.00 - 20,30
	Männl. D-Jugend (2008/08)	Talsporthalle	Mo	17.30 - 19.00
		Sporthalle am Schäle	Fr	17.30 - 19.00
	Weibl. D-Jugend (2008/08)	Karl-Weiland-Halle	Mo	17.30 - 19.00
		Talsporthalle	Do	17.30 - 19.00
	gemischte E - Jugend (2010/11)	THG Halle	Mo	17.30 - 19.00
		Talsporthalle	Do	17.30 - 19.00
	Minis (2012 und jünger)	THG Halle	Di	17.00 - 18.30

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

CHRISTINE VANDREY

Abteilungsleiterin
leichtathletik@sportallianz.com

FABIAN AICHELE

Stellvertretender Abteilungsleiter
leichtathletik@sportallianz.com

Leichtathletik 2020

von Christine Vandrey

Auch bei den Leichtathleten war die Saison 2020, bedingt durch die Corona Pandemie, stark beeinträchtigt. Die Hallensaison konnte noch normal absolviert werden, Training und Wettkämpfe waren möglich, aber ab Mitte März 2020 wurden unsere gesamten Sportanlagen sowie sämtliche städtische Hallen geschlossen, der Trainingsbetrieb wurde komplett eingestellt - nichts ging mehr! Erst ab dem 11.05.2020 durfte der Sportbetrieb unter strengen Auflagen auf unserer Freiluftanlage zaghaft wieder aufgenommen werden. Für die Freiluftsaison bedeutete dies jedoch nahezu eine Komplettabsage der Wettkämpfe. So waren hier auch unsere eigenen Wettkämpfe wie der Aalener Stadtlauf, der Rohrwanglauf sowie die Team-Ostalbiade betroffen. Erst im September wurden vom Württembergischen Leichtathletik Verband noch einige Landesmeisterschaften nachgeholt. Trotz dieser Widrigkeiten konnten die Leichtathleten mit einigen guten bis sehr gute Leistungen aufwarten.

U16 bis Aktive

Für die Altersklassen U 16 und älter ging es für das Trainerteam Reinhold Butschek, Fabian Aichele, Marius Mallwitz und Uwe Koblizek bei den Hallen-Regionalmeisterschaften in Ulm los. Hier erreichte Neuzugang Cedric Cramer im 60 m Sprint der männlichen Jugend - U20 mit sehr guten 7,44 s einen vierten Platz. Maja Scholz konnte über dieselbe Distanz im B-Finale der weiblichen Jugend - U18 mit 8,40 s ebenso glänzen wie der zweite Aalener Neuzugang Marten Wesebaum mit 7,58 s im B-Finale der Männer. Mit einer neuen Bestleistung von 9,12 s präsentierte sich Ina Fouquet im B Finale über die 60 m. Im Weitsprung gelang Leana Scholz mit 5,28 m eine neue Bestleistung was bei starker Konkurrenz noch Platz 6 bedeutete. Denselben Platz erreichte Marten Wesebaum mit einer Weite von 5,96 m bei den Männern.

Eine Klasse höher ging es dann eine Woche später bei den Baden- Württembergischen Landesmeisterschaften in der Halle der Altersklassen U18 im Sindelfinger Glaspalast weiter.

Maja Scholz verbesserte hier im Dreisprung ihre persönliche Bestleistung auf 10,64m und erreichte damit Rang 11.

In der darauffolgenden Woche fanden verteilt auf Mannheim und Sindelfingen die Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften der Altersklassen U20, der Aktiven und der Senioren statt. Leana Scholz bestätigte hier ihre gute Leistung von Ulm und erreichte mit einer Weite 5,28 m wiederrum Rang 6. Harald Class trat bei den Männern der Altersklasse M50 im 60 m Sprint an und wurde hier mit einer Zeit von 8,55 s Siebter im Finale.

Nach dem die Freiluftsaison komplett ausgefallen war wurden einige Landesmeisterschaften durch den Württembergischen Leichtathletikverband dann im September 2020 nachgeholt.

Unter strengen Hygieneauflagen und ohne Zuschauer fanden die diesjährigen Meisterschaften in Walldorf und Stuttgart statt. Trotz sehr guter Leistungen mussten sich bei diesen Meisterschaften die Athleten der Aalener Sportallianz hier mit undankbaren vierten und fünften Plätzen zufriedengeben.

Den Anfang machte Leana Scholz im Dreisprung bei der weiblichen Jugend - U20. Die Weite von 10,59 m bedeutete persönliche Bestleistung und Platz vier. Ihre Schwester Maja lieferte mit 10,81 m ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung im Dreisprung ab und belegte im Wettkampf der weiblichen Jugend U18 ebenfalls den vierten Platz. Über die 200m gingen Paula Mayer und Jule Abele an den Start und belegten in 27,24 s und 27,76 s die respektablen Plätze fünf und sieben.

Zwei fünfte Plätze belegte Leana Scholz noch im Weitsprung mit einer weiteren neuen Bestleistung von 5,37 m sowie über die 100m in schnellen 13,31 s konnte sie hier überzeugen.

Im Rahmen der Baden-Württembergischen Meisterschaften stellten sich die Mädels Leana Scholz, Jule Abele, Maja Scholz und Paula Mayer in der Altersklasse U23 über die 4x100m Staffel der der Konkurrenz. Mit guten 50,79 s belegte das Quartett ebenfalls den vierten Platz.

Der Kurzsprinter Cedric Cramer schaffte es bei der U20 über 100m ins B-Finale und belegte hier mit sehr schnellen 11,36 s den dritten Platz.

Stabhochsprung-Gruppe

In der Halle lief es für die Stabhochsprunggruppe der ASA für den Trainer Harald Class noch rund. Den Sprung ganz nach oben aufs Treppchen schaffte als Erste Johanna Eigl. Mit 2,40 m wurde sie in der Klasse W14 in Ulm neue Regionalmeisterin.

Nachdem Amelie Konrad im Abschlusstraining noch einen kleinen Unfall hatte, trat sie stark verunsichert im Stabhochsprung bei den U18 Meisterschaften in Sindelfingen an. Sie fand aber sehr gut in den Wettkampf und konnte ihre Vorleistung von Ulm noch um 20 cm steigern. Mit 2,70 m belegte sie im Abschluss damit den 4. Platz. Bei den Württembergischen Meisterschaften der U16 in Ulm trat Johanna Eigl an. Nach Einstellung ihrer Bestleistung von 2,50m übersprang sie im dritten Versuch noch die Höhe von 2,60 m und belegte damit den dritten Platz bei den Landesmeisterschaften.

Seinen Titel bei den BW Seniorenmeisterschaften verteidigen konnte Harald Class. Mit übersprungenen 3,50m wurde er Landesmeister der M50. Bei den deutschen Seniorenmeisterschaften im thüringischen Erfurt war Class war dieses Jahr nur als vierbester Springer gemeldet. Die ersten zwei Höhen wurden noch problemlos gemeistert. Bei der Höhe von 3,50m entschied sich dann der Platz auf dem Treppchen oder der undankbare vierte Platz. Im dritten Ver-

such meisterte Class die Höhe, sicherte sich die Bronzemedaille und übersprang auch noch die 3,60 m.

Harald Class beim Stabhochsprung (Foto von Marc Eggerling)

Nach dem Lockdown nahmen die Stabhochspringer mit als Erste wieder das Training auf. Erst in 5er, dann in 10er Gruppe. Leider fanden danach für die jüngeren Altersklassen keine Wettkämpfe mehr statt, so daß diese dieses Jahr nicht zum Zuge kam.

In der Nachsaison trat Johanna Eigl noch einmal bei den Landesmeisterschaften der W14 im Stabhochsprung an. Mit ihrer neuen Bestleistung von 2,70 m zeigte sich Johanna sehr zufrieden. Sie übersprang dabei die gleiche Höhe wie die Drittplatzierte, meisterte diese Höhe aber leider erst im dritten Versuch, was für sie den vierten Platz bedeutete.

Schlusssatz:

In Anbetracht der doch nur eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten und der fehlenden Möglichkeit sich auf Wettkämpfen zu messen waren Athleten und Trainer mit den gezeigten Leistungen doch sehr zufrieden.

U14

Die Saison für die U14 (Trainer Harald Class) war dieses Jahr leider sehr kurz, genau ein Wettkampf in der Halle konnte absolviert werden. Hier konnte sich Mara Siegel, Annika Uhl, Melissa Scherbaum, Sara Sehic und Laura Zellner im Vierkampf beweisen und ihre persönlichen Bestleistungen verbessern. Die Freiluftsaison nach dem Lockdown fiel dann komplett aus. Es wurde aber nach dem Lockdown sofort das Training wieder aufgenommen um sich auf die nächste Saison vorzubereiten.

U12

Das Training hatte die Gruppe zusammen mit ihrer Trainerin Christine Vandrey motiviert begonnen. Dann wurde auch hier nach dem Lockdown der Team-Hallen-Wettkampf abgesagt. Leider konnte in der ganzen Saison kein Wettkampf mehr stattfinden. Das Training wurde in Kleingruppen gestartet, danach ging es dann wieder voll motiviert, sogar in den Sommerferien, weiter. Nach den Sommerferien wurde dann das Sportabzeichen abgenommen.

U10

Das Training wird dienstags von Christine Vandrey und donnerstags von Karin Fuchs geleitet. Da donnerstags die Gruppe sehr groß war, konnte nach den Sommerferien noch Nico Haisch zur Mithilfe gewonnen werden. Da auch hier keine Wettkämpfe stattgefunden haben, wurde nach den Sommerferien das Sportabzeichen abgenommen.

U08

Hier findet das Training immer donnerstags bei Uwe Koblizek statt. Da er berufsbedingt leider nur noch 14-tägig das Training leiten konnte, hat sich eine aktive Athletin bereit erklärt, das Training zu leiten. Wir freuen uns mit Leana Scholz, die zusammen mit Ihrer Schwester Maja hier in die Bresche gesprungen ist.

U06

Auch diese Gruppe trainiert donnerstags. Hier möchten wir uns erst mal bei Michael Gerstner für die jahrelange Trainertätigkeit bedanken. Leider konnte er berufsbedingt nicht mehr das Training leiten. Da Paula Mayer hier schon immer unterstützend und in Abwesenheit von ihm das Training geleitet hatte, rückte sie jetzt federführend in die 1. Reihe. Unterstützung erhält sie von Lea Albrecht, die sich auch als aktive Sportlerin dafür bereit erklärt hat, die jungen Sportler zu betreuen. Schade, dass uns der Virus eine Trainingspause verordnet hatte, da wir hier doch eine große Anzahl an Athleten hatten.

Schlussbemerkung:

Durch die Vorgaben der kleineren Trainingsgruppen, die zwar nach und nach erhöht wurden, hatten wir die Trainingsteilnahme durch ein Online-Terminanmeldung umstellen müssen. Dies war auch für uns eine große Herausforderung und

wir wissen, dass nicht alle zufrieden gestellt werden konnten und es Anfangsschwierigkeiten gab. Uns blieb aber leider keine andere Möglichkeit. So konnten wir Trainer uns allerdings besser auf das Training vorbereiten, da wir ja im Vorfeld über die Anzahl der Teilnehmer informiert waren.

Leider konnten wir unseren gewohnten Jahresabschluss nicht abhalten und auch mit den Kindern und Jugendlichen die alljährliche Spielestunde vor den Weihnachtsferien nicht durchführen. Es besteht aber für die Athleten die Möglichkeit an einem Online-Training teilzunehmen. Das entschädigt natürlich nicht, wir hoffen aber, dass viele daran teilnehmen und sich fit halten. Wir hoffen, dass wir bei Trainingsneustart wieder unsere Sportler im Training mit einer kleinen Überraschung begrüßen können und freuen uns auch über neue Teilnehmer. Infos hierfür stehen auf der Webseite ***https://aalener-sportallianz.de/sportangebote/sportarten/leichtathletik/*** die ständig aktualisiert wird.

Lauftreff/Walking-Gruppe

Auch diese Gruppe unter der Leitung von Simone Koblizek und Harry Göhringer waren in ihrem Lauftreff eingeschränkt. Da die Gruppe erst neu gegründet wurde, war es mit den Vorgaben schwierig, diesen weiter auszubauen. Durch die bereits stattgefunden Treffen sind die Teilnehmer aber gut darauf vorbereitet worden, sich selbstständig im Wald zu betätigen.

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Kindersport	U6 (4-5 Jahre)	Stadion im Rohrwang (Sommer)	Do	17.00 - 18.00
		Karl-Weiland-Halle (Winter)	Do	17.20 - 18.30
	U8 (6-7 Jahre)	Stadion im Rohrwang (Sommer)	Do	17.00 - 18.00
		Karl-Weiland-Halle (Winter)	Do	17.20 - 18.30
	U10 (8-9 Jahre)	Stadion im Rohrwang (Sommer)	Di	17.00 - 18.30
		Stadion im Rohrwang (Sommer)	Do	17.00 - 18.30
		Karl-Weiland-Halle (Winter)	Di	17.30 - 19.00
		Karl-Weiland-Halle (Winter)	Do	17.00 - 18.30
	U12 (10-11 Jahre)	Stadion im Rohrwang (Sommer)	Di	17.00 - 18.30
		Stadion im Rohrwang (Sommer)	Do	17.00 - 18.30
		Karl-Weiland-Halle (Winter)	Di	17.30 - 19.00
		Karl-Weiland-Halle (Winter)	Do	17.30 - 19.00
	U14 (12-13 Jahre)	Stadion im Rohrwang (Sommer)	Di	17.30 - 19.30
		Stadion im Rohrwang (Sommer)	Do	17.30 - 19.30
		Karl-Weiland-Halle (Winter)	Di	17.30 - 19.00
		Karl-Weiland-Halle (Winter)	Do	17.30 - 19.00
Wettkampf	U16 – Aktive (ab 14 Jahre)	Stadion im Rohrwang (Sommer)	Di	18.30 - 20.30
		Stadion im Rohrwang Kraftraum (Sommer)	Mi	16.00 - 18.00
		Stadion im Rohrwang (Sommer)	Do	18.30 - 20.30
		Karl-Weiland-Halle (Winter)	Di	17.30 - 19.00
		Stadion im Rohrwang Kraftraum (Sommer)	Mi	16.00 - 18.00
		Stadion im Rohrwang (Winter)	Do	18.00 - 20.00
	Stabhochsprung	Stadion im Rohrwang (Sommer)	Mo	18.00 - 20.00
		nach Vereinbarung (Winter)		
	Sprint	Stadion im Rohrwang (Winter)	Mo	18.00 - 20.00
		Stadion im Rohrwang (Sommer)	Mo	18.00 - 20.00
	Lauftreff	Stadion im Rohrwang (Sommer)	Mi	18.30 - 20.00
		nach Vereinbarung (Winter)		

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

IHR PARTNER
FÜR VERKAUF UND SERVICE

6x IN DER REGION

1X IN AALEN | 2x IN HEIDENHEIM | 1X IN SCHWÄBISCH GMÜND
1X IN BETTRINGEN | 1X IN HÜTTLINGEN

DIE GRÖSSTE FAHRZEUG AUSWAHL IN DER REGION

SEAT CUPRA Nutzfahrzeuge

Obere Bahnstraße 78
73431 **Aalen**
Tel. (07361) 945-0

Clichystraße 123
89518 **Heidenheim**
Tel. (07321) 9888-0

Steinheimer Straße 61
89518 **Heidenheim**
Tel. (07321) 9888-70

Lorcher Straße 35
73525 **Schwäbisch Gmünd**
Tel. (07171) 3504-0

Scheffoldstraße 49
73529 **Bettringen**
Tel. (07171) 98701-0

In den Kocherwiesen 4
73460 **Hüttlingen**
Tel. (07361) 9786-0

:Bierschneider

DIETMAR KING

Abteilungsleiter
schwimmen@sportallianz.com

YANNICK EBERHARD

Stellvertretender Abteilungsleiter
schwimmen@sportallianz.com

Das besondere Schwimmjahr 2020!

Ein für alle schwieriges Jahr 2020 ist vorüber. Ein Jahr, das Einschränkungen brachte und den Verlust unserer Heimstätte für das Internationale Schwimmfest, das Hirschbachfreibad. Sehr betroffen hat uns auch das Ableben unseres langjährigen Erfolgstrainers, Sepp Nuding, gemacht. Wir werden Sepp immer in bester Erinnerung behalten. Das Jahr hat aber auch einige gute Ergebnisse gezeigt. All dies möchten wir im Folgenden nochmals Revue passieren lassen.

Für 2021 hoffen wir spätestens ab Frühjahr auf einen Restart. Dann soll das Abteilungsleben wieder erwachen und allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unser lebensspendendes Nass wieder offenstehen. Daran arbeiten wir bereits. Alles zum Wohl des Schwimmsports in einer tollen Gemeinschaft.

Schwimmer zum Test vor der DMS in Frankfurt am 25./26.Januar – viele Medaillen

Bevor es am kommenden Sonntag für die ASA-Schwimmer nach Cannstatt bzw. Waiblingen zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (DMS) in der Württemberg- bzw. Oberliga geht, testete Trainer Peter Rothenstein noch 6 Schwimmer beim eintägigen Helfmann-Cup in Frankfurt. Die zweitbeste Einzelleistung der Frauen in Frankfurt erzielte Carolin Morassi über 200m Schmetterling. Desweiteren konnte sie über 200m Rücken einen neuen Vereinsrekord aufstellen. Auf dem Podest waren die ASA Schwimmer insgesamt 21 mal, jeweils 7x Gold, Silber und Bronze.

In den Wettkampf stieg Carolin Morassi mit der Nebenstrecke 200m Rücken ein. Hier schwamm sie 2,5 Sekunden schneller, als ihre vorherige Vereinsrekordinhaberin Friederike Hoyer im Oktober 2016. Nun steht der Rekord bei 2:19,98 min. Sie hatte ihre sechs Starts aus dem vollen Training geschwommen und hatte die kräftezehrenden 400m Lagen, 200m Schmetterling – gleich zweimal auf dem Programm. Um Wettkampfhärte zu trainieren schwamm sie 400m Lagen, ohne viel Pause 400m Freistil, als 200m Freistil und 200m Schmetterling und Carolin Morassi bestand diesen Härtetest, laut Trainer Peter Rothenstein gut. Sie schwamm immer nur knapp über ihren Bestzeiten und belegte die Plätze 1-3.

Studienbedingt kann Friederike Hoyer nicht mehr so intensiv und regelmäßig trainieren. Sie stand trotz alle dem zweimal auf dem Gold- und zweimal auf dem Silberrang und hatte 4 Starts über die Freistilstrecken absolviert. Auf der 50m Sprintstrecke kam sie am besten zu Recht, denn sie blieb nur 1 Zehntel über ihrer Bestzeit von 27,74 sek hängen. Das ist eine gute Sprintzeit, da sie sonst auf den Mittel- und Langstrecken zu Hause ist.

Vivien Jocham - Schmetterlingsschwimmerin

Der 17-jährige Ryan Newman gewann seine Paradestecke, die 200m Rücken. Zum ersten Mal überhaupt, war er über die lange Vielseitigkeitsstrecke 400m Lagen unterwegs. Nach sehr guten 5:06,79 min schlug er als Dritter in der offenen Klasse an. Trainer Peter Rothenstein und er waren sehr zufrieden und sahen, dass die Wenden noch verbessert werden sollten. Zuvor hatte Ryan Newman 200m Schmetterling, als Test für die anstehende DMS, auf dem Programm. So ging er bei 100m mit einer, für ihn zu schnellen, Zwischenzeit von 1:09 min um die Ecke und musste dann seinem hohen Anfangstempo Tribut zollen und kam als guter Fünfter ins Ziel. Eine weitere Mittelstrecke waren 200m Freistil, die er in 2:02,71 min beendete, dies war seine zweitbeste Zeit überhaupt.

Die Freistilschwimmerin Vivien Jocham war die Woche zuvor krank und sollte daher alles locker schwimmen, um wieder Gefühl für das Wasser zu bekommen. Über 200m, 400m und 800m Freistil konnte sie dennoch Gold und zweimal Silber mit nach Hause nehmen.

Brustschwimmer Matthias Oppold konnte in Frankfurt sehr gut die Anweisungen seines Trainers umsetzen und schwamm 200m Brust zum ersten Mal unter 2:40 min. Seine neue Bestzeit steht nun bei 2:39,53 min und damit wurde er guter Fünfter. Über 200m Lagen schwamm er ebenfalls Bestzeit und war 2,5 Sekunden schneller als jemals zuvor. In den weiteren drei Rennen zeigte er gute Testergebnisse.
Viermal sprang Shannon Newman ins Wasser. Müde nach dem Training der letzten Tage stieg sie denn noch nach 100m und 400m Lagen mit neuer Bestzeit aus dem Wasser.
Nun hoffen alle, sowohl das Frauen- wie auch das Männerteam der Aalener Sportallianz und Trainer Peter Rothenstein, dass alle gesund bleiben bzw. wieder gesund werden um kommenden Sonntag bei der wichtigsten Mannschaftsmeisterschaft das Beste geben zu können und auch über sich hinaus zu wachsen. Es ist die Bundesliga der Beckenschwimmer.

Männer bei der DMS mit tollem 5. Platz in der Württ. Liga

Am letzten Sonntag waren die ASA-Schwimmer bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMS) in der Württembergliga in Cannstatt am Start. Vor einem Jahr sind die ASA-Männer erfolgreich aufgestiegen, dieses Jahr erzielten sie, in diesem eintägigen anstrengenden Mannschaftswettkampf, einen tollen 5. Platz. Der Deutsche Schwimmverband änderte seine Regeln und führte zum ersten Mal alle 50m Strecken und die 100m Lagen ein. Trainer Peter Rothenstein konnte jeden Schwimmer maximal fünfmal einsetzen und eine Disqualifikation würde dazu führen, dass jeder nur selbst seine gemeldete Strecke nachschwimmen darf. Somit bedeutete es für jeden einzelnen, vor allem diejenigen, die 5 Einsätze hatten, sich auf seine Strecke zu konzentrieren um eine Disqualifikation zu vermeiden. Julian Morassi konnte die meisten Punkte für sein Team erzielen. Dicht gefolgt von Ryan Newman, der erneut zwei Vereinsrekorde aufstellte.

Brustschwimmer Marco Leipold unterstützte das ASA-Team mit knapp 1000 Punkten und einer Bestzeit von 31,85 sek auf 50m Brust und 100m Brust in 1:11,33 min. Sein tolles Ergebnis ist umso beachtenswerter, da er mit seinem Vater, Holger Leipold - selbst früher Leistungsschwimmer, beruflich bedingt nur im öffentlichen Badebetrieb trainieren kann.

Studienbedingt weniger im Training konnte Julian Morassi trotz alle dem mit insgesamt 2589 Punkten die höchste Gesamtpunktzahl für sein Team erkämpfen und erzielte für seine Einzelleistung über 200m Freistil knapp 600 Punkte. Dafür schwamm er eine Zeit von 1:57,89 min. Mit seiner 100m Freistilzeit von 53,78 sek blieb er nur 1 Zehntel über seine Bestmarke und 4 Zehntel über dem Vereinsrekord von Tobias Kohler. Die lange Schmetterlingsstrecke 200m und die Lagenstrecken standen noch bei ihm auf dem Programm.
Wieder verbesserte der 17-jährige Ryan Newman einen Vereinsrekord. Er schwamm 5 Hundertstel schneller als seine alte Bestmarke und hält den Rekord nun über 50m Rücken mit 27,63 sek. Einen zweiten Vereinsrekord stellte er über die längere 200m Rückenstrecke auf. Er verbesserte seinen eigenen Rekord um 6 Zehntel und hält ihn nun mit 2:15,39 min. Weitere 3 Einsätze waren bei ihm noch gemeldet, 100m Rücken und die langen Freistilstrecken – 400m in 4:26,80 min und 800 min 9:10,60 min. Er unterstützte sein Team mit 2521 Gesamtpunkten, dem zweitbesten Punktesammler der ASA-Herren.

Tobias Kohler kam am Ende auf 2395 Gesamtpunkte und hatte 5 Einsätze über die Sprintstrecken. Aus vollem Training heraus schwamm er die 50m Freistil in 24,76 sek und über 100m Freistil 55 sek - diese Zeiten allein brachten schon über 1100 Punkte auf das Aalener Punktekonto. Auf über 500 Punkte kam er auch mit der kurzen Schmetterlingsstrecke 50m in 27,38 sek.

hinten v.l.n.r: Tobias Kohler, Golo Böhme, Denis Bachtinov, Julian Morassi, Ryan Newman, Matthias Oppold
vorne v.l.n.r: Daniil Bachtinov, Marco Leipold, Benedikt Uhl, Christian Marzi

Golo Böhme konnte 1605 Punkte für das Team erkämpfen und bekam am meisten Punkte für seine 200m Freistil in 2:10,47 min. Er belegte die langen Freistilstrecken (400m und 1500m), sowie die lange 200m Schmetterlingsstrecke.

Trainer Peter Rothenstein meinte am Wettkampfende, den Jungs steckt noch das Training der letzten Wochen in den Knochen. Das schwimmerische Ziel liegt bei den Frühjahrsmeisterschaften, die BaWÜ und die DM auf der Langbahn, somit war die DMS kein Höhepunkt in der Saison.

Christian Marzi, Denis Bachtinov und Matthias Oppold sind die Teamältesten. Studien- bzw. beruflich bedingt haben alle drei Trainingsrückstand. Sie konnten sich aber alle als sehr fleißige und wichtige Punktesammler in die Ergebnislisten eintragen. Denis Bachtinov trug mit 2331 Punkten und 5 Starts zu dem tollen Mannschaftsergebnis bei und punktete über alle 3 Bruststrecken mit guten Zeiten und fast 1400 Punkten. Für seine 25,69 sek über die 50m Freistilsprint bekam er knapp 500 Punkte. Der 28-jährige Christian Marzi unterstützt mit seiner langen Schwimmerfahrung, seit Jahren das Männerteam bei der DMS. Über 50m Schmetterling schwamm er 28,21 sek und für das ASA-Team waren das 458 Punkte. Eine tolle Zeit schwamm er auch auf der Ausdauerstrecke 400m Lagen. Die Uhr blieb nach 5:17,57 min stehen. Weitere dreimal sprang noch dreimal ins Cannstatter Becken, 100m und 200m Rücken und 100m Schmetterling. Drei Einsätze hatte Matthias Oppold. Ganz knapp an seiner Bestzeit vorbei, schwamm er über 200m Brust - 2:40 min und über 200m Lagen steigerte er sich um fast 3 Sekunden auf 2:26,82 min. Auch über die lange Vielseitigkeitsstrecke schwamm er und am Anschlag fehlten nur 3 Zehntel zu seiner Bestzeit über 400m Lagen von 5:17,80 min.

Für alle Fälle waren zwei Nachwuchsschwimmer, Daniil Bachtinov und Benedikt Uhl einsatzbereit mit in Bad Cannstatt, und natürlich auch die ASA- Herren lautstark und kräftig anzufeuern.

BaWü – Mastertitel für Matthias Oppold, Silber für Carolin Morassi Ryan Newman Bronze und Vereinsrekorde

Auf der Langbahn (50m) wurden die ersten Meisterschaften der Saison ausgetragen. Die Baden-Württembergischen Jahrgangs-, die offene Wertung und die Mastersmeisterschaften fanden im Inselbad in Untertürkheim statt. In der Traglufthalle waren 7 ASA-Schwimmer bei den Langstreckenmeisterschaften am Start. Über die zweifache Mastersmeisterschaft freute sich Matthias Oppold und Golo Böhme gewann eine Goldmedaille. Christian Weber wurde in der AK 55 mit Silber belohnt. Carolin Morassi stellte sich in der offenen Klasse der Konkurrenz und gewann die Vize-Meisterschaft und Ryan Newman nahm Bronze in der Jahrgangswertung entgegen. Zudem wurden wieder von Carolin Morassi und Ryan Newman neue Vereinsrekorde aufgestellt.

Matthias Oppold nahm nicht nur 2 Goldmedaillen in der AK 25 bei seinen 2 Starts mit nach Hause, sondern stieg auch mit 2 Bestzeiten aus dem Becken. Er schwamm 400m Lagen in 5:26,43 min und war um 4 Sekunden schneller als je zuvor und über die Ausdauerstrecke 800m Freistil war er deutlich schneller als bisher und ließ die Uhr bei 10:08,29 min stehen.

Zum ersten Mal in der AK 20 am Start war Golo Böhme und er wurde über 800m Freistil, in einer Bestzeit von 9:55,84 min, unangefochten Erster.

Ein weiterer Masterschwimmer ging an den Start. Schon in früheren Jahren war Christian Weber ein guter Langstreckenschwimmer und ein erfolgreicher Triathlet. So konnte er mit seiner schwimmerischen Erfahrung die Vizemeisterschaft über 800m Freistil in der AK 55 gewinnen. Seine 800-Zeit war 11:45,74 min.

Nach 5:08,01 min über 400m Lagen hatte Carolin Morassi die BaWü-Vizemeisterschaft in der offenen Klasse gewonnen. Vorher gesundheitlich angeschlagen konnte sie nicht

Wer macht bei euch
den Strom?

Schone den Hamster – lass Dein
Dach arbeiten! Mit Photovoltaik
bis zu 70 % der Stromkosten sparen.

Wir regeln das!
becker
Solar | Bad | Heizung | Flaschnerei
becker GmbH & Co. KG
Julius-Bausch-Straße 32 | 73431 Aalen
Tel: 07361.34 988 Mail: service@becker-aalen.de
www.becker-aalen.de

alles geben, unterbot trotz alle dem den alten Vereinsrekord von Friederike Hoyer aus dem Jahr 2017 um ca. 11 Sekunden.

Als Dritter über 800m Freistil schlug Ryan Newman bei den 18-jährigen an. Sein Rennen war nach 9:25,07 min und neuem Vereinsrekord beendet. Ebenfalls um eine knappe Sekunde war er über die längste Beckenschwimmstrecke 1500m Freistil schneller als je zuvor ein Aalener. Er hält nun den Rekord bei 18:11,79 min. Für die kommenden Meisterschaften ist Ryan Newman gut aufgestellt, da er diese Ergebnisse aus vollem Training heraus aufstellte.

Nach langanhaltender, aber nun überstandener Erkältung nahm Vivien Jocham eine Bestzeit und einen 7. Platz in der Landeswertung über die 1500m Ausdauer Freistilstrecke mit nach Hause. Sie schlug nach 19:38,35 min bei den 16-jährigen an. Zudem sprang sie am nächsten Tag über 800m Freistil ins Wasser und wurde hier Sechste in 10:20,32 min.

Darija Schiele, sonst auf den kürzeren Strecken unterwegs schwamm die 800m Strecke in neuer Bestzeit von 10:35,61 min und belegte bei den 15-jährigen einen Mittelfeldplatz. Eine Woche zuvor schwamm sie ebenfalls in der Untertürkheimer Traglufthalle ihren ersten Vereinsrekord. Sie unterbot den Rekord über 50m Rücken von Carolin Morassi, im Sommer 2014 aufgestellt, um 2 Hundertstel und Darija Schiele hält ihn nun mit 33,06 sek. Beim gleichen Wettkampf verbesserte Carolin Morassi ihren eigenen Vereinsrekord um knapp 2 Sekunden über 200m Rücken auf nun 2:25,59 min.

Schon seit vielen Jahren findet am ***Rosenmontag*** das beliebte Faschingsschwimmen statt. Verkleidet kann im Wasser getobt werden. Im kleinen Becken finden Spiele statt. Bomben, Saltos und sonstige Kunstsprünge vom 1 m und vom 3 m Brett werden gezeigt. Mit Musik, Süßigkeiten und „helau“ geht der Rosenmontag im Hallenbad viel zu schnell zu Ende.

Ausnahmetalent

Sie macht im Wasser eine starke Figur. Sie hat nun die höchste Auszeichnung der Stadt Aalen, die Ehrenschale erhalten. Ausnahmeschwimmerin der Aalener Sportallianz, in sämtlichen Becken und auf Podesten in der Region und landesweit ein Dauergast, erhielt die Auszeichnung aus den Händen von Ulrich Rossaro, dem Vorsitzenden des Stadtverbandes der Aalener sporttreibenden Vereine. “Sie sind ein Vorbild für junge Sportler und ein Beweis, dass man mit Talent und Fleiß viel erreichen kann“, sagte Rossaro in seiner Laudatio für Morassi und wünschte ihr viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften.

Die fielen leider der Pandemie zum Opfer.

Carolin Morassi

Dritte bei den Süddeutschen über 400m Lagen und Vereinsrekord – Carolin Morassi

Ein Start und der Gewinn der Bronzemedaille war die Ausbeute von Carolin Morassi (ASA) bei den Süddeutschen Meisterschaften über die 400m Lagen. Sie startete in der offenen Wertung und schwamm knapp am Vizetitel vorbei und stellte zugleich einen neuen Vereinsrekord von 5:03,88 min auf.

Aus dem gesamten Süddeutschen Raum kamen die Schwimmer zu den Langstreckenmeisterschaften in Würzburg zusammen. Um überhaupt an den zweithöchsten Meisterschaften des Deutschen Schwimmverbandes teilnehmen zu können, muss erst einmal eine hohe Pflichtzeit erfüllt werden und stellt man sich der gesamten Konkurrenz aus dem süddeutschen Raum, dieser umfasst Schwimmer aus Baden, Bayern, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz und Württemberg.

Carolin Morassi hatte trotz des ASA-Trainingslagers in den Faschingsferien die zusätzlichen Strapazen auf sich genommen und trat über 400m Lagen bei den Langstreckenmeisterschaften der Konkurrenz gegenüber. Am Ende fehlten 6 Zehntel zum Vizetitel, gewonnen hat eine EM-Teilnehmerin aus Karlsruhe. Das Trainingslager fand vom ver-

gangenen Montag bis Samstag statt. Die ASA-Schwimmer sind dafür viel unterwegs gewesen. Zuerst war das ASA-Team im Clever fit in Aalen zum Joggen und um notwendiges Krafttraining zu machen. Anschließend war um die Mittagszeit 2 Stunden im Aquarena in Heidenheim Wassertraining auf dem Programm und am Abend war eine weitere harte Trainingseinheit im Aalener Hallenbad angesagt. Noch ziemlich kaputt von diesen harten Trainingseinheiten

Carolin Morassi über 400m Lagen bei der Freistilteilstrecke

konnte trotz alledem Carolin Morassi in der offenen Wertung die 400m Lagen in neuer Vereinsrekordzeit von 5:03,88 min die Bronzemedaille gewinnen. 400m Lagen bedeuten, dass von allen 4 Lagen Schmetterling, Rücken, Brust, Freistil jeweils 100m geschwommen werden. Der hohe Anspruch an diese Strecke liegt im Ausdauerbereich und in der schwimmerischen Vielseitigkeit und noch dazu alle 4 Lagen auf einem hohen technischen Niveau zu schwimmen.

Vereinsrekorde, Endlaufteilnahmen durch Dambacher, Kohler, Morassi und Newman

Für viele ASA Schwimmer fand am 7. und 8. März im hessischen Wetzlar der erste Langbahnwettkampf der Saison statt. Trainer Peter Rothenstein fuhr mit einem 15-köpfigen Team aus vollem Training heraus zum Frühjahrswettkampf. Den meisten steckte noch das Trainingslager der Faschingsferien in den Knochen. Zudem war Wetzlar ein dreitägiger und täglich sehr langer Wettkampf, der mit großem Aufwand verbunden war, aber sich sehr gelohnt hat und nun können gute Rückschlüsse für das künftige Training gezogen werden. Wieder waren Carolin Morassi und Ryan Newman, diejenigen, die Vereinsrekorde neu schrieben. Vanessa Dambacher und Tobias Kohler, sowie Carolin Morassi und Ryan Newman qualifizierten sich zusätzlich in die Endläufe und Carolin Morassi und Tobias Kohler schwammen hier zu einem Medaillenset.
Endlauf-Silber nahm Tobias Kohler für seine Sprintleistung über 50m Freistil entgegen. Vom Vorlauf auf den Endlauf steigerte er sich nochmals um 2 Zehntel und blieb nur 23 Hundertstel von seiner Bestzeit entfernt. Neuen Hausrekord schwamm er über 50m Rücken in 31,20 sek. Das viele Krafttraining der letzten Wochen muß sich noch setzen.
Fünfzehn Starts bedeuteten für Carolin Morassi ein Trainingswettkampf. Viermal Vereinsrekord neu aufgestellt, je einmal Finalgold, Silber und Bronze, 3 Finalstarts in kurzem Zeitabstand hintereinander. Vereinsrekord über 400m Lagen in 5:03,64 min, 50m Rücken in 32,24 sek und im Endlauf deutlich nochmals verbessert auf 31,98 sek. Rekord Nummer 4 über 100m Freistil – der steht nunmehr auf 59,17 sek.
Einen neuen Vereinsrekord gab es auch auf der männlichen Seite. Rückenschwimmer Ryan Newman unterbot im 50m Rücken Endlauf seinen eigenen Rekord um 12 Hundertstel auf nun 28,48 sek. Über 100m Rücken bestritt er ebenfalls den Endlauf in 1:03,88 min und stieg als Fünfter aus dem Wasser. Drei persönliche Bestzeiten stellte er auf. 100m Freistil schwamm er um eine halbe Sekunde schneller und hatte am Ende 55,92 sek stehen. Über die Hälfte der Strecke schwamm er 25,60 sek und über 200m Lagen zeigte er seine Vielseitigkeit in 2:24,98 min.

Zwei Endläufe bestritt die 16-jährige Vanessa Dambacher und landete auf den Plätzen 6 und 8. Über 100m Freistil blieb sie 6 Zehntel über Bestzeit und schlug nach 1:00,74 min an. In 30,64 sek schwamm sie die 50m Schmetterling. Dieses Mal zeigte sie vor allem über Nebenstrecken, dass sie vielseitig unterwegs ist. Sie gewann 200m Lagen in 2:34,50 min und über die Ausdauerstrecke 800m Freistil brauchte sie nur 10:08,43 min. Den 50m Rückensprint beendete sie in guten 33,30 sek.

Eine Medaille im Jahrgang 2004 ließ sich Vivien Jocham für die harte Ausdauerstrecke 200m Schmetterling umhängen. Nach überstandenen Krankheitswochen schwimmt sie sich wieder in den Bereich der Bestzeiten und zeigte, dass es wieder aufwärts geht.

Der junge Nachwuchsschwimmer Daniil Bachtinov landete mit 1:24,29 min knapp am Podestplatz vorbei, steigerte dafür seine bisherige Bestleistung um über 5 Sekunden.
Auch Shannon Newman belegte den 4.Platz über 200m Rücken und verbesserte viermal ihre Bestleitungen.
Mit 7 Starts war Julian Morassi in Wetzlar im Einsatz. Trotz großem Trainingsrückstand, studienbedingt, konnte er 3 Bestzeiten auf Nebenstrecken aufstellen und schwamm 50m Rücken knapp an der 30 Sekundenmarke vorbei, in guten 30,06 sek. Dreimal wurde er in der offenen Klasse auf Platz 8 gewertet und zeigte, dass er noch schneller sein will.

Brustschwimmer Matthias Oppold steigerte seine 200m Brustzeit um 2 Sekunden und schlug nach 2:44,94 sek. an. Er wurde in der offenen Klasse damit Fünfter. Er zeigte in Wetzlar eine gute Konstanz zu den vorherigen Wettkämpfen und darauf lässt sich gut aufbauen.
Über die 100m Rücken und 100m Freistil steigerte Ana Perez-Kelke ihre Bestzeiten auf nunmehr 1:17,05 min und 1:05,37 min und belegte im Jahrgang 2004 den 8. und 9. Platz. Platz 6 war die Ausbeute über mittlere Distanz 400m Freistil. Das Wettkampfergebnis zeigt in die Richtung nach oben.

Teamältester Marco Leipold trainiert beruflich bedingt zu Zeiten des öffentlichen Badebetriebes und kam in Wetzlar sehr gut zu Recht. Die 50m Freistil schwamm er in Brustlage und konnte sich nach Fehlerverbesserung um gute 5 Zehntel steigern auf 32,23 sek und die 100m Brust steigerte er um 2 Sekunden auf nun 1:13,19 min und wurde in der offenen Wertung Siebter.

Miriam Merkel ist noch relativ neu in der Trainingsgruppe und muss sich auch erst noch an die vielen Trainingskilometer gewöhnen. Sie konnte sich aber bei ihren 7 Starts über 6 Bestzeiten freuen und startete über alle Freistilstrecken und über 100m und 200m Rücken und belegte Mittelfeldplätze.

Auch im Mittelfeld fand sich die junge Nachwuchsschwimmerin Elena Perez-Kelke (Jahrgang 2006) . Sie stellte einen eigenen Hausrekord über 100m Rücken auf und schlug nach 1:20,61 min. Damit war sie um 3 Sekunden schneller als je zuvor und nahm weitere 3 Bestleitungen nach Aalen zurück.
Der 20-jährige Golo Böhme konnte krankheitsbedingt weniger trainieren und kam mit 50m Freistil am besten zu Recht. Hier war er nur eine halbe Sekunde über seiner Bestzeit.

Die jüngste im Team Sanja Bork, im Jahrgang 2008 am Start, steigerte alle ihre 6 Starts um ein paar Sekunden und steigerte ihre 100m Rücken um fast 5 Sekunden auf 1:39, 54 min. Anfang Juli durften die Schwimmer/-innen aus der Leistungsgruppe 1 wieder in Unterrombach auf der 25m Bahn mit dem Wassertraining beginnen. Unter entsprechenden Hygienemaßnahmen und einzuhaltenden Abstand… konnten im „Bädle“ wieder Bahnen gezogen werden. Mitte Juli kamen die Basis-, Nachwuchs und Mastersgruppen hinzu.

hinten v.l.n.r: Vivien Jocham, Carolin Morassi, Miriam Merkel, Ana Perez-Kelke, Julian Morassi, Ryan Newman
mitte v.l.n.r: Marco Leipold, Golo Böhme, Tobias Kohler, Shannon Newman, Vanessa Dambacher, Elena Perez-Kelke, Sanja Bork
vorne v.l.n.r: Matthias Oppold, Daniil Bachtinov

buero zwo sieben
gestaltung form kommunikation

Sportlich, sportlich.

buero zwo sieben erarbeitet seit 2003 Ideen, Strategien, Konzepte und deren Umsetzungen für Marken aus Industrie, Handel, Kultur und Dienstleistung. Als kleines Team aus den Tätigkeitsbereichen Grafik, Text, Produktion und Beratung arbeiten wir konzeptionell, strategisch, zielorientiert und schnell, vor allem aber mit Herz und Verstand.

Mehr zu uns und unserer Arbeit unter
www.heimatguterwerbung.de

In den Sommerferien trainierte die LG 1 komplett durch, oftmals zweimal täglich.

Zwei weitere Nachwuchsgruppen trainierten dreimal pro Woche im Wasser und im Rohrwang gab es zusätzlich weitere Landtrainingseinheiten.

Die Basisgruppen, überwiegend Kinder im Grundschulalter trainierten in den Ferien in kleineren Gruppen mit max. 8 Schwimmern. Bei jedem Wetter war von Montag-Freitag für jeweils 2 Gruppen eine Stunde Training angesagt. Bei schlechtem, kühlen Wetter waren alle nur sehr, sehr kurz im Wasser und das Landtraining wurde stark intensiviert, verbunden mit Spielen, Laufübungen….

Golo Böhme

Alle Gruppen konnten eine Woche nach Schulbeginn wieder im Hallenbad unter Corona-Bedingungen mit dem Training starten. Gruppengrößen wurden verringert, Maskenpflicht wurde Alltag, Badekleidung wurde gleich zu Hause angezogen, ohne zu duschen und zu fönen ging es wieder nach Hause, alles verändert. Aber alle waren froh, dass wieder geschwommen werden durfte.

Im November musste das Hallenbad leider wieder geschlossen werden.

Im österreichischen Hall Mitte September im Freibad

Nach dem schnellen Lockdown im März und der schwimmerischen Zwangspause bis Mitte Juni fingen die ASA Schwimmer im Rombach Bädle auf der 25m Bahn, unter besonderen Bedingungen, wieder mit dem Training an. Inzwischen hat ASA-Trainer Peter Rothenstein für Mitte September einen ersten Wettkampf in Hall /Tirol auf der 50m Freibadbahn ausfindig gemacht. Zu diesem eintägigen Wettbewerb fuhren 3 ASA-Schwimmerinnen mit ihrem Co-Trainer Miguel Morgado. Der Wettkampf fand unter Corona-Beschränkungen statt und diente der Standortbestimmung für den weiteren Trainingsaufbau. Derzeit finden kaum Wettkämpfe im süddeutschen Raum statt, so müssten die Schwimmer, entweder nach Mittel oder gar nach Norddeutschland, in die Schweiz oder nach Österreich fahren.

Die 15-jährige Darija Schiele konnte sich gut präsentieren und kam bei 7 Starts auf 4 neue Bestleistungen und sie war immer auf dem Podest in der Wertungsklasse 15/16 Jahre zu finden. In ihrem letzten Rennen über 100m Schmetterling gelang ihr eine Zeitverbesserung um 6 Sekunden auf 1:13,10 min und hierfür wurde sie mit dem 3. Platz belohnt. Statt Medaillen gab es dieses Mal Nudel der Haller Firma Recheis. Um 2 Sekunden verbesserte sie 100m Freistil auf nun 1:04,23 min, ihre Bestzeit auf der längere Freistilstrecke 200m steht bei 2:23,52 min. Über 100m Rücken schlug sie nach 1:13,69 min an und hatte nun ihre 4. Bestzeit in der Tasche und lauter Silberplätze. Über die kurze 50m Rückenstrecke stand sie ganz oben auf dem Podest und hatte mit 33,66 sek knapp über ihrer Bestzeit angeschlagen.

Eine Bestzeit über die Allround Strecke 200m Lagen nahm Vivien Jocham vom Wettkampf in Österreich mit. Sie war in der Wertungsklasse der 15/16 jährigen damit auch die Schnellste. Zweimal wurde sie auf Platz 3 gelistet über 50m und 200m Freistil. Die Sprintstrecke beendete sie nur knapp über ihrer Bestzeit. Knapp am Podest schrammte sie über 100m Freistil und die 50m Schmetterlingsstrecke vorbei. Ihren Wettkampftag beendete Vivien mit einem 5. Platz über 100m Schmetterling.

C-Lizenz-Trainer und Co-Trainer der Leistungsgruppe 1 Miguel Morgado – Schwimmerinnen Carolin Morassi, Vivien Jocham und Darija Schiele v.l.n.r.

Fünf Starts standen für Carolin Morassi auf dem Programm. Davon schrammte sie nur 3 Zehntel über 100m Rücken an ihrem eigenen Vereinsrekord vorbei. Sie gewann ihr Rennen in der Zeit von 1:07,77 min. Desweitern startete sie zum „Durchtesten" über die 200m Rücken, sowie verschiedene Schmetterlings- und Freistilstrecken. Die Zeiten entsprachen dem derzeitigen Trainingszustand, der für alle nur sehr schwer einzuschätzen ist, da das Training unter veränderten und verdrehten Bedingungen stattfindet. Ebenso fielen alle Wettkampf-Höhepunkte vom Frühjahr und Sommer 2020 der Corona Situation zum Opfer.

Künftig wird es für die Schwimmer, Trainer und unterstützenden Eltern, sowie für Vereine große Einschränkungen bezüglich des Trainings, der Wettkämpfe und der finanziellen Ausgaben geben. Durch eine beschränkte Teilnehmerzahl müssen sich die Vereine eine Ausrichtung von Wettkämpfen genau überlegen oder auch die andere Seite betrachten, wie weit fährt man für Wettkämpfe. Corona zieht viele Veränderungen nach sich.

Adieu Hirschbach hieß es am 14.9.20

In komplett neuer Form wird es voraussichtlich 2024 wieder geöffnet werden.

Würzburg 10.Oktober – das war der letzte Wettkampf im besonderen Jahr 2020

Eine Anmeldung zu einem Schwimmwettkampf bedeutet derzeit auch eine Geduld des Wartens. Findet der Wettkampf überhaupt statt oder wird er noch kurz vorher abgesagt. Für 7 ASA Schwimmer fand am letzten Samstag das 1. Herbstschwimmen im bayrischen Würzburg mit vielen Corona bedingten Einschränkungen statt. Ein zugewiesener Platz im Hallenbad, kein Vermischen mit anderen Schwimmern, vorgeschriebene Wege sind einzuhalten und die sozialen Kontakte zu anderen Vereinen auf ein Minimum zu reduzieren, es gab nur eine offene Wertung und keine Siegerehrungen fanden statt. All diese und noch andere Veränderungen müssen zusätzlich bewältigt werden und doch stellten sich die ASA Schwimmer den neuen Anforderungen und zeigten positive Ergebnisse. Darija Schiele erzielte 4, Ryan Newman 2 Bestleistungen und Carolin Morassi steigerte den Vereinsrekord über 200m Rücken.

Die Jüngste im ASA-Team Darija Schiele (15 Jahre) startete viermal und war viermal schneller als je zuvor. Auf der 200m Rückenstrecke war die Verbesserung 1 Hundertstel und schlug somit nach 2:37,97 min an. Auf 50m Freistil war sie 3 Zehntel schneller und schwamm 29,10 sek. Um 1,5 Sekunden steigerte sie die 100m Rücken auf nun 1:12,15 min und zum Abschluss schwamm sie über 100m Freistil 1:03,81 min, fast eine halbe Sekunde schneller.

Ein Vereinsrekord wurde durch Carolin Morassi verbessert. Über 200m Rücken steht er nun bei 2:24,83 min. Eine knappe Sekunde schneller als ihr vorheriger Rekord. Über 50m und 100m Freistil fehlten zu ihrer eigenen Bestleistung nur 4 bzw. 2 Zehntel. Eine deutliche Steigerung zum letzten Wettkampf zeigte sie über 200m Schmetterling und schlug nach 2:19,33 min an. Auf Grund des derzeitigen intensiven Trainings ist derzeit noch nicht mehr drin.

Zweimal steigerte Ryan Newman über die kurzen Freistilstrecken seine Bestzeiten. Die 50m Bahn war nach 25,45 sek beendet, 15 Hundertstel schneller als je zuvor und 3 Zehntel

Ana Perez- Kelke bei ihrer Startvorbereitung

war er über die doppelte Freistilstrecke schneller, auf 55,66 sek steht nun sein Hausrekord. Nach 1:03,20 min über 100m Rücken stieg er aus dem Wasser, knapp eine Sekunde über Bestzeit und ein vierter Start über 200m Freistilstrecke stand ebenfalls auf seinem Tagesprogramm.
Über 400m Freistil blieb die Uhr bei 4:53,00 min für die 16-jährige Vanessa Dambacher stehen. Das bedeutete Bestzeit auf der Mittelstrecke. Sie sprang über alle Freistilstrecken ins Wasser und hatte über die 100m Freistil nur um 5 Hundertstel die Bestzeit von 1:00,10 min verfehlt und wieder denkbar knapp an der begehrten Minuten-Grenze vorbei. Die Kurzstrecke 50m Freistil sprintete sie in 27,83 sek.

Die ein Jahr jüngere Ana Perez-Kelke schwamm ebenfalls über 400m Freistil Bestleistung, nach 4:55,57 min stieg sie aus dem Wasser. Auch sie hatte die Freistilstrecken auf ihrem Programm und blieb nur 3 Zehntel von ihrer Bestzeit über 100m Freistil, 1:05,37 min, hängen. Die 50m Freistil sprintete sie in 30,88 sek und die 200m Freistil in 2:21,16 min.

Eine Bestzeit nahm Shannon Newman mit. Sie kraulte 100m Freistil um 5 Zehntel schneller, als je zuvor und schlug nach 1:03,76 min an. Wiederum knapp schwamm sie im 50m Freistilsprint an ihre Bestzeit (30,26 sek) heran, es fehlten am Ende 2 Zehntel. Zwei weitere Starts absolvierte sie über die Rückenstrecken.

Zweimal fehlten Vivien Jocham jeweils 3 Zehntel zu ihren eigenen Rekorden. Die Uhr blieb über 100m Freistil nach 1:05,45 min stehen und über 50m Freistil sprintete die 16-jährige 30,33 sek. Über die mittleren Freistilstrecken 200m und 400m war sie am Start und war etwas über ihrer Bestleistung.

Atmen Sie durch

mit innovativer Technik von
ESW Luft- und Klimatechnik

Wir haben den Anspruch Sie bei der Projektierung und Montage Ihrer Lüftungsanlage von vornherein optimal zu begleiten. Deshalb können Sie sich bei uns auf folgende Prinzipien verlassen:

- schnelle und saubere Montage
- zuverlässiger Wartungs- und Kundenservice
- Kompetente Beratung

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- Raumlufttechnische Anlagen
- Klima- und Kälteanlagen
- Industrieabsaugungen
- Brandschutzsanierung
- Wohnraumlüftungen
- Wartungsarbeiten
- Reinraumanlagen
- Hygieneanlagen

ESW Luft- und Klimatechnik GmbH
Lindenstraße 37 · 73479 Ellwangen
Tel.: 07961 / 92 49 16-0
Fax: 07961 / 92 49 16-50
E-Mail: info@esw-klima.de

ESW ESW Luft- und Klimatechnik GmbH

www.esw-klima.de

www.digitaal.de

SUSANNE GENTNER

Abteilungsleiterin
sportakrobatik@sportallianz.com

TAMARA SCHAPPACHER

Stellvertretende Abteilungsleiterin
sportakrobatik@sportallianz.com

Die Aalener Sportakrobaten im Corona-Jahr 2020 – ein besonderer Rückblick

von Alfred Pradel

Das Jahr 2020, auf das wir zurückblicken, das war für Menschen jeglichen Alters ein noch nie dagewesenes Jahr. Das Wort „Corona-Pandemie" wird wohl in der zukünftigen Geschichtsschreibung in besonderer Weise eingehen, denn noch nie wurde das öffentliche Leben in Friedenszeiten so massiv beeinflusst und eingeschränkt.

Bei unserem Auftritt beim Abschlussball der Tanzschule Brigitte Rühl konnten wir nochmals viele Gäste mit unserem Auftritt begeistern.

Das mussten auch die Aalener Sportakrobaten erfahren, hatten sie sich doch für das Jahr 2020 so viel vorgenommen. Die ganze Sportakrobaten-Familie war mit viel Enthusiasmus, Motivation und Elan dabei, sportliche Ereignisse und Erlebnisse zu planen, als die Vollbremsung kam und alles stoppte. Aber der Reihe nach.

Im Januar des letzten Jahres schien alles noch normal zu sein, es war zwar schon in den Medien die Rede von einem Virus, dass sich offensichtlich von China aus verbreitete, aber nichts Genaues wusste man nicht.

Highlight sollte die Ausrichtung des Landesfinales der Tuju Stars 2020 werden

So hat die Showgruppe der Sportakrobaten zu Beginn des Jahres noch am 12. Januar einen Abschlussball der Tanzschule Rühl wieder mit einem tollen Auftritt umrahmt. In Böbingen konnten wir die Ballnacht der Gemeinde mit unserem letzten Auftritt mitgestalten.

Parallel dazu gingen die Planungen für ein großes Sport-Event in die letzten Runden, denn die Abteilung Sportak-

Die Eintrittskarten für das Landesfinale der Tuju Stars 2020 waren schon gedruckt

robatik in der Aalener Sportallianz e.V. hatte den Zuschlag für die Ausrichtung des Landesfinales der Tuju Stars 2020 in der Ulrich-Pfeifle-Halle erhalten.

Alle Mitglieder des Ausschusses der Abteilung Sportakrobatik und viele Eltern unserer Sportlerinnen waren mit viel Eifer dabei, hatten die Organisation des Tages bis auf das letzte i-Tüpfele geplant und nun ging es schon an die ersten Umsetzungen. Die Eintrittskarten waren gedruckt, das Programmheft in Vorbereitung.

Die teilnehmenden Vereine hatten sich angemeldet und viele Eintrittskarten für ihren Anhang bestellt, so dass wir schon bald „Halle ausverkauft" melden konnten. Aber wie wir heute wissen, sollte alles anders kommen.

Neben der Vorbereitung des Tuju Stars Landesfinale übten natürlich die Sportakrobat:innen unter der Leitung von Trainerin Elfriede Baumann die Choreographie für den Auftritt ein, denn Ziel war natürlich beim Heimspiel die Qualifikation für das Bundesfinale zu schaffen.

Erste Anzeichen einer Epidemie zeichnen sich ab

Im Februar und März zeichneten sich dann erste Anzeichen für eine epidemische Lage in Deutschland ab, nachdem Ende Januar das Coronavirus Deutschland erreicht hatte und es im Landkreis Starnberg den ersten Infizierten gegeben hatte.

Es folgte die weltweite Ausbreitung und die Hochstufung des Ereignisses als Pandemie. Nach wie vor haben wir trainiert und waren – noch - guter Hoffnung, dass die Veranstaltung in der Ulrich-Pfeifle-Halle wird stattfinden können, vielleicht auch mit dem Ausschluss von Zuschauern, oder zumindest der Begrenzung der Anzahl der Menschen in der Halle.

Als am 11. März 2020 aufgerufen wurde, Veranstaltungen mit mehr als 1000 Besuchern abzusagen, wurde uns immer mehr mulmig. So viel war schon organisiert und geplant, Geld war ausgegeben, Karten gedruckt und versendet, Geld für den Eintritt eingenommen. Erste pessimistische Gedanken erfassten die Abteilung, auch was die sportlichen Aussichten anging.

Das „unsportliche" Jahr 2020 nimmt seinen Anfang

Nachdem sich die Lage in Deutschland nicht besserte, die Restriktionen zunahmen, kam dann auch für uns der Tag der Wahrheit. Der Schwäbische Turnerbund (STB), verantwortlich für das Landesfinale der Tuju Stars informierte uns, dass der Termin auf jeden Fall verschoben werden muss, der 28. März als Ausrichtungstag gestrichen ist.

Alle in der Abteilung waren tief niedergeschlagen, denn schon jetzt waren nicht wenige überzeugt, dass sich das Jahr 2020 nicht gut entwickeln wird. Und diese Menschen sollten recht behalten.

Über Einschränkungen im Trainingsbetrieb mit Begrenzung der Zahl der Sportler*innen in der Halle, Abstands- und Hygieneregeln bis hin zum kompletten Trainings- und Hallenverbot zog die Entwicklung in der Pandemie ihre Kreise. Auch die Abteilungsleitung musste sich im Informationsaustausch immer mehr in die virtuelle Welt zurückziehen, da die Kontaktbeschränkungen ein Treffen aller Mitglieder des Ausschusses nicht mehr zuließen.

So ging es in einen spaß- und sportbefreiten Sommer 2020. Nachdem für die meisten Abteilungsmitglieder auch das Thema Sommerurlaub erledigt war, versuchten wir uns mit virtuellen Begegnungen die gute Laune zu erhalten.

Was für ein Lichtblick – Unsere Tambu ist unter der Haube und feiert - ein bisschen - mit uns

Auch für unsere Co-Trainerin und leidenschaftliche Sportlerin Tamara Schniepp sollte das Jahr 2020 etwas ganz Beson-

ab Frühjahr 2021 NEU im Ärztehaus West

ZWEITE PRAXIS, GLEICHE QUALITÄT: **PHYSIO FRANK IN HOFHERRNWEILER**

Wir erweitern und sind bald auch in Aalen-Hofherrnweiler für Sie da.

PHYSIO FRANK

Wilhelmstraße 37, 73433 Aalen-Wasseralfingen
Telefon 07361 8122555
wasseralfingen@physio-frank.de

Weilerstraße 8, 73434 Aalen-Hofherrnweiler
hofherrnweiler@physio-frank.de

www.physio-frank.de

deres werden. Den langjährigen Freund und Verlobten Philipp heiraten und das mit der ganzen Akro-Sippe.

Auch das Anschneiden einer Torte gehörte für Tambu und ihrem Philipp zum Hochzeitsparcour der Sportakrobaten dazu.

Auch im Hochzeitskleid macht Tambu mit Oberfrau Laura eine gute Akro-Figur

Zeiher
Dienstleistungen
Winterdienst
Grundstückspflege
Reinigungsarbeiten
Baggerbetrieb
73431 AALEN-MANTELHOF
TELEFON 0151 19 683 203

Auch daraus wurde leider nichts, die standesamtliche Trauung musste in kleinem Kreis stattfinden. Aber, kreativ wie wir sind, haben wir das Traumpaar zweifach überrascht. Zum einem mit einem wunderschönen Glückwunschvideo der Sportkamerad*innen und ihren Eltern. Das wird noch schöner, wenn Tambu und Philipp es in ein paar Jahren (dann vielleicht mit ihren Kindern?) anschauen.

Zum anderen haben wir das Paar mit einer kleinen Station im Garten von Fiede & Fred überrascht. Die Beiden mussten durch ein Spalier gehen, eine Spielestation absolvieren und sie durften sich über viele Geschenke freuen.

Das Bewerbungsvideo für Portugal – Auf die Riesenfreude folgte die Riesenenttäuschung

Irgendwann wurde klar, dass es weder ein Landesfinale bei den Tuju Stars noch beim Gruppenwettbewerb „Rendezvous der Besten“ geben würde. Beim STB und beim Deutschen Turnerbund (DTB) wurde fieberhaft überlegt, wie man wenigstens ein Bewerberverfahren für die im kommenden Jahr stattfindende „4th World Gym for Life Challenge“ in Lissabon bringen kann.

Anfang September war klar, dass die Bewerbung für die Showgruppen-WM in Portugal mit einer Video-Challenge stattfinden wird. 15 Gruppen aus Deutschland würden die Startberechtigung erhalten, sechs Gruppen waren bereits gesetzt, da diese schon im Vorjahr als „DTB-Showgruppen des Jahres“ die Qualifikation geschafft hatten.

Nun galt es, sich im LLZ auf den Videodreh vorzubereiten. Die aktuelle Lage ließ es zu, nochmals für dieses Jahr in einer sogenannten Großgruppe zu trainieren und letztendlich auf den letzten Drücker auch den Dreh umzusetzen.

Drehtag: schminken, einturnen, nochmals die letzten Trainings- und Übungseinheiten, dann ging es los. Fünf kräftezehrende und an die Substanz gehende Dreheinheiten waren nötig, bis sowohl Trainerin Elfriede Baumann als auch die Sportler*innen zufrieden waren.

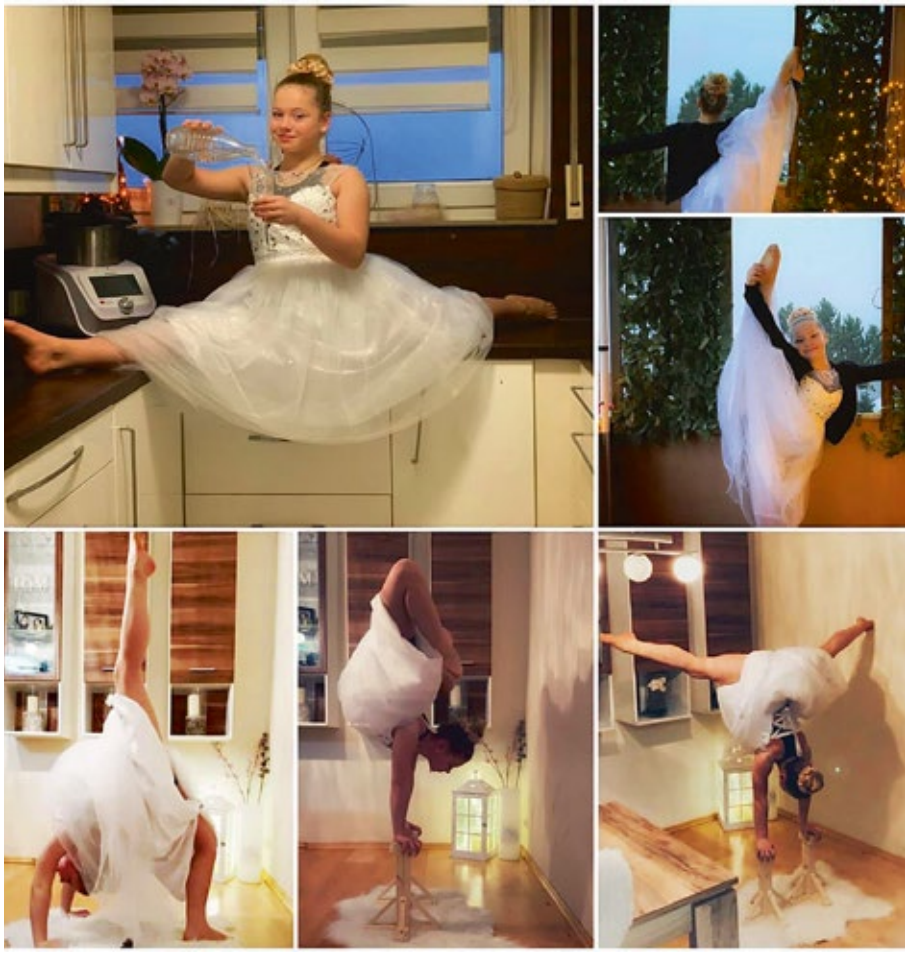
Das Video finishen und dann ging es am 23. September via Wetransfer mit einer kurzen Beschreibung zum STB, begleitet von vielfachem Daumendrücken. Und die Stimmung war sehr gut, denn nach einhelliger Meinung war die Aufführung der neuen Show „InMotion“ für das Bewerbungsvideo eine der besten, die die Showgruppe „Choice Acrobatic Bewitched“ je gezeigt hatte. Es hieß abwarten und die Wertung und Entscheidung der Jury herbei zu sehnen.

*Mit der neuen Show „InMotion“ wollten sich die Sportakrobat*innen für Portugal qualifizieren.*

Videodreh für die Qualifikation zur 4th World Gym for Life Challenge 2021 in Lissabon

Am 8. Oktober kam dann so ziemlich unvermittelt der berühmte Schlag ins Kontor. In einem ziemlich emotionslosen E-Mail wurde uns mitgeteilt, dass wir die Qualifikation nicht geschafft haben. Alle waren sehr frustriert, insbesondere weil die Bewertungsjury des STB jegliche Transparenz zum Verfahren vermissen ließ.

Auf Nachfragen wurde seitens der Verantwortlichen für die Gruppenwettbewerbe beim STB schon fast beleidigt reagiert. Die Videos und Bewertungen wurden nicht veröffentlicht, ganz anders als bei einem realen Wettbewerb, bei dem jeder Teilnehmer



*Mit viel Fleiß und Motivation haben die Akrobat*innen die virtuellen Challenges während des Lockdowns zu einem Erfolg gemacht.*

die Auftritte und Bewertungen der anderen sieht.

Dies hat das Vertrauen in die Objektivität des STB und seines Gremiums bei vielen zumindest angeknackst. Man wird sehen, wie die Modalitäten in Zukunft aussehen werden.

Ein trostloses Jahr geht zu Ende

Nicht mehr lange nach dem Ende des Videodrehs war dann endgültig Schluss mit dem realen Training, dem sozialen Kontakt zwischen den Sportlern, dem Trainer- und Betreuerteam und den Eltern. Social Distancing war das Schlagwort der Zeit.

Dies ging bei manchen an die Substanz, auch verbunden mit Schulschließungen, dem weiteren Einengen bei den Kontaktmöglichkeiten und den sogenannten Lockdowns. So manchem ging leider auch die Motivation für den Sport flöten.

In der Abteilung Sportakrobatik begann die Zeit der Challenges. Trainerin Fiede Baumann stellte an jedem Sonntag eine Aufgabe an die Sportler*innen, diese hatten dann fünf Tage Zeit, die gestellte Aufgabe in Form eines Videos oder eines oder mehrerer Bilder zu lösen.

Eine dreiköpfige Jury, Elfriede Baumann, Dietmar Ocker und Alfred Pradel, bewerteten in jeder Woche die Ergebnisse und stellte die Sieger fest. Gewonnen haben am Ende alle Teilnehmer, denn auch virtuell wurde die Liebe zum Sport, zum „gemeinsamen" Handeln, die Motivation zum mitmachen deutlich dokumentiert.

„Gemeinsam statt einsam", so lautete das Motto der letzten Rendezvous der Besten Show „Die Vögel". Und wie lebensnah dieses Motto ist, hat sich nun auch in der Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen bei einem Großteil der Sportakrobatik-Familie gezeigt.

Nichts destotrotz hat der Abteilung Sportakrobatik im Jahr 2020 sehr viel gefehlt! Keine Showauftritte bei der Tanzschule Rühl, den Reichsstädter Tagen und vielen anderen Event und Feiern. Keine Wettkämpfe der jungen Akrobat*innen, weder beim Nachwuchs noch bei den Großen. Keine gemeinsamen Teambuilding-Wochenenden mit Training, gemeinsamen Essen und noch mehr gemeinsamen Spaß. Kein lockerer Schwatz vor und in der Halle nach dem Training. Keine soziale Nähe untereinander.

Man könnte fast endlos aufzählen, was uns das Jahr 2020 und das komische, stachelige Virus namens SARS-CoV-2 oder auch COVID-19 genommen hat. Auch wenn die Aussichten nicht gerade rosig erscheinen, hoffen wir alle, dass die Jahre 2021 und auch 2022 wieder eine gewisse Normalität zulassen.

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Show / Wettkampf	Sportakrobatik (gegen Voranmeldung)	Sporthalle im Spiesel	Mi	17.45 - 20.00
Show / Wettkampf	Sportakrobatik (gegen Voranmeldung)	LLZ/Jahnturnhalle	Do	17.15 - 20.00
Show / Wettkampf	Sportakrobatik (gegen Voranmeldung)	LLZ/Jahnturnhalle	So	16.00 - 20.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

HANS LEBERLE

Abteilungsleiter
taekwondo@sportallianz.com

FARUK KATRANCI

Stellvertretender Abteilungsleiter
taekwondo@sportallianz.com

STEFANIE SPEIDEL

Kassiererin
taekwondo@sportallianz.com

Jahresbericht ASA-Magazin Abteilung Taekwondo

von Hans Leberle

Seit 6 Jahren ist unsere Abteilung seit ihrer Gründung aber ein solches Jahr haben wir noch nicht erlebt.

Dabei fing das Jahr gut an. Im Januar konnten wir Stefanie Leberle, Deutsche Meisterin, 3. Eurpameisterschaften im Bereich Formen, für einen Lehrgang in der Weidenfeldhalle gewinnen. In einem interessanten Training versuchte sie die Grundlagen für den Formenbereich unseren Sportlern näherzubringen.

Anfang März konnte Hans Leberle mit seinen Mitstreitern Faruk Katranci und Metin Efe die Dan-Prüfung zum 7. Dan in Pforzheim erfolgreich ablegen.

Eine Woche später war dann Ende mit allem. Sei es Training, Prüfungen und Turnieren. Alles war geschlossen und wurde abgesagt. Ende Juni konnten wir dann noch kurz mit dem Training beginnen und dann kamen die großen Ferien dazwischen. Nach den Ferien war dann noch eine kurze Zeit ein normaler Trainingsverlauf möglich. An Prüfungen und Turnieren war nicht zu denken.

Ab November war dann ja wieder Schluss.

Dies zeichnete sich auch in der Mitgliederentwicklung wieder. Wir mussten viele Austritte verzeichnen.

Sind wir guten Mutes, dass es wieder besser wird im neuem Jahr.

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Wettkampf	Aktive / Jugend / Schüler	Max-Eyth-Halle	Di	17.30 - 19.00
		Max-Eyth-Halle	Mi	17.30 - 20.00
		Max-Eyth-Halle	Do	17.30 - 20.00
		Max-Eyth-Halle	Fr	17.30 - 18.30

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

VOLKER THUMM

Abteilungsleiter
tanzen@sportallianz.com

MARITTA BÖHME

Stellvertrendende Abteilungsleiterin
tanzen@sportallianz.com

Bericht der Tanzsportabteilung ASA 2020

von Volker Thumm

Die Tanzsportabteilung blickt, wie wahrscheinlich alle anderen Abteilungen auch, auf ein noch nie dagewesenes Jahr 2020 zurück.

Unsere Jahresplanung für 2020 sah vor, wieder einen Tanz in den Mai, einen Bus-Ausflug nach Waiblingen, einen Sommertreff sowie eine erste gemeinsame Weihnachtsfeier Spiesel und Rohrwang durchzuführen.

Durchführen konnten wir noch, unwissend was da kommt, unsere Abteilungsversammlung am 27. Februar 2020 im Rohrwang.

Der Reihe nach: Zur Abteilungsversammlung am 27. Februar erschienen trotz heftigen Schneefalls am Nachmittag immerhin 21 Mitglieder der Tanzsportabteilung. Die Abteilungsleitung berichtete über stabile Finanzen und über erfolgreich durchgeführte Veranstaltungen 2019. Weniger erfreuliche Punkte wurden ebenso angesprochen: Die grundsätzlich uns betreffenden Prozesse mit dem „Hauptverein" funktionierten noch nicht wie gewünscht und notwendig (ein Beispiel war u.a. der Beitragseinzug). Auch abteilungsintern waren wir mit dem Zusammenwachsen der zwei Standorte noch unzufrieden und hofften auf gemeinsame Aktivitäten 2020. Wir hofften…!

Die Neuwahlen wurden schnell abgeschlossen, das Amt des seitherigen 2. Abteilungsleiters Konrad Theiss übernahm Klaus Riedl; Konrad Theiss hat sich aber bereit erklärt, im Ausschuss weiter mitzuwirken. Vielen Dank an ihn für seine jahrelange Mitarbeit und vor allem für seine Erfahrung, die er in die Abteilungsarbeit eingebracht hat und weiterhin einbringen wird. Neu hinzugekommen im Ausschuss ist Wera Billepp, die den Standort Rohrwang zusammen mit Maritta Böhme vertritt! Nachdem Corona uns alle überholte und fast alle Planungen zunichte machte, mussten wir unseren Tanz in den Mai komplett absagen, auf den bereits aufgekommenen Kosten für Eintrittskarten- und Plakatdruck bleiben wir sitzen. Erste Lockerungen im Juni führten dazu, dass der Tanzbetrieb eingeschränkt wieder aufgenommen wurde. Die Formation trainierte wieder mit allen 8 Paaren, zuerst im Spiesel (Anbauhalle), dann sind wir wegen des besseren Bodens in die Tanzschule ausgewichen bis im November wieder Schluss war.

Die Tanzgruppen am Donnerstag und Sonntag trainierten auch wieder, aber mit insgesamt deutlich weniger Paaren, da nicht jedes Paar gewillt war, in der unsicheren Zeit wieder Kontakte aufzunehmen. Verständlich, da wir viele Paare haben, die zur Risikogruppe gehören.

Durchführen konnten wir unseren „Sommer- und Eistreff", der dieses

Jahr am 30. Juli im herrlichen Biergarten des Römerhotels Treppach bei bestem Sommerwetter stattfand. Die Veranstaltung war mit fast 30 Personen von den Tanzgruppen Spiesel und Rohrwang bestens besucht und hat bei allen dazu beigetragen, die Coronazeit für eine Weile zu vergessen!

Bei einer am 22. Juli im Spiesel (auf der Terrasse) durchgeführten Ausschuss-Sitzung beschlossen wir, weitere Aktivitäten „auf Sicht" zu planen. So änderten wir unsere Ausflugsplanung für den 26. September vom „Busausflug nach Waiblingen" zu „Ausflug nach Schloss Baldern mit Privat-PKW". Das hat sich ausbezahlt, den wir hatten mit 20 teilnehmenden Abteilungsmitgliedern einen erfreulichen Zuspruch. Leider spielte das Wetter an diesem Tag nicht mit, es regnete und es pfiff ein kalter böiger Wind, was zwar beim Besuch des Schlossgartens schade war, aber alle waren froh, sich in den Räumen des Schlosses bei einer kurzweiligen Führung und bei anschließendem Kaffee und Kuchen im Marstall aufwärmen zu können. Konrad Theiss stellte uns im Anschluss bei einer Führung in der Wallfahrtskirche Zöbingen sein breites Kulturwissen erneut zur Verfügung. Der Abschluss dieses trotz des Wetters gelungenen Tages war in der Spieselgaststätte.

Der „Rest" des Jahres ist schnell erzählt: Möglich war nur noch „Formationstraining" ohne irgendeinen Auftritt absehen zu können. Wir hatten so ausgiebig Möglichkeiten, Tanzdetails zu üben. Irgendwie fehlte aber „das Salz in der Suppe" ohne Auftritte.

Auch die anderen Tanzgruppen trainierten eingeschränkt weiter.

Abgesagt werden mussten leider ebenso die „Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens" in Heidenheim am 7. November und unsere erste gemeinsame Weihnachtsfeier im Rohrwang am 12. Dezember.

Leider haben wir im Oktober 2020 den früheren ersten Vorsitzenden der Tanzsportabteilung „Blau Weiss" im MTV, Dr. Holger Böhme nach längerer Krankheit viel zu früh gehen lassen müssen. Wir verlieren mit ihm einen Förderer des Tanzsports und einen humorvollen Begleiter der gesamten Tanzsport-Szene. Maritta Böhme gilt unser herzliches Beileid!

Ein verlässlicher Ausblick für 2021 ist derzeit leider noch nicht möglich; „auf Sicht fahren“ ist weiterhin angesagt in der Terminplanung. Sicher ist aber, dass wir am 30. April zum zweiten Mal keinen Tanz in den Mai durchführen können. Schade um die schöne Veranstaltung und bitter zugleich, denn diese Einnahmen sind eigentlich fester Bestandteil unserer Budgetplanung!

Zum Abschluss des Jahresberichts ein herzliches Dankeschön an alle Abteilungs- und Ausschussmitglieder fürs Durchhalten und Mitmachen in diesen besonderen Zeiten.
Vielen Dank auch an alle weiteren, die zum Gelingen in der Abteilung beigetragen haben und weiter beitragen, egal an welcher Stelle, von Vorstand und Geschäftsführung bis zu externen Unterstützern.

Wir werden wieder bessere Zeiten bekommen, um unserem Tanzsport nachgehen zu können!
Bleibt alle gesund!

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Freizeit und Gesundheit	Hobbygruppe	Gymnastikraum im Spiesel	So	9.30 - 10.45
	Tanzen	Gymnastikraum im Spiesel	Do	19.30 - 20.45
	Tanzen - Formationsgruppe	Gymnastikraum im Spiesel	Do	20.45 - 22.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

Bericht der Tanzsportabteilung 2020 Standort Rohrwang

von Maritta Böhme

Was war das denn? Ein Jahr, dass kein Mensch noch einmal braucht!!!
Bis zum 13.März durften wir unser Training in allen Gruppen ganz normal durchführen. Dann: Peng! Auf einmal geht nichts mehr. Bis zum 8. Juni müssen wir uns alle zunächst gedulden und uns an viele neue Dinge gewöhnen. Die Vorschriften ändern sich ständig…..nichts desto trotz freuen wir uns, dass wir, unter jeweils den aktuellen Vorschriften, tanzen dürfen. Erfreulicherweise konnte ich auch in den Sommerferien unterrichten, da die Räumlichkeiten frei waren. Meine Seniorentanzgruppe durfte erst wieder nach den Sommerferien dazu kommen. So hatten wir zumindest die Zeit vom 14.9. – Ende Oktober und haben brav Mixer ohne Mixer getanzt. Man kann bei einigen Tänzen durchaus die Progression (den Partnerwechsel, der ja im Moment nicht erlaubt ist) weglassen. Auch habe ich in dieser Zeit mehr Linientänze angeboten.
Die Tanzkurse über Aalen Sportiv haben Karola Rix und ich so veranstaltet, wie es die speziellen Umstände zugelassen haben.
Eine wunderbare Abwechslung hatten wir Anfang August:
Tanzen gegen die Einsamkeit
Cassio und Andrea Redlich sind Mitglieder in der Tanzsportabteilung Blau-Weiß in der Aalener Sportallianz. Sie haben

vor 4 Jahren eine Trainerausbildung im Tanzsportverband Baden-Württemberg absolviert. Die beiden kommen aus Brandenburg und haben ein wunderbares Pilotprojekt auf den Weg gebracht: seit einigen Monaten reisen sie mit ihrem Wohnmobil durch die Lande und tanzen im Freien vor Seniorenresidenzen. Die Beweggründe: den Menschen Freude zu bereiten besonders in diesen Corona Zeiten. Die Belohnung besteht allein aus der Begeisterung und dem Applaus der Bewohner/innen.

Anfang August haben Sie einen Teil ihres Urlaubes in Essingen verbracht und spontan einen Termin mit Frau Schels, der Leiterin der Essinger Seniorenresidenz am Seltenbach, vereinbart. Bei strahlendem Sonnenschein haben die Bewohner im Freien sozusagen die Tanzfläche begrenzt und begeistert zugeschaut bei der Präsentation des Standard Medleys von Cassio und Andrea. Die Bewohner hatten zuvor Tücher bekommen mit denen sie dann zwischendurch fleißig mitgemacht haben. So war es ein ganz besonderer Geburtstag für eine Dame, die an diesem Tag 95 Jahre alt geworden ist. Auch für alle anderen eine willkommene Abwechslung in diesen Tagen. Der Deutsche Tanzsportverband (DTV) mit seiner Präsidentin Heidi Estler ist begeistert von diesem Einsatz und unterstützt dieses Projekt. Die beiden waren im Fernsehen mit ihrer wunderbaren Initiative als auch im Tanzspiegel, dem Organ des DTV's. Für den Rot-Gold Potsdam tanzen Sie erfolgreich in der Senioren A III Klasse Standard. Das Ehepaar Redlich wird auch in nächster Zeit in seiner Freizeit und im Urlaub vor diversen Altersresidenzen tanzen. Einige Schlachtenbummler unserer TSA waren auch mit dabei!

Wir alle haben uns sehr über diesen Einsatz gefreut und wünschen den beiden noch viel Erfolg bei Ihren weiteren Auftritten!
Die Presse war früh genug informiert…….

Unsere DTSA Abnahme, die am 7.11. in Heidenheim geplant war, musste leider auch ausfallen. Geplant war, dass wir in unseren Gruppen sozusagen immer mal ein Paar Tänzern/Innen die DTSA Prüfung abnehmen ….hat leider nur bei Ute Forell und Jens Naundorf geklappt. Herzlichen Glückwunsch zum Brillantabzeichen über 6 Tänze.

Schön, dass unser Abschluss im Juli in Treppach im Adler stattfinden konnte, sowie der Ausflug zum Schloss Baldern Ende September mit der netten Einkehr in der Pizzeria im Spiesel. Endlich wieder etwas Geselligkeit und Austausch.

Am 7. Oktober ist mein Holger für immer eingeschlafen. Ich werde eine extra „Erinnerung" schreiben.
Seit dem 2. November geht leider wieder nichts mehr……somit auch keine Weihnachtsfeier. Es kann im neuen Jahr nur alles besser werden.

Ich möchte mich ganz herzlich bei Euch allen für Eure Treue zur Tanzsportabteilung bedanken. Wir müssen unsere Vereine stärken und dabeibleiben. Es wird wieder besser werden. Der ein oder andere hat vielleicht auch die Möglichkeit zu Hause mal etwas zu tanzen. Ihr fehlt mir alle sehr, der Unterricht, das gesellige Beisammen sein…..diese Entschleunigung ist gar nichts für mich!

Danke auch für nette Post von vielen von Euch: „Man merkt erst, dass einem etwas richtig fehlt, wenn man es nicht mehr hat!"

Bleibt gesund! Ich freue mich riesig auf viele neue Tanzstunden und ein geselliges Beisammensein!
Eure Maritta Böhme

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Freizeit und Gesundheit	Tanzend ins hohe Alter	Gymnastikraum unten im Rohrwang	Mo	10.00 - 11.00
	Breitensportgruppe	Gymnastikraum unten im Rohrwang	Mo	19.00 - 21.30
	Tanzkurse Aalen Sportiv	Gymnastikraum unten im Rohrwang	Di	20.45 - 22.15
	Standardtraining Intensiv/ Breitensport	Gymnastikraum unten im Rohrwang	Do	20.30 - 22.00
	Breitensport	Gymnastikraum unten im Rohrwang	Fr	19.00 - 21.30

Wir freuen uns immer über neue, interessierte Tänzer/Innen oder solche die es werden wollen. Gerne zum Schnuppern kommen, aber bitte vorher anrufen.

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

WOLFGANG LUTZ

Abteilungsleitung
tennis@sportallianz.com

GERHARD HÄUSSLER

Abteilungsleitung
tennis@sportallianz.com

ULRIKE SCHILLING

Abteilungsleiterin (bis Januar 2020)
tennis@sportallianz.com

HOLGER BIENERT

Stellvertretender Abteilungsleiter (bis Juni 2020)
tennis@sportallianz.com

Jahresbericht 2020 der Tennisabteilung

Auch die Tennisabteilung hat nach einem ersten erfolgreichen Jahr ein außergewöhnliches und schwieriges Jahr 2020 erlebt. Sportlich hat sich die Tennisabteilung kontinuierlich weiterentwickelt und ist insgesamt standortübergreifend weiter zusammengewachsen. Die Erfolge auf sportlicher Ebene in der Verbandsrunde und in den Einzelturnieren bestätigen dies eindrucksvoll. Jedoch haben mit Abteilungsleiterin Ulrike Schilling und dem stellvertretenden Abteilungsleiter Holger Bienert sowie der Referentin Veranstaltungen Lea Bienert engagierte Mitglieder ihre Funktionen im Laufe des Jahres niedergelegt. Für ihr Engagement sei an dieser Stelle herzlichst gedankt. Trotz der dezimierten Abteilungsleitung konnten die administrativen und organisatorischen Aufgaben durch den Abteilungsausschuss und einigen weiteren fleißigen Helfer*innen gut bewältigt werden. Leider durften aufgrund der besonderen Umstände verschiedene Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. So musste die bereits organisierte Saisonvorbereitung in Kroatien abgesagt werden. Leider fiel deshalb auch die zentrale Saisoneröffnung aufgrund der rechtlichen Vorgaben aus. Trotz der pandemischen Umstände konnten dennoch alle drei Tennisanlagen im Hirschbach, Rohrwang und Spiesel für den Spielbetrieb vorbereitet und am 11.05.2020 freigegeben werden. Allen Beteiligten an der Frühjahrsinstandsetzung, insbesondere den Platzwarten Wolfgang Koch, Berthold Thalheimer und Dieter Vogelgsang besten Dank.

Faschingsparty

Das Jahr 2020 startete mit unserer diesjährigen Faschingsparty für alle Kinder und Jugendlichen in der Tennishalle in Wasseralfingen. Bei fetziger Musik, Licht- und Nebeleffekten wurden lustige Spiele, wie zum Beispiel Luftballontanzen oder Fangen gespielt. Das Tennisspielen kam natürlich auch an diesem Tag nicht zu kurz.

Unsere kleineren Gäste konnten in der Vereinsgaststätte außerdem Gesichtsmasken mit Tiermotiven basteln, so dass sie sich in kürzester Zeit in Löwen, Zebras, Giraffen, Affen und Elefanten verwandelten.

„Spielen macht durstig und hungrig"! Gemeinsam mit zahlreichen, begeisterten Eltern klang ein gelungener Nachmittag mit Schnitzel und Kroketten aus.

Vielen Dank an alle Kinder und Jugendlichen für Eure Teilnahme!

Abteilungsversammlung

Erstmalig in der Abteilungsgeschichte wurde die Abteilungsversammlung nicht vor Beginn der Tennissaison im Frühjahr, sondern erst am 05. Oktober 2020 abgehalten. Der Saal in der ASA-Vereinsgaststätte „Bei Sonja" im Hirschbachtal war unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen sehr gut besucht.

Der 1. Vorsitzende Dietmar King und 2. Vorsitzender Karl-Heinz Vandrey überbrachten die Grüße des Gesamtvorstandes und des Präsidiums. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass für die Teilnahme der beiden Vorstände extra die Präsidiumssitzung des Hauptvereins verschoben wurde.

In ihren Grußworten hoben die beiden Vertreter der Vorstandschaft die Bedeutung der Tennisabteilung im Gesamtverein hervor. Hervorgehoben wurde insbesondere die dynamische Mitgliederentwicklung der Tennisabteilung. Daneben wurde aber auch der Hoffnung Ausdruck verliehen, möglichst zeitnah die vakanten Funktionen zu besetzen.

Beide Vorstände bedankten sich bei den Anwesenden für die zahlreiche Teilnahme und das Engagement der stellvertretenden Abteilungsleitung sowie den Mitarbeitenden im Abteilungsausschuss.

Wolfgang Lutz skizzierte einen Rückblick auf das Abteilungsgeschehen im

vergangenen Jahr. Besonders bedankte er sich bei Cheftrainerin Inna Schwarz für die herausragende Trainingsarbeit. Mit ihrem Trainerteam hat sie das ideale Händchen, Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern. Genau dieser Umstand bildet die maßgebliche Grundlage für die positive Mitgliederentwicklung, auch im Erwachsenenbereich.

Über eine solide Finanzsituation der Tennisabteilung konnte Referentin Finanzen Karin Vrana berichten. Allerdings sind die finanziellen Folgen durch COVID 19 noch nicht konkret bezifferbar. Die umfangreiche und nicht zu beanstandende Kassenführung wurden durch die Kassenprüfer Gerd Lasse und Dieter Vogelgsang bestätigt, so dass die Entlastung durch die Versammlung einstimmig erfolgte.

Nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass im Hirschbach vor 40 Jahren der Tennissport eingeführt wurde, standen zahlreiche Ehrungen an:

25 Jahre: Gunnar Kett, Ingrid Maier

40 Jahre: Karl Aichner, Günter Dietrich, Gerhard Kieninger, Josef Kieninger, Gertrud Klutz, Helmut Merz, Franz Rehor, Regina Rehor, Willy Schwarz, Waltraud Schwarz

50 Jahre: Ulrich Cyka, Rolf Kölz, Renate Röhrich

Abteilungsversammlung

Ehrenvorsitzender Josef Kieninger

In einem kurzen und geschichtlich interessanten Abriss stellte Ehrenvorsitzender Josef Kieninger die Entwicklung des Tennissports im Hirschbach dar. Im Namen aller Geehrten bedankte er sich bei der Versammlung. Der Tennisabteilung wünschte er persönlich eine weiterhin gute Entwicklung.

Abschied

mussten wir im vergangenen Jahr von unseren Mitgliedern
Reiner Schulz † 27.09.2020
Alfons Wiedemann † 14.11.2020
Manfred Löffler † 12.12.2020
nehmen.

Wir werden die Verstorbenen in dankbarer Erinnerung behalten. In tiefem Mitgefühl sind wir den Angehörigen verbunden.

Zweite Auflage des Mitternachtsturniers

Die vereinsinterne Turnierserie wurde mit dem Mitternachtsturnier am Freitag, 24.07.2020 eröffnet. 20 Doppelpaarungen, vom Hobby- bis zum höherklassigen Turnierspieler hatten wie bei der erstmaligen Ausspielung im letzten Jahr kurz vor den Sommerferien größten Spaß. Um 17:30 Uhr wurde mit den Gruppenspielen begonnen, bevor bei tollem Flutlicht-Ambiente die Finalrunden ausgespielt wurden. Begleitet von stimmungsvoller Musik konnten sich die Spieler*innen angesichts der sommerlichen Temperaturen am Eiswagen erfrischen. Den Turniersieg erspielte sich die Paarung Gunnar Kett/Thomas Wild vor der gemischten Paarung Aaron Ehinger/Dana Bienert.

Mitternachtsturnier von links: Gunnar Kett, Thomas Wild, Aaron Ehinger, Dana Bienert

Tie-Break Turnier

Das erste reine Turnier für Hobby-Spieler*innen wurde im Einzelmodus durch unseren Turnierorganisator Kevin Kolb am 15.08.2020 durchgeführt. Die zehn teilnehmenden Spielerinnen und Spieler hatten trotz schweißtreibender Temperaturen im Spielsystem „Jeder gegen Jeden“ sehr viel Spaß. Nach teils spannenden und ausgeglichenen Vorrundenspielen in Kleingruppen und den Halbfinals konnte Raffael König das Finale für sich entscheiden.

Lord of the Court

Als weiteres Turnier für Hobby-Spieler*innen wurde das Einzelturnier „Lord oft he Court" erstmalig am 11.09.2020 ausgetragen. Der besondere Reiz dieses Turniers lag in der auf 30 Minuten begrenzten Spieldauer der Matches. Auch bei dieser Turnierform stand das gemeinsame Erlebnis der 12 teilnehmenden Spieler*innen im Vordergrund. Am Ende konnten sich bei den Damen Manuela Horst und bei den Herren Jens Kaufmann jeweils den Pokal für den Turniersieg sichern.

Lord of the Court: Jens Kaufmann, Manuela Horst

Oktoberfest Cup

Als sportliches Rahmenprogramm zum Oktoberfest im Tennisheim fand am 18.10.2020 das erste Mixed-Hobbyturnier mit 12 gemischten Paarungen in der Tennishalle im Spiesel statt. Es wurde im KO-Modus auf 2 Match Tie-Break Gewinnsätze gespielt. Am Ende konnten sich von 12 gemischten Doppel die Paarung Heidrun Kulisch und Pedro Delgado spielerisch durchsetzen und den vom Gastwirt des Tennisheims gestifteten Siegerpokal entgegennehmen.

Sommerferien-Trainingscamp

Das jährliche Tenniscamp für unsere jüngsten Tenniscracks fand in den ersten beiden Wochen der Sommerferien statt. In der ersten Woche wurden 20 Kinder von Cheftrainerin Inna, Viktor und Anna trainiert. In der zweiten Woche nahmen 13 Kinder teil, die von Inna, Viktor und Noah trainiert wurden.
Mit einem Aufwärmprogramm begann um 9:30 Uhr der jeweilige Trainingstag. Danach wurden die Cracks je nach Spielstärke in kleine Trainingsgruppen eingeteilt. Es folgten Trainingseinheiten im Koordinations-, Konditions- und Technikbereich, bevor es dann um 12:00 Uhr das gemeinsame Mittagessen im Tennisheim gab. Nach freiem Spielen wurde dann in weiteren Trainingseinheiten von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr bei viel Spaß und mit Begeisterung trainiert.

Trainerteam

Der Trainerstab um Trainerin Inna Schwarz hat sich im Laufe des Jahres kompetent vergrößert. So konnten Marco Birkhofer und Noah Weiß jeweils die Ausbildung zum Tennisassistenten absolvieren. Anna Rothenbach hingegen hat die Lizenz zur Trainerin C Leistungssport erfolgreich absolviert. Gunnar Kett konnte seine Trainer B Leistungssport-Lizenz verlängern. Mit diesem Trainerteam ist die Tennisabteilung für eine professionelle Trainingsarbeit und damit der sportlichen Weiterentwicklung aller Trainierenden top aufgestellt. Komplettiert wird das Trainerteam noch um Innas sympathischen Bruder Viktor. Allen Trainer*innen für das gezeigte Engagement und die dadurch möglichen sportlichen Erfolge besten Dank.

Sportbereich

Leider musste die laufende Winterhallenrunde 2019/2020 Mitte März 2020 durch den Verband abgebrochen werden. Durch die vorzeitige Beendigung gab es in den einzelnen Konkurrenzen weder Meister noch Absteiger.

Lange war unklar, ob und in welchem Rahmen die Verbandssaison 2020 im Freien durchgeführt werden kann. Aufgrund der unsicheren Situation und der Auflagen für den Sportbereich nahmen lediglich 9 Mannschaften an der Verbandssaison 2020 teil. Die Mannschaften Junioren U15, Herren 3 und Herren 40 setzten sich erfolgreich in ihren Gruppen durch und konnten sich jeweils die Meisterschaft sichern. Lediglich im Aktiven- und Seniorenbereich war damit der Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse verbundenen.

Herren 40 Aufstieg von Bezirksoberliga in die Verbandsliga

Die durch eine neue Spielgemeinschaft (Aalener Sportallianz / TC Rot-Weiß Wasseralfingen) zusammengesetzte Herren 40 Mannschaft schaffte auf Anhieb mit sehr deutlichen, ungefährdeten Siegen gegen TC Fachsenfeld (7:2), TV Hegnach (8:1), TC Schorndorf (7:2) und dem abschließend stark umkämpften, verdienten 5:4 Sieg gegen den TC Geradstetten den Aufstieg.
Der Spirit innerhalb der Mannschaft war sehr stark von guter Kameradschaft, gutem Zusammenhalt und fleißigem Trai-

Aufstieg Herren 40 stehend von links: Timo Mühlbäck, Holger Bienert, Christoph Teinert, Thomas Wild, kniend von links: Gunnar Kett, Dirk Hentschel und Oliver Schenk. Es fehlt: Thomas Stenzel

ning geprägt. Für die neue Saison wird ein sicherer Klassenerhalt und falls möglich ein weiterer Aufstieg angestrebt.

Herren 3

Ohne Punktverlust konnten sich die Herren 3 in der Kreisstaffel 3 den Meistertitel und den Aufstieg sichern. Dies war nicht unbedingt zu erwarten, da die Mannschaft in der Vorsaison nicht im Aktiven- sondern Seniorenbereich angetreten war. Mit klaren Siegen konnte sich das Quartett gegen TC Fichtenau (4:2), TA SSV Hermaringen (5:1) und SPG TA DJK/TC Ellwangen2 (4:2) durchsetzen. Dagegen behielt man gegen die TA SV Rindelbach 1964 bei Gleichstand in den Matches (3:3) und Sätzen aufgrund der besseren Spieldifferenz die Oberhand. Dadurch konnte der unmittelbare Verfolger Ellwangen auf Distanz gehalten werden.

Aufstieg Herren 3 von links: Stefan Löffler, Petar Crnkovic, Gerhard Häusler, Alexander Frahm, Raffael König Es fehlen: Michele Sena, Noah Weiß

Junioren U15

Die Junioren U15 gingen als haushoher Favorit in die Saison und wurden dieser Rolle vollauf gerecht. In einer Dreiergruppe gaben sie gegen die beiden Gegner bei Vor- und Rückspiel lediglich 3 Matches ohne Satzverlust ab. Mit Kantersiegen gegen SPG Abtsgmünd/Dewangen/Schechingen (6:0, 6:0) und TC Heidenheim (5:1, 4:2) waren die Junioren konkurrenzlos. Ein Aufstieg war jedoch aufgrund des Reglements im Jugendbereich leider nicht möglich.

Meistermannschaft Junioren U15 von links: Lian Bienert, Florian Fischer, Jonas Schmid, Michael Ivanov Es fehlen: Maximilian Stern, Niklas Pukrop.

Erfolgreich bei Einzelturnieren

Neben dem Einsatz in der Verbandsrunde konnten auch zahlreiche Erfolge in Einzelturnieren im Jahr 2020 verbucht werden.

Maxim Steidle konnte in einigen überregional hochklassig besetzten Turnieren überzeugen. Unter anderem hat er in dem Junior ASS Turnier beim TC Gaildorf den 2. Platz belegt. Bei den Jugend-Kreismeisterschaften wurde er 1. Sieger.

Florian Fischer hat im Januar 2020 bei den Stadtmeisterschaften Ulm/Neu Ulm den 2. Platz erreicht. Außerdem hat er in verschiedenen Mannschaften, beispielsweise bei den Junioren U18 erfolgreich mitgewirkt.

Lian Bienert wurde im Januar 2020 in Waiblingen Bezirksmeister in der Altersklasse U10. Bei den Württembergischen Meisterschaften belegte Lian Bienert einen hervorragenden 3. Platz. Die Stadtmeisterschaften Ulm/Neu Ulm konnte er gewinnen. Beim TC Waiblingen gewann er die Akademie Junior National U10. Auch beim Next Level Turnier U10 in Wasseralfingen war er Bester. In der Champions Bowl Deutschland Masters U10 in Karlsruhe konnte er sich mit einem hervorragenden 3. Platz für das Weltfinale in Umag/Kroatien qualifizieren. Beim Iphitos München Jugendcup U11 belegte er in der Kategorie J2 zuletzt einen ausgezeichneten 3. Platz.

Lena Büchele startete bei den Bezirksmeisterschaften im Januar 2020 eine Altersklasse höher und belegte einen ausgezeichneten 3. Platz. Beim Kings Cup Neckartenzlingen war sie ebenfalls mit einem 3. Platz erfolgreich. Im Februar 2020 erreichte sie bei den Württembergischen Meisterschaften in der Altersklasse U10 das Viertelfinale, wobei sie sich gegen die an Nr. 1 gesetzte Konkurrentin durchsetzen konnte. Die Stadtmeisterschaften der U10 in Neu-Ulm konnte sie gewinnen. Bei dem topbesetzten Turnier U10 in Waiblingen war sie im Juli 2020 mit einem hervorragenden 4. Platz erfolgreich. Im September 2020 konnte sie das Next Level Turnier U10 in Wasseralfingen mit einem ausgezeichneten 2. Platz beenden.

Die Abteilungsleitung gratuliert allen erfolgreichen Spieler*innen, Betreuer*innen sowie dem Trainerteam für die sportlichen Erfolge.

Saisonabschluss

Am 20.09.2020 gab es noch den offiziellen Saisonabschluss der Tennisabteilung im Tennisheim Spiesel. Bei netten Gesprächen und der Verköstigung mit Weißwürsten mit Brezeln und gemischtem Salat ließen ca. 30 Mitglieder die Freiluftsaison ausklingen.

Nicht zuletzt gilt besonderer Dank den Gastwirt*innen unserer Vereinsgaststätten, die uns bei allen Heimspielen, Turnieren und sonstigen Veranstaltungen hervorragend bewirtet haben.

Bad, Heizung und Flaschnerei komplett in guten Händen.

Komplettbadsanierung, Heizungsmodernisierung, Flaschnerarbeiten – aus einer Hand von Vitus König.

Ob kreative Flaschnerarbeiten, problemlose Badrenovierung oder intelligente Energiesysteme: Wir haben für alles überzeugende Antworten. Schließlich will ein neues Bad, ein regenerative Heizsystem oder Ihre moderne Fassade gut überlegt und noch besser umgesetzt werden.

Bei Vitus König erhalten Sie sämtliche Leistungen aus einer Hand – von der Beratung über die Planung bis zur Ausführung. Garantiert stressfrei und termingerecht!

Jetzt unverbindlich informieren!

energie experte

75 Jahre 1945 – 2020 Vitus König

BESTE BAD STUDIOS 2020
WWW.BESTE-BADSTUDIOS.DE

Vitus König
Bauen. Wohnen. Leben.

Robert-Bosch-Straße 19 · 73431 Aalen
T (0 73 61) 94 99-0 · www.vituskoenig.de

energie experte · bad & heizung · flaschnerei

HOLGER WEIK

Abteilungsleiter
tischtennis@sportallianz.com

Jahresbericht Tischtennis

von Holger Weik

Liebe Sportfreunde,

das Jahr 2020 stand natürlich ganz im Zeichen der Pandemie. Ein sehr schweres Jahr für den sportlichen Bereich als auch für das soziale Miteinander. Die Pandemie hat uns im Vereinsleben als auch in der Ausführung unseres Sportes größtmögliche Hürden auferlegt. Ein ständiges Auf und Ab prägte die Stimmung der Tischtennisspieler immens, gefangen zwischen dem jetzt und dem nachher, was die Situation rund um die Pandemie anging.

Zunächst möchte ich meinen Kollegen im Ausschuss und den Übungsleitern ein herzliches Dankeschön für ihre tatkräftige Unterstützung übermitteln. Sie sind maßgebliche Stützen unserer Abteilung!

Die Tischtennisabteilung zählt 79 Mitglieder, stellt zur Saison 2020-2021 volle 5 Mannschaften im Aktiven-Bereich und 2 Jugendmannschaften auf. Im Jugendbereich sind wir eine Mannschaft weniger als im Vorjahr, was auch damit zu tun hat, dass von deren Einige in den Aktiven-Bereich gewechselt sind. Mit Tobias Dambacher und Manuel Rathgeb konnten bei den Aktiven zwei neue Spieler dazu gewonnen werden. In der Jugend haben wir eine Lücke bei den Jüngsten zu verzeichnen. Sicher trägt auch hier das Geschehen rund um die Pandemie dazu bei.

1. und 2. Mannschaft halten die Klasse

Im sportlichen Bereich gelang die Umstrukturierung der ersten beiden Mannschaften. Diese wurden zum Anfang der Saison 2019-2020 neu zusammengestellt.

Nachdem die 1. Mannschaft nach der Vorrunde noch einen guten Mittelfeldplatz erreichte, musste Sie sich mit zunehmender Spielzeit immer mehr mit dem Abstiegskampf auseinandersetzen. Im Spiel in Untergröningen, einem direkten Mitkonkurrenten um den Abstieg, konnte man aus einem 2:7 noch ein 8:8 Unentschieden erreichen. Nach diesem Spiel im März kam der erste Lockdown. Der Tischtennisverband Baden-Württemberg entschied, die bestehende Spielrunde mit dem aktuellen Tabellenstand zu beenden. Dieser dort erreichte Punkt war somit Gold wert. Mit einer Niederlage wäre man direkt abgestiegen.

Ähnlich erging es der 2.Mannschaft. Diese konnte sich ebenfalls mit Platz 8 die weitere Teilnahme in der nächsten Saison in der Kreisliga A sichern. Nach einem schweren Jahr konnte man auch hier tief durchatmen.

2. Mannschaft in Zeiten der Pandemie. Von links nach rechts: Manfred Meyer, Peter Lutz, Wolfgang Schort, Dietmar Mezger, Peter Mattheis, Felix Fischer und Harald Schiele

Die 3. Mannschaft beendete eine beachtliche Saison in der Kreisliga C mit einem 3. Platz. In die Meisterschaft konnte man zwar nicht mehr eingreifen. Man wurde aber zum Stolperstein für jene die um die Meisterschaft spielten, wie dem TTC Neunstadt, der durch eine Niederlage gegen unser Team die Meisterschaft verspielte.

Leider blieb der 4. Mannschaft eine wiederholte Meisterschaft verwehrt. In der mit nur 3 Mannschaften belegten Kreisklasse fand eine Doppelrunde statt, in welcher es jeweils das Heimrecht gegen die Auswärtsmannschaft zweimal gab. Hier konnte man kurz vor dem Lockdown den späteren Meister TSG Giengen III noch schlagen. Mit dem Heimrecht im letzten Spiel erhoffte man sich die Meisterschaft, welche durchaus möglich gewesen wäre.

So blieb in diesem Fall trotz Punktgleichheit auf Grund des schlechteren Spielverhältnisses nur der 2. Platz.

In der laufenden Saison 2020-2021 ging man zunächst hochmotiviert zu Werke, konnte man doch zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte 2 Punktspiele zu Hause gleichzeitig austragen. Grund hierfür ist der ermöglichte Wechsel der Abteilung in die Spieselhalle. So war es das eigentliche Highlight der Vorrunde, dass zu jenem ersten Doppelheimspiel auch noch ein echtes Derby anstand. Die 1. und die 3. Mannschaft des PSV Aalen waren zu Gast in der neuen Heimspielstätte Spieselhalle. Mit zwei Heimsiegen unserer 1. und 3. Mannschaft fand die perfekte Einweihung der neuen Heimat der Tischtennisspieler Ihren Höhepunkt. Mit einem ausgearbeiteten Hygienekonzept konnte die Spielrunde begonnen werden. Bis zum erneuten Lockdown im November stehen die Mannschaften der ASA meistens gut da.

Die 1. Mannschaft befindet sich nach zwei Spielen noch ohne Niederlage auf einem guten Mittelfeldplatz. Einen guten Start hatte ebenfalls die 2. Mannschaft. Sie steht mit drei Siegen und nur einer Niederlage auf dem 4. Tabellenplatz. Die aus Jung und Alt gespickte 3. Mannschaft ist noch ohne Niederlage und belegt momentan den souveränen ersten Tabellenplatz. Bei der 4. Mannschaft läuft es noch nicht so ganz rund. Nach zwei gespielten Matches belegt man einen hinteren Platz der Tabelle. Ebenso gilt dies für die aus neuen und jungen Spielern zusammengestellte 5. Mannschaft. Beide Mannschaften haben aber noch genug Möglichkeiten diese Ergebnisse gerade zu rücken. Wie es im Falle der laufenden Punktespielrunde weitergeht wir der Verband auf Sicht entscheiden müssen.

Schwieriges Jahr für Jugend und deren Trainerteam

In der abgelaufenen Saison 2019/2020 stellte sich das Jungen U18 Team als klarer Mitfavorit auf die Meisterschaft heraus. Durch den Lockdown konnte sich leider unsere Truppe nicht mehr beim TSV Westhausen für die einzige Vorrundenniederlage revanchieren. Man wurde somit sehr guter zweiter in der Bezirksliga mit Berechtigung zum Aufstieg in die Landesklasse. Die 2. Mannschaft der Jungen U 18 belegte in der Abschlusstabelle den 7. Rang ebenso wie die Jungen U15 Mannschaft. Beide Teams haben aber noch Luft nach oben.

Zur neuen Saison 2020/2021 konnte nur noch eine Jungen U18 Mannschaft gestellt werden, die Aufstiegsoption in die Landesklasse zog man nicht. Drei Spieler wechselten in den Aktiven Bereich. Darunter auch Marius Stimm, der mit einem D-Trainer Lehrgang und dem erlernten Wissen weiter die Kompetenz des Trainierteams ausbaut und nun die 3. Mannschaft bei den Aktiven verstärkt. Wegen der Aktivierung von Ihm und einiger Jugendspieler tut sich die U18 Mannschaft sehr schwer. Diese Mannschaft steht vor einem Umbruch. Das Ziel Klassenerhalt wird hier von Jugendleiter Ralph Bolsinger genannt. Unsere Jungen U15 Mannschaft steht nach 2 Spielen mit einem ausgeglichenen Punktekonto da. Bei beiden Jugendmannschaften kann man zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Tendenz abgeben in welche Richtung es schlussendlich gehen könnte.

Auch im Jugendbereich können wir vom Umzug in die Spieselhalle profitieren. Ab sofort stehen bis zu 9 Tische in der Halle zum vielfältigen Training zur Verfügung. Isabel Wieland und Pius Roggenstein werden voraussichtlich in 2021 Ihre C-Trainer Ausbildung abschließen, soweit dies möglich ist. Weiter zu nennen sind Gerhard Schenk und Daniel Kun die das Jugendtraining stark unterstützen.

Winterwanderung feiert tolles Comeback

Bis zum Lockdown im März fanden abseits der Platte diverse Veranstaltungen statt.

Traditionell beging man das neue Jahr 2020 mit dem Jahrespreiskegeln. Veranstaltungswart Gerhard Schenk führte durch die Veranstaltung. Um die Schübe in die Rinnen zu verringern, versuchte man es mit einer vorherigen Stärkung. Dies hatte bei dem einen oder anderen seine Vor-und Nach-

Peter Lutz beim aktiven Schub in die Vollen

teile, wie sich dann später herausstellte. Elisabeth Mattheis kristallisierte sich bei den Damen als die Konstanteste heraus. Wolfgang Schort wusste bei den Herren zu überzeugen. In den Mannschaftskämpfen trennten sich beide Bahnen mit einem schließlich friedlichen Unentschieden.

Ebenfalls im Januar, kurz darauf, fand unser Doppel-Schleifchenturnier statt, in dem jede Paarung neu zusammengelost wird. Hier konnte sich Dietmar Mezger den Siegerschampus sichern. Im Anschluss fand das traditionelle Plattenfest statt, indem alle Teilnehmer an aufgestellten Tischtennis-Tischen gemeinsam gegessen haben.

In der letzten Sitzung des Ausschusses 2019 kam die Idee auf, nach einer Abstinenz von fast zwei Jahrzehnten, für das Jahr 2020 eine Winterwanderung wieder stattfinden zu lassen. Veronika und Dietmar Mezger erklärten sich bereit im Februar diese Winterwanderung zu führen. Mit einer ca. 11 Kilometer langen Wanderung über Röthardt, dem Grauleshof, dem Fernsehturm und einer Jause im Naturfreundehaus Braunenberg, beendete man die Wanderung schlussendlich in der Spiesel-gaststätte Trattoria dei Nonni mit Pizza und Nudelgerichten. Eine wunderbar gelungene Veranstaltung, die wieder einen festen Platz im jährlichen Veranstaltungskalender der Abteilung finden wird.

Die Anfang März durchgeführte Altpapiersammlung brachte ein gutes Ergebnis ein. Bei der Sammlung auf dem Parkplatz der Talsporthalle kamen trotz des widrigen Wetters ein paar Tonnen zusammen.

Der Pandemie getrotzt haben die Teilnehmer des Ausfluges nach Rottweil der im Juli stattgefunden hat. Nachdem es gerade rechtzeitig zum geplanten Termin Lockerungen gegeben hatte, konnte unser Ausflug stattfinden. Mit den damaligen vorhandenen und beachteten AHA-Regeln lies man sich das Event nicht nehmen und es war nach dem ersten Lockdown doch ein besonderes Erlebnis. Mit dem Zug fuhr man nach Rottweil. Dort angekommen nahm uns, nach dem gemeinsamen Abendessen, der Nachtwächter in Rottweil zu einer Stadtbesichtigung mit. Am nächsten Tag war das Highlight der Besuch des ThyssenKrupp Towers, in dem Aufzugssysteme getestet werden. An diesem herrlichen Tag sah man vom Schwarzwald, über die Burg Hohenzollern bis zum Stuttgarter Fernsehturm. Ein toller Abschluss, bevor die Fahrt mit dem Zug wieder nach Hause ging.

40. 2er-Mannschaftsturnier auf 2021 verschoben

Einige Events fielen der Pandemie dann doch noch zum Opfer. Sicher sehr schwer zu verschmerzen ist der Ausfall, des 1981 ins Leben gerufenen und überregional bekannten, 2erMannschaftstumieres. Hier hätte die 40. Auflage dieses Traditionsturnieres stattgefunden, welches erstmals 2019 mit einem Teilnehmer aus der Bundesliga aufhorchen lies. Auch konnte in der langjährigen Historie der Tischtennisabteilung erstmals kein Vereinsmeister gekürt werden.

Zum Schluss möchte ich mich noch ganz herzlich bei der Vorstandschaft für Ihr Engagement rund um unseren Umzug in die Spieselhalle bedanken. Wir als Abteilung Tischtennis wissen dies überaus zu schätzen. Wir sehen die daraus entstandenen Möglichkeiten und erhoffen uns mit Blick auf die Zukunft, trotz der momentanen Situation, eine große Weiterentwicklung unserer Abteilung.

Für das neue Jahr 2021 wünsche ich mir, dass wir zu einer gewissen Normalität zurückkehren können. Wenn man auf Experten hört, kann sich die Pandemie sehr negativ auf Sportvereine und deren Abteilungen, besonders in der aktiven Arbeit im Verein und der Jugendarbeit auswirken. Vielleicht nicht gleich heute. Deswegen fordere ich alle auf, trotz dieser momentanen Lage, zusammenzurücken und zusammenzuhalten. Unser Sport ist, wie alle anderen Sportarten auch, in den Hintergrund gerückt. Sport an der Tischtennisplatte zu treiben, eine Spielrunde durchzuführen oder einfach nur zu Spielen ... Diese aufgeführten Punkte als Ziele für ein kommendes Sportjahr zu formulieren wäre vor kurzem noch völlig unvorstellbar gewesen. Leider ist dies momentan die Realität.

Schauen wir positiv nach vorne. Lassen wir uns trotz allem die Hoffnung nicht nehmen. Rücken wir trotz Abstandsregeln gedanklich zusammen und besinnen uns auf das was für uns der Sport und die Gemeinschaft ausmacht.

Auf ein gutes und gesundes Jahr 2021!

Teilnehmer des Abteilungsausfluges auf der Plattform des ThyssenKrupp Testturmes. Im Hintergrund sieht man die Stadt Rottweil, am Horizont den Beginn des Schwarzwaldes.

TISCHTENNIS

Abteilungstermine 2021

09.01.2021	Winterwanderung
06.03./07.03.2021	Altpapierbringsammlung Parkplatz Talsporthalle
23.03.2021 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung
13.05.-16.05.2021	Abteilungsausflug ins Saarland
26.06./27.06.2021	Vereinsmeisterschaften Aktive und Jungen
30.07./31.07.2021	Altpapierbringsammlung Parkplatz Talsporthalle
11.09./12.09.2021	40. 2er-Mannschaftsturnier in der Wasseralfinger Talsporthalle

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Kinder und Jugend		Braunenbergschule, Pavillon West	Mo	18.00 - 20.00
		Braunenbergschule, Pavillon Ost	Mo	19.00 - 20.00
	Mädchen	Spieselhalle Übungsraum 2-4	Mi	18.00 - 19.30
	Jungen	Spieselhalle Übungsraum 2-4	Mi	18.00 - 19.00
	Jungen F	Spieselhalle Übungsraum 2-4	Mi	19.00 - 20.00
	U 12	Spieselhalle Übungsraum 2-4	Do	18.30 - 20.00
	U 15 und U 18	Braunenbergschule, Pavillon West	Do	18.00 - 20.00
Wettkampf	Aktive	Braunenbergschule, Pavillon West	Mo	20.00 - 22.00
		Braunenbergschule, Pavillon West	Do	20.00 - 22.00
		Spieselhalle	Do	20.00 - 22.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

TRIATHLON

CHRISTIAN WEBER

Abteilungsleiter
triathlon@sportallianz.com

MARTIN SCHMID

Stellvertretender Abteilungsleiter
triathlon@sportallianz.com

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Wettkampf	Schwimmen	Hallenbad Aalen	Mi	20.45 - 22.00
		Hallenbad Aalen	Fr	20.00 - 20.45
	Athletiktraining (Oktober - März)	Turnhalle im Rohrwang	Fr	18.00 - 19.00
		Kraftraum im Rohrwang	Fr	18.00 - 19.00
		Kraftraum im Rohrwang	Sa	17.00 - 19.00
	Radfahren und Laufen nach Absprache			
	Lauftreff		Mo	18.30 - 19.30
			Mi	18.30 - 19.30

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

AOK
Die Gesundheitskasse.
Meine AOK.
24 Stunden, 365 Tage im Jahr.
Ihr AOK-KundenCenter
für die Hosentasche.
Jetzt downloaden!
MEINE
AOK
Entweder App downloaden und anmelden
oder online auf meine.aok.de
registrieren und einloggen
Laden im App Store
JETZT BEI Google Play
GESUNDNAH
AOK Baden-Württemberg

FRIEDER HENNE

Abteilungsleiter
volleyball@sportallianz.com

DANIEL SCHAFF

Stellvertretender Abteilungsleiter
volleyball@sportallianz.com

Volleyball Saison 2020/21

Kaum begonnen, schon unterbrochen. So kann man die Volleyballsaison 2020/2021 beschreiben. Nach nur wenigen Spielen kam Anfang November die Unterbrechung des Sportbetriebs wegen der Pandemie, und Anfang Februar wurde die Saison vom Verband endgültig abgebrochen. Nur die 1. und die 2. Bundesliga spielen noch.

Herren 1 Regionalliga Süd

Nach dem erfolgreichen Klassenerhalt in der Vorsaison hatte die jüngste Mannschaft der Liga wieder Spielerfahrung gesammelt und hoffte auf eine erfolgreichere Saison 2020/21. Der Spielerkader hatte sich nur geringfügig verändert. Zwei Abgänge waren zu verzeichnen. Diagonalangreifer Tom Klotzbücher wechselte in die dritten Liga nach Ludwigsburg, Dominik Kelsch wollte kürzer treten und sich mehr auf sein Studium konzentrieren. Drei Neuzugänge, Maurice Laboureur, Jens Hansen und Michael Stegmann verstärkten den Spielerkader in der neuen Saison.. Mit Michael Stegmann hatten die Ostalbvolleyballer einen routinierten Zuspieler dazu gewonnen, während Maurice Laboureur mit seiner exzellenten Technik sogar auf mehreren Positionen einsetzbar ist. Rückkehrer Jens Hansen auf der Mitte sorgte für neue Durchschlagskraft im Angriff. Vom Stamm blieben Christian Kalwa auf der Zuspielerposition, Ralph Klein auf der Diagonalen, Kapitän Jürgen Anciferov, Lukas Schmid und Elias Mex als Außenangreifer. Die Mitte war mit Max Schwebel, Jens Hansen und Patrick Michel seit langem zahlenmäßig wieder stärker besetzt. Zusätzlich sollten einige talentierte Jugendspieler wie Alexander Bacher, Niklas Bareiß und Felix Bühlmaier ins Mannschaftstraining mit einbezogen werden, um sie möglichst schnell ans Regionalliganiveau heranzuführen. Mit diesem Kader gehörten die Ostalbvolleyballer wieder zu den jüngsten Teams der Regionalliga, gingen aber durchaus selbstbewusst in die neue Spielzeit. Das gemeinsam genannte Saisonziel lautete Platz im Mittelfeld der Tabelle.

Im Training galt es, die veränderte Annahmeformation zu stabilisieren und die Feinabstimmung Zuspiel-Angriff weiterhin zu optimieren. Ein ganz wichtiges Saisonziel lag in der Integration der Jugendspieler. Der Saisonauftakt beim Meisterschaftsfavoriten Allianz Stuttgart verlief schon vielversprechend. Ein munter aufspielendes Ostalbteam musste sich nach einer sehr guten Leistung nur knapp mit 2:3 Sätze geschlagen geben und nahm einen Punkt mit aus der Landeshauptstadt. Mit der Bundesligareserve des SSC Karlsruhe wartete im ersten Heimspiel ein weiterer dicker Brocken auf die MADS Spieler. In einer temperamentvollen Auseinandersetzung mussten

sich die Gastgeber nach wiederum starker Leistung wiederum mit 2:3 geschlagen geben. Den Ausschlag zum knappen Gästesieg gab der überragende Bundesligaspieler, den die Karlsruher einsetzen durften. Der Spielplan ergab es, dass das nächste Auswärtsspiel beim furios gestarteten Aufsteiger und Tabellenführer BEG United in Emmendingen anstand. Nach drei Stunden Busfahrt hinterließen die Ostälbler einen sehr müden Eindruck und mussten sich nach einer schwachen Gesamtleistung klar mit 0:3 geschlagen geben. Somit stand die Spielgemeinschaft nach drei Spielen mit 2 Punkten zwar nur auf dem 7. Tabellenplatz, hatte aber ihre Spiele gegen Teams bestritten, die die ersten drei Tabellenplätze belegten. Dann kam die Unterbrechung.

Spielerkader MADS Ostalb:

Außenangriff: Jürgen Anciferov (Kapitän), Lukas Schmid, Elias Mex, Maurice Laboureur; Mittelangriff: Max Schwebel, Jens Hansen, Patrick Michel;
Zuspiel: Christian Kalwa, Michael Stegmann; Diagonalangriff: Ralph Klein;
Trainer Frieder Henne und Johannes Eller.

Herren 2 Landesliga Nord

Nach dem sicheren Klassenerhalt mit Platz 7 mit einem traditionell äußerst schmalen Spielerkader sollte es für das Team von Trainerin Beate Schmid in der neuen Saison besser laufen. Der Spielerkader blieb nahezu gleich. Problem wie auch in der vergangenen Saison stellte die Tatsache dar, dass die Mittelblocker unter der Woche nicht trainieren konnten und so keine optimale Feinabstimmung im Bereich Zuspiel-Schnellangriff möglich war. Das Team startete mit einem 3:1 Sieg in Fellbach und damit war die Saison gelaufen.

Herren 3 A-Klasse Ost

Die mit Abstand jüngste Truppe der Liga konnte trotz des Abstiegs in die A-Klasse in fast allen Spielen voll überzeugen und jedem Gegner Paroli bieten. Für Coach Bernd Dirschka galt es, das fast nur aus Jugendspielern bestehende Team vor allem im psychischen Bereich zu festigen. Mit drei klaren Siegen unterstrich das junge Team seine Meisterschaftsambitionen und stand beim Saisonabbruch schon an der Tabellenspitze.

Herren 4 B- Klasse Ost 2

Sehr erfreulich war die Tatsache, dass das Spielerpotential der SG MADS im männlichen Bereich so groß ist, dass es möglich war, ein neues Team in den Spielbetrieb zu schicken, Für Coach Ralph Bühlmaier galt es, eine Mischung aus Routiniers und jungen Talenten zu einem kompakten Termin zu formen. Mit zwei Siegen und nur einer Niederlage nach drei Spielen konnte die neu formierte Truppe bis zum Abbruch voll überzeugen.

Bezirksliga Damen

Nach dem fast zu erwartenden Abstiegs eines fast komplett erneuerten Teams galt es sich in der Bezirksliga von Anfang an, zu etablieren und den eingeschlagenen Verjüngungsprozess konsequent weiter zu führen. Mit Sara Kianpour, Selina Leifer, Victoria Wildner und Valeska Bundschuh stießen vier Spielerinnen aus Mutlangen zum Bezirksligakader. Sie belebten den Trainingsbetrieb ungemein. Ein harter Konkurrenzkampf um die Plätze im Team war die Folge. Mit drei Siegen zum Saisonauftakt unterstrichen die MADS Damen ihren Anspruch auf das Mitspielen um die Meisterschaft.

Spielerkader: Valeska Bundschuh, Lisa und Sarah Dolderer, Denise Fallschiesel, Anna Haase, Clara Kläsges, Seline Leifer, Anja Plewe, Samira Rhattas, Silja Stadlbauer, Alice Traub, Nina Weidner, Victoria Wildner; Trainer Frieder Henne

Bezirksliga Damen

Der jungen Truppe von Jonas Schmid war nach dem sicheren Klassenerhalt in der Bezirksliga einiges zuzutrauen. Das Team spielt seit mehreren Jahren nahezu unverändert zusammen und hat einige Spielerinnen die wahrscheinlich sogar höher als in der Bezirksliga spielen könnten. Mit einer knappen Niederlage und einem klaren Sieg hätte die Truppe mit Sicherheit noch gute Aufstiegschancen gehabt.

B-Klasse Damen Die Jugend stürmt voran

So könnte die Überschrift für das junge Team von Trainer Daniel Schaff lauten. Im Kader standen insgesamt sechs Spielerinnen im Alter von 15 bis 17 Jahren, die in der letzten Saison ihr Debüt im Aktivensport gaben. Trainer Daniel Schaff konnte mit der Bilanz von einem Sieg und einer Niederlage bisher zufrieden sein.

Spielerkader: Melissa Brezina, Charlotte Karras, Franziska Lüffe, Stefanie Ritcher, Sophie Schäfer, Franziska Schüßler, Ina Thalheimer, Kim Weber, Caja Winkler; Trainer Daniel Schaff

Jugend männlich

Die konsequente Zusammenarbeit der Ostalb Spielgemeinschaft verbessert sich von Jahr zu Jahr. Nachdem in der

vergangenen Saison ein U-20-Team nur knapp die Qualifikation zur Württembergischen Meisterschaft verpasste und fast alle Spieler in den Aktivenbereich wechselten, hatte Trainer Bernd Dirschka das Team in der Bezirksstaffel gemeldet. Nach sechs Siegen in ebenso vielen Spielen führt das Team die Tabelle mit klarem Vorsprung an.

Auch im Kleinfeldbereich tat sich etwas. Der TSV Mutlangen hat eine Gruppe von mehreren 12- bis 14-jährigen Jungs, die im Frühjahr am Spielbetrieb teilnehmen sollten. In Aalen gibt es auch einige Jungs, die fleißig trainieren, leider reichte aber die Anzahl nicht um ein Team zu melden. Geplant war, im Frühjahr doch ein U 13 Team zusammen zu stellen,

Jugend weiblich

Genauso wie im letzten Jahr spielte der MADS-Nachwuchs in der Leistungsstaffel der besten 12 Teams aus Württemberg und versuchte sich für die Endrunde der besten sechs zu qualifizieren. Dem Team von Trainer Jürgen Stadlbauer war dieses Vorhaben durchaus zuzutrauen. Nach drei makellosen Siegen musste der MADS-Nachwuchs die Saison als Tabellenführer beenden.

Die große Anzahl an weiblichen Nachwuchsspielerinnen ermöglichte sogar die Meldung eines 2. Teams, das in der Bezirksliga antrat. Auch dieses startete mit 4 Siegen aus 5 Spielen äußerst erfolgreich. Eine Altersgruppe darunter trat eine U-18-Mannschaft in der Bezirksstaffel an. Genauso wie ihre älteren Kolleginnen beendeten die Ostalb Mädels mit 5 Siegen aus 6 Spielen die Saison als Tabellenführer.

Jedermänner

Es boomte auf den Beachfeldern und in der Galgenberghalle Schon nach den Sommerferien tummelten sich oft mehr als 20 volleyballbegeisterte Freizeitsportler auf den Beachfeldern im Hirschbach, sodass meistens ein regelrechter Schichtbetrieb eingeführt werden musste, um für alle Spielzeiten zu ermöglichen. Im Herbst setzte sich dieser Trend fort. Die Aalener Jedermänner spielten am Dienstagabend stets auf 2 Spielfeldern, die meistens mit mehr als 20 Spielern belegt waren.

Für unsere Beachfelder ergab sich eine Auffrischung in Gestalt von ca. 80 m³ Sand. Die Gaststätte Lola hatte für den Sommer ein Beachgelände für ihre Gäste installiert. Diesen Sand (Spende von der Lola – vielen Dank) konnten wir mit der freundlichen Hilfe der Firma Rossaro und der Stadt Aalen in den Hirschbach transportieren. Jetzt gilt es noch, den neuen Sand auf die Felder zu verlagern und ihn zu verteilen. Bei solchen Anlässen sind unsere Jedermannvolleyballer immer engagiert dabei. Im Frühjahr bei trockenem Wetter wird diese Aktion gestartet, damit unsere Felder so früh wie möglich wieder spielbereit sein werden.

Corona und Sportbetrieb

Neben den Gastronomen und Einzelhändlern waren wohl die Sportvereine diejenigen, die am meisten unter dem Lockdown leiden mussten. Alle bemühten sich mit teilweise riesigem Aufwand, umfangreiche Hygienekonzepte zu entwickeln. Leider ist zu befürchten, dass dieser Kahlschlag unseren Sportvereinen noch jahrelang mit einem Verlust an Kindern, Jugendlichen und Trainern zu schaffen macht.

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Wettkampf	Herren 1	Heidehalle, Mutlangen	Mo	20.00 - 22.00
		Galgenberghalle Aalen	Mi	20.30 - 22.00
		Berufschulzentrum	Fr	20.30 - 22.00
	Herren 2	Heidehalle, Mutlangen	Mo	20.00 - 22.00
	Herren 3	Heidehalle, Mutlangen	Mo	20.00 - 22.00
		Galgenberghalle Aalen	Mi	20.30 - 22.00
		Berufschulzentrum	Fr	20.30 - 22.00
	Damen 1	Galgenberghalle Aalen	Mi	19.00 - 20.30
		Berufschulzentrum	Fr	19.00 - 20.30
	Damen 2	Galgenberghalle Aalen	Mi	18.45 - 20.00
		Berufschulzentrum	Fr	19.00 - 20.30
	Jugend	Galgenberghalle Aalen	Di	18.30 - 19.45
		Galgenberghalle Aalen	Mi	17.30 - 19.00
		Schäle Halle	Fr	17.30 - 19.00
		Berufschulzentrum	Fr	19.00 - 20.30
	Jedermänner	Galgenberghalle Aalen	Di	19.45 - 22.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

FREIZEIT

Bericht der Jedermänner 2020

Frank Date / Gerhard Steinhilber / Joachim Werner

Bei unserer Jahresabschlussfeier Anfang Februar im Gasthaus „Frischen Quelle“ Attenhofen wurden noch, intensiv, unsere Planungen an Aktivitäten für das bevorstehende Jahr besprochen. Die Freude auf weitere gemeinsame, freundschaftliche Unternehmungen wie Skiausfahrt, Grillfest, Jubiläumsradtour usw. trugen zur sehr schönen Stimmung bei. Das Thema „Corona“ war schon im Bewusstsein, allerdings ahnte niemand welche gravierenden Auswirkungen es uns noch bringen würde…

Lediglich unsere Radtour im Juli konnte durchgeführt werden, sämtliche weitere Programmpunkte mussten schweren Herzens, im vergangenen Jahr, ersatzlos gestrichen werden.

25. Jedermänner Radtour

Eigentlich war es ganz anders geplant, aber Corona machte uns ein Strich durch die Rechnung. Angedacht war unsere Jubiläumstour, es war die 25zigste, im Südschwarzwald bei Freiburg und Umgebung – Kaiserstuhl und Elsass – zu verbringen. Die Vorplanungen standen schon, ebenso die Quartiere. Da aber niemand wusste was zu diesem Termin noch möglich ist wurde ein Plan B ins Auge gefasst und schlussendlich auch umgesetzt. Traditionell ist es immer eine dreitägige Radtour. So wurde für 2020 drei Einzeltouren in unserer schönen Heimat geplant, jeweils mit Start und Ziel in Aalen. Für die Planung zeichneten Bernd, Gerhard, Jürgen und Roland verantwortlich.

Freitag 24. Juli 2020

Aalen – Lauingen – Wünschsee (Gundelfingen) – Lonetal - Eselsburger Tal – HDH – Aalen 125 km

Bereits um 7:30 Uhr trafen wir uns beim I-Live-Tower. Unsere zwei Guides Roland und Jürgen hatten als Tagesziel den Wünschsee bei Gundelfingen ausgesucht. Der Tag versprach ordentliches Reisewetter. Nach einer ersten Bergwertung in Unterkochen (Waldhäuser Steige) war auch schon das Härtsfeld erreicht. Über das Dossinger Tal wurde Neresheim angesteuert. Hier wurde die erste verdiente Kaffee-Pause eingelegt.

Frisch gestärkt ging die Fahrt entlang der Schättere-Trasse am Härtsfeldsee vorbei nach Dischingen. Über die Orte Ballmertshofen, Dattenhausen, Ziertheim und Wittislingen erreichten wir Lauingen. Da der nahe See auf uns wartete war die Lust auf Stadt-Sightseeing gering und somit ging es in flotter Fahrt zum nächsten Highlight den Resten des Apollo-Grannus-Tempel der aus den Römerzeiten stammt. Wir konnten sogar den Römergott Apollo bestaunen (siehe Foto).

Danach ging es flott an Gundelfingen vorbei direkt zum Wünschsee. Alle freuten sich das kühle Nass des Sees genießen zu können. Dies wurde auch gleich in die Tat umgesetzt. Vor der Heimfahrt machte wir in der nahe gelegenen Fischervereinshütte noch eine Trinkpause.

Die Heimfahrt erfolgte über Bächingen, Sontheim, Burgberg, Hürben – mit kleiner Bergwertung –und dann hinunter ins Eselburger Tal. In der Talschenke genossen wir nochmals Kaffee und Kuchen, oder nur ein Bier. Die restliche Heimfahrt erfolgte nun im bekannten Terrain über Heidenheim nach Unterkochen. Dort beim Griechen erfolgte der Abschluss bei einem guten Essen und gehopften Getränken. Kurzweilige Unterhaltung rundete den Tag ab.

Samstag 25. Juli 2020

Ellwanger - Seenrunde
AA-Neuler-Hohenberg-Orotsee-Fischbachsee-Häsle-Röhlingen-Lippach-AA 98km

Unter dem Titel Ellwanger Seenrunde sollte das Gebiet nördlich von Aalen erkundigt werden. Nicht weniger als 10 größere Weiher und Seen säumten den Weg. Hier wird einem sehr deutlich bewusst in welch schöner und abwechslungsreichen Gegend wir leben.

Zum einrollen ging es über Hüttlingen nach Niederalfingen um über das Schlierbachtal und Neuler die ersten Höhenmeter zu bewältigen. Als Lohn wartete dann eine längere Abfahrt zum Grieß- und Sägweiher. Auf gut befestigten Schotterwegen ging es stetig leicht bergan bis zur Landstraße nach Hinterbrand. Hier machten wir eine kurze Pause um die dort stehenden staatlichen Mammutbäume zu betrachten. Bei Hinterbrand erfolgte ein Schwenk Richtung Westen um über Röhmensägmühle (versteckt im Wald liegend) auf Schotterwegen nach Hohenberg zu kommen. Von dort ging es dann auf direktem Weg zum Orotsee, wo eine größere Rast eingelegt wurde. An dieser idyllischen Stelle stand nun die Stärkung unsrer mitgeführten Speisen und das Baden im Vordergrund.

Gestärkt und erfrischt ging es über Schweighausen zum Fischbachsee und weiter zum Muckensee. Nach einem Schwenk über Ellenberg ging es zur längsten Bank der Welt (34m und aus einem Stamm gefertigt) und dem dort befindlichen 156 Jahre alten Mammutbaum. Nach dem Fotoshooting ging es dann auch zügig zum Häslesee wo in der dortigen Pizzeria unser wohlverdientes Mittagessen wartete.

Nach dem Essen zog es uns zum Haselbachsee zur weiteren Abkühlung, bevor wir den Heimweg antraten. Dieser führte uns nun weitgehend über offenes Land vorbei am Rötlen Stausee nach Röhlingen. Von dort Richtung Zöbingen mit Bergwertung um dann rechts abbiegend über Dettenroden zum Stockmühlen Stausee zu fahren. Ohne Stopp ging es nach Lippach, um über Lauchheim, Westerhofen, Immenhofen und Attenhoffen zum Ausgangspunkt Aalen. Im Biergarten Wilhelmshöhe ließen wir den Tag bei einem oder mehreren Bieren ausklingen. Da beide bisherigen Etappen schon kräftig unseren Akku anzapften und die Wetteraussichten für Sonntag nichts Gutes verhieß, beschloss man die letzte Etappe am 8. August in Angriff zu nehmen.

Samstag 8. August 2020

Leintalradweg 111km
Heuchlingen – Reichenbachsee – Eisenbachsee – Aichstrutsee - Haagbergturm – Unterrot – Untergröningen – Abtsgmünd - AA

Bernd hatte sich für den Tag auf die Fahne geschrieben uns den Leintalradweg bis zur Quelle zu zeigen. Es sollte heiß werden da aber auch auf dieser Tour genügend Bademöglichkeiten gab schreckte uns dies nicht ab. Am Anfang im bekannten Terrain über Heuchlingen und Leinzell – wo es leider nicht mit der obligatorischen Kaffeepause klappte – tauchten wir in das idyllische Leintal ein und erreichten nach einer flotten Fahrt durch Wiesen und Wälder alsbald dem Reichenbachsee. Hier war unserer Ingenieurwissen gefragt, da eine Dame aus Lorch Probleme mit ihrem Pedelec hatte. Dies wurde fachmännisch behoben und danach gab es zur Belohnung ein erfrischendes Bad.

Nachdem sich der See langsam mit Sonnenhungrigen füllte setzen wir unsere Fahrt fort. Weiter über ländliche Landschaften erreichten wir den Leinecksee, umfuhren diesen und kamen zum bereits gut gefüllten Eisenbachsee. Da es bei dieser Tour schlecht mit der Gastronomie bestellt war, nutzen wir das Angebot des Kioskes und genossen im Schatten ein kühles Nass. Es ging nun Richtung Welzheim, dass wir aber nicht wirklich sahen. An der Aichstruter Mühle ließen uns folgende Motive kurz anhalten.

Bernd konnte sich nur schweren Herzens vom Traktor trennen, aber wir hatten ja noch einen weiten Weg. Beim schon fast überfüllten Aichstrutsee wurde eine weitere Badepause eingelegt. Abseits fanden wir noch ein freies Plätzchen. Nachdem wir wieder Normaltemperatur hatten ging es weiter. In der Nähe von Kaiserbach zeigte uns Bernd den Leinursprung. Schnell ein paar Fotos und schon ging es Richtung Gschwend / Haagbergturm.

Nun bergauf und bergab meist im freien Gelände wurde der nächste Höhepunkt angestrebt – der Haagbergturm bei Gschwend. Viele Schweißtropfen später war er erreicht. Ein herrlicher 360° Rundumblick entschädigte uns. Dort beschlossen wir die einfachste Variante der Heimfahrt – nämlich über das Kochertal zu wählen. Über Gschwend-Waldhaus, Reippersberg hinunter nach Unterrot. Wir alle genossen die teilweise rasante Abfahrt. Nun lagen noch 40km bis zum Ziel vor uns. In Sulzbach/Kocher (Verpflegung im Supermarkt), Untergröningen (Lamm auslassend) und Abtsgmünd erreichten wir Aalen, wo wir in der

Pizzeria vom Tennisclub bereits reserviert hatten. Hier verarbeiteten wir die abwechslungsreichen Touren in toller Gemeinschaft. Hierbei haben wir uns bewusst vor Augen geführt in welcher schönen und abwechslungsreichen Heimat wir leben. Die Vorfreude auf die Tour 2021 ist groß.

Sportabzeichen

Erschwert durch die teilweise Sperrung der Sportanlagen im Rohrwang, ließen sich zahlreiche Jedermänner nicht entmutigen und versuchten sich am Deutschen Sportabzeichen. Durch unseren Trainer Roland Steinert fit gemacht, bekamen sie den letzten Schliff durch Gerhard Steinhilber. In zahlreichen Abenden wurden verschiedene leichtathletischen Disziplinen trainiert wie Hochsprung, Schleuderball, Sprint usw. Stolz auf die tolle Bilanz von neun Sportabzeichen, von denen acht in Gold und eins in Silber, abgelegt wurden, waren an Schluss alle. Dies ist doch der beste Beweis wie fit wir Jedermänner doch sind. Viele sind darüber hinaus auch beim Bergwandern, Skifahren, Radfahren, Schwimmen, Joggen usw. aktiv. Wir freuen uns nächstes Jahr diese Tradition fortsetzen zu dürfen.
Mit großer Betroffenheit mussten wir die Nachricht vom Tode unseres langjährigen stellvertretenden Abteilungsleiter und Sportkameraden Karl (Charly) Schmid zur Kenntnis nehmen. Wir sind dankbar für die schöne gemeinsame Zeit in unserem Kreis. Er wird immer in unserer Erinnerung bleiben.

Die Jedermänner freuen sich über jedes neue Mitglied. Wer Lust hat sich mit Gymnastik, Ballspielen (Schwerpunkt Fußball, Basketball) fit zu halten, ist herzlich freitags um 19:00 Uhr in die Karl – Weilandhalle unverbindlich bei uns vorbei zu schauen. Von Mai – September findet unser Übungsbetrieb im Sportzentrum Rohrwang ebenfalls ab 19:00 Uhr statt.

Zum Abschluss gilt es unserem Cheftrainer Roland Steinert und Bernd Fürst besonderen Dank auszusprechen. Mit seinem intensiven und sehr abwechslungsreichen Gymnastikprogramm hält er uns richtig fit und auch an Gabi Kirn, welche zusätzlich für ein sehr motivierendes Fitnessprogramm sorgt. Nicht vergessen möchte ich alle, die sich in vielfältiger Art und Weise für uns Jedermänner engagiert haben.

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Freizeit und Gesundheit	Jedermann Aktive Winter	Karl-Weiland-Halle	Fr	19.00 - 20.30
	Jedermann Aktive Sommer	Stadion im Rohrwang	Fr	19.00 - 21.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

BASEBALL – Softball für Jedermann/-frau (ab 16 Jahre)

Softball – die "kleine" Schwester des Baseball

Wer sich gerne einmal im Baseball ohne ambitionierten Wettkampfbetrieb versuchen möchte, liegt mit Freizeit-Softball genau richtig. Auf einem kleineren Spielfeld und mit einem größeren Ball, der allerdings alles andere als weich ist, versuchen Männer und Frauen ab 16 Jahre die Bälle möglichst weit zu schlagen, zu fangen und punktgenau an die Bases zu werfen.

Unser Team pflegt Freundschaften zu den Softballteams in Ostwürttemberg, gemeinsame, regelmäßige Trainingseinheiten und Freundschaftsspiele haben einen hohen Stellenwert. Die Teilnahme an Turnieren war im Jahr 2020 leider nur sehr eingeschränkt möglich. Zum Ende der Freiluftsaison richteten die Stuttgart Reds den „Rusty Cup" aus, bei dem wir verstärkt mit Gastspielern aus Heidenheim und Ulm den vierten Platz belegen konnten.

Interessierte aller Altersklassen sind stets willkommen, für ein erstes Reinschnuppern liegen immer ein paar Handschuhe bereit. Nur Sportkleidung ist für den Einstieg notwendig.

Kontakt bei Interesse: softball@strikers.de

Mixed-Team beim Turnier in Stuttgart

Pitcher Marcus Bohnet

Zwischen den Innings

Albrecht Gläß am Schlag

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Freizeit und Gesundheit	Softball (April - Oktober)	Stadion im Rohrwang	Mo	20.00 - 21.30
	Softball (November - März)	Galgenberghalle	Mo	20.00 - 22.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

SVEN DOLDERER

1. Vorsitzender
bogenschuetzen@sportallianz.com

FRANK HOLZAPFEL

2. Vorsitzender
bogenschuetzen@sportallianz.com

Nach vorne sehen!

Den Freien Bogenschützen ging es 2020 so, wie den anderen Vereinen. Anfang des Jahres haben wir noch unter Mithilfe vieler Mitglieder den Platz weiter ausgebaut – und dann kam der Lockdown.

Es gab zwar im Sommer noch einige wenige Treffen, natürlich unter Einhaltung aller Regeln, aber ein aktives, sportliches Jahr sollte es nicht mehr werden.

Erfreulicherweise sind alle Mitglieder dabeigeblieben. Für uns ein Zeichen, dass der Bogensport immer noch attraktiv ist und gern ausgeübt würde.

Jetzt hoffen wir natürlich auf das Ende des Lockdowns, um den Betrieb wieder aufnehmen zu können.

Wenn es so weit ist, freuen wir uns auf die Vereinsmitglieder und viele neue Interessenten die auch mal Katness Everdeen oder Robin Hood spielen möchten.

Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich gern bei uns melden!

Kontakt:

Sven Dolderer & Frank Holzapfel

bogenschuetzen@sportallianz.com

WIR SIND NICHT NUR BEI GETRÄNKEN IHR STARKER PARTNER!

Event-Equipment | Zeltverleih | Gastronomie-Service | Trend-Getränke | Abholmärkte | Heimdienst

Getränke Keller
Ährenstraße 8 | 73433 AA-Oberalfingen
Fon: 07361 78410 | Fax: 07361 76234

CHRISTOPH WINTER

Abteilungsleiter
ski@sportallianz.com

REINER KLOTZBÜCHER

Stellvertretender Abteilungsleiter
ski@sportallianz.com

Jahresbericht der Skiabteilung

Snow and Ride Kinderskifreizeit

Am 02.01.2020 fuhren wir mit 39 Kindern und 6 Betreuern in einem Reisebus der Firma ok.go und einem privaten PKW nach Biberwier. Nachdem wir das ganze Gepäck aus dem Bus ausgeladen und unsere Ski und Snowboards angeschnallt hatten, war es 11 Uhr. Bis zum Mittagessen teilten wir die Kinder nach Alter und Fahrkönnen in 6 Gruppen ein. Nach dem ersten Skitag wurde die Zimmereinteilung bekannt gegeben und die Zimmer bezogen. Nach einer warmen Dusche gab es um 18 Uhr eine verdiente Portion Spaghetti Bolognese, gefolgt von einem Kennenlern-Abend mit lustigen Gruppenspielen.

Am zweiten Tag fuhren wir mit dem Skibus morgens nach Ehrwald. Dort waren die Schneebedingungen besser als in Biberwier. Im Skibus dorthin und auch im Skigebiet in Ehrwald waren sehr viele Leute. Deshalb war besondere Ach-

tung geboten, sodass kein Kind verloren geht und keine Kollision zustande kommt. Am zweiten Abend unternahmen wir eine kleine Nachtwanderung. Auf dem Weg hatten wir eine Geisterbahn vorbereitet, durch die die Kinder laufen konnten, wenn sie das wollten. Den Abend ließen wir in geselliger Runde bei verschiedenen Tischspielen in der Unterkunft ausklingen.

Am vierten Tag fuhren wir nach Lermoos. Dort waren die Schneebedingungen sehr gut. Am Abend spielten wir mit allen Kindern ein großes Abschlussspiel. Die Kinder wurden in 5 Gruppen aufgeteilt und mussten verschiedene Aufgaben lösen, z.B. erraten, welches Lied gesummt wird, einen Legoklotz nachbauen, einen Indoor-Biathlon absolvieren und verschiedene Bilder erraten.

Da der Schnee in Biberwier dieses Jahr leider nicht für ein Abschlussrennen reichte, bereiteten wir für den letzten Skitag eine Schnitzeljagd im Skigebiet vor. Die Skilehrer hinterlegten im

INTERSPORT SCHOELL
SPORTHÄUSER

ERFOLG BEGINNT MIT EINER GUTEN AUSBILDUNG. STARTE DURCH BEI INTERSPORT SCHOELL!

JETZT BEWERBEN!

/ Als Azubi in: Schwäbisch Gmünd, Schwäbisch Hall, Aalen, Crailsheim

/ Dein Ziel: Kaufmann/frau im Einzelhandel

/ Deine Karrierechancen: Sportlich!

Folge uns auf Social Media und erfahre noch mehr über uns.

INTERSPORT SCHOELL

INTERSPORT_SCHOELL

Bitte richte deine Bewerbung an:

Schoell Sporthäuser GmbH, Andreas Schoell, Aus- und Weiterbildung
Vordere Schmiedgasse 20, 73525 Schwäbisch Gmünd

bewerbung@intersportschoell.de

Hier geht's direkt zu unserem Bewerberportal:

Skigebiet verschiedene Hinweise und Aufgaben und die Kinder mussten diese lösen, um auf das Lösungswort zu kommen. Nach dem Essen fuhren die Betreuer zusammen mit den Kindern zum Busparkplatz und das Gepäck wurde vom Hüttenwirt zum Bus transportiert. Gegen 13:30 Uhr traten wir den Heimweg an und kamen um 16:30 Uhr nach einer staufreien Fahrt in Wasseralfingen an. Trotz nicht optimaler Schneebedingungen hatten alle wieder sehr großen Spaß und ein paar schöne Skitage in Biberwier.

Snow and Ride Jugendfreizeit

Auch 2020 hat die Skischule SNOW AND RIDE der Aalener Sportallianz und des TSV Dewangen eine Jugendskifreizeit für 15- bis 17- Jährige durchgeführt. Mit einer kleinen Gruppe Jugendlicher reisten zwei Ski- und ein Snowboardlehrer vom 02. bis 05. Januar nach Gunzesried im Allgäu.

Von dort ging es je zwei Tage in die Skigebiete Fellhorn/Kanzelwand und Ofterschwang. Hier konnten sich die Teilnehmer in Kleingruppen auf der Piste austoben und auch das Ski- und Snowboardcoaching der ausgebildeten Lehrkräfte in Anspruch nehmen. Auch nach der Piste war das Programm noch nicht zu Ende. Bei verschiedenen Spielen und der SNOW AND RIDE Gipfelstürmer Challenge 2020 konnten die Jugendlichen nicht nur ihre Sportlichkeit, sondern auch ihr Köpfchen unter Beweis stellen.

Südtirol 2020

Mit der Skiausfahrt vom 19. bis 25. Januar 2020 feierten wir unser 30. Jubiläum in Südtirol. Das ***Hotel Alpenrose in St. Lorenzen-Montal hieß uns mit seiner freundlichen und familiären Art recht herzlich willkommen. Beim Stehempfang gab es ein Wiedersehen und Kennenlernen.

In 6 Gruppen genossen wir an drei Tagen den Kronplatz – Südtirols Skiberg Nr.1 mit seinen perfekt präparierten Pisten.
Am Dienstag besuchten wir die Region „Alta Badia“ im Herzen der Dolomiten mit der Marmolada, Sella Ronda und dem Abschluss in der Edelweißhütte.
Donnerstags war das Skigebiet „3 Zinnen Dolomiti“ und Après Ski in der Rauthütte unser Ziel. Und das alles die

ganze Woche hindurch bei herrlichstem Sonnenschein.
Zur Entspannung wurde die Wellnessanlage der Alpenrose gerne aufgesucht bevor die kulinarischen Schmankerl der Küche unsere Kraftdepots wieder auffüllten.
Mittwochabend wurde nach dem traditionellen Kegeln von DJ Fränk hinter dem Mischpult bis in die Nacht für Stimmung gesorgt.

Frauenausfahrt 2020

Ski und Board für Ladies wieder ein Kracher. Nachdem schon beinahe die Absage im Raum stand, hatte es doch nochmal geschneit.

Allerdings musste wegen der Pistenverhältnisse die Ausfahrt von Ofterschwang zum Füssner Jöchle ins Tannheimer Tal verlegt werden. Dafür wurden 53 Teilnehmerinnen, verstärkt durch 5 Gentleman, mit Kaiserwetter und ordentlichen Pistenverhältnissen belohnt. Unter der Betreuung von 8 Skilehrern wurde in lockerer Atmosphäre an der Skitechnik gefeilt und dabei reichlich an Pistenkilometer zurückgelegt. Vor der letzten Abfahrt trafen sich noch alle Gruppen auf der Terrasse der Sonnenalm um bei herrlichem Panorama Cappuccino oder Bombardino sowie die sinkende Sonne zu genießen.

Zur Apres Ski Party im „s´Um und Auf" lief unser DJ Fränk wieder zur Höchstform auf und heizte mächtig ein. Niemand blieb mehr auf den Sitzen und sogar der Tresen musste als Tanzfläche für eine Skilehrereinlage her halten. O-Ton des Personals: So was hat´s schon ewig nicht mehr gegeben.

Ab Mitte März und das ganze Sommerhalbjahr 2020 war, wie bei allen, auch bei der Skiabteilung geprägt vom Corona Virus.
Was im Februar 2020 noch keiner ahnen konnte, traf unsere Freizeitaktivitäten fast vollständig. Bereits die **Maiwanderung** musste abgesagt werden.

Die **Radtour** im Juli konnte durchgeführt werden. So hatte Siegfried Winter eine stattliche Anzahl von Radfahrern im Schlepptau, wobei die Pedelc-Radler diesmal deutlich überragten.
Von der Talschule in Wasseralfingen führte die Tour über den Schimmel-

berg, Hammerstadt, Schwalbenhof zu den Faulherrenhöfen, wo die Gruppe von Familie Bolsinger mit einem fast opulenten Versorgungsstand erwartet wurde. Diese Überraschung war gelungen.

Danach ging es weiter hinunter nach Reichenbach, Laubach, dann hinauf nach Neubronn und auf der Anhöhe mit schönen Ausblicken nach Obergröningen, danach hinab ins Kochertal. In Algishofen ein kurzes Stück auf der Bundesstraße und im Anschluss gleich hinein ins Rötenbach Tal. Dort ging es bis Hinterbüchelberg zur Gaststätte Krone. Typische schwäbische Gerichte stärkten die Radler für die Mittagsetappe. Diese führte auf den Büchelberger Grat, weiter bei schöner Aussicht bis nach Wilflingen. Danach ging es wieder mit einer angenehmen Abfahrt hinunter ins Kochertal. Hier führte die tolle Radtour über Abtsgmünd und Hüttlingen zurück nach Wasseralfingen.

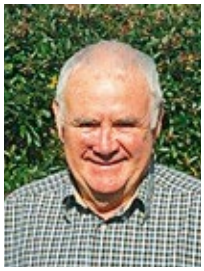
Der **Abschluss von Ski und Fit** vor den Sommerferien fand ohne Wassergymnastik statt, da die Freibäder geschlossen waren. So kam aber zum „Grill-Abschluss" doch eine stattliche Anzahl von Teilnehmern zustande, die sich auf der Terrasse der Vereinsgaststätte im Spiesel traf. Würstchen, Steak und Pizza schmeckten auch hier bei schönem Sommerwetter sehr gut.

In den Sommerferien hatte Edgar Weiß wieder das **„Alternative Ski und und Fit Sommer Programm"** organisiert. Es hatten sich auch in diesem Jahr ausreichend Gastgeber und Tourguides gefunden die eine Radtour, eine Wanderung und einen „privaten Biergarten" organisierten bzw. zur Verfügung stellten. Ein besonderer Höhepunkt war die Abendwanderung zum Baierstein, von wo aus ein traumhafter Sonnenuntergang beobachtet werden konnte.

Die Herbstwanderung im September fiel leider dem ersten Schnee im Gebirge zum Opfer.
Alle anderen Veranstaltungen, wie Weinfahrt nach Heidelberg, Besenfahrt und Wassergymnastik konnten leider wegen Corona nicht stattfinden.

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Freizeit und Gesundheit	Ski & Fit mach mit	Sporthalle im Spiesel	Mi	20.00 - 21.30

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!



GÜNTHER KLEINMAIER

seniorensport@sportallianz.com

Vereinswelt Ältere mit Fit im Team F.I.T.

von Günther Kleinmaier

Gymnastik mit anschließenden Volleyball 60+

Gymnastik und Spiel mit unserer qualifizierten Übungsleiterin ist für uns sehr wichtig.Mit der einsetzenden Pandemie konnten wir zum Glück unseren Übungsbetrieb von der Halle an die frische Luft in unser Hirschbach Stadion verlegen.

Auch der anschließende gemütliche Teil konnte weiterhin stattfinden. Nun aber sind alle angeregt sich selbst fit zu halten. Trotzdem sind wir zuversichtlich, da wir ja zu den bevorzugten Impfungs- Personen gehören, daß im neuen Jahr unser Übungsbetrieb wieder stattfinden kann.

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Freizeit und Gesundheit	Senioren 2. Weg	Galgenberghalle Aalen	Fr	19.00 - 21.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

Männerturnen – Gymnastik mit Faustball 60+

Rückblick auf 2020

Wir, die Männer über sechzig, treffen uns jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr in der neu gestalteten THG-Sporthalle in Aalen. Unsere Übungsleiterin Lilian Roth bringt uns mit altersgerechter Gymnastik und Musik in die für uns notwendige Fitness, von der wir dann eine Woche bis zum nächsten Übungsabend zehren.

Nach den doch anstrengenden Übungen im ersten Teil freuen wir uns dann auf spannende Faustballspiele, die im zweiten Teil des Abends oft auch für Erheiterungen sorgen, wir sind nun mal keine Profis.

Der Übungsbetrieb musste im Jahr 2020 coronabedingt zweimal unterbrochen werden. Wir hoffen nun sehnsüchtig auf die Zeit nach Corona, möge sie bald kommen.

Bei Interesse bieten wir gerne eine Schnupperstunde an.

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Freizeitsport	Gymnastik mit Faustball 60+	THG-Sporthalle Aalen	Mi	20.00 - 22.00

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

Senioren - Fußball Trainingszeiten

Sportbereich	Beschreibung	Ort	Tag	Uhrzeit
Freizeitsport	Alte Herren (AH)	Galgenberghalle Aalen	Fr	20.30 - 22.00
	Senioren	Galgenberghalle Aalen	Fr	19.00 - 20.30

Die angegebenen Trainingszeiten verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen!

JOHANNES GÄRTNER

Leiter Fitnesswelt
fitnesswelt@sportallianz.com

INES LECHNER

Stellvertretende Leiterin Fitnesswelt
fitnesswelt@sportallianz.com

Was ist die Fitnesswelt?

Die neue Fitnesswelt hat für jeden was zu bieten, sei es, um Gewicht zu verlieren, den Körper zu stärken, Menschen zu treffen oder einfach nur Spaß zu haben: Wir bieten dir Kurse an, die deinen Fitnesszielen entsprechen. Gruppenfitness ist motivierend, inspirierend und ergebnisorientiert. Mit insgesamt bis zu 46 Kursstunden pro Woche bringen dich deine Instruktoren*innen durch innovative Workouts und toller Musik zu deinen persönlichen Zielen. Die Kurse werden mit Leidenschaft von gut ausgebildeten, erfahrenen Übungsleiter*innen der Sportallianz, die sich regelmäßig auf Basis neuester Erkenntnisse und Trends fortbilden, angeboten. Und das verteilt über die ganze Woche. Für die Teilnehmer*innen ist das gleichbedeutend mit überaus flexiblen, variablen Möglichkeiten der Teilnahme, die nicht unbedingt nur an einen bestimmten Wochentag mit fester Uhrzeit gebunden ist.

Die **Fitnesswelt Plus** ist das All-in-One Paket für alle Sportbegeisterten. Als Plus-Mitglied kannst du von Montag bis Samstag an allen Fitnesskursen teilnehmen. Dies gilt auch für unsere neuen Kurse: Insgesamt bieten wir aktuell 15 Premium-Angebote, unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner LesMills, dem größten und einem der innovativsten Anbieter für Gruppenfitness weltweit. Die Kursinhalte zeichnen sich durch eine hohe Vielfältigkeit aus, mit mess-

Schaffen,
die Besten
zu finden.
tempoZeitarbeit.de
tempoZeitarbeit
Personalberatung · Jobportal · Recruiting
tempoZeitarbeit GmbH
Friedrichstraße 1 · 89518 Heidenheim
Tel. 07321 92506- 0
Fax 07321 92506-2 9
hdh@tempozeitarbeit.de
www.tempozeitarbeit.de
tempoZeitarbeit GmbH
Donaustraße 2 · 89073 Ulm
Tel. 0731 140207-6 0
Fax 0731 140207-6 9
ulm@tempozeitarbeit.de
tempoZeitarbeit
ÜBER 20 JAHRE
GEMEINSAM SCHAFFEN
www.tempozeitarbeit.de

baren Resultaten. Die Teilnehmer werden mit der Zeit fitter, kräftiger und beweglicher und Gemeinschaft und Spaß bringen die Motivation. Im neuen Angebot findet jeder das für ihn passende Angebot, Frauen und Männer jeden Alters - egal welches Fitnesslevel.

In der **Fitnesswelt Basic** gibt es vor allem die bekannten klassischen Angebote eines Vereins aus Gymnastik und Fitness für Freizeitsportler jeden Alters, für Aktive und aktiv gebliebene, die regelmäßig etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Im Angebot sind aktuell insgesamt 31 Kurse von „Bodyworkout" über „Bauch, Beine, Po" bis hin zu „Pilates" oder „Rückenfit". Sei es nun Kraftaufbau, Ausdauer, Beweglichkeit, Herz-Kreislauf-Training und Prävention, mit oder ohne Zusatzgeräte, oder Entspannung und Körperwahrnehmung – das Angebot ist breit gefächert. Alle Kurse sind auf Grund von individuell anpassbaren Optionen sowohl für Einsteiger als auch für Fitnesserfahrene geeignet und werden im Verlauf des Kurses durchaus auch an die Wünsche der Teilnehmer angepasst.

Gemeinsames Ziel ist es, möglichst vielen Menschen ein bestmögliches und lebenslanges Angebot zum Sporttreiben zu bieten. Jede und jeder soll die Möglichkeit bekommen, Sport nach seinen Ansprüchen und Fähigkeiten zu treiben und etwas für sich und seinen Körper zu tun.

Unser Trainerteam:

Unsere Kurse:

BodyPump:
BodyPump ist ein Ganzkörperworkout, bei dem der Fokus auf moderater Gewichtsbelastung und hoher Wiederholungszahl liegt. Du verbrennst dabei bis zu 540 Kalorien und erreichst viel mehr als beim Training allein! Jede Class ist eine neue Herausforderung. Du verlässt sie motiviert und mit Lust auf mehr.

BodyCombat:
Bei einem BodyCombat Workout schlägst und kickst du dich fit und verbrennst dabei bis zu 740 Kalorien. Bei diesem energiegeladenen Workout gibt es keinen Körperkontakt und keine komplexen Bewegungsabläufe. Du baust Stress ab, hast eine Menge Spaß und fühlst dich wie ein Champion.

BodyBalance:
BodyBalance ist eine Abfolge von einfachen Dehnübungen, Bewegungen und Posen aus Yoga, Tai Chi und Pilates zu fließender Musik. Dabei ist kontrollierte Atmung ein wichtiger Bestandteil. Unsere Instruktoren geben immer auch leichtere Varianten für Anfänger vor. Du kräftigst deinen gesamten Körper und verlässt die Class entspannt, ausgeglichen, glücklich.

Core Work:
Core Work trainiert die Muskeln um dein Core herum und verhilft dir so zu einem stärkeren, schlankeren Körper. Von einer starken Rumpfmuskulatur profitierst du in jeder Hinsicht, denn der Core hält alles zusammen.

Functional Bodyweight:
Steigere deine Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordina-

tion in abwechslungsreichen Challenges. Auf dem Plan stehen überwiegend Körpergewichtsübungen, ergänzt durch Übungen mit Kleingeräten. Der Schwerpunkt liegt auf einem klassischen Krafttraining für den ganzen Körper mit kurzen, sehr intensiven Intervallen.

HIIT:
Hoch intensives Intervalltraining – kurz HIIT – bringt dich mit harten Übungsreihen an deine körperlichen Grenzen und lässt überschüssiges Körperfett schmelzen. Neben der Kräftigung aller großen Muskelgruppen, steht hier vor allem Kardiotraining auf dem Plan.

Rebound:
Intensives Herz-Kreislauf-Training auf dem Minitrampolin. Ein effektives Workout für Bauch, Beine & Po. Fettverbrennung pur bei hohem Kalorienverbrauch.

BBP:
Dieser Kurs besteht aus Kräftigungsübungen bei denen besonders Problemzonen Bauch, Beine und Po ausgiebig trainiert werden.

Bodyworkout:
Bodyworkout ist ein Ganzkörpertraining und für alle geeignet. Verbessere deine Figur, verbrenne Fett und stärke die Ausdauer deiner Muskulatur.

Bodyintense:
Ein Mix aus Lunges, Squats und funktionellen Übungen sorgen dafür, dass du viele Kalorien verbrennst und deine Fitness auf ein neues Level bringst.

Fit & Gesund:
Ganzkörperkräftigung mit unterschiedlichsten Trainingsgeräten, die dir rund um guttut. Durch das gezielte Herz-Kreislauf-Training verbesserst du außerdem die Ausdauer deiner Muskeln.

Fit & Tone:
Dieses Ganzkörpertraining wird durch einfache Schrittfolgen zu deinem Mix aus Cardio- und Krafttraining. Nebendeinem Eigenkörpergewicht, kommen verschiedene Hilfsmittel zum Einsatz.

Flowing Moves:
Du bewegst deinen ganzen Körper in fließenden Bewegungen. Durch Mobilisation, Koordination, Körperwahrnehmung und Entspannung nimmst du deinen Körper intensiv wahr.

Functional Fit:
Dank gezielter und abwechslungsreicher Bewegungsabläufe beim Functional Fit kräftigst du, deine funktionalen Muskelketten und stabilisierst zeitgleich deine Gelenke. Dadurch trainierst du, exakt die Bewegungsmuster, die dich im Sport und im Alltag entlasten – und das nur mit dem eigenen Körpergewicht oder kleinen Zusatzgeräten.

Pilates:
Körperbewusstsein und Konzentrationsvermögen verhilft zu einer positiven Lebenseinstellung. Präzise Körperübungen trainieren Kraft, Flexibilität und Stabilität auf körperlicher und geistiger Ebene.

Rückenfit:
Ein Training zur Stärkung der Rumpf- und Rückenmuskulatur. Haltungs- und Rückenproblemen wird vorgebeugt sowie rückenfreundliches Verhalten im Alltag trainiert. Die alltagsrelevanten Muskeln werden intensiv gekräftigt, die Wirbelsäule stabilisiert, Tiefenmuskeln aktiviert sowie das optimale Zusammenspiel aller Muskeln gefördert.

Rücken meets Stretching:
Ein ausgewogenes Training der Rumpfmuskulatur ist der ideale Ausgleich zum sitzenden Berufsalltag und bei einseitigen Belastungen. Spezielle Übungen zur Mobilisation, Kräftigung, Koordination und Körperwahrnehmung verbessern die Haltung und Beweglichkeit.

Step Aerobic:
Ist ein perfektes Ausdauertraining auf und um das Steppbrett. Bei motivierender Musik wird aus einer unterschiedlichen Grundschrittvariationen eine mitreißende Choreografie.

Tai Chi:
Langsam fließende Bewegungen, die Körper, Geist und Seele miteinander verbinden und die Entfaltung der inneren Ruhe und Entspannung fördern.

Das Jahr 2020 – eine Achterbahnfahrt:

Das Jahr 2020 war für uns alle eine Herausforderung. Nach einem erfolgreichen Start der neuen Fitnesswelt im Januar, inklusive der Einführung unserer neuen Plus-Kurse, kam bereits im März der Lockdown mit kompletter Einstellung des Sportbetriebs. Danach folgten viele Wochen mit Onlinevideos, Livestreams und virtuellem Kursplan. Im Juni konnten wir unter strengsten Auflagen wieder langsam in einen Kursbetrieb einsteigen. Die Sommerferien haben wir mit wöchentlich neuen Kursplänen durchgearbeitet. Im September konnte der Regelbetrieb unter den geltenden Auflagen wieder hochgefahren werden. Alle aus der Fitnesswelt – Mitglieder und Trainer - waren in dieser Zeit super diszipliniert und haben ihr Möglichstes getan, um den Kursbetrieb weiterhin aufrecht zu erhalten.

Trotz der besonderen Voraussetzungen ist es uns im letzten Jahr gelungen, zwei Events der Fitnesswelt zu veranstalten. Beide waren ein Dankeschön für die Treue der Mitglieder, vor dem Hintergrund der Corona-Krise, als im Frühjahr für längere Zeit keine gemeinsamen Kurse mehr möglich waren. Das Leitungsteam der Fitnesswelt freute sich zusammen mit den fleißigen Helfern*innen und dem Orgateam über viele Menschen, die dem kostenlosen Angebot der Sportal-

lianz gern gefolgt waren und den ersten „Outdoor FITNESS DAY“ an einem sonnigen Julisamstag (18.07.) zu einem vollen Erfolg machten. Bei hochsommerlichen Bedingungen waren beide Blöcke am Vor- und Nachmittag mit 100 Frauen und Männern aller Altersklassen komplett ausgebucht. Die Trainer*innen auf der Bühne im Sportzentrum Rohrwang, das eigens zu diesem Tag auf Basis eines funktionierendem Hygiene- und Abstandskonzept in eine Fitnessarea umfunktioniert wurde, hatten mit dem Partner „LesMills“ ein überaus abwechslungsreiches Programm für unterschiedliche Ansprüche zusammengestellt und motivierten die Fitnessfans mit unermüdlicher Power, begleitet von stimmiger Musik während des ganzen Tages zum intensiven Mitmachen. Die Teilnehmer*innen ließen sich dann auch nicht von den heißen Temperaturen stoppen und waren bei den schweißtreibenden Kurseinheiten BodyPump, BodyCombat, BodyBalance und Zumba mit viel Freude dabei – individuell und doch gemeinsam. In den regelmäßigen Pausen gab es für alle frische Getränke, die von Auszubildenden der Aalener Sportallianz ebenfalls kostenlos zubereitet und ausgegeben wurden. Am Ende des Tages waren alle Teilnehmer*innen zwar erschöpft, aber angesichts des Geleisteten doch zufrieden mit sich und der (Fitness)Welt. Das Teilnehmerfeld war bunt gemischt, so waren nicht nur bereits aktive Mitglieder der Fitnesswelt mit von der Partie, sondern auch viele Neu-Interessierte, die erstmals in das Fitnessangebot des Aalener Großvereins reinschnupperten bzw. bislang nur das Online-Angebot genutzt haben.

Im September sorgte die Fitnesswelt mit ihrer „UNITED RELEASE Party“, trotz Corona bedingten Abstands- und Hygieneregeln, einmal mehr für jede Menge Spaß und Schweißperlen. Im Sportzentrum Spiesel herrschte an diesem Nachmittag durchgehend erstklassige Stimmung. Die Mitglieder sowie interessierte Besucher feierten gemeinsam im Rahmen der weltweiten LesMills „UNITED RELEASE Party“ die brandneuen Workouts aus den Bereichen BodyPump, BodyCombat und BodyBalance. Ergänzt wurde das Programm durch die Premiumkurse Functional Bodyweight und Rebound. In den Erholungspausen gab es außerdem Verlosungen mit attraktiven Preisen. Die Veranstaltung war ausgebucht, die insgesamt 50 Teilnehmer/innen verließen am Ende ausgepowert, aber glücklich das Sportzentrum in Wasseralfingen.

Die Not macht erfinderisch:

Seit November stellt der erneute sportliche Lockdown uns als Großsportverein und alle Sportfreunde*innen, Athleten*innen, Kursteilnehmer*innen und Fitnesssportler*innen vor eine große Herausforderung: Das Gruppentraining ist untersagt, die Sportstätten sind geschlossen und der sportliche Wettkampf ruht größtenteils. Wir, die Sportfachkräfte der Aalener Sportallianz e.V., machen aus dieser Not eine Tugend und bringen unsere Region sportlich durch den Lock-

down. Neben 46 wöchentlichen Livestreaming-Einheiten aus verschiedenen Bereichen, von Bambinis bis Tele-Rehasport, hatten wir uns speziell für die Adventszeit etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Unter dem Motto „24 Tage - 24 Workouts“ begleiteten wir mit unserem Bewegungskalender durch die Adventszeit. Hinter jedem Türchen versteckte sich eine sportliche Herausforderung: Ob professionelle Kursvideos aus unserer Fitness- & Gesundheitswelt, Athletiktraining von unseren erfahrenen Coaches, Stretching und Entspannung oder sportlichen Challenges - hier wurden wirklich alle fündig! Die Workouts findet ihr immer noch auf unseren sozialen Medien (Facebook, Instagram & YouTube) und unserer Homepage. Jede Einheit eignet sich ideal für das Training Zuhause und kann so allen Sportlern*innen durch die schwere Zeit, ohne gewohnten Trainings- und Sportbetrieb, helfen. Wir Trainer*innen haben mit unseren Online-Angeboten Neuland betreten und freuen uns über zahlreiche positive Reaktionen von Mitgliedern der Aalener Sportallianz, aber besonders auch von Nichtmitgliedern aus der ganzen Region.

Das Jahr 2020 hatte einen positiven Abschluss: Unser Projekt „Bewegungskalender für die Adventszeit“ gewann den 2.Platz bei den „Digitale Weihnachtshelden“ unter insgesamt fast 200 Projekten. Gewürdigt wurden Projekte, die unter den Herausforderungen der Corona-Pandemie digitale Technologien einsetzen, um Menschen zusammenzubringen und am gesellschaftlich-sportlichen Leben teilhaben zu lassen. Dieser Sonderpreis wird von der Initiative „Digital für alle“ vergeben und ist Teil des jährlich verliehenen „Preises für digitales Miteinander“. Danke für das fleißige Abstimmen und Teilen - wir haben uns riesig gefreut!

Im Namen der Fitnesswelt bedanken wir uns herzlich für dein verantwortungsvolles Handeln während unseren Corona-Einheiten in der Halle und deine Treue zum Verein! Bleiben wir trotz allem sportlich-optimistisch und freuen uns gemeinsam auf eine baldige Entspannung der Lage sowie einer zeitnahen Rückkehr zum von uns geschätzten und gewohnten Kursbetrieb.

Info:

Infos über unsere Kurse, Events, Anmeldung und vieles mehr rund um unsere Fitnesswelt sind jederzeit online abrufbar unter **https://aalener-sportallianz.de/sportangebote/fitnesswelt**. Persönlich sind wir erreichbar per Mail (fitnesswelt@sportallianz.com) oder telefonisch (Tel.: 07361/9990014). Alle brandaktuellen News findest du auch auf unseren Social Media Kanälen (Facebook, Instagram und YouTube).

Eine Gruppe stellt sich vor - Fit + Gesund

von Erika Himml

Jede Menge Spaß und Bewegung erleben wir Frauen ab Ü50 gemeinsam immer am Dienstag um 19.00 Uhr in der THG-Halle.

Ganzheitliches Bewegungstraining zur Vertiefung, Erneuerung und Sensibilisierung: Durch Kräftigung, Mobilisierung, Dehnen und Entspannen unter Einbeziehung vieler verschiedener Trainingsmethoden.

Effektive Übungen für den gesunden Rücken sowie Bauch/Beine/Po mit dem Redondoball, Togu-Brasils und Hanteln. Funktionelle Mobilisations-,Kräftigungs- und Koordinationsübungen mit dem Pezziball, dem Balance-Pad und auf der Matte für die gesamte Wirbelsäule.

Mobilität entwickeln - Stärke aufbauen - Sicherheit vermitteln - Beweglichkeit erhalten, das sind unsere Ziele in den Übungsstunden.

Für alle, die sich auch noch außerhalb der Übungsstunden treffen möchten, bieten wir in unserer Gruppe noch die Möglichkeit zur Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten. Wir gestalten jährlich eine Maiandacht. Ein Sommerfest und auch Tagesausflüge stehen auf dem Programm. Sowie ein 3-tägiger Ausflug, den wir auch 2020 (trotz Corona) durchgeführt haben. Es waren wieder schöne, harmonische Tage im Zugspitzdorf Grainau. Auch der Besuch der Aussichtsplattform „AlpspiX“ war für alle ein Erlebnis. Ein schöner Jahresabschluss ist dann immer unsere Adventfeier, welche natürlich bei unserer Sonja in der Vereinsgaststätte im Hirschbach stattfindet. Leider in 2020 nicht.

Nun freuen wir uns alle auf ein sehr aktives 2021, da wir ja vieles noch nachholen/nachfeiern müssen. In diesem Sinne macht´s gut und bis bald

In guten Zeiten können wir alle Händchen halten –
In schlechten Zeiten nicht loslassen. **Da ist es was zählt.**

JOHANNES GÄRTNER

Leiter Gesundheitswelt
johannes.gaertner@sportallianz.com

JULIA JEUTNER

Stellvertretende Leiterin Gesundheitswelt
julia.jeutner@sportallianz.com

Die Gesundheitswelt der Aalener Sportallianz

Präventions-, Rehabilitationssport, Schwangerschaft und Ortho-Studio – alles für eure Gesundheit

Die Gesundheitswelt der Aalener Sportallianz ist in die drei grundsätzliche Bereiche Primär- und Sekundärprävention (= Präventionssport und Schwangerschaft) sowie Tertiärprävention (= Rehabilitationssport) gliedert. Ein eignes Ortho-Studio für gerätegestütztes Gesundheitstraining mit angegliedertem Trainingsraum für einen Gerätezirkel und freie Übungen runden die Gesundheitswelt ab.

Das Leiter-Duo Johannes Gärtner und Julia Jeutner mit ihrem kompletten Team an hauptamtlichen und qualifizierten, engagierten Übungsleiter*innen arbeitet stetig an der Weiterentwicklung und Verbesserung der Sportgruppen sowie Sportstunden.

Nach einem turbulenten Jahr 2020, indem leider jeder Bereich anders abgelaufen ist als geplant (Kurse fanden online statt oder wurden unterbrochen), geht die Planung nun mit einem positiven Start in das Jahr 2021. Die Kurse im Bereiche Präventions- und Rehabilitationssport, sowie die Angebote im Ortho-Studio werden überarbeitet und erweitert.

Präventionssport

Die Prävention setzt vor dem Eintreten einer Krankheit ein und zielt darauf ab, eine Erkrankung von vornherein zu verhindern. Die Primärprävention richtet sich also vor allem an gesunde Menschen und Personen ohne Krankheitssymptome. Die Sekundärprävention richtet sich an Menschen aus Risikogruppen (Übergewicht, Metabolisches Syndrom, etc.). Mit gezielten Maßnahmen zum Beispiel zur Bewegung, Ernährung oder Stressbewältigung, die gemeinsam in der Gruppe durchaus leichter fallen können als im Alleingang, werden hier kompetent und individuell die Weichen für regelmäßiges Bewegen und damit auch für ein Mehr an Lebensfreude und Gesundheit gestellt.

Die Aalener Sportallianz bietet eine große Zahl an Präventionssportkursen und Workshops zu gesundheitsbezogenen Themen an. Insgesamt umfasst das Programm momentan 40 Kurse mit den Schwerpunkten Kräftigung, Ausdauer, Entspannung und „Bewegung (er-)leben“.

Elisabeth Karsten, Bereichsleiterin im Präventionssport, möchte Sie nochmal darauf hinweisen, dass zahlreiche Präventionskurse von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) anerkannt sind und somit teilweise oder ganz mit der Krankenkasse abgerechnet werden können. Für die Teilnahme an den Präventionssportkursen müssen Sie kein Mitglied der Aalener Sportallianz sein. Jedoch erhalten Mitglieder – wie auch Inhaber der Aalener SpionCard - eine Ermäßigung auf die Kursgebühren.

Ein Insider-Tipp ist der Kurs „Leicht gemacht". Hier können Teilnehmer*innen über einen Zeitraum von sechs Monaten mit bis zu drei Bewegungseinheiten pro Woche in einer sportlich-angenehmen Wohlfühlatmosphäre gemeinsam kontrolliert abnehmen. Die erfolgreichsten Teilnehmer verloren in den sechs Monaten bis zu 16 Kilos.

Kontakt:
Präventionssport - kurse@sportallianz.com -
Tel. 07361/9990014

Rehabilitationssport

Beim Rehabilitationssport handelt es sich um Trainingsstunden im Rahmen einer Gruppe, die vom Arzt verordnet und von der Krankenkasse grundsätzlich bezahlt werden. Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen, bei denen schon eine Krankheit eingetreten ist. Rehasport bietet die Möglichkeit gemeinsam durch Training, Spiel und Sport die Bewegungsfähigkeit zu verbessern, den Verlauf von Krankheiten positiv zu beeinflussen und somit besser am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Die Reha-Trainingsstunden fördern die Ausdauer, Kraft und Koordination.

Die Aalener Sportallianz bietet das Reha-Angebot für die medizinischen Indiktionen Orthopädie, Innere Medizin und Onkologie an. Im Detail lassen sich diese wie folgt beschreiben:

ORTHOPÄDIE

Ganzkörper: Die Ganzkörpergruppe ist für Patienten mit jeglichen orthopädischen Beschwerden. Ziel ist es, die Fitness und Mobilität zu stärken, um Alterseinschränkungen vorzubeugen und den Spaß an Bewegung (wieder) zu erlangen.

Hüft-/Kniesport: Eine Trainingstherapie für Patienten mit Hüft- und/oder Kniearthrose sowie entsprechenden Beschwerden. Durch körperliches Training kann die Beschwerdesymptomatik reduziert werden, häufig eingeschränkte Aktivitäten des täglichen Lebens lassen sich besser bewältigen.

Wirbelsäule: Sportgruppen für Patienten mit Rücken- und Schulterbeschwerden, Verletzungen der Wirbelsäule und der Bandscheiben. Durch Kraftübungen wird eine stabile Rumpfmuskulatur aufgebaut, welche die Wirbelsäule stützt und so den Alltag erleichtert.

INNERE MEDIZIN

Diabetessport: Regelmäßige körperliche Aktivität kann die Diabetes-Therapie unterstützen, trainiert den Kreislauf, regt den Stoffwechsel an und trägt zu einem besseren Körper- und Lebensgefühl bei. Die erhöhte Muskelarbeit soll zu einer Verbesserung der Insulinresistenz der Muskelzellen führen und den Blutzuckerspiegel senken.

Herzsport: Dieses Angebot richtet sich an Patienten mit kardialen Erkrankungen aller Art und wird ärztlich betreut. Es dient der Optimierung von Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Teilnehmer lernen und erfahren, dass sie selbst etwas bewirken und auch in schwierigen Situationen selbstständig handeln können.

Lungensport: Vom Lungensport können Patienten mit Lungenkrankheiten wie Asthma, COPD (chronisch obstruktive Lungenerkrankung) oder auch Lungenfibrose in besonderer Weise profitieren. Der Sport soll die Atemmuskulatur unterstützen und zu einer Erleichterung im Alltag führen.

ONKOLOGIE

Sport bei Krebs: Eine Sportgruppe für Krebspatienten während oder nach der ambulanten Therapie. Ziel des Angebots sind die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Aufhebung von Bewegungseinschränkungen, Verbesserung der psychischen Befindlichkeit, Minderung des Fatigue-Syndroms und Erhaltung der Fähigkeit an Alltagsaktivitäten teilzunehmen.

Aktuell umfasst das Rehabilitationssportangebot zwölf wöchentliche Kurse. Diese sollen im kommenden Jahr noch weiter ausgebaut werden. Für die Teilnahme an den Kursen muss man kein Mitglied bei der Aalener Sportallianz sein. Man benötigt lediglich ein vom Arzt ausgestelltes und von der Krankenkasse genehmigtes Rezept.

Kontakt:
Rehasport - rehasport@sportallianz.com -
Tel. 07361/9990014

„Alles rund um die Schwangerschaft"

Unsere Gymnastik rund um die Schwangerschaft ist der jüngste Bereich in der Gesundheitswelt und befindet sich in der Aufbauphase. Erste Kurse werden ab April beginnen und das komplette Programm geht im September an den Start. Hierbei handelt es sich um Sportkurse (je zehn Einheiten) rund um die Schwangerschaft. Während ihrer „Kugelbauchzeit" können Schwangere an Kursen wie z.B. Fit in der Schwangerschaft oder Schwangerschaft in Balance teilnehmen. Diese Angebote sollen Sie während der Schwangerschaft fit halten und Ihnen die Möglichkeit bieten sich schonend zu bewegen. Nach der Geburt geht es weiter mit Rückbildungsgymnastik, MamaFit – mit und ohne Baby

sowie BuggyFit. Um nach der Schwangerschaft wieder in die Bewegung zu kommen, können Sie hier an Kursen zum Widereinstieg teilnehmen. Auch Väter sind mit ihren Babys gern gesehen Gäste in unseren Angeboten.

Auch in diesem Bereich sind einige Kurse von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) anerkannt und können somit teilweise mit der Krankenkasse abgerechnet werden. Für diese Kurse müssen Sie ebenfalls kein Mitglied der Aalener Sportallianz sein, es gibt aber selbstverständlich einen ermäßigten Mitgliedspreis.

Kontakt:
Schwangerschaft - kurse@sportallianz.com -
Tel. 07361/9990014

Ortho-Studio

Das vereinseigene und mit modernen Geräten ausgestattete Ortho-Studio im Sportzentrum Spiesel bietet die Möglichkeit, Muskulatur sicher, schonend und kontrolliert aufzubauen. Die Angebote können via AOK Ortho-Card oder ASA Gesundheitskarte auf Basis

Gesundheitswelt Aalener Sportallianz

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Lungensport 08.30 – 09.30 Uhr; Ganzkörperkräftigung 08.15 – 09.15 Uhr			Haltung & Bewegung 09.00 – 10.00 Uhr; Cardio-Fit 09.00 – 10.00 Uhr; Qigong 08.45 – 09.45 Uhr
	Sport bei Krebs 09.30 – 10.30 Uhr			Haltung & Bewegung 10.00 – 11.00 Uhr
		Pilates für Anfänger 11.00 – 12.00 Uhr		RS Ganzkörper 11.00 – 12.00 Uhr
Herzsport 17.00 – 18.00 Uhr	Tai Chi 18.30 – 19.30 Uhr	Hüft-/Kniesport 17.00 – 18.00 Uhr	RS Wirbelsäule 16.15 – 17.15 Uhr	Diabetessport 16.00 -17.00 Uhr
Herzsport 18.00 – 19.00 Uhr; RS Wirbelsäule 18.00 – 19.00 Uhr	Vom Walzer bis zum Discofox 20.45 – 22.00 Uhr	Sanftes Rückentraining 20.00 – 21.00 Uhr	RS Wirbelsäule 17.15 – 18.15 Uhr	RS Wirbelsäule 17.00 – 18.00 Uhr; Nordic-Walking / Walking 17.00 – 18.30 Uhr; Yoga 17.30 – 18.30 Uhr
Bewegen statt Schonen 19.00 – 20.00 Uhr; Power-Mix 18.45 – 20.00 Uhr			Workout mit/ohne Step 18.15 – 19.15 Uhr; Ganzkörperkräftigung 18.30 – 19.30 Uhr; Pilates für Anfänger 18.00 – 19.00 Uhr	Sportiv-Mix 18.00 – 19.15 Uhr; Yoga 18.30 – 19.30 Uhr
Bewegen statt Schonen 20.10 – 21.10 Uhr			Bodyforming 19.15 – 20.15 Uhr; Pilates für Anfänger 19.00 – 20.00 Uhr	

Rehabilitationssport Präventionssport

Ortho-Studio: GENIUS Rückentraining und GENIUS Stoffwechseltraining starten jeweils einmal im Monat zu verschiedenen Uhrzeiten.
Mehr Infos hierzu unter: ortho-studio@sportallianz.com

von individuellen Trainingsplänen effizient genutzt werden. Außerdem gibt es die Kursangebote GENIUS Stoffwechseltraining oder GENIUS Rückentraining am Gerät, das in abgestimmten, homogenen Gruppen stattfindet. Die Angebote sind ebenfalls von der Zentrale Prüfstelle Prävention (ZPP) zertifiziert, somit können Teilnahmegebühren teilweise von der Krankenkasse zurückerstattet werden.

AOK Ortho-Card: Damit kann in Kooperation mit der AOK ein Programm mit zwölf Einheiten zu je 30 Minuten gebucht werden, das für AOK-Kunden kostenlos ist. Das Gerätetraining dient zum Aufbau einer Grundlagenmuskulatur. Hierfür ist ein Rezept erforderlich. Einfach das Rezept von der Krankenkasse genehmigen lassen und die Ortho-Card erhalten, dann einen Termin im Ortho-Studio vereinbaren, und los geht's.

ASA Gesundheitskarte: Diese Karte ist ausschließlich für Mitglieder der Aalener Sportallianz buchbar. Nach einem ausführlichen Anamnesegespräch wird Ihnen ein Trainingsplan erstellt, den Sie in zehn Trainingseinheiten zu je 60 Minuten absolvieren können. Die Trainingspläne mit gerätegestützten und freien Übungen werden persönlich zugeschnitten und sollen die Grundlage für ein aktives, beschwerdefreies Leben sein.

GENIUS Training am Gerät: Hier handelt es sich um zertifizierte Kurse, die im Ortho-Studio stattfinden. Bis zu 80% der Kosten werden von der Krankenkasse übernommen.

Das entsprechende Rückentraining ist ein ausgezeichnetes Ganzkörpertraining, das Rückenschmerzen vorbeugen soll. Das Stoffwechseltraining wiederum ein präventives Ganzkörpertraining zur Stärkung verschiedener Muskelgruppen im Kraftausdauerbereich.

Alle Angebote im Ortho-Studio finden auf Termin statt. Bei Interesse können Sie sich gerne von den Sportfachkräften der ASA über die Details beraten lassen.

Kontakt:

Orthostudio - ortho-studio@sportallianz.com -
Tel. 07361/9990019

ELISABETH KARSTEN

kurse@sportallianz.com

Energy - Dance

„Raus aus dem Kopf - rein in den Körper". Training von Kondition, Koordination, Beweglichkeit u. Faszien. Getanzte Lebensfreude. Einklang mit der Musik.

Ort: Spiesel, UG

Termin: Dienstag, 18.00 - 19.00 Uhr,
8x

Leitung: Petra Schmidt, Übungsleiterin B „Prävention"

Gebühr: 44,00 €, Vereinsmitglieder Aalener Sportallianz 28,00 €

Anmeldung: kurse@sportallianz.com

Tai Chi III

Langsam fließende Bewegungen, die Körper, Geist und Seele miteinander verbinden und die Entfaltung der inneren Ruhe und Entspannung fördern.
Mit Vorkenntnissen.

Ort: Gymnastikraum im Rohrwang

Termin: Dienstag, 18.00 - 19.00 Uhr,
10 x

Leitung: Luo Liping: Tai-Chi- und Qigong-Lehrerin, TCM

Gebühr: 55,00 €, Vereinsmitglieder Aalener Sportallianz 38,50 €

Anmeldung: kurse@sportallianz.com

Tanzend bis ins hohe Alter I, II, III, IV, V

Für alle, die sich gerne nach Musik bewegen. Kein Partner erforderlich!

Ort: Turnhalle im Turnhalle im Rohrwang, Gymnastikraum

Termin: Montag, 10.00 – 11.00 Uhr,
4 x

Leitung: Maritta Böhme, Trainerin „C" im Tanzsport

Gebühr: 33,00 €. Vereinsmitglieder Aalener Sportallianz 22,00 €

Anmeldung: kurse@sportallianz.com

Tanzkurs

Vom Walzer bis zum Discofox, alles für den Hausgebrauch. Für alle, die gerne tanzen. Solos oder Paare.

Ort: Turnhalle im Rohrwang

Termin: Dienstag, 20.45 – 22.00 Uhr,
4 x

Leitung: Maritta Böhme, Trainerin „C" im Tanzsport

Gebühr: 33,00 €, Vereinsmitglieder Aalener Sportallianz 20,00 €

Anmeldung: kurse@sportallianz.com

Sportiv-Mix

Gesundheit braucht Bewegung! Ein anspruchsvolles Trainingsprogramm zur Verbesserung von Bauch- und Rückenkraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination.

Ort: Gymnastikraum THG

Termin: Freitag, 18.00 - 19.15 Uhr,
10x

Leitung: Martin Kadow Übungsleiter B „Prävention"
Erwachsene

Gebühr: 69,00 €, Vereinsmitglieder Aalener Sportallianz 43,75 €

Anmeldung: kurse@sportallianz.com

Sanftes Rückentraining

Trainieren Sie Ihren Rücken sanft und effektiv. Lernen Sie Ihren Körper wahrzunehmen. Gezielte Stärkung-Beweglichkeit-Koordination-Entspannung.

Ort: Gymnastikraum im Rohrwang

Termin: Mittwoch, 20.00 - 21.00 Uhr,
10 x

Leitung: Sandra Bertele, Übungsleiterin „B“ Prävention

Gebühr: 55,00 €, Vereinsmitglieder Aalener Sportallianz 35,00 €

Anmeldung: kurse@sportallianz.com

Workout mit und ohne Step

Einfache, schweißtreibende Schrittfolgen auf dem Step! Gezielte Kräftigungs- und Mobilisationsübungen für Bauch-, Beine-, Gesäß- und Rückenmuskulatur. Ein ausgedehntes Stretching beendet die Stunde.

Ort: Gymnastikraum im Rohrwang

Termin: Donnerstag, 18.15 – 19.15 Uhr,
10x

Leitung: Sabine Plapp, Übungsleiterin „C“ Aerobic und Fitness

Gebühr: 55,00 € Vereinsmitglieder Aalener Sportallianz 35,00€

Anmeldung: kurse@sportallianz.com

Cardio - fit

Fit ins Wochenende! Fetzige Musik mit oder ohne Einsatz von modernen Fitnessgeräten und anschließendem Bauch-Beine-Po-Training. Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Fitnesssteigerung: Alles ist dabei!

Ort: Turnhalle im Rohrwang

Termin: Freitag, 9.00 - 10.00 Uhr,
10 x

Leitung: Marlene Mayr, Sport-und Gymnastiklehrerin

Gebühr: 55,00 €, Vereinsmitglieder Aalener Sportallianz 35,00 €

Anmeldung: kurse@sportallianz.com

Ganzkörperkräftigung sanft und effektiv

Ein ganzheitliches, effektives Bewegungsprogramm, das die Stabilität unseres Halteapparates aktiv und positiv beeinflusst.

Ort: Gymnastikraum im Spiesel

Termin 1: Dienstag, 8.15 - 9.15 Uhr,
10 x

Leitung: Gloria Schneider, Sport- und Gymnastiklehrerin

Termin 2: Donnerstag, 18.30 - 19.30 Uhr,
10 x

Leitung: Julia Grünhage, Sportwissenschaftlerin M.A.

Gebühr: 55,00 €, Vereinsmitglieder Aalener Sportallianz 35,00 €

Anmeldung: kurse@sportallianz.com

Pilates für Anfänger

Kraftübungen, Stretching, Koordinationsübungen und Erlernen der Atemtechnik werden zu einem Trainings-Mix kombiniert. Körpergefühl und Körperwahrnehmung werden spürbar verbessert.

Ort: Rohrwanghalle

Termin 1: Mittwoch, 11.00 – 12.00 Uhr,
01.04.2020, 10 x

Termin 2: Donnerstag, 18.00 – 19.00 Uhr,
10 x

Leitung: Gülcin Saglam, Trainerin Pilates

Gebühr: 55,00 €, Vereinsmitglieder Aalener Sportallianz 35,00 €

Anmeldung: kurse@sportallianz.com

Qigong

Qigong- für Körper, Geist und Seele. Als Teil der traditionellen chinesischen Medizin regt es die Selbstheilungskräfte in uns an und wirkt ganzheitlich.

Ort: Gymnastikraum im Spiesel

Termin: Freitag, 8.45 – 9.45 Uhr,
10 x

Leitung: Kevin Ling, Qigong-Lehrer

Gebühr: 55,00 €, Vereinsmitglieder Aalener Sportallianz 35,00 €

Anmeldung: kurse@sportallianz.com

Bodyforming

Gezielte Kräftigungs- und Mobilisationsübungen für Bauch,- Beine,- Gesäß- u. Rückenmuskulatur mit und ohne Hilfsmittel. Am Ende lassen wir die Stunde mit einem ausgedehnten Stretching u. einer schönen Entspannung ausklingen.

Ort: Gymnastikraum im Rohrwang

Termin: Donnerstag, 19.15 – 20.15 Uhr,
10x

Leitung: Sabine Plapp, Übungsleiterin „C" Aerobic und Fitness

Gebühr: 55,00 €, Vereinsmitglieder Aalener Sportallianz 35,00€

Anmeldung: kurse@sportallianz.com

Nordic-Walking / Walking

Durch zügiges und bewusstes Gehen auf gelenkschonende Weise Konditon und Wohlbefinden verbessern. Ein optimales Training, ob mit oder ohne Walking-Stöcke.

Ort: Rohrwangparkplatz

Termin: Freitag, 17.00 - 18.30 Uhr,
6x

Leitung: Ferdinand Sarembe, Übungsleiter C

Gebühr: 36,00 €, Vereinsmitglieder Aalener Sportallianz 24,00 €

Anmeldung: kurse@sportallianz.com

Power Mix Functional Training For All

Wenn Figurstraffung, Fettabbau, Trainingsspaß in der Gruppe u. die Verbesserung der allgemeinen körperlichen Leistungsfähigkeit Deine Ziele sind, findest du bei den Power-Mixlern die ideale gemischte Gruppe!
Mit einem Mix aus Cardiotraining u. funktionellem Ganzkörperworkout auf motivierender Musik, trainieren u. optimieren wir Ausdauer, Kraft, Körperhaltung, Koordination u. Beweglichkeit. FITNESS meets FUN!

Ort: TSG- Halle, Hofherrnweiler

Termin: Monstag, 18.45 – 20.00 Uhr,
12 x,

Leitung: Andrea Koller, Übungsleiterin „B" Prävention

Gebühr: 82,50 €, Vereinsmitglieder Aalener Sportallianz 52,50 €

Anmeldung: kurse@sportallianz.com

Rückenfitness - Bewegen statt schonen

Ein rückengesundes und ganzheitliches Bewegungsprogramm um Verspannungen und Schmerzen im Bereich des Halteapparates vorzubeugen und das allgemeine Wohlbefinden zu verbessern.

Ort: Rohrwanghalle, Stadionweg 11

Termin 1: Montags, 19.00 - 20.00 Uhr,
10 x

Termin 2: Montags, 20.10 - 21.10 Uhr,
10 x

Leitung: Birgit Widmann, Übungsleiterin, B, Prävention

Gebühr: 55,00 €, Vereinsmitglieder Aalener Sportallianz 35,00 €

Anmeldung: kurse@sportallianz.com

PETER ROTHENSTEIN

Ansprechpartner BGM

Betriebliches Gesundheitsmanagement mit der Aalener Sportallianz

2020 war auf Grund der Pandemie auch für die Aalener Sportallianz sehr herausfordernd. Alles in allem können wir aber zufrieden sein mit dem, was wir im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) erreicht haben. So konnten wir bspw. mit „Bewegte Mittagspause“ und „Fit am Arbeitsplatz“ viele Sportstunden live über das Internet für unsere Firmenkunden ausstrahlen. Vorträge und Referate haben wir ebenfalls über diverse Liveportale kontaktlos bei unseren Partnern gehalten. Das Feedback war durchweg positiv und das Interesse groß.

Natürlich kann eine Onlinestunde den wichtigen persönlichen Kontakt zum Trainierenden nicht ersetzen, aber es ist ein geeignetes Mittel, um auch in schwierigen Zeiten in Bewegung zu bleiben. Selbst neue Partner, wie die Hochschule Aalen, konnten wir in der Krise gewinnen. Aus diesem Grund sind wir sehr zufrieden mit den neuen Wegen, die wir beschritten haben. Corona hat diese Entwicklung beschleunigt und hat uns allen neue Perspektiven aufgezeigt, wie wir in Zukunft mehr Menschen über digitale Kanäle erreichen und so in Bewegung bringen bzw. halten können.

Was steckt hinter BGM?

Im Zentrum des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) steht die Gesundheit der Mitarbeiter. Aber was bedeutet der Begriff „Gesundheit“ eigentlich? Gesundheit wird von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) einerseits als „Zustand des vollkommenen körperlichen, sozialen und geistig/seelischen Wohlbefindens und nicht nur als das „Freisein von Krankheit und Gebrech“ beschrieben. Klinisch wird der Begriff als „Abwesenheit von Krankheit“ verstanden. In der gesellschaftlichen Ethik ist Gesundheit dagegen stark mit dem Begriff des Glücks verknüpft.

Das betriebliche Gesundheitsmanagement möchte Krankheit präventiv verhindern und Gesundheit fördern. Deswegen werden im BGM alle Aktivitäten zur Erhaltung und Förderung von Gesundheit integriert. BGM betrachtet die Gesundheit der Beschäftigten als strategischen Faktor, der sowohl Einfluss auf die Leistungsfähigkeit, die Kultur und das Image der jeweiligen Organisation hat.

Zusammengefasst bezeichnet man als betriebliches Gesundheitsmanagement die bewusste Steuerung und Integration aller betrieblichen Prozesse mit dem Ziel, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Beschäftigten zu erhalten und zu fördern. Dabei umschließt es Arbeits- und Gesundheitsschutz, betriebliches Eingliederungsmanagement und betriebliche Gesundheitsförderung (BGF). Als wichtiger Baustein des betrieblichen Gesundheitsmanagement trägt die betriebliche Gesundheitsförderung zu zielgerichteten Maßnahmen in den Bereichen Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit und Sucht bei.

Welche Ziele verfolgt betriebliches Gesundheitsmanagement?

Ziele des BGM sind demnach, die Belastungen der Beschäftigten zu optimieren und die persönlichen Ressourcen zu stärken. Durch die Schaffung guter Arbeitsbedingungen am Arbeitsplatz wird auf der einen Seite die Gesundheit und Motivation der Mitarbeiter nachhaltig gefördert, auf der anderen Seite wird die Arbeitszufriedenheit gesteigert, die Mitarbeiterloyalität erhöht und Personalfluktuation verringert.

Zusätzlich erhöht sich die Produktivität und Arbeitseffizienz, während gleichzeitig physische und psychische Belastungen reduziert und Beschwerden sowie Erkrankungen vorgebeugt werden. Maßnahmen des BGM führen außerdem zu einer Senkung des Krankenstandes, denn laut dem BKK Dachverband e.V. können 26 Prozent aller

Gaststätte im Rohrwang

Öffnungszeiten

Dienstag – Samstag 10 – 22 Uhr
Sonntag 10 – 20 Uhr
(alle 14 Tage 10 – 14 Uhr)

Stadionweg 11
Tel: 07361 / 42200

Fehlzeiten mit Hilfe von betrieblichem Gesundheitsmanagement reduziert werden. Insgesamt tragen BGM-Maßnahmen zu einer Verbesserung des Unternehmensimages und somit zu einer Verbesserung der Beschäftigungsattraktivität bei.

Welche Maßnahmen gibt es?

Es gibt eine Vielzahl von Maßnahmen und Möglichkeiten zur Verbesserung der innerbetrieblichen Gesundheit. Unterschieden wird in Maßnahmen der ***Verhaltens-*** und ***Verhältnisprävention***.

Vorkehrungen zur ***Verhaltensprävention*** zielen in erster Linie darauf ab, das Gesundheitsverhalten aller Mitarbeiter positiv zu beeinflussen und Impulse zur persönlichen Gesundheitsförderung zu geben, z. B. mit Hilfe von Kursen, Schulungen und Einzelberatungen. ***Verhältnispräventive*** Handlungsanweisungen dienen dazu, das Umfeld der Beschäftigten möglichst gesundheitsfördernd und belastungsarm zu gestalten. Eine Kombination aus beiden Ansätzen bietet die besten Chancen für positive Veränderungen im Unternehmen.

Beispiele für ***verhaltenspräventive*** BGM-Maßnahmen können z. B. folgende sein:
- Betriebssportgruppen
- Betrieblich organisierte Gesundheitstage
- Sportevents / Wettkämpfe, etc.
- Firmenfitness-Programme (z. B.: Entspannungskurse, Businessyoga, etc.)
- Seminare, Workshops und Coaching für BGM
- Umgang mit Stress, Burnout-Prophylaxe, Gesunde Ernährung am Arbeitsplatz, Gesund in der Schichtarbeit, Work-Life-Balance, etc.

Zu den Maßnahmen der ***Verhältnisprävention*** zählen u.a.:
- Gesundes Kantinenessen, Obstkorb & kostenlose Getränke
- Eine gesundheitsförderliche Feedbackkultur, die zu einem angenehmen Betriebsklima beiträgt
- Regelmäßige Überprüfung der Arbeitsplatzergonomie
- Gesundheitsbewusster Umgang mit Kommunikationsmedien
- Betriebsarzt und betriebliche Vorsorgeuntersuchungen
- Ruheraum zum Entspannen
- Flexible Arbeitszeiten (z. B. Gleitzeit, Homeoffice, etc.)

BGM-Maßnahmen dienen nicht nur der Vorbeugung bzw. dem Abbau von gesundheitlichen Risikofaktoren, sondern auch der Förderung und Stärkung von gesundheitlichen Schutzfaktoren. BGM kann dann erfolgreich funktionieren, wenn die jeweiligen Maßnahmen der Verhältnis- und Verhaltensprävention konzeptionell aufeinander abgestimmt und systematisch durchgeführt werden.

Warum ist betriebliches Gesundheitsmanagement so wichtig?

Wir leben im Jahr 2021, in einer Welt des ständigen Wandels. Den klassischen „Nine-to-five" Job gibt es nicht mehr. Das bedeutet, dass die Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben immer mehr verwischen. Erhöhte und vor allem andere Anforderungen an die Beschäftigten führen zu gesundheitlichen Risikofaktoren. Auf dem Vormarsch sind vor allem Muskel-Skelett-Erkrankungen im Bereich des Rückens, chronische Erkrankungen wie Diabetes und Herzkrankheiten oder psychische Erkrankungen wie z. B. Burn-out. Viele dieser Risiken können durch ein gutes BGM positiv beeinflusst werden. Die Effekte des BGM gehen über die Prävention von Krankheiten hinaus, denn zufriedene und gesunde Mitarbeiter tragen maßgeblich zu einer höheren Produktivität bei.

Die Aalener Sportallianz hat sich im Laufe der vergangenen Jahre ein tiefgehendes Fachwissen und eine quasi vollumfängliche Angebotspalette aufbauen können. Mit unserem kompetenten und qualifizierten Fachpersonal, bestehend aus Sportwissenschaftlern, Physiotherapeuten, Sport- und Gymnastiklehrerinnen, eröffnen wir Unternehmen und anderen Organisationen passgenaue Möglichkeiten zur Einführung und Implementierung eines spezifischen BGM-Konzepts.

Interesse? Dann sprechen Sie mit uns. Peter Rothenstein, der Sportliche Leiter bei der Aalener Sportallianz und im Verein gleichzeitig federführend verantwortlich für Betriebliches Gesundheitsmanagement, steht Ihnen bei Fragen rund um dieses Thema gerne zur Verfügung (E-Mail: peter.rothenstein@sportallianz.com).

Vereinsgaststätte Hirschbachtal

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag von 17 bis 23 Uhr
Sonntag von 11.30 Uhr bis 15 Uhr und 17 bis 23 Uhr
Montags ist Ruhetag

Hirschbachstraße 70
Tel.: 07361/ 500 69 44

FASCHING 2020

Auch im letzten Jahr hieß es bei uns im Sportzentrum Spiesel am Gumpendonnerstag wieder „die Hände zum Himmel" und „so ein Tag so wunderschön wie heute!" Unter dem Motto Circus FantASA fand der zweite große Fasching der Aalener Sportallianz statt. Um dieses Projekt umsetzen zu können, haben die Abteilungen Schwimmen und Handball eng zusammengearbeitet und sich gegenseitig bei der Organisation und Planung unterstützt. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Music Sensation", welche unter anderem vom Canstatter Wasen bekannt ist, die DJ's Franky und Erik Zion legten im Anbau auf und es gab natürlich Gugga Musik, dieses Jahr von den Nuilermer Schlierbachfetzern. Die AFZ Garde überzeugte zudem mit der raschen Folge an akrobatischen Darbietungen und genau einstudierten Choreos. Zwei große Tanzflächen luden mit Stimmungshits aus allen Zeiten zum Tanzen ein. Erfrischungsmöglichkeiten boten die fünf verschiedenen Bars und es gab weitere tolle Specials, wie einer Bierpong- Area, eine Candybar, einen Pizzastand und eine heiß begehrten Fotobox.

Der Kreativität der Kostüme wurde dabei keine Grenzen gesetzt, vom Zirkusdirektor über die verschiedensten Tiere bis hin zum Clown war die gesamte Zirkuswelt vertreten.

Das abwechslungsreiche Programm und die gute Stimmung sorgte für einen rundum gelungenen Abend und die ausschließlich positiven Resonanzen haben uns gezeigt, wie gut der Vereinsfasching bei euch angekommen ist! Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist es leider in diesem Jahr nicht möglich gewesen, einen Fasching zu organisieren. Für das kommende Jahr 2022 planen wir aber wieder einen ganz besonderen Vereinsfasching.

Freut euch drauf!

IMPRESSUM

Herausgeber

Aalener Sportallianz e. V.
Geschäftsstelle im Spiesel
Spieselstraße 23
73433 Aalen
Tel +49 (0) 7361 999000
Mail: info@sportallianz.com
Web: aalener-sportallianz.de

Verantwortlich

Thomas Meyer (Vorstandsmitglied Kommunikation), Manfred Pawlita (Geschäftsführer)

Redaktion

Peter Laika, Jürgen Eschenhorn

Anzeigen

Martin Dahm, Horst Gentner, Erika Himml, Dietmar King, Thomas Meyer, Manfred Pawlita, Wilhelm Schiele, Franz Seibold, Christine Vandrey, Karl-Heinz Vandrey, Elfi Wolf

DATENSCHUTZBLATT ZUM AUFNAHMEANTRAG

Geschäftsstelle – Spieselstrasse 23 – 73433 Aalen
Mail: info@sportallianz.com
Web: aalener-sportallianz.de

1. Zwecke für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladung zu Versammlungen, Beitragseinzug, Organisation des Sportbetriebes). Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme an Wettkampf-, Turnier- und Spielbetrieb der Landesfachverbände an diese weitergeleitet. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins, deren Abteilungen, in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien sowie auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.
Aus Sicherheitsgründen werden bei Sportangeboten mit Minderjährigen besondere Kategorien personenbezogener Daten (Krankheiten/Allergien) verarbeitet, um kein gesundheitliches Risiko einzugehen. Allerdings ist hier nicht von einer umfangreichen Verarbeitung im Sinne von Art. 37 Abs. 1 lit c DSGVO auszugehen.

2. Rechtsgrundlage, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b.) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein und um die Teilnahme am Spielbetrieb der Fachverbände. Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a.) i.V.m. Artikel 7 DSGVO. Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f.) DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse oder Festveranstaltungen des Vereins veröffentlicht.

3. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten der Mitglieder, die am Spiel- und Wettkampfbetrieb der Landesfachverbände teilnehmen, werden zum Erwerb einer Lizenz, einer Wertungskarte, eines Spielerpasses oder sonstiger Teilnahmeberechtigung an den jeweiligen Landesfachverband weitergegeben. Entsprechend der Abteilung erfolgt der Beitragseinzug über eine Bank-Software oder mittels einer Übermittlung von relevanten Daten an die jeweilige Bank. Diese Daten werden über Auftragsdatenverarbeitungsverträge geschützt.

4. Die Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln:

Es besteht keinerlei Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

5. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten und dann gelöscht bzw. für statistische Auswertungen anonymisiert. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Dateien eingeschränkt. Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien: Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen, Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften zugrunde. Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

6. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- ✓ das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- ✓ das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- ✓ das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- ✓ das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- ✓ das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- ✓ das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- ✓ das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO,
- ✓ das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

7. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.

Jedes neue Mitglied kann die ausführliche Satzung und die Datenschutzbestimmungen sowie die jeweils gültige Beitragsordnung des Vereins (in Auszügen…) auf der Website einsehen: www.aalener-sportallianz.de.

Die Aalener Sportallianz hat einen unabhängigen Datenschutzbeauftragten. Die Kommunikationsdaten dieses Datenschutzbeauftragten erhalten Sie auf Anfrage in unserer Geschäftsstelle.

Aufnahmeantrag

Geschäftsstelle – Spieselstraße 23 – 73433 Aalen
Mail: info@sportallianz.com *Web:* aalener-sportallianz.de *Fon:* 07361 99900-10

AALENER SPORT ALLIANZ

Bitte in Blockschrift und gut lesbar ausfüllen – Die mit einem Stern markierten Felder sind Pflichtfelder

Einzelmitgliedschaft ☐ Paarmitgliedschaft ☐ Familienmitgliedschaft ☐

Ich/Wir bitte/n um freiwillige Aufnahme in die Aalener Sportallianz und anerkenne/n die Vertragsbedingungen. Zugleich gebe/n ich/wir meine/ unsere Einwilligung gemäß Bundesdatenschutzgesetz zur Verarbeitung meiner/unserer personenbezogenen geschützten Daten ausschließlich zu Vereinszwecken (ausführliche Bestimmungen siehe Datenschutzblatt zum Aufnahmeantrag).

Bitte ALLE Unterschriften leisten: SEPA-Lastschriftmandat **UND** Aufnahmeantrag!

Name **(Ausgewählte Sportart/en / Abteilungen / Bereiche bitte auf der Rückseite ankreuzen)**

* Nachname

* Vorname

* Geburtsdatum

* m/w/d

* Eintrittsdatum

Bei Minderjährigen bitte hier die Kontaktdaten des Erziehungsberechtigten eintragen

* Nachname

* Vorname

* Geburtsdatum

* m/w/d

* Eintrittsdatum

Kontaktdaten

* Straße, Hausnummer

Telefon

* PLZ, Wohnort

Mobiltelefon

E-Mail

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats:

Mit meiner Unterschrift ermächtige ich die Aalener Sportallianz vom genannten Konto mittels Lastschrift den Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Aalener Sportallianz gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift werde ich über den Einzug dieser Verfahrensart unterrichtet. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, in berechtigen Fällen die Erstattung des Mitgliedsbeitrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort / Datum* **Unterschrift des Kontoinhabers***

Bankverbindung

Kontoinhaber – wenn abweichend vom Mitgliedsnamen*

Name der Bank*

IBAN* **BIC***

Gläubiger-Identifikationsnummer unserer Aalener Sportallianz e.V.: DE 51ZZZ00000257459

SONSTIGES

☐ Sind Sie bereits Mitglied in einer anderen Abteilung? Wenn ja in welcher?_____

☐ Ist ein anderes Mitglied Ihrer Familie bereits Mitglied bei uns? Wenn ja, bitte Namen angeben_____

☐ Das Datenschutzblatt zum Aufnahmeantrag habe ich erhalten und erkenne es mit meiner Unterschrift an*

Ort / Datum* **Unterschrift/en*** (Bei Minderjährigen bitte die Unterschriften **aller** Erziehungsberechtigten)

Bitte ankreuzen ↓	**Abteilung / Sportart**
	Aikido
	American Football
	Badminton
	Baseball
	Basketball
	Cheerleading
	Cricket
	Fechten
	Fußball
	Gym & Dance
	Handball
	Leichtathletik
	Schwimmen
	Ski
	Sportakrobatik
	Tanzen
	Taekwondo
	Tennis
	Tischtennis
	Triathlon
	Turnen
	Volleyball
Bitte ankreuzen ↓	**Freizeitsport**
	Freizeitsport (Flat)
	F.I.T.
	Fitnesswelt Basic
	DJK/Diözesan
Bitte ankreuzen ↓	**Kindersport**
	Bambinis
	Kinderturnen
	Kindertanz

Vereinsbeitrag je Monat (Stand 01.01.2020)

Beitrags-gruppe	Bezeichnung	Betrag
A	Erwachsene ab 18 Jahre	9,50 €
B	Ermäßigte Erwachsene	6,50 €
C 1	Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr	0,00 €
C 2	Kinder ab 2 bis zum vollendeten 10. Lebensjahr	4,00 €
C 3	Jugendliche ab 10 bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	4,50 €
C 4	Jugendliche ab 14 bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	5,50 €
D	Familie (Kinder bis 18. Jahre)	16,50 €
E	Rentner	7,50 €
F	Förderer	6,50 €
	Aufnahmegebühr einmalig	10,00 €
	Bei Rücklastschriften erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von	15,00 €

Abteilungsbeiträge
Unsere Abteilungen erheben zusätzliche Abteilungsbeiträge. Diese sind je nach Aufwendungen für jede Sportart unterschiedlich und liegen zwischen 3 und 10 € je Monat (Änderungen vorbehalten).

Änderungen Adress-/Kontaktdaten
Wir bitten Sie darum, uns entsprechende Änderungen zeitnah über unsere Geschäftsstelle per Mail (info@sportallianz.com) zukommen zu lassen.

Beendigung Ihrer Mitgliedschaft
Die Kündigung muss mit einer Frist von einem Monat auf das Jahresende erfolgen. Eine Kündigung ist nur schriftlich möglich.

Premiumangebote
Für unsere Premiumangebote Kindersportschule (KiSS) und Freizeitsport PLUS haben wir eigene Aufnahmeanträge!

Gesundheitssportkurse
Wir bieten ein umfangreiches Angebot an Gesundheitssportkursen in hoher Qualität an. Die Anmeldung erfolgt je Kurs separat.

Reha-Sport
Mit einem Rezept können Sie auch an unseren qualifizierten Rehasport-Angeboten/ Kursen teilnehmen. Die Kosten dabei erstattet Ihnen in der Regel Ihre Krankenkasse. Gerne beraten wir Sie mit unserem Fachpersonal in diesem Bereich.

Helfen Sie uns bitte noch besser zu werden und beantworten Sie die nachstehende Frage:

Ich bin/ Wir sind zur Aalener Sportallianz e.V. gekommen durch

· Internet/Homepage · Soziale Medien/Facebook · Telefonbuch · Veranstaltung
· Bekannte / Freunde · Werbung / Marketing · Sonstiges_____

Ihre Anmerkungen:

_____

_____

_____

20210307

Elektrisiert.

Der EQA. Bei Widmann.

EQA 250: Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 15,7
CO_2-Emissionen in g/km (kombiniert): 0

Mercedes-Benz

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70327 Stuttgart

widmann

Autohaus Bruno Widmann GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
in Aalen, Ellwangen, Crailsheim, Schwäbisch Hall und Künzelsau, mit Vertriebsstützpunkten in Ansbach und Rothenburg o.d.T.

73431 Aalen, Carl-Zeiss-Straße 49, Telefon 07361 5703-0, www.widmannbewegt.de

rossaro
BAUGRUPPE

Bauunternehmung

- Straßen- und Tiefbau
- Asphaltbau
- Erd- und Deponiebau
- Ingenieurbau
- Hochwasserschutz

Gipsbau

- Außenputz
- Innenputz
- Wärmedämmung
- Trockenbau
- Gerüstbau

Kanaltechnik

- Robotersanierung
- Inliner-Technik
- Kurzliner-Technik
- Schachtsanierung
- Kanalinspektion

KOMPETENZ
seit 1879

Carl-Zeiss-Str. 79
73431 Aalen
www.rossaro.de

Tel. 0 73 61 / 94 80 – 0
Fax 0 73 61 / 94 80 – 20
info@rossaro.de